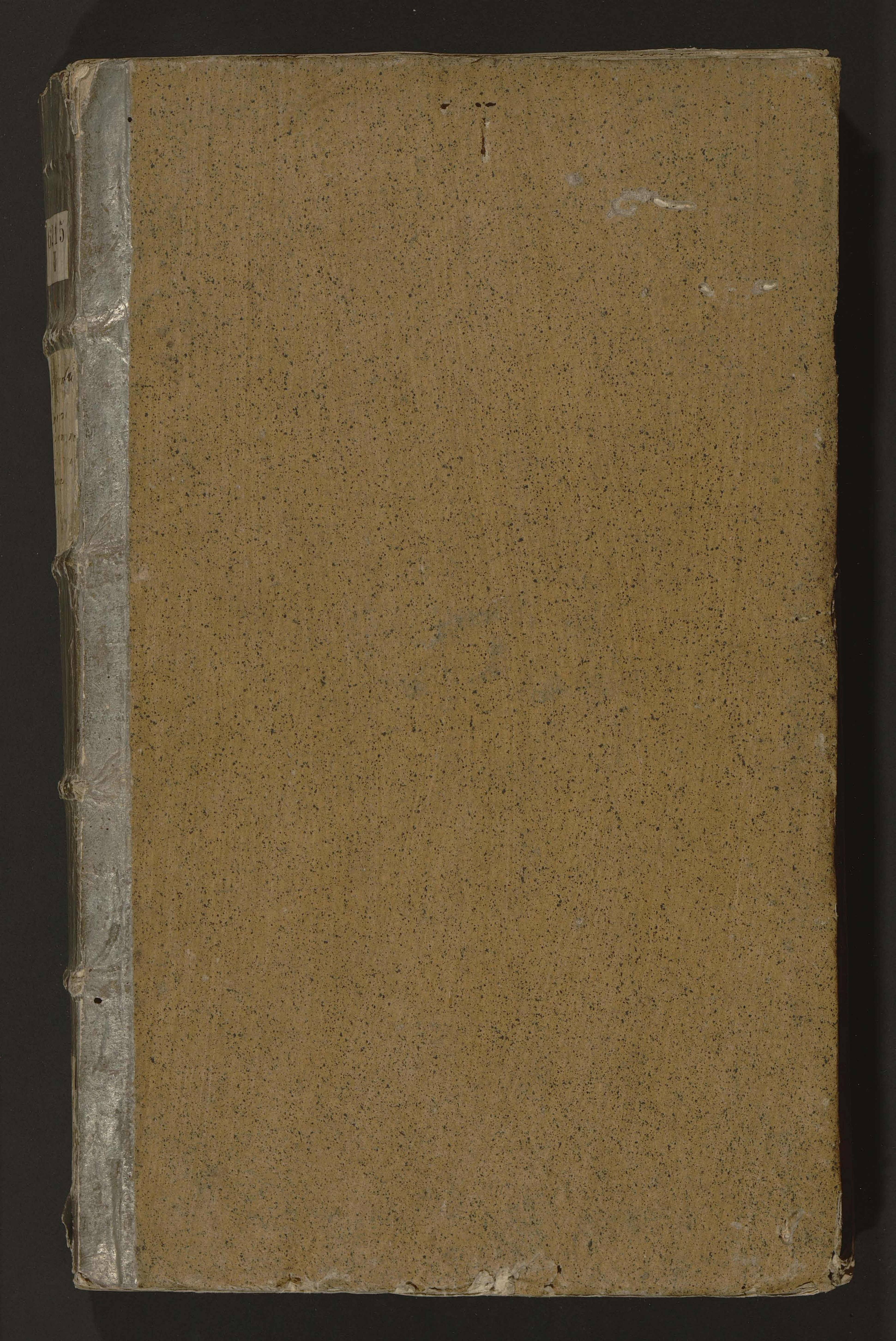
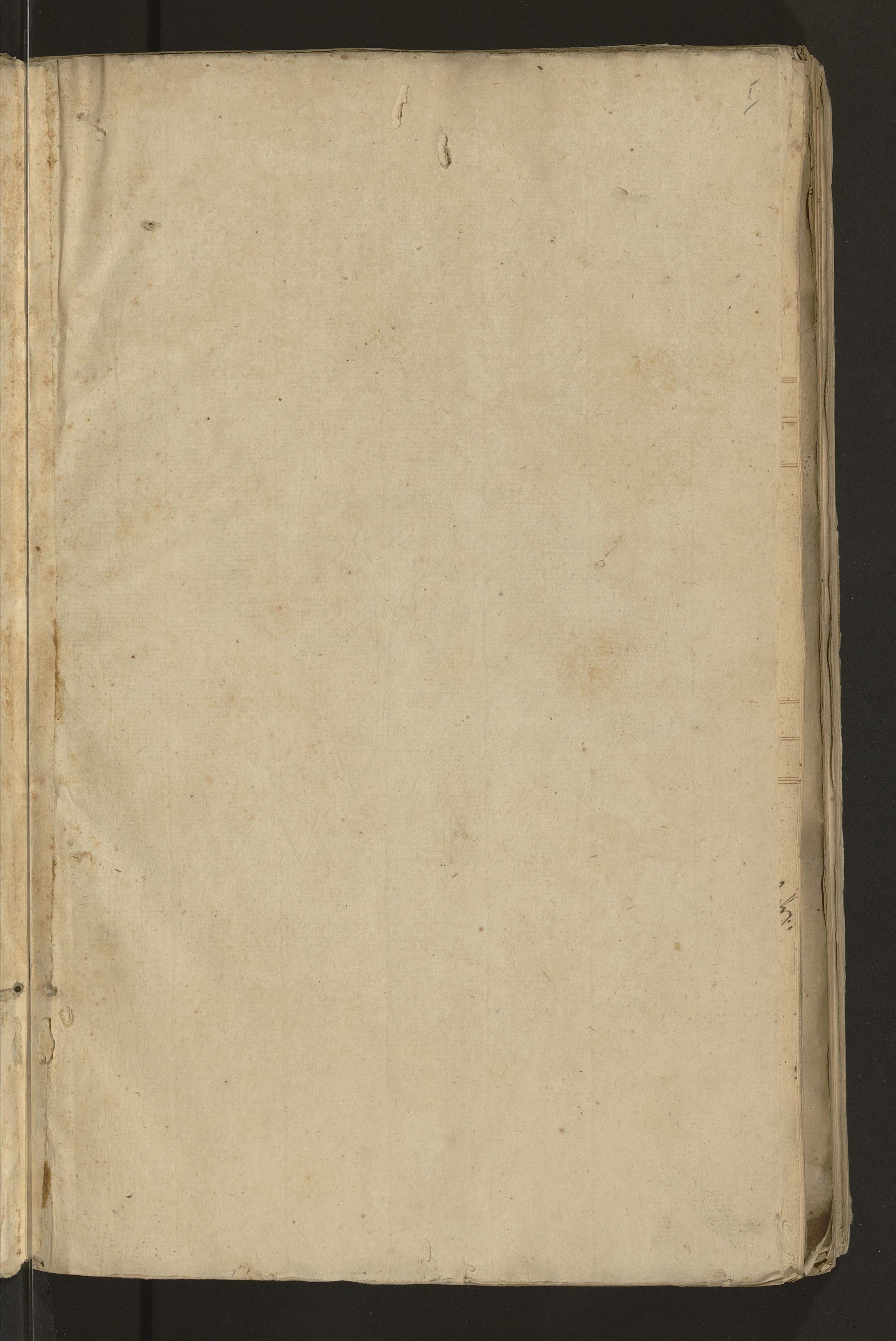
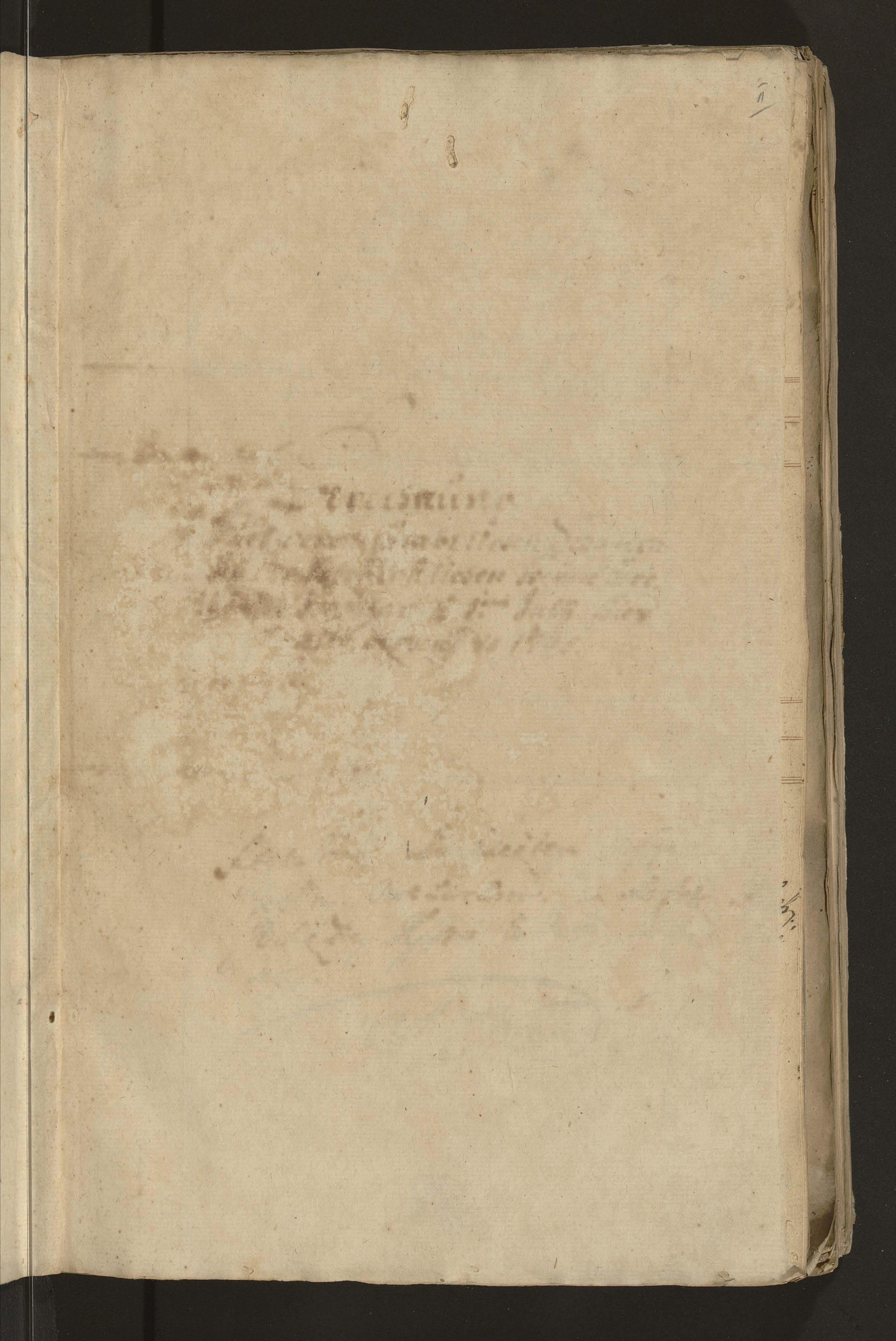






Berechnung
Mit denen sämbtlichen Schäfern
bey der Hochfürstlichen freyen Herr-
schafft Pleß von 1.mo Julij biß
ult.o Novembris 1745.

Regestra Dziesiątego grosza od
wolny owczarzow. Za [illegible]
[illegible] Frey [illegible] to [illegible] [illegible]
[illegible].

A. Chmar[illegible].

	Fraußauer Schäfer hat zu Empfangen	Rthlr.	gl.	pf.
1	Von 1 Züchen Herrschafftl: Heerdt-Wolle, so nach abzug 14 ℔: Thara gewogen netto 12 Stein 10 ℔: und der Stein pro 5½ Rthlr: verkaufft, beträgt am gelde 68 Rthlr: 8 gl: davon Zehenten	6	24	14
2	Von 1 [illegible] Vor-Wolle, so nach abzug 4 ℔: Thara gewogen 3 Stein 8 ℔: der Stein pro 5½ Rthlr: beträgt am gelde 18 Rthlr: 10 gl: dem Schäfer die helffte mit	9	5	–
3	Von den verkaufften 30 Stk: Schöpsen von Herrschafftl: Heerdt, wovon aber 1 Stk: in Reuß gegeben, also nur 29 Stk: à 46 gl: so beträgt 44 Rthlr: 14 gl: Zehenten davon	4	13	7
4	Item von 7 Stk: dito, so etwas geringer, à 36 gl: 8 Rthlr: 12 gl: idem	–	25	3
5	Mehr von 18 Stk: Heerdt-Bracken, wovon wieder 1 Stk: in Reuß etc. also nur 17 Stk: à 28 gl: thut 15 Rthlr: 26 gl: sicher davon idem	1	17	10
6	Ferner von 12 Stk. Vor-Schöpsen, à 46 gl: und 6 Stk: Vor-Schafe à 28 gl: so beträgt 24 Rthlr: davon die helffte	12	–	–
	Summa	34	25	16
	Hiervon ist abzurechnen			
1	Welche sich von 4 Viertel und 7 Stk: Herrschafftl: und gelieferten Milch-Lämmern auffs halbe Jahr von Viertel 32 gl: nach abzug des ~~[illegible]~~ Zehenden	4	3	6
2	Item von 30 Stk: gelieferten Vor-Lämmern nach abzug die helffte	–	19	4
3	Zehenten beytrag auffs Steinsaltz	–	8	–
4	Item zu einen Waage Unkosten	–	7	4
5	Mehr zum Scherer lohn	–	2	8
6	Von Vor-Vieh die helffte	–	2	14
	Summa	5	13	–

Von obigen abgezogen, verbleibet dem Schäfer noch baar zuzahlen

29 Rthlr: 12 gl: 16 pf.

	Broß-Vorwergs Schäfer hat zu bekommen	Rthl:	ßl:	hl:
1	Von 1 Zügen Herrschaftl: Hürdt Wolle, so nach abzug 14 lb: Thara gewogen 10 Stein 4 lb: der Stein pro 5½ rthl: verkaufft, betraget am gelde 55 rthl: 27 ßl: 9 hl: davon das 10te . .	5	17	13
2	Von 1 Zuwagel(?) Vor-Wolle, nach abzug 5 lb: Thara 2 Stein 15 lb: à 5½ Rthl: 14 rthl: 9 ßl: die Helffte davon mit . . .	7	4	9
3	Von Herbst: 14 St: Hürdt Schöpsen à 46 ßl: so betraget 21 Rthl: 14 ßl: davon das 10te . .	2	4	7
4	Item von 4 St: dito gerungen(?) à 36 ßl: 4 rthl: 24 ßl	—	14	7
5	Mehr von 15 St: Hürdt-Bracken(?), wovon 2 St: in Rauch(?), also nur 13 St: à 28 ßl: so betraget 12 rthl: 4 ßl: den Zehenten	1	6	7
6	Ferner von Herbst: 5 St: Vor-Schöpsen à 46 ßl: 7 rthl: 20 ßl: die Helffte davon . .	3	25	–
	Summa	20	12	7
	Hiervon kombt abzurechnen			
1	Molcken Pacht von 4 Viertel 13 St: Herrschaftl: und geleichten(?) Milch-Kühe(?) von Pfingsten(?) auf das halbe Jahr 32 ßl: nach abzug der Zehenten(?)	4	10	10
2	Pacht von 28 St: Vor-Lämmern nach abzug seiner Helffte	—	18	–
3	Zehentner Kuhgang(?) auf die Helffte	—	8	–
4	Zu einem Knecht Unkosten	—	6	–
5	Seine Schäfer Lohn	—	2	4
6	Von Vor-Vieh die Helffte	—	2	9
	Summa	5	17	5

Von obigen abgezogen, verbleibet dem Schäfer annoch zuzahlen baar

14 Rthl: 25 ßl: 2 hl:

	Klein-Vorwergs Schäfer hat zuempfangen	Rthl.	gr.	d.
1	Von 1 Zuchen Herrschaftl. Hundt-Wolle, so nach abzug 14 lb. Thara gewogen 4 Stein 16 lb. à 5 1/2 rthl. 25 rthl. 20 gr. davon 10tel	2	17	—
2	Von 1 Sengal Vor-Wolle, so nach abzug 5 lb. Thara gewogen 1 Stein 9 lb. à 5 1/2 rthl. 7 rthl. 16 gr. davon die Helffte	3	23	—
3	Von verk. 8 St. Hundt Schöpsen à 46 gr. 12 rthl. 8 gr. davon 10tel	1	6	14
4	Item von 2 St. dito gering à 36 gr. 2 rthl. 12 gr.	—	7	3
5	Mehr von verk. 6 St. Hundt-Bracken à 28 gr. 5 rthl. 18 gr. 10tel	—	16	14
6	Ferner von verk. 14 St. Vor-Schöpsen à 46 gr. 21 rthl. 14 gr. die Helffte	10	22	—
	Summa	19	2	13

Hiervon ist abzurechnen

		Rthl.	gr.	d.
1	Mahle Geld von 1 Wisp. 9 Sch. Herrschaftl. und gelieferten Milch-Lämmern auf ½ Jahr von Wisp. 32 gr. nach abzug dess 10teno	1	9	3
2	Von Vor-Lämmern 0			
3	Auf ? Tonn Saltz 10tel Beytrag	—	8	—
4	Zu einem Wagen Unkosten	—	3	—
5	Zum Scheerer Lohn	—	—	17
6	Von Vor-Vieh die Helffte	—	1	5
	Summa	1	22	7

Von obigen abgezogen bleibet dem Schäfer noch baar zuzahlen

17 rthl. 10 gr. 6 d.

+

	Treschiner Schäfer hat zubekommen	Rthl:	ßl:	₰
1	Von 1 Sechsen Herrschaftl: Haupt-Wolle so nach ab-zug 14 ℔: Thara gewogen 7 Stein 4 ℔: der Stein à 5½ rthl: 39 rthl: 12 ßl: 9 ₰: davon Zehnten	3,	28,	4.
2	Von 1 Saugal Vor-Wolle, nach abzug 3 ℔: Thara 1 Stein 3 ℔: der Stein pro 5½ rthl: thut 6 rthl: 6 ßl: 11 ₰: davon die helffte . .	3,	3,	5.
3	Von Verkauften 7 Stk: Haupt-Schaafen à 46 ßl: 10 rthl: 22 ßl: Zehnten davon . . .	1,	2,	3.
4	Item von 1 Stk: dito gering pro 36 ßl: . . .	—	3,	10.
5 & 6	Von Brachen und Vorschmutzen d°:			
	Summa	8,	7,	4.
	Hiervon ist abzurechnen			
1	Mahlt Pacht von 1 Viertel 24 Stk: Herrschaftl: und geleisteten Mitt-Lämmern aufs ½ Jahr von Viertel 32 ßl: nach abzug des Zehnten . .	1,	26,	9.
2	Mahlt Pacht von 4 Stk: Vor-Lämmern nach abzug der Helffte	—	5,	—
	. . . . .	—	8,	—
3	Aufs Stein saltz	—	4,	6.
4	Item zu einen Wagen Unkosten . . .	—	1,	8.
5	Denen zum Scheeren Lohn . . .	—	1,	3.
6	Von Vor-Schaf die Helffte			
	Suma . .	2,	16,	8

Von obigen abgezogen, verbleibet
dem Schäfer zuzahlen

5 rthl: 20 ßl: 14 ₰:

+

	Lollander Schäfer hat zu bekommen	Rthl:	ßl:	pf:
1	Von der hiesigen Herrschaftl: Heerdt-Wolle, so nach ab-zug 22 ℔: Thara gewogen 19 Stein 14 ℔: und der Stein pro 5½ rthl: verkaufft, so beträgt 108 rthl: 3 ßl: 4½ pf: davon 10tel . . .	10	24	5.
2	Von 1 Vaughel Vor-Wolle, nach abzug 5 ℔: Thara 6 Stein 13 ℔: à 5½ rthl: 35 rthl: 29 ßl: 6 pf: davon die Helffte . . .	17	29	12.
3	Von Verkf: 38 St: Heerdt-Schöpsen, nach abzug 2 St: so in Rauch gegeben à 46 ßl: so beträgt 58 rthl: 8 ßl: 10tel davon . . .	5	24	14.
4	Item von 10 St: geringen à 36 ßl: 12 rthl: . . .	1	6	--
5	Von 12 St: Heerdt-Bracken, nach abzug 1 St: so in Rauch gegeben à 28 ßl: 11 rthl: 6 ßl: 10tel	1	3	10.
6	Ebenfalls von 6 St: Vor-Bracken à 28 ßl: 5 rthl: 18 ßl: die Helffte . . .	2	24	--
	Summa . .	39	22	5.
	Hiervon kombt abzurechnen			
1	Welche Jahr von 6 Viertel 7 St: Herrsch: u: gehüthet Milch-Lämmern auf ½ Jahr vom Viertel 32 ßl: nach abzug der 10tel . . .	6	1	--
2	Von 1 Viertel 11 St: Vorlämmern nach abzug seiner Helffte . . .	—	23	--
3	Schäfers Antheil an das Saltz . . .	—	16	--
4	Zu denen Wage Unkosten . . .	—	11	7.
5	Zum Scheere Lohn . . .	—	4	--
6	Von Vor-Vieh die Helffte . . .	—	4	--
	Summa . .	7	29	7.

Von obigen abgezogen, verbleibet dem Schäfer noch baar zu zahlen

31 rthl: 22 ßl: 16 pf:

Johannes Mildner
Kornschreiber

5

Specificatio Was Titul Herr Reicholt An herrschafftlichen Mobilien mit sich hauer sehr nach gezogen genommen

Anziehn:

9. grosse geschlagene haubtschisseln.
13 dergleichen mittle geschlagene.
18 dannen kleinere Porth darunter eine zerflossene
4 widerumb kleinere sorth.
23 stuk zinnene Assietten
6 stuk kleine Assietten:
99 zinnene teller
8 st. zinnene schisseln
6 st. tafel rinken
2 grosse flaschen von zinn:
10 grosse leichter mit tillen die mehresten zerbrochen
6 st. kleine Salzörle
2 grosse handbeken mit untersez beken.
Ein zinnene schlamer ohne dekl.
3 st. zinnene becher
3 st. nachtgeschir welche unbraüchbar, gebogen, und voller stein gewesen, so nach in loco geblieben nicht mitgenommen welche niemand vor unsauberkeit estimirt
2 kleine waschhandbeken mit untersez beken.

An Kupffer:

Ein grossen Kupfferen kessel
7 kleine castrolkessel
4 kupfferne Castrole
2 kupfferne schüsseln
Ein dergleichen pfannel
Ein topfloser dekel von kupffer:
5 kupfferne geschirre in die nachtstühl
Ein kupffernes the kesselchen
2 kupfferne bettwärmer darunter 1 alter:
Ein kupffernes kühl wannel
Ein kupffern blech
Ein feuer Sorge von kupffer

An Seiden wasche:

Ein roth taffende deke:
Ein gestreiffte deke mit rothen und goldenen blumen.
Von roth Damast mit gold und Silber kostbarr
gestückte deke, worbey inwendig ein weiß tuch woran
auf das gold nicht beriben geleget worden.
Ein gelb taffend bedeke:
Ein ander gelbe bedeke:
8 st. Damastene rothe vorhäng nebst der gleiche kleine
5 st. zum kranze:

An Seidener wahre:

Ein Roth Damastene betdecke mit grünen taffent eingefast

An federbetten:

Herr obrist leütenambt von Musitki mit sich nach hossen genommen — dreÿ stk:

An Weiszeig:

Ein grosser weiss feine leinwantene überzüg:
2 stk zweÿ kinsgändige weisse überzüge:
Ein weiss spigel tuch.
12 stk gezogene tischtücher:
2 alte hauswerkene tischtücher
11 tuzent gezogene servietten:
item 2 tuzent servietten:
5 tuzent hauswerkene servietten:
6 stk weisse vorhänge umb die better:

blau und weiss streiffende spalier durch 1 zimmer 7 stk:
Ein klein schwarz schreibtastl wo man unter die füsse in wagen setzt, worinnen man kann schrifften einlegen.
Ein lange alt bäurische flinte die H. Capitain de Kühlig am 7 july 1740 mit nach warschau genommen

bezeuge durch das inventarium von herrn naszalt roth bezeichnet hand unterschriben

Johann franz von Lange:

Omnia cum Deo
nihil sine Eo
L: J C:

1745.

Jahrs-Rechnung
bey der Hochfürstlichen Wisniowieckischen Herrschafft Freyhann über Einnahm Geldt Von St: Joann 1744. Biß wiederumb dahin St: Joann 1745.

Regestr od Sᵒ Jana Roku 1744.
do Roku 1745. do Sᵒ Jana Percepty
JP Jarzera z Dobr Freyhanskich.

A Chmara

Einnahme Geldt.

	Rthl.	ggl.	Hl.
Rubrica Prima.			
Vom Jährigem Bestande			
An baarem Gelde . . 65. rthl. 20. ggl. 6. Hl.			
An Außenstehenden Resten 1503. rthl. 23. ggl. 4. Hl.			
Summa . .	1569.	19.	10.
Rubrica 2da			
Von Zinsen besage Zinß Register			
Stadt Freyhan	121.	6.	4
Freyhaner Gärtnerey	93.	22.	–
Dorff Biadauschke	38.	3.	–
Kopschwitz	35.	16.	6.
Bergstum	9.	1.	–
Neü Korwerik, und Bilawe	44.	8.	–
Ujast	74.	19.	–
Hollande	18.	3.	–
Bartting	49.	16.	–
Wildtbau	102.	16.	–
Summa	586.	20.	10.
Rubrica 3tia			
Der freyleüthe Gespinste Geldt.			
Von der freyhanischen Gärtnerey 3. St. à 3. ggl.	–	9.	–
Biadauschke . . . . . 17. St. à 3. ggl.	1.	21.	–
Kopschwitz . . . . . 25. St. à 3. ggl.	2.	15.	–
Bergstum . . . . . 4. St. à 3. ggl.	–	12.	–
Neü Korwerik . . . . . 20. St. à 3 ggl.	2.	–	–
Ujast . . . . 14. St. à 3. ggl.	1.	12.	–
Bartting . . . . . 17. St. à 3. ggl.	1.	21.	–
Wildtbau . . . . . 20. St. à 3½ ggl.	2.	10.	–
Summa . 120. St. à 3. ggl. und 3½ ggl.	12.	10.	–

Einnahm Geldt.

	Rthl.	ggl.	Pf.
Rubrica 4ta			
Vor Capauner laut Zinß Register.			
Stadt Freyhan vor - - 39. St: à 3½ ggl - -	4.	16.	9.
Freyhauer Gärthnern 18. St: à 3. ggl. -	1.	24.	-
Biadauschke - - - - 22. St: à 3. ggl -	2.	6.	-
Kopschwitz - - - - 72. St: à 3. ggl -	7.	6.	-
Wepschin von 3. Freyleuthen 6. St: à 3½ ggl -	-	21.	-
und allda von 6. Dresch Gärthnern 12. St: à 3. ggl -	1.	6	-
von Neu Lomnitz von Freyleuthen 22. St: à 3½ ggl -	2.	17.	-
von zwey Dresch Gärthnern allda 4. St: à 3. ggl -	-	12.	-
von Ujast vor - - - - 22. St: à 3½ ggl.	2.	17.	-
Collande von Freyleuthen - 17. St: à 3½ ggl.	1.	29.	9.
von 4. Dreschgärthnern - 8. St: à 3. ggl.	-	24.	-
von Gartlinger Freyleuthen - 20. St: à 3½ ggl.	2.	10.	-
und von 8. Dreschgärthnern - 16. St: à 3. ggl.	1.	18.	-
von Wildbahn vor - - 14. St: à 3½ ggl.	1.	19.	-
Summa 292. St: à 3. und 3½ ggl:	31.	16	
Rubrica 5ta			
Vor Hünner laut Zinß Register.			
Stadt Freyhan vor - - 55. St: à 2½ ggl -	4.	17.	9.
Freyhauer Gärthnern - - 19. St: à 2. ggl.	1.	8.	-
Biadauschke inclusive Schäfer 27. St: à 2. ggl:	1.	24.	-
Kopschwitz inclusive 2. Schäfer 81. St: à 2. ggl:	5.	12.	-
Wepschin von Freyleuthen 4. St: à 2½ ggl:	-	10.	-
und von 6. Gärthnern und Schäfer - 27. St: à 2. ggl	1.	24.	-
Neu Lomnicken Freyleuthe 31. St: à 2½ ggl.	2.	17.	9.
zwey Dresch Gärthner allda 4. St: à 2. ggl.	-	8.	-
Latus: 248. St - - -	18.	1.	-

Zu Capaunen

Zu Hünern

Einnahm Geldt

	Rthl.	gl.	₰
Transport Rubrica 5ta Latus ... Rt:	18.	1.	–
Vor Hünner. 248. St:			
Lollander frey Leuthe — 11. St: à 2 1/2 pf:	–	27.	9.
Vom Schäfter und 4. Gärthern 38. St: à 2. pf:	2.	16.	–
Lantleiger frey Leuthe – 20. St: à 2. pf:	1.	20.	–
Von 8. Dreschgärthern – 13. St: à 2. pf:	–	26.	–
Von Mildbahn – – 35. St: à 2 1/2 pf:	2.	27.	9.
Summa vor 365. St: à 2. und 2 1/2 pf:	26.	28.	–

Rubrica 6ta

Vor Eyer.

	Rthl.	gl.	₰
Stadt freyhan vor 14. Mdl à 10. pf: – –	4.	20.	–
freyhauer Gärtherey 4. Mdl 2 mdl à 8. pf: –	1.	6.	–
Wiardschütz inclusive Schäfer 8. Mdl à 8. pf:	2.	4.	–
Zyrowitz inclusive 2. Schäfer 21. Mdl 2 mdl à 8. pf:	5.	22.	–
Vorwerk freyhauer frey Leuthe vor 1. Mdl 2. mdl à 10. pf:	–	15.	–
Schäfter und Dresch Gärthern 5. Mdl 2 mdl à 8. pf:	1.	14.	–
Neu Lomnitzer frey Leuthe 5. Mdl à 10. pf:	1.	20.	–
Von 2. Dresch Gärthern – 1. Mdl à 8. pf:	–	8.	–
Von Ujast – – – – 7. Mdl à 10. pf:	2.	10.	–
Lollander frey Leuthe – 3. Mdl 1. mdl à 10. pf:	1.	2.	9.
Von vier Gärthern inclusive Schäfter 7. Mdl à 8. pf:	1.	26.	–
Lantleiger frey Leuthe 5. Mdl à 10. pf:	1.	20.	–
Dresch Gärthern allda – 4. Mdl à 8. pf:	1.	2.	–
Von Mildbahn – – – 6. Mdl à 10. pf:	2.	–	–
Summa 93. Mdl 1 mdl: à 8 und 10 pf:	27.	19.	9.

Einnahm Geldt.

Rubrica 7.ma

Von denen Robotts Gärtnern Zinnegeldt.

	Rthl.	Sgl.	
Zu Freyhan befinden sich 6. Dreschgärtner jeder à 1. rthl. - - - - -	6.	-	-
Ropschwitz 18. à 1 rthl. - - - -	18.	-	-
Deyschine 6. à 1 rthl. - - - -	6.	-	-
Neu Vorwerck 2. jeder à 1 rthl. - - -	2.	-	-
Böllande 4. à 1. rthl. - - -	4.	-	-
Barschnig 8. à 1. rthl. - - -	8.	-	-
Summa 44. Gärtner à 1. rthl. -	44.	-	-

Rubrica 8.va

Forst und Eichel Geldt von der Stadt und Dorffschafft nemine excepto.

	Rthl.	Sgl.	
Stadt Freyhan - - - - - -	32.	-	-
Freyhauer Gärtnerey, und Biadöfter -	11.	6.	-
Dorff Ropschwitz - - - - - - -	32.	-	-
Zaung Miller - - - - - - -	1.	18.	-
Deyschine - - - - - - - -	10.	-	-
Neu Vorwerck und Pilawen - - -	8.	-	-
Böllande - - - - - - -	16.	20.	-
Böllanden und Prittlawitzer miller - -	4.		
Barschnig - - - - - - - -	19.	6.	-
Herr von Zerckwitz von den Scholtisey -	6.	-	-
Summa - - -	140.	20.	-

Rubrica 9.na

Geldt vor Robott Täge so lauts Kauff Briefen mit Gulden zahlen.

	Rthl.	Sgl.	
Stadt Freyhan zahlt - - Summa.	39.	24.	-
	Rt.	Sg.	-

Einnahm Geld

Rubrica 10ma.

An Hüttungs Geldern.

	Rthl.	Sgl.	D.
Von der Freyhaeuser Gärtnerey laut gegebener Quittung an dasigen Scholtzen von jedem St. Horn Vieh à 6. Sgl. von jedem St. Schwartz Vieh à 4. Sgl. Also von 58 St. Horn Vieh und Schwartz Vieh 31. St. thut —	16.	18.	-
Dem Popschitzer Scholtzen Laut Quittung 110. St. Horn Vieh à 6. Sgl. 90. St. Schwartz Vieh à 4. Sgl. thut —	34.	-	-
Dem Berschner Scholtzen laut Quittung vor 60. St. Horn Vieh à 6. Sgl. und 40. St. Schwartz Vieh à 4. Sgl. thut —	17.	10.	-
Dem Collander Scholtzen vor 55. St. Horn Vieh à 6. Sgl. und vor 36. St. Schwartz Vieh à 4. Sgl.	15.	24.	-
Dem Bartlinger Scholtzen vor 74. St. Horn Vieh à 6. Sgl. und 54. St. Horn Vieh à 4. Sgl. thut —	22.	-	-
Michel Weiß von Militscher Seithe zahlet 11. St. Horn Vieh à 8. Sgl. und 2. St. Schwartz Vieh à 6. Sgl.	3.	10.	-
Prima Obris der Freyhauer Schaefer vor 71. St. Polnische Ochsen durch die Mittagstunde hütten lassen davor —	1.	15.	-
11te 8bris Auf der Schlosser wiese von Polnischen Ochsen durch eine Nacht hütten lassen geben 2. ducat.	5.	15.	-
Sub litt. A bey denen herrschaftl. Rusken à 12. 15. 10. Sgl. vom St. Horn Vieh Hütte Geldt laut besonderer Specification —	48.	10.	-
Summa —	164.	10.	-

Einnahm Geldt.

	Rth. xr. hl.
Rubrica 11ma	
Vor vermiethe Wiesen fleckel.	
Sub Litt: B laut besondern Specification	
Von denen wüsten Stellen - - - -	62. 12. –
Dem H. General Major von Hr. von denen wüsten Wiesen fleckel pr 4. Ducaten 1 Species thaler - - - - - - - -	12. 10. –
½ Malter von Roßheu von denen auß dem neuen Teiche - - - -	1. 7. 9.
Summa	75. 29. 9.
Rubrica 12ma	
Vor vermiethe wüste Gärthe und Flachs fleckel Acker einzeln.	
Sub Litt C laut besondern Specification	70. 14. –
Summa per se.	
Rubrica 13tia	
Von denen Burgers-gebräuen und Maltzen	
Von St. Joanne Babtista 1744. biß dahin St. Joanne 1745. seindt ab allhiesigen Burgerschafft von ihren 8½. Gebräuen die herrschafftliche Schuldigkeit von jedem Gebräu à 22. xr. - -	6. 7.
Ingleichen die selbe von 2. gantzen Maltzen à 13. xr. - - - - - - -	26
Summa - -	7. 3. –

[illegible]

Einnahm Geldt.

	Rthl.	gr.	d.
Rubrica 14ta.			
An Herrschaftl. Kauff und Laudemien Geldern.			
Dato 20 Decemb: zahlete Christian Knolle vor das erkauffte Magnersche hauß pr. 60 rthl: die helffte mit 30 Thlr thut - - - -	24.	-	-
dato 10t. Matty zahlete Mertin Scholtz vor das erkauffte Holitschkische hauß pr. 85. Thlr schl. in abschlag 10. rthl. thut - - -	8.	-	-
An Laudemio von dem Krebschischen hause 180. rthl: der neue Kauffer das 10tel mit 18. rthl: sage - - - - - -	14.	12.	-
Summa	46.	12.	-
Rubrica 15ta.			
Vor verkaufftes Krauth und Rüben.			
Sub Litt: D: laut besonderer Specification			
Vor Krauth - - - -	28.	4.	-
Vor Rüben - - - -	16.	4.	9.
Summa	44.	8.	9.
Rubrica 16ta.			
Vor verkauffte Schaffwolle. Sub Litt: E.			
Verschauen Sommerwolle laut wage Zettel gewogen 111. stein 14. Pf Tara 5. stein 2. Pf bleibt klaro wolle 106. stein 12. Pf der Stein 7. Thlr 4. sgl: thut 763. rthl: 6. sgl: oder der Stein 5. rthl. 22. sgl. thut - - - -	610.	18.	-
Verkauffte winter wolle laut wage Zettel Sub Litt F. 97. stein 17. Pf Tara 5. stein 17. Pf in Auszugkauffs Contract 1. stein bleibt klare wolle 91. stein à 7. Rthl. oder 5. rthl. 18. sgl. thut -	509.	18.	-
Summa	1120.	6.	-

Einnahm Geldt

Rubrica 17ma

Vor verkaufte Schaafsfelle.

	Rthl.	gl.	H.
Abnehmung der Gelieferten in Weinachten von begehrten Klein, und grossVorwercker Schäfer abgenommen 270. St: worunter 33. St: 1. jährige bleiben nach abzug gantzen alten Leder 259. St: jedes à 6. ggl: thut 50. rthl: 18. ggl: dem Schäfer das 10tel mit 5. rthl: 1. ggl: 14. H: Rest vor die Herrschafft –	45.	16.	4
An Vieh Ledern von gedachten 2. Schäfern 49. St. worunter 6. St: 1. jährige 2. vom Hund rest 46. St: à 6. ggl: thut 9. rthl: 6. ggl: denen Schäfern darvon die helffte mit 4. rthl: 18. ggl: das residuum vor die Herrschafft mit – – – –	4.	18.	
Abnehmung der gelieferten in Joanne von sambtl. Schäfereyen, Suma von der Heerdt 220. St: worunter 1. jährige 20. St: 2. vom Hund, bleiben 185. St: zu bezahlen jedes à 6. ggl: thut 37. rthl: dem Schäfer darvon das 10tel mit 3. rthl: 21. ggl: rest pro Dominio –	33.	9.	–
Eben zu dieser zeit von Vieh Ledern 41. St: worunter 7. St: 1. jährige 2. vom Hund rest 32. St: à 6. ggl: thut 6. rthl: 12. ggl: darvon dem Schäfer die helffte mit 3. rthl: 6. ggl: das residuum pro Dominio – – – – – –	3.	6.	–
Vor 115. St: Schmoschen à 1. ggl: thut – –	3.	25.	–
Latus –	90.	14.	4.

Einnahm Geldt.

	Rthl.	ßl.	Pf.
Latus Transport - - - - - - -	90.	14.	4.
5t. Octobris An den Kirchherrn [illegible] sack.			
28. St: gelinder alte Schaaff, und Kalb pro.	2.	6.	–
6t. January an Gedachten Kirchherrn 15. St. à 8. ßl:			
14. St. à 5. ßl:			
11. St. à 21. ßl:			
40. St: thut - -	17.	1.	–
Den 28t. Junij dem Meister Grulich			
von Zduni vor - - 12. St. à 5. ßl:			
11. St: à 9. ßl:			
Gantz geringe und kahle 12. St: geben davor 12. ßl.			
35. St: Summa thut	3.	15.	–
Summa vor Schaaff gelinder	103.	6.	4.

Rubrica 18va.

Vor Verkaufftes Schaaff Vieh.

	Rthl.	ßl.	Pf.
Vor 140. St: Schöpsen wovon vor 3. St: in Kauff			
bleiben 137. St: und zwar 113. St. à 2. Rthl			
und 24. St: à 36. ßl. thut - - - - -	209.	18.	–
Vor 100. St: Bracken worunter 4. in Kauff			
bleiben 96. St: à 1. Rthl thut - - - -	96.	–	–
Summa - - -	305.	18.	–

ad Schöps u Brack [illegible]

Einnahm Geldt.

Rubrica 19na.

An Mölcke Pacht von denen Schäffern

Laut Herbst Berechnung.

	Rth.	ß.	d.
Von dem Freyhauer - - - - - -	3.	23.	6.
Gross Vorwercker - - - - - -	4.	10.	4½
Klein Vorwercker - - - - - -	3.	3.	9.
Vorsinner - - - - - - -	5.	8.	3
Lollander - - - - - - -	7.	18.	6.
Laut Früh-Jahrs Berechnung von der Feu wolle, von dem Freyhauer und zwar wird vorgerechnet halbe Pacht - -	2.	11.	4
Gross Vorwercker - - - - - -	2.	13.	15.
Klein Vorwercker - - - - - -	-	24.	15
Vorsinner - - - - - - - - -	1.	10.	-
Lollander - - - - - - - - -	3.	12.	2
Summa - -	34.	15.	10½

Einnahm Geldt.

Rubrica 20ma.

Den Schäffer Beytrag zu denen Unkosten bey denen Schäffereyen laut Herbstschaar Berechnung.

	fl.	kr.	hl.
Von freyhamer Schäffer		15.	8.
Gross Lonwicken		18.	3.
Klein Lonwicken		14.	15.
Bergshamer		17.	$3\frac{1}{2}$
Hollander		28.	3.
Bey der Winttern Schaar Berechnung.			
Von freyhamer		22.	9.
Gross Lonwicken		20.	9.
Klein Lonwicken		18.	3.
Bergshamer		17.	3.
Hollander	1.	11.	
Summa	7.	3.	$2\frac{1}{2}$.

Rubrica 21.

Vom Verkaufften Stamm und Klaffter Holtz:

Sub Litt: G.

	fl.	kr.	hl.
Laut beyliegenden attestat von dem Oberförster Frantz Nüchlen was â dato A: Joanne 1744. biss A: Joanne 1745 an allein Verkaufft ist pro inclusivè 100. st. Schindlen à 4. kr	271.	8.	
Summa per se			

Einnahm Geldt

	fl.	kr.
Rubrica 22.da		
Vor Verkauffte Ziegeln		
laut der Natural Rechnung 4000. jedes 100 à 12. kr. thut	18.	12.
Summa per se.		
Rubrica 23.tia		
Vor verkaufftes Roß, und Rind Vieh, und zwar ausgebrachtes, was zum Nutzen und Arbeith nicht mehr tauglich.		
Von Freyhan dem Marcus nach Zduni ein alten unbrauchbaren Ochsen, 1. Junges ungesundes Ochsel pr.	12.	9.
Von Klein Vorwerck dem Marcus von Zduni ein alten Brack Ochsen pr.	8.	–
Dem Schmiede Michel von Sophoitz 1. sehr alten magern Ochsen	3.	24.
Von Wildbohr 1. alte unbrauchbare Kuhe der Oberförster verkaufft. pr:	4.	6.
Von Bartling 2. alte unbrauchbare Pferde dem Freyhamer Schaffer verkaufft.	1.	18.
Item der Bartlinger Teichwartter von da ein 3. Jähriges unbrauchbares Füllel verkaufft pr. 5. Species Thaler	6.	20.
Vor verkauffte Kälber Groß Vorwerck 1. St. pr.	1.	–
Item von da 1. St. pr.	1.	–
Item von da 1. St. pr.	1.	10.
Latus	39.	27.

Einnahm Geldt.

		rthl.	sgl.	hl.
	Transport Latus	39.	27.	-
Klein Vorwerk	1. St. Kalb - pr. - -	-	19.	-
	1. St. pr. - - - -	-	20.	-
Von Hollande	ein Jung Kalb der Schaffer per 4 Jungstr verkaufft - -	-	25.	6.
	Summa	42.	1.	6.

Rubrica 24ta

Vor Verschiedenes Verkaufftes Getreÿde.

	rthl.	sgl.	hl.
Vor Waitzen. 2. Schl. 1. Vrtl. à 50. sgl. - -	3.	22.	9.
Vor alt Korn 131. - à 32. sgl. - -	139.	22.	-
Item Vor alt Korn, welches mehr rathen, dann Korn gewesen 17. Schl. à 23. sgl. - -	13.	1.	-
Heurig Korn - 13. Schl. nach breslau à 48. sgl.	20.	24.	-
d 25t february - 79. Schl. 2. Vrtl. 2. Mtz. nach breslau verkaufft à 50. sgl. Korn -	132.	21.	4½
Item 4t Martÿ 65. Schl. 2 Vrtl. nach breslau à 50. sgl. Korn - - - - - -	109.	5.	-
d 28t April - 27. Schl. Korn a 54. sgl. -	48	18.	-
Item Korn 10. Schl. nach breslau verkaufft a - - - - - 48. sgl. - -	16.	-	-
Summa 345 Schl. 1. Vrtl. 2. Mtz. inclusive des Waitzen thut 483. rthl. 23. sgl. 13½ hl.			
An gerste 2. Schl. à 24. sgl. - - -	1.	18.	-
Item 2. à 28. sgl.	1.	26.	-
Suma 4. Schl. betragen An Gelde 3. rthl. 14. sgl.			
Latus	487.	7.	13½

Einnahme Geldt.

	Rth.	gl.	pf.
Latus transport	487.	7.	13½
An Haaber den 23ten Decembris verkaufft 39. Sch: — — à 20. gl:	26.	—	—
den 6ten January haaber 52. Sch: — — à 20. gl:	34.	20.	
den 24ten dito haaber 81. Sch: — — à 24. gl:	64.	24.	
An schlechten forsthaaber 8. Sch: ~~2 Metz~~ à 20. gl:	5.	23.	13½
Sammen an haaber — 39. Sch: — — à 33. gl:	42.	27.	—
Fleischerschlauch verkaufft — 98. Sch: 1. Metz à 35. gl:	114.	18.	13½
Sammen in Loco — — — 1. Sch: 1. Metz —	—	8.	—
Suma haaber — 318. Sch: 1. Metz: thut an Gelde 289. rth: 1. gl: 9. pf:			
Verkaufften Leinsaamen nach Brottkirchen 2. Sch: bezahlt, a 4. rth den Sch: — —	5.	10.	—
Vor alt 2. jährig Gärsten Maltz 4. Sch: à 24. gl:	3.	6	—
und vor dergleichen Maltz 14. Sch: 2. Metz à 20. gl: — — — — — — —	9	12.	9.
Summa arum.	794.	7.	13½

Pro nota in das Königl. Magazin ist 383. Sch: abgeliefert worden, und von jeden Sch: 1. rth: in denen Bauern abgeschrieben worden.

Einnahme Geldt.

	Rth	Gr	
Rubrica 25ta.			
An Koch ofen Zinß.			
Prima Janu: Laut gegebener Quittung an den Dachstein zahlte von dem Freyhaner Ziehofen vor 6. ofen à 20. gr:	4.	–	–
Und von 1t. Janua: biß Ende Juny eben dieser Dachstein vor 8. ofen Kosten von Freyhan – – – – – – – –	5.	10.	–
6te Marty zahlte Hanß Schwartz von 2. ofen à 24. gr: – – – – – – –	1.	18.	–
Gottschmen von Junckove vor 1. ofen –	–	24.	–
Käyßer von Freyhan vor 2. ofen –	1.	18.	–
Und Hanß Käyßer vor 2. ofen – – –	1.	18.	–
Jammer von Junckover Läuthen von 4. ofen à 24. gr: – – – – – – –	3.	6.	–
von Lollander Schäfer vor 2. ofen à 24. gr –	1.	18.	
Summa.	19.	22.	–
Rubrica 26ta.			
An Rind, Schwein und feder Vieh Pacht.			
Freyhaner zahlt laut beyliegender Pacht berechnung in Summa – – – –	77.	–	–
Roschwitzer Pachter – – – – – – –	97.	–	–
Bergsteiner Pachter – – – – – – –	80.	–	–
Lollander Pachter – – – – – – –	84.	15.	–
Summa – – – –	338.	15.	–

Einnahm Geldt.

Rubrica 27ma

An Eingebrachten Straff Geldern.

	Rthl.	Sgl.	Hl.
Ein frembdes Weib von Zarnegapeitz, welche hier ein Hure Kindt gebähret, Straffe erlegt.	1.	10.	–
Jacob Matibes Sohn, des Scholtzens Sohn, werden Sohn allen von Naulowenck wegen unnöthigen blutigen Schlägen gestraffet	1.	18.	–
Freyhauer Todten Gräber, welcher auf seine Hochzeit frembdes Bier eingeführet	–	6.	6.
Der Büttner Freyman von Naulowenck welcher Herrschaftliche Fohlen in der nacht abgehütet gestraffet umb	1.	14.	–
Der Ulbrich in Varteltig wegen gestohlenen Feldt Obst in Varteltig	–	8.	–
Der Melchior von der Militscher Seithe welcher 1. Schl: Haber gestohlen von den wagen auf gehoben	–	25.	6
Neu Lowencker Scholtz wegen Holtz stehlen	–	20.	–
Der Tibani von Ujast, welcher 1. Eiche gestohlen	1.	18.	–
Der Heide Heinrich, der Gärtner Malcke, der Freybauer wegen frembden Bier geben jeder umb 5. Sgl:	–	15.	–
Von Windrikowe vor eintreibung 56. St. horn Vieh gestraffet umb	1.	26.	–
Der Junge Christ. Kupfer, welcher in der nacht ein Fuder gestohlen	–	24.	–
Der Heinrich Heide, welcher eben falß ein Erlen Grosser Fuder in der nacht gestohlen	–	24	–
Summa	11.	28.	12.

Einnahm Geldt.

	Rthl.	gr.	H.
Rubrica 28.va			
Den Zins Geldt von Brandtwein Urbaren			
Der hiesigen Brandtwein Jude zinset a dato St. Michaëli 1744 bis St. Michaeli 1745. vor dasiges Brandtwein Urbar laut Contract 50. rthl. das andere Jahr 60. das dritte 60. dasmahl aber nur – – – fl – –	50.	–	–
Summa	per se.		

Einnahme Geldt.

Rubrica 29na

Von denen Bräu Urbaren Freÿhan und Dollande

	Rthl.	gr.	pf.
Freÿhauer Gastwirth hat verschenckt 77½ achtel			
ab vor das 13. Schwadronium ... 6½ achtel			
Rest zu bezahlen - - - 71½ achtel			
jedes pr 2. Rthl. thut - - - - - -	114.	12.	-
Koschwitzer Kretschmer hat geschrotten und bezahlt - - 50. achtel à 45 gr.	75.	-	-
Breschiner Kretschmer hat geschrotten und bezahlt - - - 42½ achtel à 45. gr.	63.	22.	9.
Neudorfer Kretschmer hat geschrotten und bezahlt - - - 5½ achtel à 45. gr.	8.	7.	9.
Ujeschter Kretschmer hat geschrotten und bezahlt - - - 16. achtel à 45. gr.	24.	-	-
Dollander Kretschmer hat geschrotten und bezahlt - - - - 17¼ achtel à 45. gr.	25.	26.	4½
Bartniger Kretschmer hat geschrotten und bezahlt - - - - 33⅓ achtel à 45. gr.	50.	7.	9.
Latus - - - 242¼ achtel thut	361.	15.	1½

Einnahm-Geld.	Rthl.	Sgl.	H.
Latus transport. 242 1/4 achtel thut –	361.	15.	13 1/2
Wildbahner Kretschmer hat geschroten und bezahlt – – 52. Achtel à 45. sgl.	78.	–	–
Breslawitzer Kretschmer hat geschroten und bezahlet – – 41. Achtel à 45. sgl.	61.	15.	–
Vor Extra verkauftes Bier auß dem Herrschafts Keller 34. achtel, 1. Groß, 1. Kleinfäßel à 2. Rthl. das achtel vermöge Natural Rechnung –	55.	–	–
Vor Extra verkauftes Bier vermöge Natural Rechnung à 2. Rthl. – – – – – 19. achtel – 2. Große 1. kleines fäßel thut – –	31.	12.	–
Summa – – – – – 389 1/4. achtel thut	587.	12.	13 1/2

			Einnahme Geldt	Rthl	ßl	Pf
			Rubrica 30ma			
			Vor verkauffte Fische.			
			Sub Litt: A. Karpffen			
Sch	Mand	St				
—	—	8.	Karpffen à 6. ßl:	1.	18.	–
3.	1.	3.	Karpffen à 4. ßl:	20	12.	
12.	3.	1.	Karpffen à 3. ßl:	76.	18.	–
4.	1.	6.	Karpffen à 2½ ßl:	21.	22.	9.
60	2.	13.	Karpffen à 2. ßl:	242.	26.	–
244.	3.	2.	Karpffen à 1½ ßl:	734.	10.	9.
Sa. 326.	–	3				
			C. Hechte			
Sch	Mand	St				
—	—	1.	Hechten à 20. ßl:	—	20.	–
		3.	Hechte à 15. ßl:	1.	15.	–
		3.	Hechte à 10. ßl:	1.	–	–
		4.	Hechte à 8. ßl:	1.	2.	
—	2	–	Hechte à 6. ßl:	6.		
1.	1.	4.	Hechte à 4. ßl:	10.	16	
1.	–	11.	Hechte à 3. ßl:	7.	3.	–
5.	1.	11.	Hechte à 2. ßl:	21.	22.	–
Sa 8.	2.	7.				
			Weiße Fische 46½ Zuber			
			Weißen Fisch à 4. Mk. Rthl:	148.	24.	–
			An den laufften 2 jährigen Saamen			
			dem Organist von Zduni vor			
			3. Sch à 2. rthl:	6	–	–
			vor 10. St: todte Zbörner Hechtel.	–	15.	–
			Suma vor Fische	1308.	14.	–

Einnahm Geld.	Rth:	Sgl:	Hl:
Rubrica 31ma			
Vorgedrückte Gänße und Getreÿde			
Eingedrückt Gänse erhalten 44. St:			
Außgaab nach Breßlau geschickt 44. St:			
verkaufft pr 7. Gr. 7. Hl. 33 St: thut	5.	25.	–
unterwegs Crepirt – – 2. St:			
Der Koch erhalten – – – –	–	4.	–
Dem H: Rentmeister wegen abführung der interessen gratis – – – 4. St:			
Dem H: Mandatario Wirna gratis. 2. St:			
bey dem Cartheuser Teichfischen consumiret worden – – – 3. St:			
Summa wie oben – – 44. St:	5.	29.	–
Rubrica 32da			
Vor verkaufften Flachs und Garn.			
Vor – – 75 Stück klein garn à 10. Sgl:	25.	–	–
Vor – – 145. Stück grob garn à 12. Sgl:	58.	–	–
Summa – – –	83.	–	–

Einnahm Geldt	Rt:	gr:	hl:
Rubrica 33.			
An Eingebrachten Herrschaftl. Schulden. Vacat	0	0	0
Rubrica 34.			
Vor verkaufftes Obst.			
Weil etwas weniges Zwäbern birnen und andern Obst diß Jahr nichts gewachsen - - - - - - -		3.	16. -
Summa	Per se.		
Rubrica 35.			
Vor verkaufftes Wieldbredt.			
Den 31.ten Martij vor ein Reh, welches verkaufft pr - - - - - - -		2.	15. -
5. St: Haasen à 11 gr: - - - -		1.	25. -
7. St: Haasen à 9. gr: - - - -		2.	3. -
42. St: Kramtsvögel in Suma darvor gelöst		3.	19. 9.
Summa -	10.	2.	9.
Rubrica 36.			
Vor Eichel Mastung. Vacat	0	0	0

Specification [illegible] Mertensdorf [illegible] | Rthl. | gr. | d.
[illegible] [illegible] Jahr [illegible] Summa [illegible]

Rubrica 31. Summa

Extra und insgemein.

	Rthl.	gr.	d.
à dato St. Joan: 1744. biß St. Joan: 1745. zahlete der Müller von der Mühle den Jahres Zinß von dem dasigen Dominical mit 100 Rthl.	80.	–	–
Weiter an per Empfang die in Jahres Rechnung 1744. doppelt angesetzte Gulden wegen [illegible] brandt [illegible] gezahlten Holtz führung, und 12. Rthl. Straf mit – – – – – – – – –	47.	22.	–
31. Decemb: 1744. zahlte der hiesige [illegible] Gärtner von Garten Zinß von wegen habenden gemüß zeug mit.	12.	–	–
Holländer Schäfer zahlete von sich zu unrecht empfangenen [illegible]	2.	12.	–
George Libichen Schäfer Knecht von [illegible] zahlte vor Mertine Stückel [illegible] Rosina in [illegible] [illegible] wegen – – –	4.	–	–
Von des [illegible] Tochter in [illegible] welche die außer Landes dienet, dagegen [illegible] Schutz Geldt vor 1. Jahr –	–	20.	–
Latus – –	146.	24.	–

Einnahm Geldt.

	Rthl	Gr	Pf
Latus transport	140.	24.	–
à dato Joan: 1744. biß St. Joan: 1745. Zahlte der Mathes Fleisch von Pilawen der hohen Herrschafft das zukommende Monath Geldt mit – – – – –	2.	–	–
Der Rieger von Pilawen aber den gleichen Geldt. mit – – – – –	2.	–	–
Einnahmen von denen Wüsten Stellen Auß dem Städtlein von der Politschkischen und Rößlischen Stelle.			
Ersagen Stadt-Rechnung ist nicht zu viel ein kommen, alß Königl. Gaaben, und Städtische Unkosten betragen.			
Vor Honig 20 quart à 6. Gr: –	4.	–	–
Vor Wachß 15. ℔ à 7. Gr:	3.	15.	–
Der Groß Knecht in Hartwig zahlete vor seine Kuh, die Er durch den Winter ein Vorwerck gehalten vor das rauhe Futter – – –	1.	10.	–
Ingleichen der frühere Kuh Hirtte vor seine andere gehaltene Kuh – –	–	24.	–
Latus – – – –	160.	13.	–

alleg. erste.

Einnahm-Geldt.

	Rthl.	gr.	pf.
Latus	100.	13	–
An erhaltener Bonification aus dem König. Steuer Ambte wegen gelieferten Haaber, Riede, Stroh, und Heu nach Meißen besorgt Laut Königl. Steuer buch a dato A: Joann 1744. biß A: Joan 1745.			
Laut Steuer und Cassen buch pro Mens: Xbr 1744.	109.	26	–
Pro Jan: 1745 Laut Steuer buch – –	109.	26	–
Pro Febr: 1745. Laut Steuer buch do. – –	109.	26	–
Pro Martio 1745. Laut Steuer buch do. – –	109.	26	–
Pro Aprili 1745. Laut Steuer buch do. – –	109.	26	–
Pro Majo 1745. Laut Steuer buch –	109.	26	–
Pro Junio 1745. Laut Steuer buch do. –	73.	5.	9.
Summa Bonifica: 732 Rthl. 11. gr. 9 pf.			
Bonificatio wegen gethaner Vorspann 5. meilen nach Koßen mit 6. Pferden laut Steuer buch	1.	15.	–
Bonificatio von wegen der gegebenen Furage an die Zittischen Husaren nach Militsch laut Steuer buch – – – – –	9.	8.	–
Bonificatio wegen Con fuhr Lohn der geführten Furage nach Meißen laut Steuer buch – – – – –	8.	–	–
Summa	911.	17.	9

[illegible]

Summarius. Za Koh 1745.

Recapitulatio

Der Sämbtlichen Einnahm von St. Joam 1744 biß wieder St. Joam: 1745.

Rubrica		Rthl.	gr.	d.
Lemb. Przek. 1.	An Jährigen Bestande biß St. Joam 1745	1569.	13.	10.
Czin. sze 2.	An Zünsen	380.	20.	10.
Zadz. oddanych 3.	Zinsse von denen freÿ Leüthen	12.	10.	–
Kapłun 4.	Vor Kapauner	31.	16.	–
Kury 5.	Vor Hünner	26.	28.	–
Jajca 6.	Vor Eÿer	27.	19.	9.
od Opr. Kielu 7.	An Spinne Geldt von denen Dresche Gärthnern	44.	–	–
za Zost 8.	Forst und Ziegel Geldt	140.	20.	–
za Robo mięsne 9.	Geldt vor Roboths Täge	39.	24.	–
za Pastwisko 10.	Hüttungs Gelder	164.	10.	–
za Łąki Pusty 1.	Vor vermiethe Wiesse flecke	75.	29.	9.
za Ogrody Pusty 2.	Vor vermiethe Gärthe die da wüste	70.	14.	–
za Piwo 3.	Von denen Bürger gebrauen und Mältzen	7.	3.	–
za Kupno Laty 4.	An Herrschafftl. Kauff und Laudemien Geldern	40.	12.	–
za Rzepę 5.	Vor verkauffte Rüben	44.	8.	9.
za Wełnę 6.	Vor verkauffte Somer und winter Wolle	1120.	6.	–
za Skóry 7.	Vor verkauffte Schaaf felle	103.	6.	4.
za Skopy 8.	Vor verkauffte Schaaf Vich	305.	18.	–
za Mleko owczé 9.	An Mälcke Pacht von denen Schäffereÿen	34.	15.	10½
od Owczarza 20.	An Schäffer Beÿtrag	7.	3.	2½
za Drzewo 21.	Vor verkauffte Stam, und Klaffter Holtz	271.	8.	–
	Latus	4729.	15.	10.

Annotatur

21

Recapitulatio.

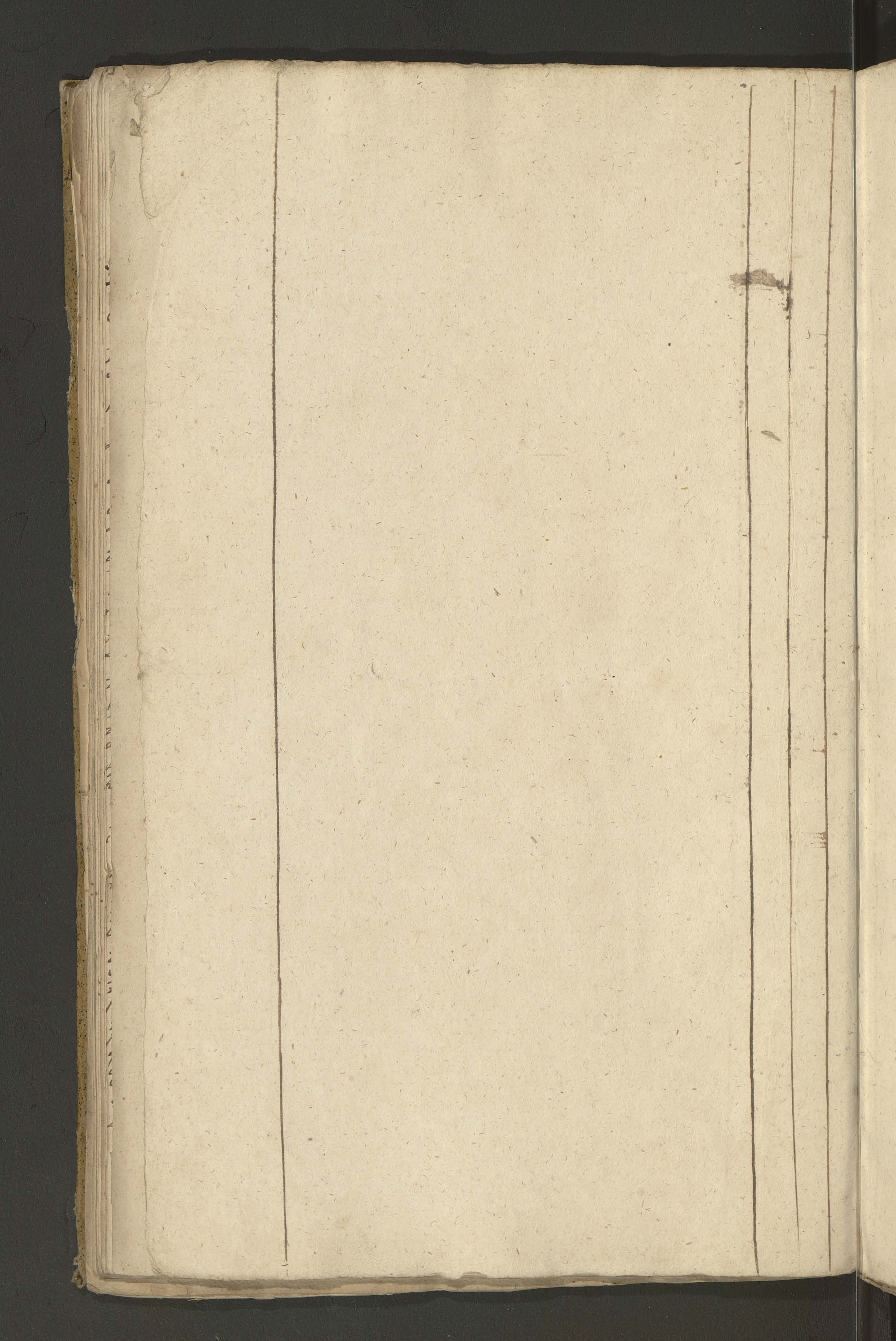
Rubrica.	Der Sämbtlichen Einnahmen	Rthl:	Sg:	d:
	Latus — — Transport	4729.	15.	10.
22.	Vor verkaufte Ziegeln — — —	18.	12.	–
23.	Vor verkauftes Rind vieh — —	42.	1.	6.
24.	Vor verkauftes getraÿde — — —	794.	7.	13½
25.	An Zechosen Zinß — — —	19.	22.	–
26.	Rind, Schwein, und feder vieh Pacht —	338.	15.	–
27.	An Straff-Geldern — — —	11.	28.	12.
28.	Pacht-Geld von Brandwein Urbarn —	50.	–	–
29.	Von beÿden Breü Urbaren freÿbann und Zollande — — —	587.	12.	13½
30.	Vor verkaufte fiesche — — — —	1308.	14.	–
31.	Vor gedritte Gänße und Getraÿde — —	5.	29.	–
32.	Verkauften flachs und Garn — —	83.	–	–
33.	~~An eingebrachten Herrschaftl. Schulden~~	–	–	–
34.	Vor verkauftes Obst — — —	3.	16.	–
35.	Vor verkauftes Mieldt Brets — —	10.	2.	9.
36.	Vor Eichel Mastung Zatedzi nie zrodziło z nie byto profitu	–	–	–
37.	An Extra und insgemein za rożne rzeczy	911.	17.	9.
	Summa Summarum	8914.	14.	1.

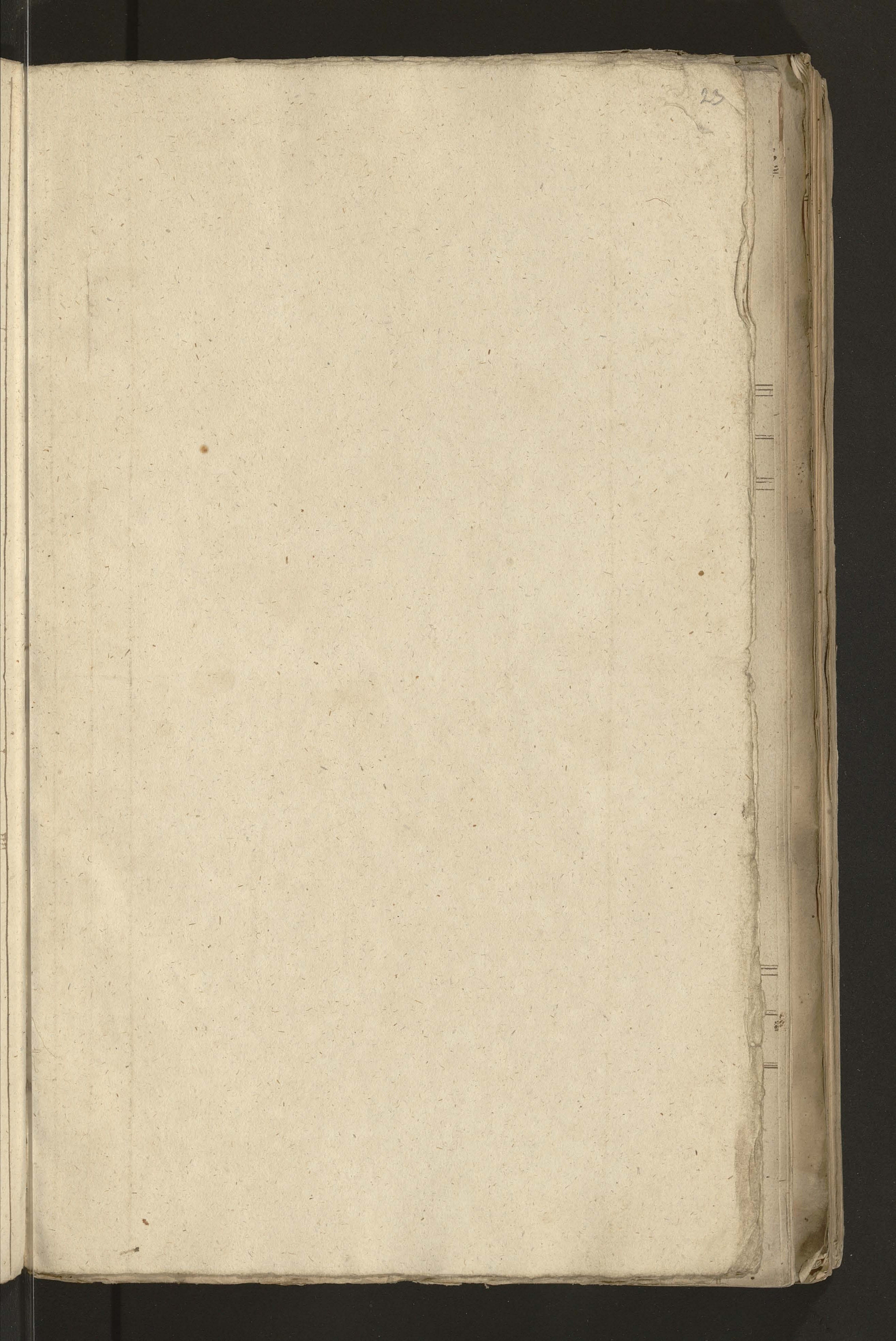
odtrąciwszy wyżej położony za Lata wszystkie
Remanent ~~[illegible]~~ 1569. 7 Czł. 14.
Zostaie Percepty — 7345.

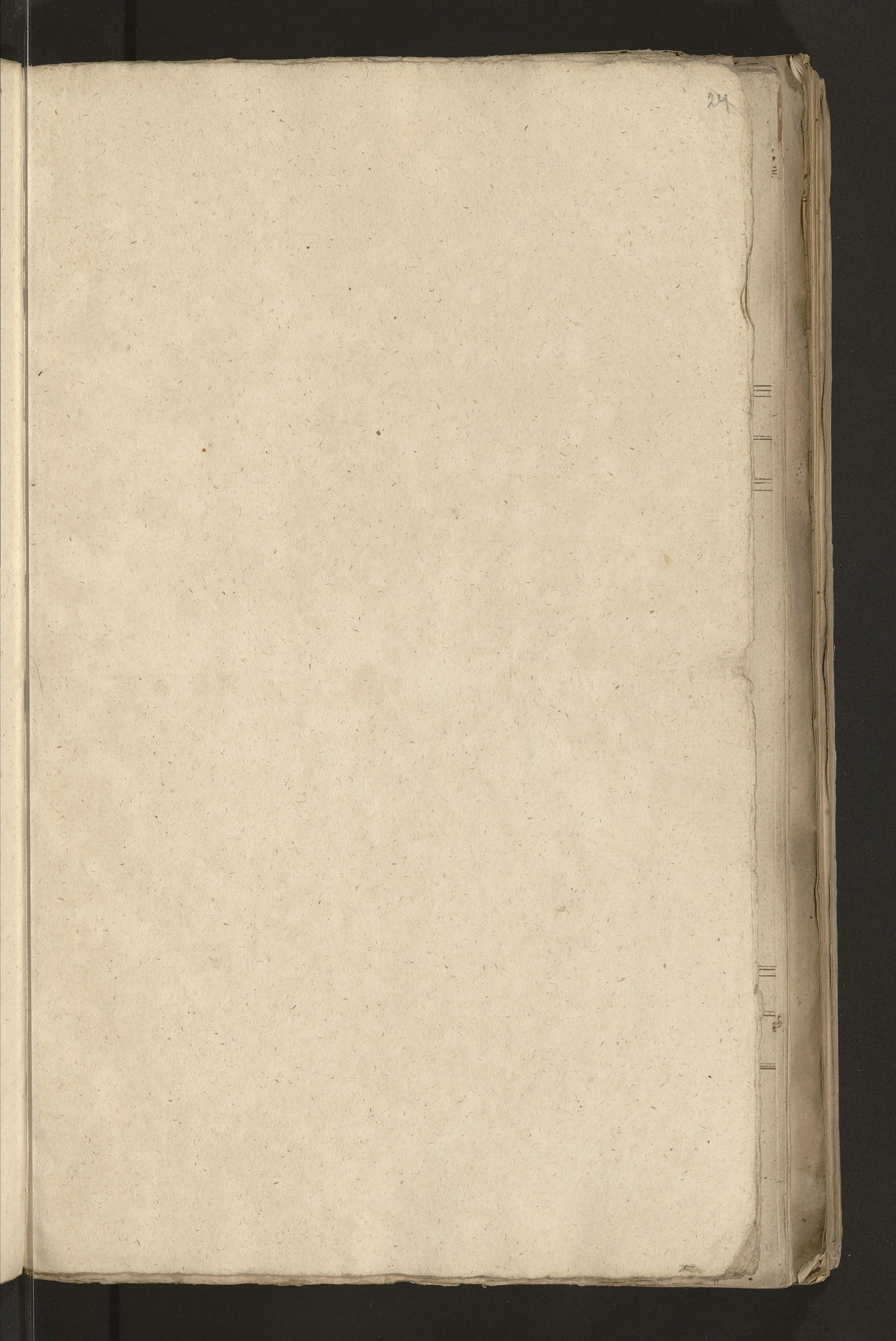
Connotatur Adam Chmara.

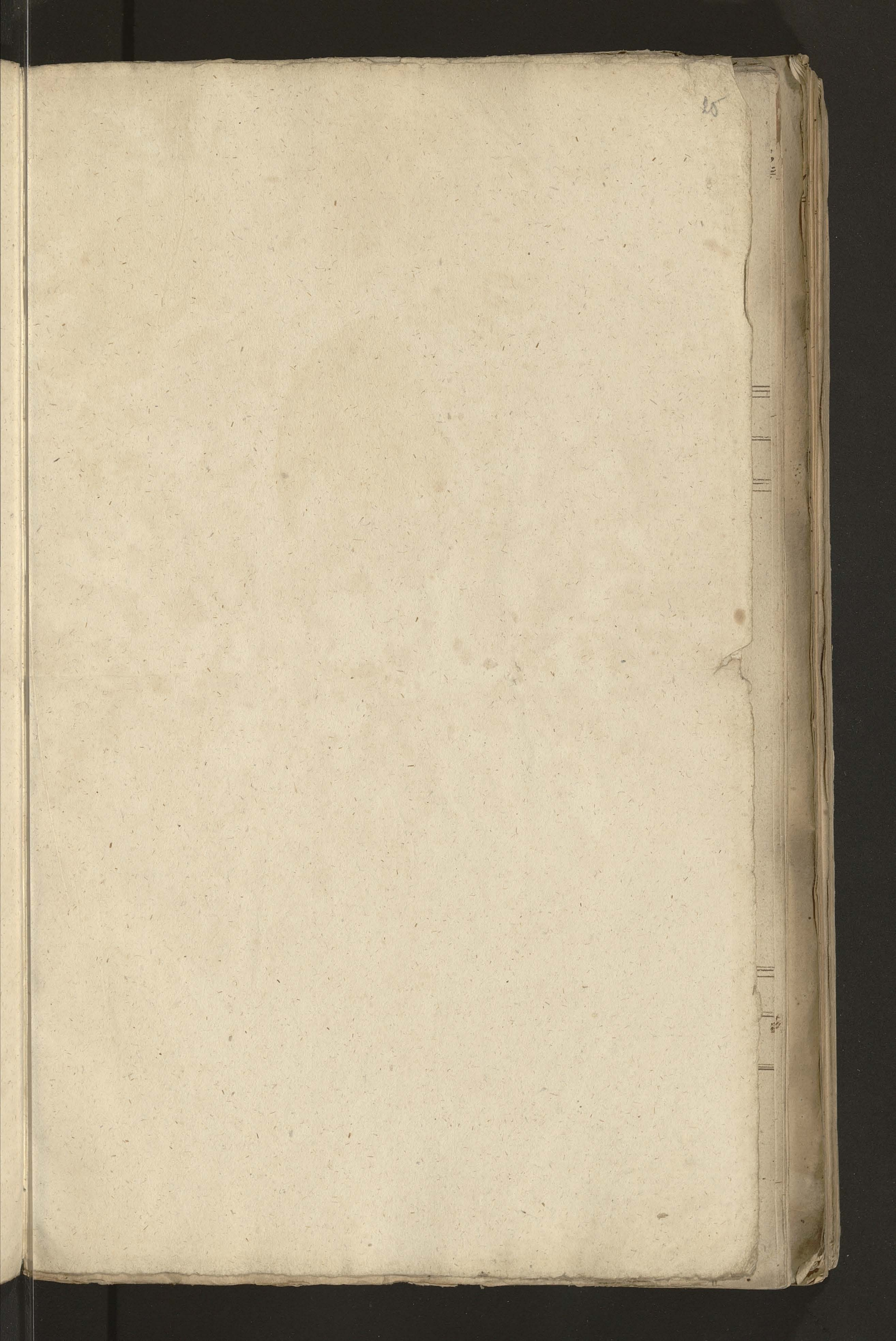
W naszlachtych owiesh Drost wbyn Zolen
Wolny mniej Lat wszystkich Lat wziął

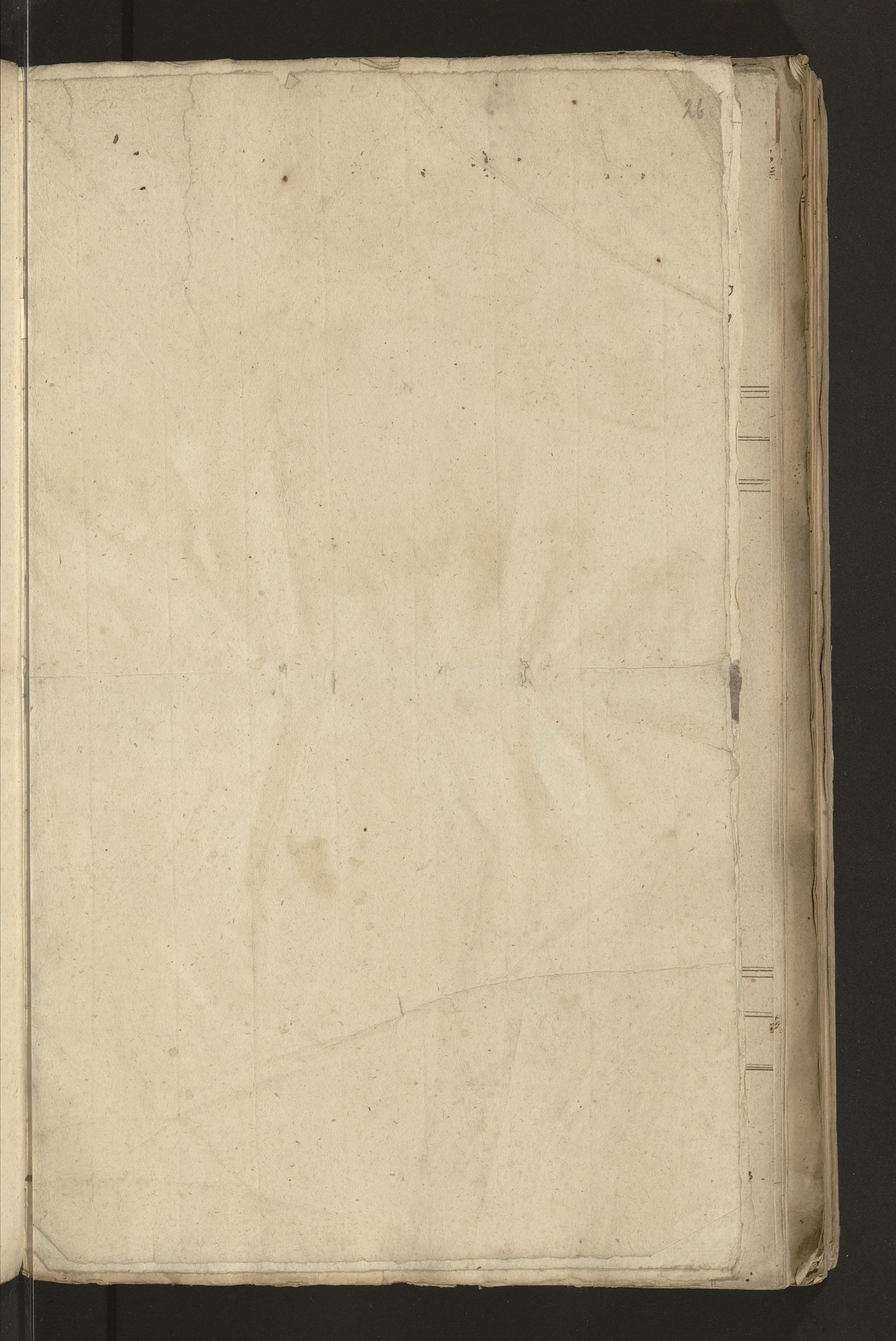
Zatz.n Registrem depot aiter Zylen
/ Zt 190. A. Carman

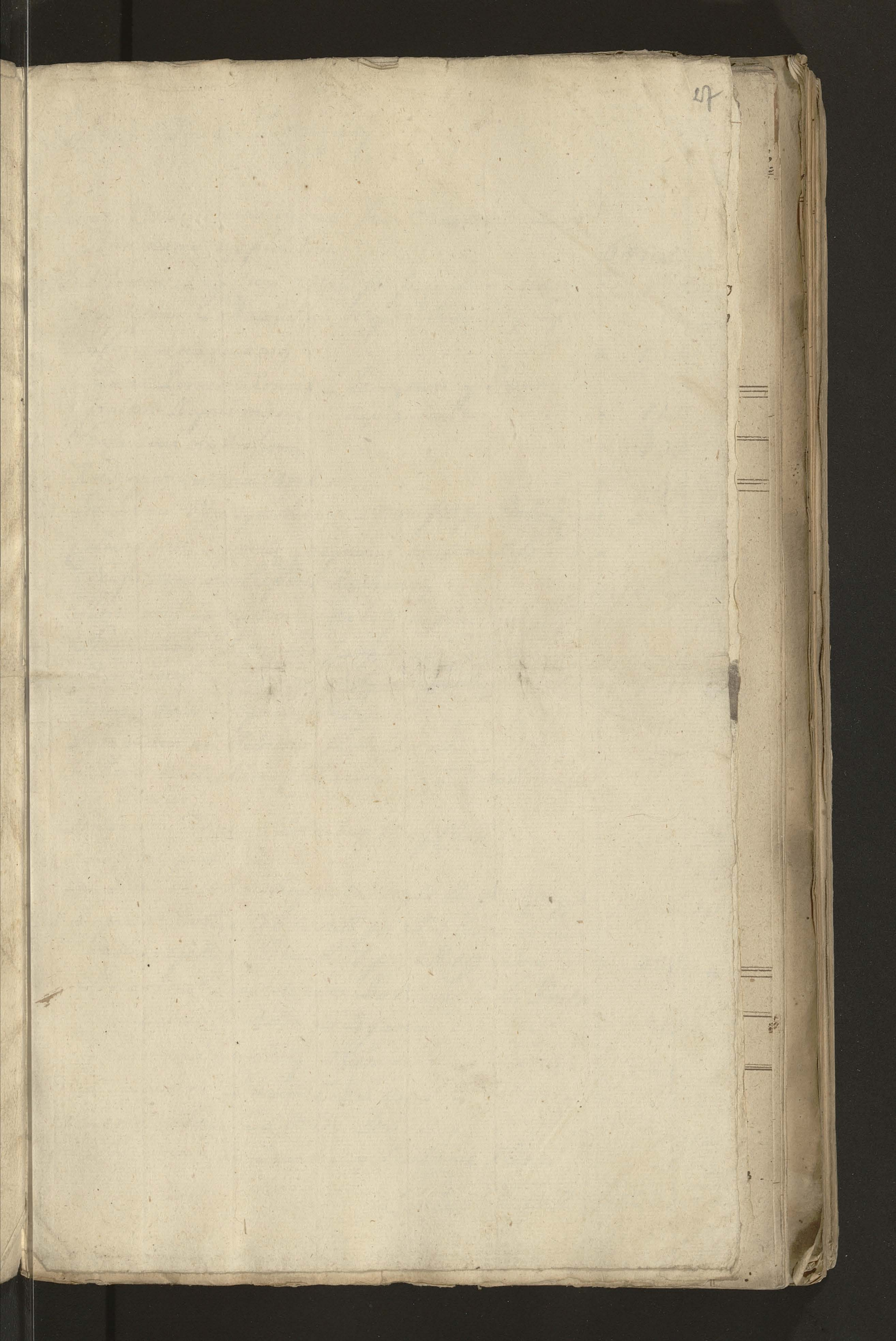










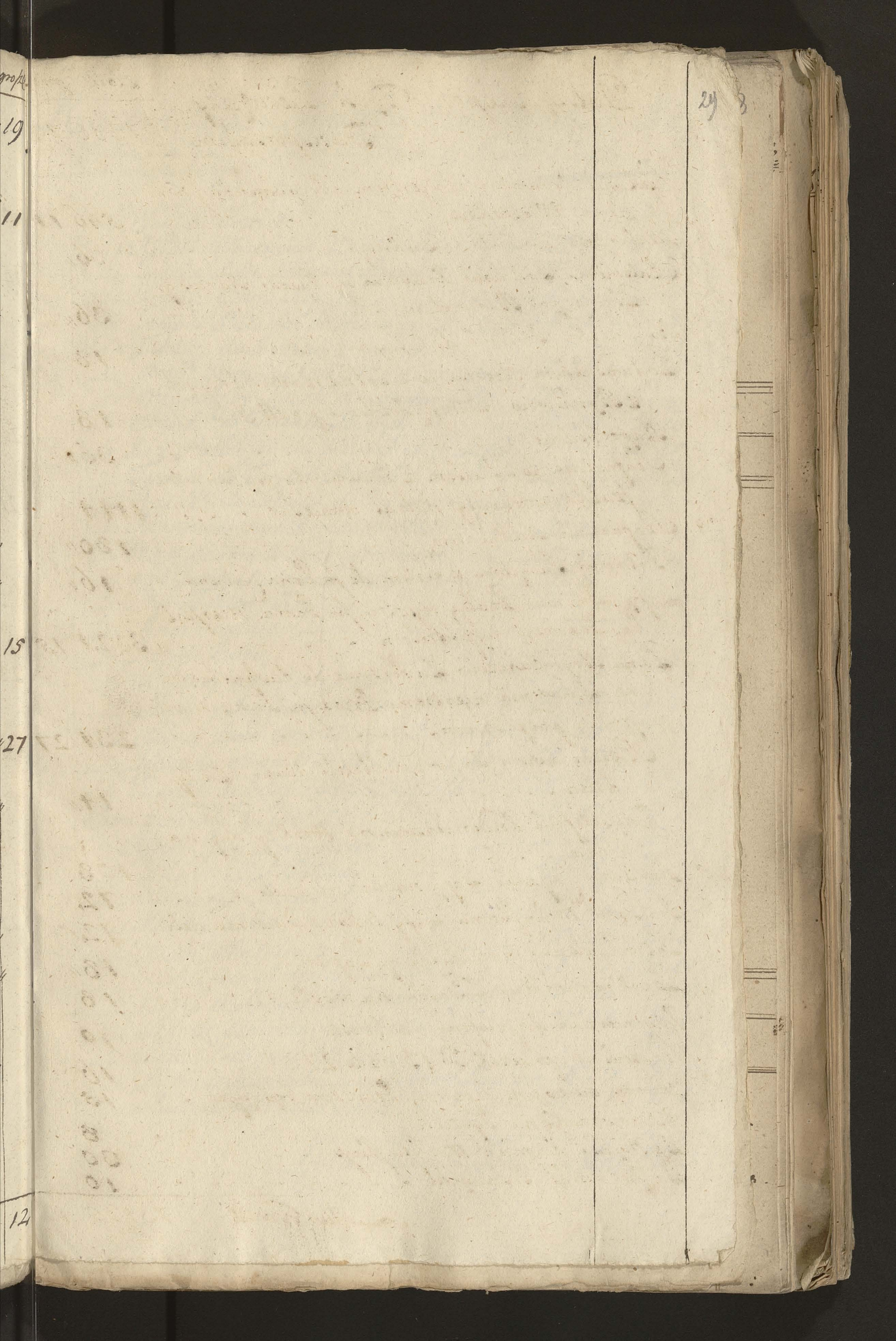


x

Expens Tych Pieniędzy . . . . .

		Złote	
	Jasnie Oswieconemu Xięciu Jmci Staroście Lubo- szanskiemu wypłaciłem	64800	
19	Jubilerowi za regestrem z Woli JW Jmci Dobrodzieia	126	20
	Krzysztofowi Lokaiowi na Wapno, Indycht y Gips	12	20
	Szafarzowi na kuchnią	108	
	Jm Panu Porucznikowi 12 Lemeyrum y Dwum ka pralom Naprzod miesiąca Zapłaciłem	112	
20	Szafarzowi na kuchnią	108	
	Kredencerzowi na Wosk	90	
21	Jm Panu Wyszynskiemu z Woli JW Jm Dobrodzieia	500	
	Człowiekowi co poczte przyniosł na antokole . .	2	16
	Szafarzowi na Expens kuchenny	180	
	Slosarzowi Za regestrem od roboty Zapłaciłem .	63	10
	Stelmachowi Niemcowi Za reparacyą Wozow .	36	
22	Złotnikowi ad rationem roboty haydukiey .	180	
	Mieczmikowi od oprawy Pałaszow . . .	36	
	Rymarzowi na Robienie Szabattasow . . .	54	
	Jm Panu Wieteskiemu Chorążemu na Zadatek na Sia no Y Owies	180	
	Stolarzom Trzem z Porachunku y Cieśli . . .	308	27
	Na wyłicie psow	3	24
	Jm Pani Bienkowskiey na tasiemki dla JO Xiężny Jmci	2	16
23	Za piwa Prostego 38 beczek po złt 6 Jedna a Za balbierzyskiego Beczek 4 po złt 19 Jedna . .	288	
	Slosarzowi Za robotę ram Do Okien, Y do Portre tow Za dwa Puzdra do Zegarow	41	
	Szklarzowi od roboty Okien	24	
	Mularzom Dwum Za dni Osim	22	24
	Pomocnikowi Za Osim Dni	5	10
	Slosarzowi Za Zawiasy y dorobienie klucza	5	2
	Latus Facit	67380	19

Dalszy Expens Tych Pieniędzy.	Złote	grosze
Transportatum	67380	19
Szulcowi krawcowi za rejestrem z Porachunku JmPana Wieleskiego	546	11
Malarzowi Za Portret Lukrecyi	36	
Antoniemu Lokaiowi krawcowi na Guziki Harus y Płotno pod Barw dwie	36	
Na Sieczkie y Słome do Stayni	18	
Podwodnikom Szesciu co z Zołnierzami Przyszli z Bychowow nadrogę kozdemu po złł 3	18	
Na pochodnie	36	
Szafarzowi do Płacitem z Porachunku JmPana Marszałka conadług nabrał wmiescie	1144	
24 Szafarzowi Na kuchnią	180	
Tatarowi Jadącemu z Listem do JmPana Ciwuna	16	
Lafy Dworowi Podług rejestru JmPana Marszałka Podaney wypłacitem	3021	15
Panu Hryniewiczowi Za kerzenie do Kuchni nabrane Zadwoma rejestrami Przez JmPana Marszałka podpisanemi	231	27
Strozum dwum Zadwie niedzieli adwum Za tydzien	14	
Krzysztofowi kredencerzowi na Wosk y Luy na Swice	108	
25 JmPanu Czyzowi Lafy nadwie niedzieli	72	
JmPanu Mninskiemu Lafy takoz nadwie niedzieli	72	
Introligatorowi na Skurki y Papier	18	
Pasamannikowi Zadatku na robote	18	
Kredencerzowi Krzystofowi na Wosk	90	
Struzowi co wpraczek od 13 az do 27	16	
Dwum dziewkom do pomocy Praczkom będącym	15	
Wodowozowi na Tydzien	8	
Za Mydła Kamien Moskiewskiego	30	
Za krochmal y Indycht	10	
Latus Facit	73135	12



x

Regestr wydanych Pieniędzy na Rozne Potrzebę Panską w Wilnie in Anno 1746.

	Złł	Gr	ʃ
Za Ołow do Firanek		Grº 25	ʃ 1
Za Kłudki do Zamknienia 2 mnieyszych a 3 większych	Złº 6	Gr 29	
Za Gwozdzi Złłte do Firanek Pęczek 1.	Złº 1	Gr 20	ʃ 2
Za Gwozdzie Czarne Kop 10	Złº 3	Gr 10	
Za Lampkę Pobłaszane do Latarni	Złº 2	Grº 3	ʃ 1
Za Tortkę do Kuchni		Grº 25	ʃ 1
Za Wino Garcy 4 Czer: Złł: 1 czyni	Złł 20		
Za Wanienkę y Puszki dla Szpakow y Sroki	Złº 3	Grº 24	
Za Sznurki do Firanek Białych	Złł 12	Grº 20	
Za Nici Białe y Czerwone do Firanek y do Sukna Czar:		Gr 25	
Za Tasiemkę do Firanek Białych	Złº 1	Grº 8	
Za Brytnale do Sztalugi Sukien wieszania Kop 1	Złł 1	Grº	
Za Kraszanine na Materac Wał y Wur	Złº 32	Grº 2	ʃ 2
Za Włosy Jelenie do Wała y Materaca	Złº 12	Grº 20	
od Roboty Materacu Wału y Woru	Złº 16	Grº 1	
Za Ryz Funtow Trzy	Złº 1	Grº 25	ʃ 1
Za Kmin Szostakow Dwa		Gr 25	ʃ 1
Za Prosiąt Dwoie	Złº 2	Grº 16	
Za Smietane na Masło swieże	Złº 1	Grº 8	
Za Stynki y Jazgarze	Złł 1	Grº 20	ʃ 2
Za Szynek Dwie Czer: Złł 1 y Szost: 4 czyni	Złł 19	Gr 5	ʃ 2
Za Pochodni Siedm Czer: Złº 2 czyni	Złº 35		
Za Głowni 6. do Pałaszów dla Haydukow	Złº 26	Gr 25	
Item za Szynki 2. Czer: Złº 1	Złł 17	Grº 15	
JMci Panu Ziemieckiemu	Złº 6	Grº 16	
Za Gwozdzi Szesc Funtowy	Złº 30	Grº 12	
Za Ostrogi dla Paziow	Złł 8	Gr 13	ʃ 1
Za Kłochow Osiem	Złł 2		
Za Nici Szostakow 2.	Złº 2	Grº 25	ʃ 1
od Pobielania Kropilniczek Dwoch	Złł 7	Grº 18	
Za Płutno Woskowane do Kredensu Tynf: 16	Złº 20	Grº 8	
Za Sznurkę Czerwoną y odobiania	Złº 6	Grº 12	
Za Stołek Podwanne Srybrna		Grº 25	ʃ 1
Za Przewoz Muzykantow Łodzi do Werek Państwiec	Złº 2	Gr 16	
Za Smietane na Masło swieże	Złº 1	Grº 14	

Latus Summa Facit .. 360 Grº 5 ʃ 1.

Dalszy Regestr wydanych Pieniędzy w Wilnie
In A.o 1746,

D.ie 3. m.a Maj: od uzdnego Kielicha Czer: Zł.o Jeden	Zł.o 17	Gr.o 15,
Za Cwiecki do Obicia Pokoju	Zł. 1	Gr.o 8,
Za Smietane		Gr.o 25,
D.ie 4 Maj: Za Smietane		Gr.o 25,
Za Sznurki do Pokoju Xiężninego do Firanek Białych	Zł.o 3	Gr.o 24,
Za Migdały Funtow 24. po Gr.o 4 czyni Zł.o	40	Gr.o 16,
Cukru Kamien w Kamieniu Funt: 24 czyni Zł.	40	Gr.o 16,
Za Szafran Cwierc Funta Czer Zł: 1	Zł. 17	Gr.o 15,
D.ie 5, Maj: Za Smietane na Masło Swiże		Gr.o 25,

Latus Summa Facit Zł. 123 Gr.o 19.

Summa Summarum Facit Zł.o 483 / 24 / 1

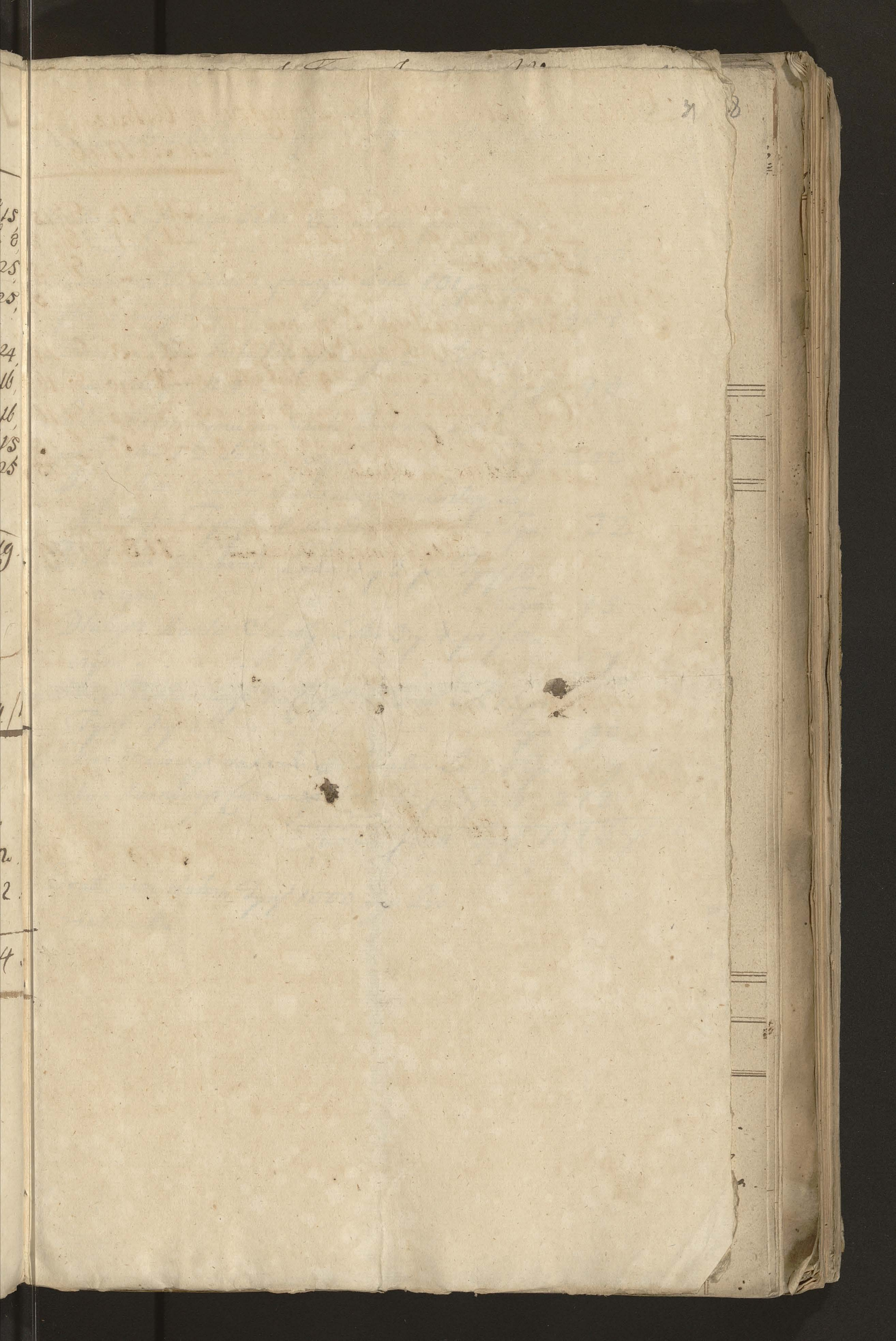
Zato wziołem od Jm.ci Pana Ziemnickiego Czer: Zł. 19. czer Zł.o po Dwa Talery y Tynf. czyni Zł.o 328, Gr.o 2,

należy dopłacić, 155: 22.

/ 483 24.

T. Ziemnicki mp

należy Zł.o 155



17 8
17 8
35/4

Rachunek z Eliaszem Żydem Kupcem Ulieńskim.

Kitayki? Kafowego Łokci 80 Łokieć po Tynf: p. 5. uczyni . . . . Tyn: 400.

Sukna na Płaszcze Kafowego Łokci 101 po Tynfow 4 uczyni . . . . Tyn: 404.

Karazyi na Pasy Pachołkom y Stangretom Łok: 36. Łokieć po zł. 4. . . . . Tynf: 48.

Sukna Karmazynu na duruk Paiukow Łok. 20 po Tynfow 10 Łokieć, czyni . . . . . Tynf 200.

Dla tychze Atłasu Lukieskiego na Liszty Łokci 8 po Tynf: 4 uczyni . . . . . Tyn: 32

Dla Karła Amarantu Łokci 4 y ½ po Tynf 10 uczyni . . . . Tyn: 45.

Dla tegoz Karła Sagiety Łokci 3 y ¾ po Ty 10 uczyni . . . . 37 : ½

Sukna Turkusowego na Czapraki Tran. Łok. 12 po Tynf 7 y ½ . . . . Tyn 90.

Sukna Maiowego na Kaułki dla Paiukow Ło: 1 ¼ Tyn 9 zł

Sukna Karnowego Czerwonego Łokci 62 po Tyn 4. 248.

Summa facitt Tynf: 1513 gr 31.

Ad rationem datem Tynf 1000 tego Pro rachunku.

v

Panu Mawrin Zakitayki pret Łokica	Tynf	2
Za ustag Dwanascie Łokci . . .	Tyn	8.
Za guziki złote	Tyn	20
Za Kapturek aksamitny . . .	Tyn	22
faciett	Tynf.	52

33

+

Rachunek uczyniony z Izraelowo Berkowiczowo wiele od niey Sukna wzięto na Barwy dla Ludzi. 1746 mca maÿ 28 Dnia

Sukna Norderu Turkusowego Łokci 65 po Tyn: pięc . . . . Tyn 325

Sukna Karmowego Kafowego na Płaszcze wzię to Łokci 45 po Tynf 4 Łokiec . . Tyn 180

Summa facit Tyn: 505

180
90
270

Regestr wydatku na Kuchnia Jasnie Wielmoznego JMC Pana Sapiehy w Roku

Uwagi	1745 Marca Dnia 25	Zł	Gro	Szel
Datum sego Dnia Czerw. Złł 3.	Za Ryby sztuk Dwadziescie Zywey	32		
	Za Stynki	1	8	
	Za Krup Garniec		16	
	Za Sito		25	
	Za Jajec polkopy	2		
	Za Pirogi do tarcic cztery		12	
	Za Mleka Garniec		12	
	Za Wiank Cybuli		15	
	Za Soli Garniec		12	2
	Za Wiadro		5	
	Za Podwode za Ryby		12	2
	Za Kapuste y za barszcz		15	
Dnia M: 26 Datum Czerwonych Złł 4	Za Masła faskę jedne	13		
	Za Rybe wozowe czternascie	3	24	
	Za Grochu Połtora Garca		24	
	Za Grzybow Dwa wianki	1		
	Za Oliwe funtow 4	5	2	
	Za Oleju Garcow trzy y kwarte jedno	5	15	
	Za Limonio Piene Dostalem y za Oliwy Kwart Dwie kwarta po Dwa Złoty	6	3	1
	Za Sliwek funtow trzy	1	8	
	Za Sledzie Olenderskich sztuk Dziesiec	2	3	1
	Za Krup Garniec jeden		16	
	Za Konfitur Czwierc funtu		25	1
	Za Stynka	1	20	2
	Za Octu garcow trzy	1	8	
	Za Drozdzy beczek 2		24	
	Za Strozowi za usługe		12	2
	Za Kapute y za barszcz		15	
	Latus facit Złotych Polskich	~~85~~	~~5~~	
		84	4	2
M: Dnia 27 Czerwonych Złł 4	Za Zywo Rybe sztuk 30	32		
	Za Sielawo Kope jedno wielkiey	4		
	Za Czwierc mięsa wołowego	13	15	
	Za Put Cielencia	4	10	
	Za Zaiacy Dwa	2	16	
	Za Soli Dwa Garcy		25	
	Za Jajec Kope	2		
	Za Stołowisku sztuk Dwie	2		
	Za Rybo wędło sztuk 10	2	16	
	Za Cielencio Głowke y za Szmonski y za nosałki Mleczki	1	20	2
	Za Taszombki para jedno	1	8	
	Za Dwa Kaptury	5	2	

	Za Konfitur wisznowy czwiercie funtu	11		
	Za Podwode Co mienso przywiezli	—	12	2
	Za Kurczont Piencoro po czytyry szostaki jeden	8		
	Za Kapusta y za barszcz	—	15	
	Latus facit Złotych Polskich ~~81~~ 77/24	77	25	1
Dnia 8	Za Rybo Zywo Szczupakow 23	28		
	Za Stynki	2	3	1
	Za Stolwiszu Sztuk cztyry	4		
Latem Czitt 2	Za Gwozdzikow Dwa loty	1	20	2
	Za Muszkatowego kwiatu pot lota	—	20	1
	Za Krup Garniec jenczmiennego	—	15	
	Za Szacowica	—	4	
	Za Kminu funt jeden	—	10	
	Za Woz Drew	—	25	1
	Za Migdałow funtow Dwa	3		
	Za Sliwek funtow trzy	1	8	
	Za Octu Garcow 3	1	8	
	Za Cybuli wiankow 3	1	15	
	Za Oleyu Garniec jeden	2		
	Za Jajec Potkopy	1		
	Za Kapusta y Za Barszcz	—	15	
	Za Zywo Rybe Szczupakow ~~zy~~ Sztuk 37	40		
	Za Drozdzy beczke jedno	—	12	2
	Za Strozowi zausługi	—	15	
	Za			
	Latus facit Złotych Polskich ~~89/29~~	88	29	1
M: Dnia 9	Za Kapłunow 2	4		
	Za Drew wozow 3	2	16	
	Za Wengorzow cztyry	2		
Latem Czitt 4	Za Chleba bułek 20	2		
	Za Sielawy kow Dwie	4		
	Za Stynki	2	7	1
	Za Pot cielencia	4		
	Za Sadałki trzy O Kurnow 10	8		
	Za Sledzi Olenderskich Dwanascie	2	16	
	Za Kapary funt jeden	3		
	Za Oliwe funtow cztyry	5	2	
	Za Oley Kwart 13	6	15	
	Za Kura jedno	1	8	
	Za Ozor	1	8	
	Za Kapustey Burakı y Pietruszky	7	15	
	Za			
	Latus facit Złotych Polskich ~~49/11~~	48	27	1

35

Dnia 29 na wieczór	Za Zywo Rybe Szczupakow Dwadziescie	25		
Item Datum 5.	Za Słono Rybe Szczupakow 4 — — —	2	16	
	Za Więdłe Rybe ~~wi~~ Szczupakow 30 —	6		
	Za Kapary			
	Za Sliwki funtow 3 — — —	1	8	
	Za Cukru funtow 3 — — — — —	4	15	
	Za Lymonie Szec po Szostaku jedne	2	16	
	Za Oliwki kwart 2 — — — —	3	22	
	Za Grzybow wiankow 3 Po pol złotego wia	1	15	
	Za Pirogi do tarcia 5 — — —		15	
	Za Chleb Bułek 20 — — —	2		
	Za Krup Garcow 3 Jęczmiennych — —	1	15	
	Za Gryczane Krupy Garcow 3 — —	1	15	
	Za Grochu Garcy 5 — — —	2	16	
	Za Strozowi — — —		15	
	Za Latus facit Złotych ~~[illegible]~~			
	Summa Summarum facit 21/435/5/2	55	7	
	~~Zapłacono przez Jm Pana Makowskiego~~			
N. Dnia 30	Za Ryba Sądakow 6 Okuni 10 — —	13		
Trzy Cztery Osm. 3.	Za Rybe Zywo Szczupakow 15 — — —	26		
	Za Sledzi holenderskie Sztuk 12 — —	2	16	
	Za Sledzi Hoockie Sztuk 30	4		
	Za Soli Osm Garcy y Put — —	3	21	
	Za Mąki Garniec jeden — — —	1		
	Za Sliwek funtow 3 — — —	1	8	
	Za Papieru Lybry Dwie — —	1	8	
	Za Grochu Garcy 4 — — —	2	4	
	Za Cybuli wiankow 2 — —	1		
	Za Drozdzy — — — —		12	2
	Za Chleba Bułek 21 — — —	2	3	
	Za Jajec Kopę — — —	2		
	Za Drew woz — 1 — —		15	1
	Za Miotły 12 — — —		24	
Dnia 30	Na Wieczor			
	Za Rybe Sądakow Sztuk 5 — —	6		
	Za Octu Garcy trzy — —	1	8	
	Za Jajec jedynascie — — —		12	2
	Za Rozynek funtow 2 — —	1	8	
Czesc IV. 4.	3 Za Sliwek funtow 8 — — —	1	8	
	Za Oliwe funtow 4 — —	5	2	
	Za Chleba bułek trzydziescie — —	3		
	Za Smietany — — — —		6	
	Za Strozowi — — — —		15	
	Za Mąki żytney put beczki	3	2	
	Za Barszcz y Kapustę		12	2
	Latus facit Złotych 21/103 4 1 — 492	103	4	1

Na mąke Zytnio y Pszenno datem Czttel 5
Na Zapłacenie Drew datem — Cztt 3.

Nº Dnia 31

Datem Czt. 4.

Item 3

Za Ryb o Zywo Szczupakow y okunicy 12 Karasicy y Lynow 12 Lipieni 11 — —	36		
Za Okuni Swiezo 12 — — — —	5 —	2	
Za Mąke Pszenną do tortow czwierc beczki	24		
Za Oley Kwart 13 — —			
Za Sliwki funtow 10 — — — —	5 —	15	
Za Grzybow wiankow 5 — — — —	4 —	6	2
Za Kapuste Szatkowano — — —	2	15	
Za Garkow 5 — — — — —	1	8	
Za Mleko — — — — —	1		
Za Jajec 30 — — — —	1	20	2
Za Pasternak y Marchiew 4 wiązki — —	1 —	8	
Za Poresy y Sielerio — — — —	1	20	2
Za Drew wozow 2 — — — — —	1 —	8	
Za Chleba bułek 60 — — — —	—	25	1
Za Leszczy y Szczupaki więdłe — — —	2		
Za Faska masła — — — — —	5 —	2	
Za Kurey Dwoie — — — —	12		
Za Czwierc miensa wołowego — — —	2		
	12		

Na wieczerza wydano Co

Za Siemienia Lnianego Garniec 1 —	1 —	12	2
Za Ryby Swiezey Szczupakow 21 — —	8		
Za Octu Gorcow 3 — — — — —	1 —	8	
Za Panu Porucznikowi Za barszczy buraki y Pietruszka — — —	3 —	1	
Za Pot cielencia — — — —	5 —	2	
Za Krupy Gryczaney Garcy 2 — — —	1	2	
Za Zamek — — — — — — —	—	25	1
Za Chleba bułek 13 po groszy 6 bułka	2	18	
Za Drew Gromada — — — —	8 —	15	
Za Strozowi —		15	
Latus Facit złotych Polskich ~~152 16~~	150	20	1

Miesiąca Aprilla Dnia 1	Zł	Gr	₰
Za Rybę Żywą Szczupaków 14 Okuni 13	42		
Za Rybę świeżą Szczupaków 11	10	4	
Za Drwa wozów 7	5	21	1
Za Sielaw kop 2	2	16	
Za Karasiey 6	3		
Za Sity 3	2	16	
Za Cybule wianków 7	2	16	1
Za Grocku kwart 15	1	15	
Za Maku Garniec 1	1	6	
Za Kapuste		25	1
Za Grzeba		12	2
Za Sledzie Olenderskich 12	2	16	
Za Chleba butek 30	3		
Za Jajec 40	1	20	2
Za Rożenki Żelazne do kuchni	1	8	
Za Drożdży		12	1
Za Drwa sprowadzenie furmanowi	2	16	
Za Stróżowi		15	
Na wieczór			
Za Rybę Okuniey 12	2	16	
Za Chleba butek 30	3		
Za Mleka 3 kwarty		4	
Za Garnek królewiecki ~~1 y znalazłszy~~		15	
Za — Czyni Zł:	90	15	2

Summa Aprilis Datum Per Zł osmy

Aprilis Dnia 2 Datum Per Zł 6

	Zł	Gr	₰
Za Rybę Żywą Szczupaków 33	40		
Za Okuniey 10	6	10	
Za Sielawy 10	1	18	
Za Drew wozów 6	5	2	
Za Grzybów wianków 5	2	16	
Za Kapuste		25	1
Za Sledzi 10	1	10	
Za Mąki Żytney połbeczki	32		
Za Mąki Pszenną czwierć	24		
Za Szczawie	1	8	
Za Sałata		25	
Za Chleba butek 20	2		
Za Syr		15	
Za Octu Garców 3	1	8	
Za Mleka kwar 2		8	
Za Jajec 10			
Za Soli Garców 3	1	8	
Za Leszczów wiendzych 20	2		
Za Stróżowi		15	
Na wieczór			
Za rybę Okuni 10	6	10	
Za Sielawy 10	1	8	
Za Chleba butek 20	2		
Za ~~Ok~~ Baranki Żywe 2	5	2	
Latus facit Złotych Polskich 78 / 2	138	11	1

Aprila Dnia 5	Za Rybo żywo Szczupakow 18 Okuni 5 Lynow	32		
	Za Sielaw 13			
	Za Sielaw kopę	1	8	
	Za Sledzi 1a	3		
	Za Drew wozow 14	—	28	
	Za Grzybow wiankow 5	1.1	24	
	Za Smietana	2	15	
	Za Czosnek	—	20	
	Za Drozdzy	—	12	2
	Za Jayec 80	—	6	
	Za Szczawle	2	26	
	Za Oley Garniec	1	8	
	Za Smietane y mleko Dla Xiężney Imć	2	4	
	Za Stolowiszu Sztuk 8	—	25	1
	Za Cybule ~~wiankow~~ 4	8	25	2
	Za Chleba bułek 20	2		
	Za Chrzan	2		
	Za Mleka Garniec	—	14	2
	Za kurey 2	7	14	2
	Za Kapluny 2	2		
	Za Podleszczykow 1a wiedłych	4		
	Za Okuniey 10 swieżych	2		
	Za Kapusta	5		
Od Pryma aprylo do 3	Za Jarzyna Zaburaki Za pietruszka	—	25	1
	Z Szpiżowi Nawieczor	—	26	
			35	
	Za Chleba bułek 20	2		
	Za Latus facit Złotych Polskich 21 88 Gro 24			
		00	24	1
Ap Dnia 24	Za Rybo żywey Szczupakow 8 Leszczow 3	24		
	Za Ćwierć wołowego mięsa	11	15	
	Za Ćwierć Cielęciny	2	3	1
	Za Kapuste	—	25	1
	Za Ryżu funtow 2	2		
	Za Oleju kwart 13	5	15	
	Za Grochu Kwart 16	1	18	
	Za Soli Garcy 5	2	3	1
	Za Sledziey alenderskich 10	2	3	1
	Za Szochich 10	1	10	
	Za Piwa wozow 2	6	23	
	Za Krup Garcy 2	1	2	
	Za Rybo wielezomby Sztuk 5	3	24	
	Za Jajec 30	1		
	Za Kapłuna 1	2		
	Za Chleba bułek 30	3		

Datem Per [illegible] 4

Datem Per [illegible] 5

Za Mleka Garcy 2	—	12	
Za Smietana	—	20	
Za Octu Garcy 3			
Strozowi	1	8	
Jakubowi Jankowiczowi Strozowi dokuchni	—	15	
Jerzynie Kalinowskiey Strozowce	4	6	2
Za Pięć Drew brzozowych	2	10	
Za Krup gryczanych Garcow 3	12	12	1
Za	1	18	
Latus facit złotych Polskich złotych zł 97 / 9 gr			
M^s^	93	25	

Dnia 5

Dałem Jer M. 10.

Za Grzybow wiankow 5	2	15	
Za Poł cielencia	5	2	
Za Smiętany Kwartą ~~Garcow 1~~	—	12	2
Za Cybuli wiankow 2	1		
Za Kapłuna 1	2		
Za Kura 1	1		
Za Chleba bułek 30	3		
Za Drew wozow 10 za cztery wozy podwadziescie Groszy a za szesc podwa zostali	7	22	
Za Kopę jajec	1	18	
Za Octu Garcow 2	—	25	1
Za Kapuste groszy Dwadziescie		20	
Z Chrzan	—	12	2
Za Pietruszka		12	2
Za Garnek znalirywko		9	
Za Zacharce Strozowi	3	11	1
Za Strozowi Piekarskiemu	4	6	2
Za Na wieczor			
Za Chleba bułek 20	2		
Za Strozowi		15	
Za Chleba bułek 10	1		
Latus facit złotych Polskich zł 38 / gr 2 / d 1	38	2	1

Aprila Dnia 6	Za Ryby Zywe Szczupakow 20	24	
	Za Stokwiszu Sztuk 2	2	
	Za Oleju Garcow 7	11	25
	Za Mąki Pszenney cwierc Beczki	24	
	Za Szczupaka wielkiego	6	10
	Za Lipienie y Pstrongi y Kielby y Jazie Zywe	8	
	Za Kapuste	1	15
	Za Garkow 11	1	8
	Za Chrzanu Pęczkow 4		25
	Za Pietruszka		15
	Za Grochu Garcow 2	1	2
	Za Drew wozow 10	8	2
	Za Drew Plytow 3	16	
	Za Cybuli wiankow 3	1	15
	Za Chleba bukek 30	3	
	Za Gliny wozow 2		20
	Za Szczawiu		25
	Za Szczupaka wielkiego y podlotee leszczyka Na wieczor		20
	Za Chleba bukek 30	3	
	Za Strozowi		15
	Latus facit złotych Polskich 115 / 28	115	28
Apri: Dnia 7	Za Ryby Zywe Szczupakow 24 wielkich y leszczow 2	52	
	Za Szczupakow 8 wielkich	19	
	Za Stokwiszu Sztuk 5	5	
	Za Grzybow wiankow 10	6	10
	Za Grochu kwart 15	2	
	Za maku Garniec 1	1	2
	Za Kapuste	1	8
	Za Pietruszka Pęczkow 4	1	20
	Za Chrzanu Pęczkow 3	1	8
	Za Ryby wiendzey Szczupakow 20	5	2
	Za ~~Jazow wiendzonych 10~~	~~3~~	~~10~~
	Za Oleju kwart 15	6	10
	Za Czosnaku wianek 1	1	
	Za Chleba bukek 30	3	
	Za Octu Garcy 6	2	15
	Za Garkow 7	1	20
	Za Soli Garcy 5	2	5
	Za Leguch a	1	8
	Za Strozowi		15
	Latus facit złotych Polskich 113 / 10 / 1	112	22

Zniosszy wszytkie Latusy od dnia 30 Marca Czyni Złotych Polskich 2342 / 15

Omnia cum Deo nihil sine Eo.

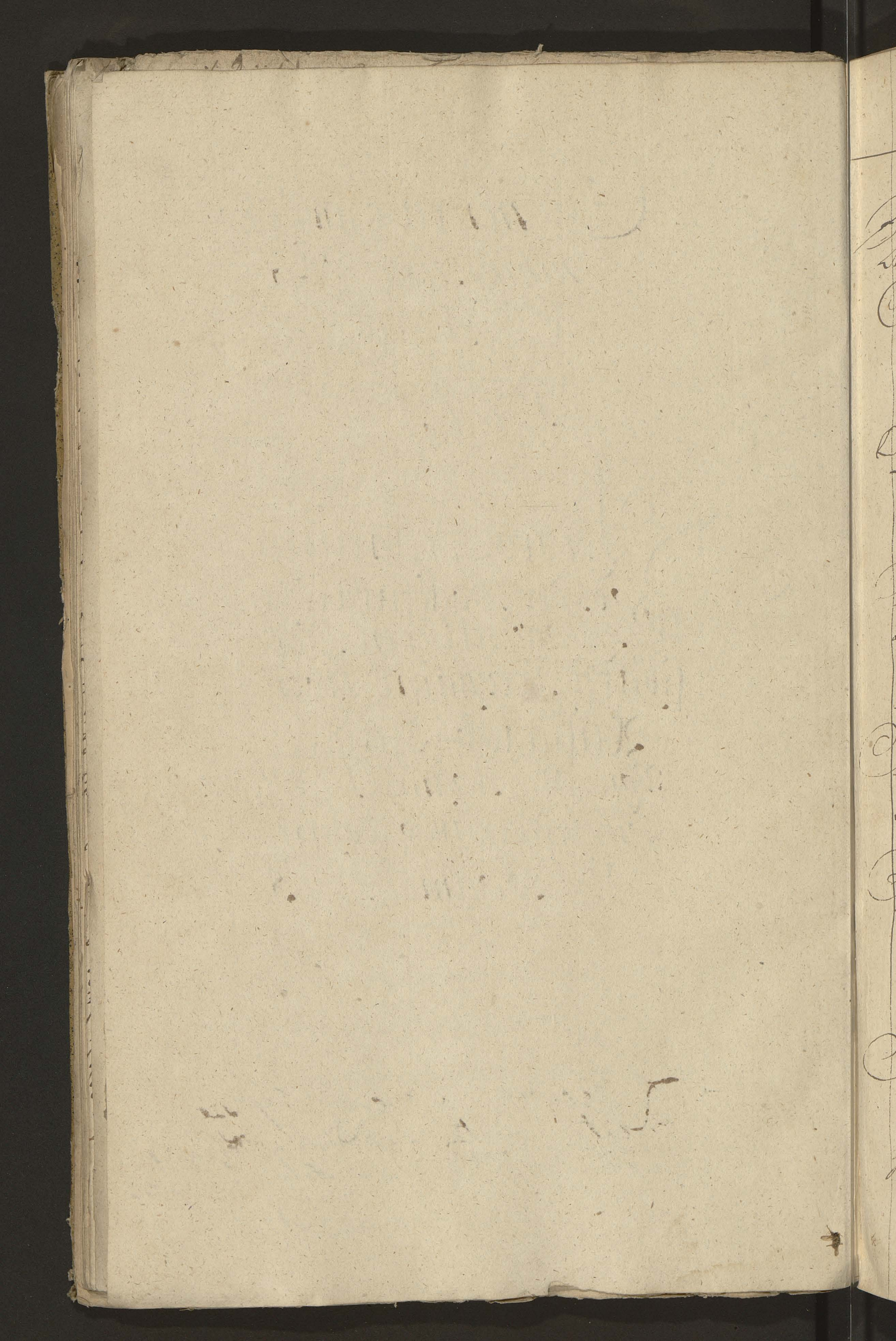
L: J C

1745.

Jahrs Rechnung Bey der Hochfürstlichen Wisniowieckischen Herrschafft Freyhann über Außgaab Geldt Von St: Joann 1744. Biß wiederumb dahin St: Joann 1745.

Regestra Expensow Wyszey Percepty adata superius a Percepcie expressa od adatem 1745. Roku dla S. Jana.

Ab. Omarez



Außgaabe Geldt	fl.	kr.	d.
Rubrica 1ma			
Auf Hochfürstl. Genädigste Verordnung			
Sub Num 1mo Titul frau Baronesse Nimbschin biß ult: 9bris 1744 von dem Capital der 14000 rthr halb Jährig mit .. – – –	420	–	–
Sub Num: 2do und gedachter frau Baronesse Nimbschin von diesem Capital à dato 1ma 9bris 1744 biß 1t. Juny 1745 halb Jährig mit ..	420	–	
Sub Num: 3tio dato 21. Novemb. dem Hr. Horgolin folgends auf sein Jahres interesse der 16000 rthr pro Term: Weinachten 1743 bezahlet mit – – – –	460	–	–
Sub Num. 4to folgends den rest biß 22t 9bris 1743 von dem Capital der 20000 rthr mit .. .. Ten kvit prz Lessnei Sup bedze pokazany	800	–	
Sub Num: 5to und von diesem Capital der 20000 rthr: à dato 22t 9bris 1743 biß 22t May 1744 halb Jährig mit – –	600	–	–
Sub Num: 6to von dem Capital der 3000 rthr: von 7. Janu: biß 7. July 1744 halb Jährig mit .. .. – .. – –	90	–	–
Latus – – –	2790	–	–

Außgaabe Geldt	Rthl.	xr	hl
Latus transport:	2190	–	–
Sub Num: 7.mo und von 7. July 1744 biß 7. Janu: 1745. Von dem Capital der 3000. rthl: halb. Jährig mit – – – – –	90	–	–
Sub Num: 8.vo dem H: Horgolin pro Term: Weinachten 1744. seiner zukommenden Jahres Interresse der 960. rthl: in abschlag geben 100. Ducaten – – –	275	–	–
Sub Num: 9.no dem H. Horgolin pro Term: Weinachten 1744 seiner zukommenden Jahres Interresse der 960. Rthl: abermahlen in abschlag gezahlet 300. fl: thut – – – – – – – –	200	–	–
Sub Num: 10.mo Von des Administrators Caution der baar erlegten 600 rthl à dato 1.ma Septemb: 1743. biß ultim: 10bris 1744. Laut hochfürstl. Assignation auf 1. Jahr – – – – –	28	24	–
Sub Num: 11.mo Von dem entlehenten Capital der 300. rthl: und an H. Mickasch gezahlte, wegen erhaltenen tuchs à dato 19.na Novemb: 1743. biß dahin 19. Novembris 1744. auf 1. Jahr à 6. pro Cento – – –	18	–	–
Suma – – – – –	2801	24	–

Außgaab-Geldt

Rubrica 2da.

Auf Obrigkh. Creÿsische Steüern.

	fl.	Xr.	h.
Laut Steüerbuch Pro Mense Julio	109.	26.	–
Pro Augusto	109.	26.	–
Pro 7bri	109.	26.	–
Pro 8bri	109.	26.	–
Pro 9bri	109.	26.	–
Pro 10bri	109.	26.	–
Pro Januario	109.	26.	–
Pro Februario	109.	26.	–
Pro Martio	109.	26.	–
Pro Aprili	109.	26.	–
Pro Majo	109.	26.	–
Pro Junio 1745. Wegen der gaben gestiegen und geben worden	112.	7.	–
Sub Num: 1mo Laut besonderen Specification, und der Scholtzen ihrer Steüer büchel von den Wüsten Stellen à dato 1mo Julij biß Ende 10bris 1744. halb Jährig mit	93.	11.	–
Sub Num: 2do à dato 1mo Janu: 1745 biß St. Joan. 1745. eben von dießen Wüsten Stellen Laut der Scholtzen Steüer büchel halb Jährig mit	93.	5.	9.
Latus	1387.	9.	9.

Außgaab-Geldt.

	Rthl.	Sgr.	Pf.
Latus transport - -	1387.	9.	9.
Kirchow Laut Steuer buch dem Hl. Steuer Einnehmer pro 1. Jahr das gebühren- de Quittier-Geldt mit - - - - - -	4.	15.	-
Sub Num: 3tio durch den Scholtz Hans 3 Läufer von der Gänsherrig allhier, und durch den bürger Krebs von frühen nach Pleßen in das Königl. Magazin von Heu, Stroh, und Stroh zahlen müßen, und Obbemeldte abge- führet haben - - - - - - - -	110.	16.	4½
Summa - - -	1502.	10.	13½

In Rubrica 3tia p. 12.

Den Königl. Landes Accisen.

	Rthl.	Sgr.	Pf.
dato 20t Novemb: von verkaufften Schweinen nach Breslau pro 30. Rthl. à 1. sgl. vom Rthl. - - - - - - - - -	1.	-	-
16t Decemb: Vor 2. fuhren Fische mit 4. fässern à 5. rthl. daß faß 20. rthl. vom Rthl. 1. sgl. - - - - - - -	-	20.	-
Von einem Fuß, und 2. Kirchhommen, welches an Hl. v. Blochman presentirt worden - - - - - - - -	-	15.	-
Von 20½ paar Gänsen nach Breslau von paar 1. Pf. - - - - - -	-	25.	11
Latus - - - -	3.	-	11.

Außgaab-Geldt

	Rth	Gl	Kr
Latus	3.	–	11.
Vor 1. Kalb von Groß Lomerrek	–	4.	–
16. Decemb: von wagen abfuhr nach Breßlau 136. Mß: haaber à 1. Ggl:	5.	20.	–
d. 15. febr: von 39. Mß: haber naher Breßlau à 1. Ggl:	1.	18.	13 1/6
d. 31. Marty accis von einem verkaufft[en] Roß	–	10.	–
Summa	10.	23.	6 1/6

Rubrica 4ta. N. 13
An Pfarr Decem

	Rth	Gl	Kr
Sub Num: 1mo Pro Term: S. Martini 1744 dem H. Pfarr in Oorbitzko den all-Jährigen Decem mit 24. Mtz 42. Kr thut	16.	14.	–
Summa Per Se			

Rubrica 5ta
An Kost und Liefer-Geldern.

	Rth	Gl	Kr
Sub Num: 1mo Vor wagen alten verkaufften 131. Mß Korn vom abmessen in Breßlau in die Mirsch gewerfen, und abtrager Lohn, und denen wagen knecht dazumal an kost-geldt in Suma	1.	7.	9.
Latus	1.	7.	9.

[Margin notes: "Attest. sub Lit. ..."; "Attest. sub Lit. ..."; "Quittung ... Leibeigen ... retaxierten Roß"]

Ausgaab-Geldt

	Rthl.	sgl.	d.
Latus	1.	7.	9.
Sub Num: 2do bey abführung der zu dritte Gänse nach breßlau dem Knecht und Jungen, wie auch den Verkaufftern Maccisstin am Zehr-Geldt ...	–	18.	–
Sub Num: 3tio bey abfuhr 16t Decembris 152 1/4 Schf: haaber ein Zehr-Geldern, und Zoll:	5.	2.	3.
Sub Num: 4to den 15t febr: nacher breßlau 39 1/6 Schf: haaber, und 13. Schf: Korn an unkosten	2.	–	–
Sub Num: 5to dato 29t febr: durch den Kornschreiber nach breßlau 98. Schf: haaber 79. Scheffel Korn ...	5.	3.	1 1/2
Sub Num: 6to dato 4t Martij 67 1/6 Schf: Korn in das Königl: Magazin unkosten ...	2.	2.	–
Sub Num: 7mo bey abfuhr 20. Schf: haaber durch den klein Commercier Schaffner zoll von Pferden, und Zimmer in Militsch, und breßl: und anderes ...	–	25.	–
Sub Num: 8vo dato 2t Martij bey abfuhr nach breßlau 2. fuhren Korn ...	1.	8.	–
Sub Num: 9no Rth. 3 sgl: dem Hillebrandt mit 11. wagen Königl: furage, Stroh, und haaber nach Neisse 23. Meilen gangen ...			
Latus ...	18.	5.	1 1/2

Außgaab Geldt.

	Rtl	sgl	hl
Latus	18.	5.	13 1/6
An Kost-Geldern, Erkaufften Futter in auswegen, wie auch reparaturen ümb das Wagen-werck in Summa — — —	19.	9.	9.
Nob Num: 10.mo Als Christian Grabsberger von Frÿhan das andermal mit 13. wagen Königl. furage heraber nach Breslau gangen An Kost-Geldern vor Erkaufftes Futter in auswegen, reparaturen beÿ dem wagen werck in Summa — — — —	15.	22.	6
Als der Administrator dato 31.te Martÿ mit 1000 Rh.-Interessen Geldern nach Breslau gangen an Kost-Geldt 2 1/2 Tag à 15. sgl — — — — —	2.	7.	9.
Dem Läuffer nach Militsch vor 2. mal dem Andern einmal nach Militsch wegen Angelegenheit der Königl. furage schicken müssen jedesmal à 4 sgl. geben — — — —		12.	–
Dem Jaumerey von Grosskonwerck, welcher 3.te Martÿ ein fuder Zieblich fässle nach Trebnitz 8. meilen landa führen müssen an Kost-Geldt — — —		5.	12.
Summa —	56.	2.	13 1/6

Ist da [illegible]

Auss gaab Geldt

	Rtl.	Sg.	d.
Rubrica 6ta.			
An Zoll und Marckt resten.			
Den 20ten Novemb. von Fischwagen nach Breslau mit 12 Pferden in Militsch, und Hünnern jedesmal à 1. Xr thut — — — —	-	8.	-
d. 20ten ibid von 25. Stck gedrillt Gänssen Marckt recht in Breslau — — —	-	2.	-
Zoll von 4. Pferden mit diesen Gänssen in Militsch, Hünnern, und Breslau — —	-	4.	
Num: 1mo den Königl. Zoll in Militsch vor 521. Rthl. verkaufften Fische von jeden Rthl: exclusive Zettel Geldt — — — —	12.	7.	6.
Sub Num: 2do von das verkaufften Getreyde in das Königl. Magazin, welches ich von Loss abgenommen von 23. Wagen jeden à 4. Pferd. vom 1. Pferd 1. Xr thut — —	1.	-	12.
Summa —	13.	22.	-
Rubrica 7ma.			
An Schuss Geldt vor Wildt und Raub Thieren.			
Den 17ten dem Cilawer Förster vor 32. Fisch Reyern à 1. Sgr — — — —	1.	2.	-
Dem Carttinger Förster von 21. Fisch Reyern	-	21.	-
Dem Ujaster Förster vor 1. Reh, welches verkaufft ist worden, Schuss Geldt —	-	10.	-
Latus —	2.	3.	-

Ausgaab Geldt.

	fl.	xr.	hl.
Latus	2.	3.	–
Von 12. St. verkaufften Haasen à 2. xr	–	24.	–
Von 32. St. grossen Aulvögeln, dass Schuss=geldt mit 1. xr und von 10. St. kleinern à 9. hl. tuts	1.	7.	
Summa	4.	4.	–

Rubrica 8.va
Zum Almosen.

	fl.	xr.	hl.
Den 28t August denen Franciscanern von Neiss zu erbauung eines neuen Klosters, dieweilen das alte wegen feuers gefahr de=soliret worden	1.	10.	–
12t August denen Franciscanern von Namßlau an statt Butter	–	20.	–
Den 4t Juny abermal diesen Franciscanern an statt Korn	–	20.	–
20t Septb. denen fratribus Misericordia von Breslau	–	24.	–
26t Jan: denen frat: Misericordia an statt Korn, und Butter	–	27.	12.
Einem armen Studenten, welcher auf hl. Messen gesamblet	–	10.	–
Einem Armen von Adel, welchem die Zungen von denen Arabischen See=Räubern aus=geschnitten worden	–	20.	–
Einem Ungarischen Kriegsgefangenen, derer viel ankommen in allem	–	15.	–
Latus	5.	26.	12.

Ausgaab Geldt	Rth	Stb	d
Latus	5.	26.	12
Einem armen gantz zerhauten, undürfftigen teutschen [illegible] Officier	–	7.	–
Durch das gantze Jahr verschiedenen bettel leuthen, Haußarmen, Abgedanckten Soldaten, Armen Studenten, armen Geistlichen und anderen mehr herrschafften Jedem zu 2. biß 3 Stb gegeben facit	1.	28.	–
Summa	8.	1.	12.

Rubrica 9na

An erkaufften getreyde, Haffern und anderen sonstigen Maltzen, ingleichen natural Rechnung.

	Rth	Stb	d
An haaber wegen der Meister Lieferung auß dem Neustatter[?] Amte verkaufft 81. Rth: à 31. Stb: den Rth thut	83.	21.	–
Item an haaber auß diesem Ambte zu der Lieferung 38 1/4 Rth à 30. Stb	38.	7.	9
Item an haaber 2 1/2 Rth: à 34. Stb	2.	25.	–
Item an haaber 15 Rth: 3. Vrt: à 32 Stb:	16.	24.	–
und zuletzt 3. Rth: 1. Vrt: à 36 Stb:	3.	27.	–
Denen von denen Unterthanen angeschaffen haaber wegen Meister Lieferung verkaufft 109. Rth: 1. Vrt à 20. Stb	72.	25.	–
Summa 250. Rth thut 218. Rth 9. Stb 9 d			
Latus	218.	9.	9

Ausgestellt[?] [illegible] [illegible] [illegible]

Ausgaab Geldt.

		fl.	gr.	d.
	Latus	218.	9.	9.

An erkaufften Hopffen.

		fl.	gr.	d.
Rath Regesta Schanza.	Den 14.ten Octb: von Gleiwitz 15. Schffl. à 33. gr.	16.	15.	–
	von der Praydin in Lollande 1. Schffl. 3. Vrtl.	1.	12.	–
	von Drottanzin vor – – – 9. Schffl. à 30. gr. 4. d. – – – – – – – – –	9.	2.	–
	Item an Hopffen von Drottanzin 16. Schffl. 3. Vrtl. 2. metzen à 30. gr. 4. d. – – –	17.	–	–
	Summa – 42. Schffl. 2. Vrtl. 2. metzen –	262.	8.	9.

Rubrica 10.ma 19.

An Schmiede Arbeits.

		fl.	gr.	d.
	Dem Herrschaften Schmidt vor 7. ℔ halbe brett nägel à 2. gr. – – – – – –	–	14.	–
	Dem Lollander Schmidt vor 4. grossen Flat nägel zu denen neuen Scheuer thoren à 6. gr. das ℔ – – – – – –	–	24.	–
	In das bartluger brandtwein hauß ein par bänder machen lassen – – –	–	4.	–
	Dem bauer in Lollande die Axt stöhlen und schärffen lassen – – – – –	–	5.	–
	Dem Hoff Schmidt vor 2. par bänder und 5 Hacken im Schloß Hoff bey dem untersten Stübel bezahlt – – – – – – –	–	8.	–
	Der Hoff Schmidt nach klein verwerckung grossen Axt umbgearbeitet dafür gezahlt – – – –	–	9.	9.
	Latus	2.	4.	9.

le Kowalem platione in Robote [illegible]

Außgaabe Geldt

	Rth.	Gr.	
Latus	2.	4.	9
Dem Pasckowler Schmidt wegen zweyer Äxte, die Er auf die Vorwerke gestählet, dafür	–	8.	–
Num: 1mo den 5ten April dem Meister Schmidt zu Zopschwitz vor Zeug Eysen von seinem Eysen gemacht, dafür bezahlt	–	20.	–
Num: 2do Dem Meister Buchwaldt in Freyhan vor Verschiedene arbeith	3.	6.	–
Num: 3tio Dem Freyhauner Schmidt bezahlt vor Verschiedene arbeith à dato Joanne biß Weinachten 1744. halbjährig mit	11.	10.	–
Num. 4to Eben diesem Schmiede 1ma Jan: biß St. Joanne 1745. vor verschiedene Arbeith halbjährig mit	4.	27.	
Num: 5to vor 11. St. feuer Hocken dem Freyhauner Hofe Schmidt	5.	13.	–
Summa	27.	28.	9.

Rubrica 11ma
An Schloßer arbeits.

	Rth.	Gr.	
Vor den Freyhauner Bier Keller ein starckes Schloß erkaufft mit 2. Schlüsseln	–	11.	
Summa	Per	se.	

Rubrica 12ma
Töpffer arbeits.

	Rth.	Gr.	
Dem Freyhauner Töpffer vor umbsetzung seines Ofens bezahlt	–	12.	–
Dem Hollander Schmidt an Kacheln erkaufft für 10. Sch: dem Jacob Lützny in Hollande pro 1½ Sgr:	–	25.	–
Dem Jungen Schlosser auf Hollande auf Kacheln	–	11.	–
Latus	1.	18.	–

Ihro Mardon

Le Reca [illegible]

Außgab geldt.

	Rthl.	sgr.	h.
Latus - - -	1.	18.	-
Sub Num: 1mo Dem Töpfer Brown von Militsch vor umbsetzung des dörr ofen und neuen Gewerkes im dörr-hauße -	1.	-	-
Sub Num: 2do Dem herrschaftl. Töpfer vor verschiedene Arbeit und Kacheln -	6.	14.	12
Summa -	9.	2.	12.

Rubrica 13tia
Glaßer arbeits.

	Rthl.	sgr.	h.
Sub Num: 1mo vor verschiedene arbeit in denen Hütten bezahlt - -	5.	6.	-
Vor Glaß von die Unterthanen angeschlossen Scheiben 180. St. à 1 Xr - -	2.	-	-
vor die Fuhr Gärtner 100. St: à 3 h -	-	16.	12.
Summa -	7.	22.	12.

Rubrica 14ta
Den Kupferschmidt arbeits.

	Rthl.	sgr.	h.
Sub Num: 1mo vor Reparirung des Hollander beim Kessel - -	2.	29.	-
vor reparirung des Schloß topfs - -	-	5.	-
15. d. febr: ein alten topf von klein Tomorzet verhandelt gewogen 7 3/4 lb à 7 sgr. der neue gewogen 7 1/4 lb à 10 sgr. herauß auf den neuen geben -	-	18.	4 1/6
6ten Marty dem herrschaftl. Kupfer-Schmidt vor den herrschaftl. Gesinde topf zu repariren - - -	-	4.	12.
Summa -	3.	20.	16 5/6

[illegible] [illegible] [illegible]

[illegible]

Außgaab Geldt

Rubrica 15ta

An Dachler arbeits.

	Rtl.	Sgr.	d.
Sub Num: 1mo dem Zdunek Dachler laut Außzug	5.	24.	–
Sub Num: 2do dem Drachenberger laut außzug	6.	16	–
Sub Num: 3tio dem Drachenberger vor 6 [illegible] aufzuschlagen	6.	–	–
Sub Num: 4to dem Zdunek vor [illegible], [illegible], ein [illegible], alte [illegible] außgebessert in Summa	12.	20.	–
Sub Num: 5to dem Drachenberger vor 43. [illegible]	7.	5.	–
Sub Num: 6to vor 2 neue Mühlsegeln auf die [illegible] windtmühlen, [illegible]	2.	20.	–
Sub Num: 7mo vor außbesserung der kirch [illegible], und 2 [illegible]	2	25.	–
Sub Num: 8vo dem Drachenberger laut außzug	6.	–	–
Suma	49.	20.	–

Rubrica 16ta

Tischler arbeits. Vacat

	0	0	0

Rubrica 17ma

Büttner arbeits.

	Rtl.	Sgr.	d.
Sub Num: 1mo vor verschiedene Arbeith dem [illegible] laut Außzug gezahlt	7.	–	–
Latus	7.	–	–

Vide Zdunek [illegible]

[illegible] Zoni

Außgaab Geldt

		fl.	xr.	d.
	Latus	7.	–	–
Item	Sub Num: 2do Laut außzug vor 36. neüe fisch=kästen, neüe brünnkästen, neüe gantzen Kübel zu denen welchen baümen	11.	–	–
	Summa	18.	–	–

Rubrica 18va
Riemer arbeits.

		fl.	xr.	d.
Rymerei	Sub Num: 1mo dem Meister ... von Militsch vor außbarbeitung 16. ... und davon die arbeit laut außzug	21.	22.	–
	Summa	Per se		

Rubrica 19na
Sattler arbeits.

		fl.	xr.	d.
Sattler Lohn.	Nach Bartlung 1 neüen Sattel	–	22.	–
	Hollander Schaffer nach Bartlung 1. neüen Sattel	–	22.	–
	Auf Hollander 1. neüen Sattel	–	22.	–
	20. Octb: auf Klein Vorwerck 1. neüen Sattel	–	22.	–
	dato nach Gross Vorwerck 1. neüen Sattel	–	22.	–
	d. 20. Marty nach Gross Vorwerck 1. neüen Sattel	–	22.	–
	dato auf Klein Vorwerck 1. neüen Sattel	–	22.	–
	22. May nach ... 1. neüen Sattel	–	22.	–
	26. dato zu Bartlung den neüen gestossen worden, davon Landern machen lassen	–	22.	–
	zu ... reparirt	–	8.	–
	Summa	2.	26.	–

Rubrica 20ma
Vor feüer Mauern zükehren.

		fl.	xr.	d.
Kominiar.	Laut Contract dem feüer Mauer Kehrer von St. Joann 1744. bis St. Joann 1745. von			

	Reiß Ausgab-Geldt	Rth.	Bl.	L.
9ten	Sämbtl. Schloß, Feuermauern, bräuhaus, bachhäusern, und in allen Vorwerken nebst 4. Rth. Deputat Korn an Gelde bar zu kommen — — — — —	6.	–	–
	fl.	fe.	–	–

Rubrica 21.ma
An Leinweber arbeits.

		Rth.	Bl.	L.
März	den 18.t Janu: vor 1 ½ st. grobe Leinwandt von dem Militschen Weber zu Kornsäcken, wegen der präsenten Einstreuung nach Weisse der Ehle 2. gr. - - - - - - - -	6.	–	–
	18. Febr: und 10.t May abermal diesem Weber vor 1 ½ st. grobe Leinwandt wegen der starcken Einstreuung, wie auch zu Woll-zeichen à 2. gr. – – –	4.	–	–
	Summa	10.	–	–

Rubrica 22.da
An Radt und Stellmacher Arbeits.

		Rth.	Bl.	L.
Hotodrieß	Sub Num: 1.mo 10.ma Janua: dem Militschen Radmacher 1 Außzug bezahlt mit 19. Rth. 12. gr. thut – –	14.	24.	–
	Sub Num: 2.do dem freyhauer Radmacher laut Außzug bezahlt - - - - - -	13.	18.	12
	Sub Num: 3.tio dem freyhauer Radmacher laut Außzug - – – - – – –	1.	4.	–
	Von dem Meister Buchwaldt in Freyhan 2. neue beschlag Räder erkaufet pr. - -	–	26.	–
	Summa –	30.	12.	12

Außgaab-Geldt.	Rth.	gl.	d.
Rubrica 23tia			
An Botten Lohn, und Brief porto.			
12t. Decembr: Einen Ziegel Streicher, welcher ein Roß, und Zurück ... wegen der 1200 rthl: Darlehen an H: v. Blachman getragen botten Lohn	–	15.	–
Sub Num: 1mo von 22t. febr: 1744. bis 1t. Jan: 1745. dem H: General De Wesch an brief porto bezahlt	2.	1.	–
Den 18t. Decemb. vor ein Schreiben von Ihro Hochfürstl. Durchl: post porto	–	3.	9.
16t. May vor ein dergleichen Schreiben von Ihro Durchl:	–	5.	–
26t. Janu: Einem botten von Militsch, welcher die Kreiß furage per Decretum angesagt botten Lohn	–	3.	–
Summa	3.	3.	9.
Rubrica 24ta			
Dem Brettschneider Lohn.			
Sub Num: 1mo Laut Außzug	13.	16.	12.
Sub Num: 2do Laut Außzug	3.	20.	12
Sub Num 3tio Dem Birbon, und [illegible] die Bretter geschnitten	2.	26.	–
Sub Num 4to Laut Außzug	5.	6.	12.
Sub Num: 5to Laut Außzug	3.	18.	–
Sub Num: 6to Laut Außzug	6.	2.	–
Num: 7 Laut Außzug	5.	12.	–
Num: 8vo Laut Außzug		7.	–
Num: 9no Laut Außzug	2.	8.	–
Latus	43.	20.	–

Außgaab Geldt	Rth.	ß.	H.
Latus	49.	20.	–
Sub Num: 10.mo laut Außzug	1.	20.	15½
Item Sub eodem Numero. 10.mo 5. St. pro Ahling zum decken auf das Wildbahner Gärtners hauß	–	20.	–
Summa	52.	–	15½

Rubrica 25.ta

Verkauffter Roß und Rindvieh Ertrag

Natural Anschaffung.

Zu Rescriptiones Rg. d.to do Lobosty	Nach Freyhaan verwechselt 3. St. Ochsen von Hopfstein pro 29. Species Thr. 3. Stück	31.	9.	–
	Nach Klein Kornwerck 2. St. Ochsen von Hopfstein pro 14. Species Thr.	18.	20.	–
	Item Nach Klein Kornwerck von der Lillemühle 2. St. Ochsen pro 15. Species Thr. und 3 Kopf	21.	–	–
	Nach Lölland 2. St. Ochsen von Lobelien pro 7. Ducaten	19.	7.	9.
	An Pferden nach Freyhaan von dem Oberförster pro 11½ Species Thr. ein braunen Wallachen	15.	10.	–
	Nach Zartling von Frauenthal 2. Wallachen verkaufft pro 25 Thr. Species	20.	–	–
	Nach Freyhaan 3. St. abgenommene Kälber verkaufft			
	1. St. à	1.	15.	–
	1. St. à	1.	18.	–
	1. St. à	1.	–	–
	Vor diesen erkaufftes Vieh an Treibe Loss außgeben	–	10.	–
	An Polnischen Gräntz Zoll	–	11.	7.
	Wasser Geldt und anbinden Stränge	–	4.	–
	Dem Oberförster unterwegens an Kostgeldt	–	12.	–
	Summa	130.	26.	16.

Ausgaab Geldt

	Rthl.	gr.	d.
Rubrica 26.ta			
Am Ziegel macher Lohn.			
Sub Num: 1mo dem Christoph Müller in Geist vor 100. Stück à 6. groschel macherlohn	5.	–	–
Sub Num: 2do Item dieselm vor 100. Stück à 6. grosch	5.	–	–
Sub Num: 3tio diesem Müller vor 100. Stück à 6. gr.	5.	–	–
von der Mülyn erkaufft 27. Stück à 15. groschel	3.	11.	4½
Item vor 20. Stück in der Mülyn à 15. gr.	2.	15.	–
Item von Rossochen zu der fischer bude in Bartlung 9. Stück macher lohn à 6. gr.	–	13.	9.
Item von der Mülyn vor 24. Stück à 3½ gr.	2.	24.	–
Summa 380 Stück	24.	3.	13½
Rubrica 27.ma			
Vor Erkaufftes Eysern Werck.			
Sub Num: 1mo laut Eysern Büchsel und Laufzettel Zug an die frau fräulein Eysen Händlerin gezahlt	76.	22.	3.
12. St: Eysernen Ketten in die Vorwercke erkaufft à 23. gr. thut	9.	6.	–
Item 2. St: Ketten jede à 25. gr.	1.	20.	–
Item 1. starcke Kette à 28. gr.	–	28.	–
15. Febr: Nach Klein Vorwerck ein Eysernen Schlus erkaufft pro	–	24.	–
18. Septb: vor 3. St: neue Scheuren Schlösser	–	23.	–
Dem Stellmacher in Klein Vorwerck zu seiner arbeith im Schmidt Meister 1. Meissel	–	13.	–
Summa	90.	16.	3.

Margin notes: Szlem. Mern. (beside Rubrica 26); Zetla... luspierie (beside Rubrica 27)

Zeüg Graab Geldt

		Rthl	ßl	Hl
	Rubrica 28va			
	Vor Stein Saltz			
Sol bert. Ole Lund	23t Aug: Vor 3 1/4 Tonnen à 2. rthl 10. ßl.	7.	17.	9.
	Sub Num: 1mo 3 Tonnen vor Militairs à — — 3. rthl 10. ßl.	10.	–	–
	Item — — 3. Tonnen à 2. rthl 10. ßl.	7.	–	–
	Summa 9 1/4 Tonnen — — —	24.	17.	9.
	Rubrica 29na			
	Vor Weiss Saltz. Lüneburger natural Rechnung.			
Sol Ludewick	6t Juny 1744. 1. Tonne — —	7.	19.	–
	2t August — — 2. Tonnen à 7. rthl 19. ßl.	15.	8.	–
	15t Octob. — — — 1. tonne — — —	7.	19.	–
	20. Novemb. — — 1. tonne — — —	7.	19.	–
	2t febr. — — — 1. tonne — — —	7.	19.	–
	28t febr. — — — 1. tonne — — —	7.	19.	–
	4t May — — — 1. tonne — — —	7.	19.	–
	Summa —	61.	2.	–
	Rubrica 30.			
	Vor allerhand Reparation			
Reparation u. Wohnhaus?	Sub Num: 1mo Dem Zahler? Miller alda vor Einziehung einer neuen welle in der Zeüg-Schmiede?, und 1. neuen Arm in den grossen Windmühl bezahlt — — — —	3.	18.	–
	Sub Num: 2do Dem Birnbaum dato 6ten Martij vor 10. Tage à 4. ßl. bey reparatur der Mühlbahren brücken — — —	1.	10.	–
	Latus — —	4.	28.	–

119

Aüßgaab-Geldt

	fl.	kr.	d.
Latus	4.	28.	–
Sub Num 3tio Dem Meister Förster seyn baufälliges Hauß repariren lassen	1.	25.	9.
Sub Num 4to Dem Mathes Laub vor Außkleibung eines neuen hauses, 4. wände und 2. Gibel, wie auch einer neuen feuer mauer	3.	6.	–
Sub Num: 5to Dem Rollenhall zimmerman vor erbauung 2. neuer Teichel in Kopfwitz und anderer verschiedenen reparaturen	3.	11.	–
Sub Num: 6to Dem alten Schmidt von Kopfwitz vor Erbauung des Zepunckers Schrein in Kopfwitz	1.	10.	–
Sub Num: 7mo Dem Meister Knoll in Frey-han vor kleine reparation	–	15.	–
Sub: Num: 8vo Dem Leinbaum von Mildtbohr vor außsatzung eines neuen Obergestärre, und neuer Platten zu Mildtbohr auf dem herrschaftlichen Gärthner hause	1.	24.	–
Sub Num: 9. Dem Geiger Häuschel vor reparation in dem Juden Hauße; Item vor außkleiben einer feuer Mauer in dem untern Schloß Stübel	2.	4.	–
Dem Martin Köster vor arbeith 10. tage auf den Halden bey außstossen des Haubtgraben und 3. täge bey außsatzung des Andres Otto feyermaür vor 13. tage	–	13.	–
Dem Gerichtsman Kreßgott vor Erbauung eines Schwinels dem Kreiß Kopfschole gegeben	–	8.	8.
Summa	19.	24.	17.

Aussgaab-Geldt

	Rthl.	Sgl.	Pf.

Rubrica 31.ma

Vor Mauer Arbeit.

Maure rei — Sub Num: 1.mo Dem Meister von Zduni vor einen neuen Camin, und umbsetzung der ofen brücke in kleinen Stübel im Schlosse und denen 4. ofen in Vorlande, und vortig gesetzet, und vor reparatur des Backofens, und eines neuen ofen in dem kleinen Gaststoffen Stübel in Suma bezahlt — — 2. 28. –

Sub Num: 2. Dem Maurer Trove von Militsch von einer neuen brandtmauer, von der Erde biss oben an den boden in dem andern kleinen Schloss Stübel — — — — — 1. 12. –

Summa 4. 10. –

Rubrica 32.

Vor Teichgräber Arbeit.

Grabe rei — Sub Num: 1.mo Dem Mathes Laub vor ausschlemmung der letztern 2. teichel in Kopschütz vor jeden à 3. rthl. 6. sgl. — — — 6. 12.

Vor Mistung des Haubt Graben, und andern gräben in dem Garison-Frey-teiche

Sub Num: 2.do Dem Mathes Laub, laut auss zug — — — — 4. – –

Sub Num: 2.do Mehr vor dergleichen graben durch diesen teich durch Mathes Laub 70. Stangen à 2. sgl. — — — 4. 20. –

Sub Num: 3tio mehr in diesem teich vor 120. stangen à 2. sgl. — — — — — 8. – –

Latus 23. 2. –

Ausgaab-Geldt

		fl.	kr.	d.
	Latus -	23.	2.	-
Lten	Sub Num: 4to Item in dießem teiche von 50. Stangen à 1. kr: und 5 à 2 kr. -	5.	-	-
	Sub Num: 5to und in dießem teiche von 36. Stangen à 2. kr. - - - -	2.	12.	-
	Sub Num: 6to Von dem haubt Zug in dießem Skrischowitz teiche laut Contract vor die völlige ausschlemmung des gantzen Zugs auf mancher Stelle 3 Ellen tief der Schlamm gezahlt 18. fl. Rhein. - - -	17.	26.	-
	Summa	48.	10.	-

Rubrica 39.
An Bau unkosten.

Vorw Stadtn po brief	Sub Num: 1mo Dem Meister Ledwitz laut Contract vor Überbauung einer Stallung in dem Freyhauer Vorwerck von 115. Ellen lang mit gantzen neuen Obergestäre, neuen Sparren, neue Säulen neue Windrüsten, neue Latten, und 365. Ellen, alle quer, und lang Schwellen von der Ellen à 2. Xr. von dem Ober bau von der Ellen 10. kr. in Summa - - - - -	66.	26.	6.
	Sub Num: 2do Dem Meister Kuttle laut Contract vor Erbauung des neuen Fluders in dem Skrischowitz teich bezahlt mit -	19.	-	-
	Sub Num: 3tio Dem Thomas Zimmermann von Freyhof vor Erbauung eines von grund neuen Gesinde Hauses, und Jäger wohnung			
	Latus -	85.	26.	6.

Aus Gaab-Geldt. — fl: kr: h:

Latus — 85. 26. 6.

Item In Lollande unter einem Dache von 3 Ellen lang, und 18 Ellen breith, von der Ellen 19. kr: laut Contract. — — — — 22. 24. –

Sub Num: 4to dem Mathes Lottersol Zimmermann vor erbauung eines neuen Hauses vor den Mathes Laub in Lopsritz davor bezahlet laut Contract 12. fl: rh: thut – – 9. 18. –

Sub Num: 5to und diesem Mathes Lotterhall vor verfertigung einer neuen Brandmauer in diesem Hause ein neuen Kamin, ein neuen Ofen gesetzet laut Contract gezahlet — — — — 1. 18. –

Sub Num: 6 dem Mathes Lottersol Zimmermann vor erbauung eines neuen Flinders in dem Platz auf Teiche laut Contract – – 4. – –

Sub Num: 7mo dem Urbitzler Röhrmeister, vor ausbohrung eines fl: Röhr laut Contract bezahlet 7. fl: rh: – – 5. 18. –

Summa — 129. 14. 6.

Rubrica 34.

Denen Waisen Ihren gebührender Theil

Von der verkaufften Sommer Wolle haben solche Vermögen beyliegender Schäferey Rechnung zu bekommen, wie auch von dem Brackvieh, und zwar

Aussgaabe Geldt.

		Rthl.	gr.	pf.
	Freÿ Haaner Schäfer	21.	18.	10.
Owczaren	Gross Vorwercker	26.	4.	14.
Skalicina.	Klein Vorwercker	22.	24.	12.
	Bergschäfer	32.	7.	11.
	Hollaender	45.	10.	17.
	Von der Winter Wolle laut Schäfer Rechnung haben dieselben zu erhalten und zwar Freÿhaaner	18.	17.	7.
	Gross Vorwercker	15.	4.	14.
	Klein Vorwercker	12.	16.	10.
	Bergschäfer	9.	–	2.
	Hollaender	27.	13.	12.
	Summa	230.	29.	9.

Rubrica 35ta

An Unkosten auf die Schäfereyen.

	Rthl.	gr.	pf.
In der Sommer Schaar Schurlohn von 2809 St. Schaafen à 1 Pf. thut	5.	6.	1.
Denen Schaaf trägern, und Wolle kostern bey allen 6. Schäfereyen	–	29.	–
Von Wägung der Wolle in Militsch von 117 Stein 14 ℔ Wolle à 4 Heller vom Stein	–	28.	–
Dem H. Wage Meister, und seinem Wage Knechte pro discretione	1.	1.	–
Denen freÿ Bauern Wage Knechten die Wolle geführet an Kostgeldt	–	8.	–
Königl. Accis von der Wolle in Breslau	4.	9.	–
Latus	12.	9.	1.

Ausgaab-Geldt

		Rth:	Sg.	H.
	Latus	12.	9.	1.
Lter X	Zoll von 4. wagen mit 16 Pferden zu Militsch und Breßlau. Von jedem Pferd à Xr in Summa vom Pferd à 1. Sgl.	1.	2.	6
	Vor mich Administrator, als ich solche wolle nach Breßlau geführet an Kost-Geldt 4. Täg à 15. Sgl.	2.	–	–
	Den unkosten bey der Winterschär			
Lter Lesen [illegible]	Schär Lohn von 2282. alten Schaffen à 1 H. und von 558. Lämmern à $\frac{1}{2}$ H. thut	4.	25.	5.
	Denen Schaff-trägern, und wolle Lesern bey allen 6. Schäffereyen	–	29.	–
	Verwiegung der Wolle in Bresl. 97. Stein 17. ℔ vom Stein 4 $\frac{1}{2}$ Xr	3.	24.	6.
	Dem Wage Meister zur Discretion	1.	–	–
	Dem Wage Schreiber pro discretione	–	24.	–
	Denen 2. Freyhanischen Pferde Knechten an Kost-Geldt jedem à 4. Sgl. thut	–	12.	–
	Denen 4. Wage Knechten bey der wage Trinck-geldt vom wiegen zu sammen	–	10.	–
	Zoll von 12. Pferden in Militsch, und Bresl. à 2. Xr vom Pferde in Summa à 1. Sgl. vom Pferde	–	28.	–
	Mir Administrator an Kost-Geldt, als ich solche wolle nach Bresl. geführet 4. Tage à 15. Sgl.	2.	–	–
	Accis von 97. Stein 17 ℔. wolle à 6. Pfennige vom Stein	2.	1.	4 $\frac{1}{2}$
	Summa	32.	14.	4 $\frac{1}{2}$

Ausgaab-Geldt.

Rubrica 36.ta

An allerhand Haußhaltungs Geräthe.

	Rth:	Gr:	Pf:
Vor 2. St: Fastnen Legen à 20. Ellen lang zum Bartziger Teich fischen	–	15.	–
Ein Eysernen Kelle zu dem Bartziger Teich fischen umb vor die fischer die portion auszutheilen	–	7.	–
Eysernes Ketten Sieb umb das unreine getreide zu sieben	–	11.	6.
16.te Decemb. zwey Streu Körbe nach Klein Vorwerck	–	7.	–
Item 2. Streu Körbe, einen nach gross Vorwerck, den andern nach Freyhan	–	8.	–
Dem Grossen Hollander Wagen durch ein flechten pro	–	12.	–
Ein neuen Getrayde Faß nach Freyhaner Vorwerck pro	1.	10.	–
Nach Gross Vorwerck einen Schleiff Stein	–	22.	–
Nach Klein Vorwerck einen Schleiff Stein	–	24.	–
Dem Ziehr Gärthner ein Grab Eysen erkaufft pro	–	6.	–
Den 4.te May 1744. Drey neue Schubkarren nebst den darzu gehörigen Rädern à 16. gl.	1.	12.	–
10.te April 9 par höltzerne Eggen à 5. Sgl. Dav 2. par nach gross Vorwerck, 2. par nach Klein Vorwerck. 2. par nach Breschine 2 par nach Hollander, 1. par nach Freyhan, thut in Summa	2.	5.	–
Item 3 par höltzerne Eggen nach Bartzig u. Hollander	1.	2.	–
Summa	10.	21.	6.

Ausgaab-Gelde | Rthl. Sgl. Hl.

Rubrica 37.

Zahlung vor gethane Robots Täge — Vacat ooo.

Rubrica 38.

An erkaufften Kärzen Saamen.

zu Marzell. kauffene Grosse do Stei wen. — Sub Num: 1.mo vom Hl. v. Franckenberg vorkauffene Grosse Schundorn von 43. ℔ 3. Jährigen Kärzen Saamen à 2. Sgl. 4. Hl. und von jeden ℔ Zehl geldt à 1. Sgl. Schüt — 71. 20. –

Sub Num: 2.do und von ebbenselben Hl. von Franckenberg 3. Jährigen Saamen 40. ℔ à 2. Sgl. Item vom jeden ℔ Zehl Geldt à 1. Sgl. Schüt. in Summa — — 54. 20. –

Summa — — 126. 10. –

Rubrica 39.

An gerichts-Unkosten.

zu Marzell. ad Exp. — Sub Num: 1.mo Vor einen Recognition Von der Königl. Cammer Glogau den 10.t July 1744. das man Anno 1745 auf S.S.ma Trinitatis an Monatl. Contribution voll geliefert worden pro Expeditione 21. Ggl. 4⅙ Hl. thut — — — — 26. 1⅔

Sub Num: 2.do dem Hl. Mandatario Wiena vor verschiedene Taxationes und Stempel Papier in Herrschafftl. angelegenheit ausgegeben das vorlaut Quittung bezahlt — 4. 3. 3.

Summa — 4. 29. 10⅓

Außgaab Geldt

	fl.	kr.	h.
Rubrica 40.ma			
An Besoldungen à St. Joam 1744 biß St. Joam 1745.			
Num: 1.mo Mir Administratori Laut hochfürstl. Gnädigster Instruction kommt zu à dato St. Joame Babtista 1744. biß wiederumb St. Joam Babtistæ 1745. ein Jahrs Tractament inclusive butter, hüener, ayer, nebst 3. St. Kuchel Schwein, und fisch	204.	20.	—
Sub Num: 2.do Dem H. Wirna Mandatario von St. Joam 1744. biß inclusive Weyhnachten halb. Jährig	25.	—	—
Dem H. Mandatario von Weynachten 1744. biß St. Joam 1745. halb. Jährig mit	25.	—	—
Sub Num: 3.tio Dem Korn Schreiber von St. Joam 1744. biß Inclusive St. Joam 1745. mit	60	—	—
Der Ober förster frantz Büchler seyn Jahrs Tractament inclusive 2. rthl. vor ein Kuchel Schwein à dato St. Joam 1744. biß wieder St. Joam 1745. mit	32.	—	—
Dem Ambt Schreiber à dato St. Joam 1744. biß St. Joam 1745. mit	20.	—	—
Freyhauer Schaffer auf 1. Jahr	12.	—	—
Groß Vorwercker auf 1. Jahr	12.	—	—
Klein Vorwercker auf 1. Jahr	12.	—	—
Verschinner auf 1. Jahr	12.	—	—
Latus	414.	20.	—

Außgaab Geldt

		Rthl.	Gr.	Pf.
	Latus	414.	20.	–
2ten Quartal	Löllander Schaffer biß Georg 1745. auf 3. viertel Jahr à 14. rthl.	10.	15.	–
	Dto. von St. Georg biß Joan 1745 auf 1. vrtl. Jahr à 12. rthl.	3.	–	–
	Der neuen Bartlinger Schaffer pr 1. Jahr à 11. rthl. zu Georgii 1745. angetretten also biß Joanne ¼. Jahr	2.	6.	–
2ter Quartal Lohn	Freyhaner Förster pr 1. Jahr	5.	–	–
	Ujaster Förster pr 1. Jahr	5.	–	–
	Pilawer Förster pr 1. Jahr	5.	–	–
	Bartlinger Förster pr 1. Jahr	5.	–	–
	Freyhaner Zeihr Gärthner à St. Joan 1744. biß St. Joan 1745. Laut Contract auf 1. Jahr Tractament 12 rthl.	9.	18.	–
	Freyhaner Bräuer	4.	–	–
	Löllander Bräuer	4.	–	–
	Neu Lorwencker Teichwartter	3.	6.	–
	Bartlinger Teichwartter	3.	6.	6
	Freyhaner Schmidt	12.	–	–
	Kopschwitzer Schmidt	9.	18.	–
	Löllander Schmidt	6.	12.	–
	Schloss Wächter pr 1. Jahr	12.	–	–
	Latus	514.	11.	6.

Ausgaabe-Geldt.

	Rth.	ßl.	d.
An Gesünde Lohn vor das Hoff Gesindt à — Latus	514.	11.	6.
St. Johann 1744 biß St. Johann 1745.			
Freyhauer Vorwerck.			
Czeladz Stare — Ein Ackers Knecht	4.	24.	–
2ter Ackers Knecht	4.	24.	–
Der Kuh hirtten	4.	24.	–
Grosser wagen Knecht	3.	6.	–
Der ander wagen Knecht	3.	6.	–
2. treibe Jungen à 2. rth. 12 ßl.	4.	24.	–
Der Küßler	3.	18.	–
Schleüßerin	3.	6.	–
Grosse Magdt	2.	12.	–
Kleine Magdt biß Weinachten gedienet ½ Jahr	1.	6.	–
Der Schwein hirtten	2.	12.	–
Der Schloß Magdt geben auf 1. Jahr	2.	12.	–
13. Person Suma Freyhauer 40. rth. 24. sol.			
Groß Vorwercker Gesünde.			
Drey Ackers Knechte jeder à 4. rth. 24. sol.	14.	12.	–
Zwey wagen Knechte jeder à 3. rth. 6. sol.	6.	12.	–
1. treibe Junge durch 1. Jahr	2.	12.	–
Der ander treibe Junge vorgedienet ¼ Jahr	–	20.	–
Dem dto vor 1. Monath geben	–	6.	6.
Dem Küßler	3.	6.	–
Der Schleüßerin	3.	6.	–
Der Groß Knecht Michel Faruschel hat vor ¼ Jahr gedienet, und einer vor dem entlauffenen Stephan Bally angetretten, also dem Michel vor ¼ Jahr	1.	6.	–
10. Person Suma Groß Vorwercker 31. rth. 20 ßl. 6 d.			
Latus	586.	25.	6.

Außgaab-Geldt etc.

	Rth	gl	Pf
Latus	580.	25	6.
Klein-Vorwercker			
4. Ackers Knechte à 4. rth: 24. gl:	19.	6.	–
4. treibe Jungen à 2. rth: 12. gl:	9.	18.	–
Der Küh-Heerte pr 1. Jahr, welcher eben vor die gantze Gemeinde hüttet	4.	24.	–
Der Schwein Heerte, welcher vor die gantze Gemeinde hüttet	4.	24.	–
2. Wagen Knechte jeder à 3. rth: 6. gl:	6.	12.	–
2. Mägdte jede à 2. rth: 12. gl:	4.	24.	–
Der Kützler pr. 1. Jahr	3.	6.	–
Die Schleiß Baurin pr 1. Jahr	3.	6.	–
16. Person Summa Klein Vorwercker 56. rth:			
Dreschiner Gesinde			
3. Ackers Knechte à 4. rth: 24. gl:	14.	12.	
3. treibe Jungen à 2. rth: 12. gl:	7.	6.	
2. Wagen Knechte à 3. rth: 6. gl:	6.	12.	
Der Küh-Heerte	4.	24.	
Der Füllen Kützler in gleichen	4.	24.	
Die Magdt	2.	12.	
Die Schleiß Baurin pr 1. Jahr	3.	6.	
Schwein Madel	2.	12.	
Der Ochsen Kützler	3.	6.	
Der verstorbene Groß Knecht Mathes gedienet 1. Virtl Jahr dortsolbe zahlt	1.	6.	–
14. Person Suma Dreschiner 50. rth:			
Latus	692.	25.	6.

Ausgaab-Geldt	rtl	ßl	pf
Latus	692.	25	6.
Zollander Vorwerck.			
Der Groß knecht Heinrich, als ein frembder hat 7. Rtl	5.	18.	–
Der ander Ackers Knecht	4.	24.	–
2. treibe Jungen à 2. rtl 12. ßl	4.	24.	–
Der Kühehirtte	4.	24.	–
2. Magen Knechte à 3. rtl 6. ßl	6.	12.	–
Der Ochsen Kutscher pr 1. Jahr	2.	24.	–
Große Magdt	2.	12.	–
Kleine Magdt	2.	12.	–
Die Schläusserin	3.	6.	–
Schwein Madel hat vor 1. Jahr	2.	–	–
Vor des Hirtten seine Hirttenjungen pr 1. Jahr	1.	18.	–
13. Person Zollander Gesinde 40. rtl 24 ßl			
Zartniger Vorwerck.			
2. Ackers Knechte à 4. rtl 24. ßl	9.	18.	–
1. Magen Knecht à 3. rtl 6 ßl	3.	6.	–
Großer treibe Junge pr 1. Jahr	2.	12.	–
Kleine treibe Junge vor 3/4 tel Jahr geb. à 2. rtl 12 ßl	1.	24.	–
Kutscher hat pr 1. Jahr 3. Rtl ist aber etliche wochen kranck gewesen, bekomt	2.	–	–
Kühe hirtte pr 1. Jahr	4.	24.	–
Schläusserin	3.	6.	–
Schwein Madel	2.	–	–
9. Person Zartniger Gesinde 29. Rtl			
Summa der bedienten und Hof Gesinde inclusive des Mandatario	762.	19.	6.

Left margin beside the Zollander servants: Mag.

Außgaab-Geldt | Rth: | Gr: | d:

Rubrica 41.ma

Vor Ziegel brennen.

		Rth:	Gr:	d:
	15. Maÿ ein offen voll Ziegel mit 13000.			
[illegible]	à 1. rth: vom tausend — — — —	13.	–	–
	Laut Contract vom Laihen führen von 1. offen 2. [illegible] 1 rth: — — — —	1.	18.	–
	29.t Junÿ abermal 1 offen vollziegeln erhalten mit 13000. ziegeln 1. rth: vom tausend — — — — — —	13.	–	–
	Laut Contract vors laihen führen — —	1.	18.	–
	Summa	29.	6.	–

Rubrica 42.da

Extra Ordinari außgaaben

		Rth:	Gr:	d:
Expen[illegible]	Sub Num. 1.mo wegen allzuhart, und lang daurenden Winter an strohen kauft vor auch etwas heü in Summa — — —	56.	2.	13 1/6
[illegible]	Denen Leüthen an fuhr lohn wegen abge- führten haaber der 387. [illegible] haber in Glaß [illegible] Magazin.			
	Den 22.t Febr: dem bürger [illegible] in [illegible] vor 18. [illegible] haaber fuhrlohn 23. Meilen —	6.	20.	–
	Jngleichen dem [illegible] von [illegible] von 18. [illegible] haaber 23. Meilen weith — — —	6.	20.	–
	Dem freÿbauer von [illegible] von 20. [illegible]: haaber eben dieses Paß bezahlet an fuhrlohn mit — — — —	6.	20.	–
	Alles dieses fuhr Lohn ist dem Oberförster und [illegible] Leüthen bekand, und wissend			
	Latus	76.	2.	13 1/6

Außgaab Gelt

	Rthl.	gl.	pf.
Latus	76.	2.	13½
Vor das königl. Magazin nach Meister Wolchnum Biadosckow, und fryhaurer [illegible] Leythen 80. portion fourage kaufft die portion à 1. gl. — —	2.	20.	—
Dem hiesigen Brandtwein Juden vor 195 portiones in Summa bezahlt —	4.	—	—
26 [illegible] Sub Num: 2° Jnzugewärtig dest H. von Kurcewski von Tuchol dato 1ma Novemb. durch 17. täge 10. Quart butter von der Pachtrin à 3. gl. vor verschiedenes fleisch durch 17. täge 1. rthl. an Lichtern 2. ℔ à 10. Xr vor brandtwein, und ander verschiedenes 1. rthl 21. gl. thut in Sa —	3.	27.	12.
Sub Num: 3tio den 18t. Decemb. bey abgaabe 535 fl. Interessen bey dem H. Rentmeister auf dem [illegible] an der Polnischen müntze laut quittung von dem selben verlohren müssen —	10.	11.	—
Sub Num 4to Eodem dato bey abführung halb jährigen Interessen an frau Baronesse Nimbschin pr 630. fl. an der Polnischen müntze verlohren	3.	4.	12.
15 Febr bey Abführung 400. fl. Interessen bey der Polnischen Müntze verlohren —		2.	6
den 18t. Sept. bey abgabe 500 rthl. Interessen an H. Morgolin bey der Polnischen müntze verlohren	1.	12	—
14t. Octob. bey abgaabe 400 rthl. Interessen bey H. Kalbacher Rent Meister an der Polnischen Müntze verlohren	1.	9.	3.
Latus —	103.	4.	10½

Aus Gaab-Geldt

	Rthl.	gr.	d.
Latus	103.	4.	10½
Abermal bey H. Horgolin bey abfüh-rung der Interessen an der Polnischen Müntze verlohren — — — —	1.	12.	9
Auf Schwantz Öhl, und Scorpion Öhl vor das Kranke horn Vieh pr. 1. Jahr erkaufft	–	10.	9.
Expe- dire pendat — Vor Königl. Stempel Papier zu ver-schiedenen expeditionen in Herrschafftlichen Sachen, Contracte, Attestaten erkaufft	1.	1.	–
Dem Holländer Bräuer, welcher in Sollmirzitz das Herrschafftl. Maltz schroten müssen in Ermangelung wasser, ein Trinck — — — — —	–	12.	–
Dem Ziehr-Gärthner 30. St. Erden Äpfel jedem à 1. gr. und 30. St. dergleichen à Dreyer zu deinen Garthen ge-wächsen erkaufft thut — — —	1.	22.	9
20ten May vor reparatur der Schloß Uhr dem Uhrmacher 6. Gulden thut —	1.	8.	–
Verschiedenen Schaffer 3. St. hengst, Fohlen in Mense Majo schneiden lassen der vor gezahlt — — — —	–	12.	9
Sub Num. 5to Dem Polnischen Bader vor heylung der Armen Unterthanen	2.	18.	–
Dem Weber von Bartnig vor Rüben hüten zu Collguth durch 24. Täge und so viel Nächte thut — — —	1.	10.	–
Latus — — —	113.	21.	10½

Ausgaab-Geldt	fl.	xr.	d.
Latus	113.	21.	10½
Dem Herrn Mandatarij seinem Schreiber wie vormals, und andere Jahre pr: totum annum pro Consolatione —	1.	10.	—
Vor reparatur seines Schwartzen Herrschafts Schrenckel dervor gezahlt —	—	17.	12.
Von Abcopierung deren Amts Rechnungen Schreib-Gebühr 11. Schock Zettel — — — —	—	23.	4.
Dem Topschitzer Scholtzen, oder Kretschmer 12. Neu bier halben machen lassen a —	—	20.	—
Dem Geiger Jarüschel in Topschitz vor 2. Ha: 3. Md: Rohr Schoben binden lassen dervor bezahlt — — —	—	17.	—
Dem Sperock vor dergleichen Schoben 2. Md. binderlohn — — — —	—	3.	—
Wegen der starcken Werbung eines gewissen Officier, womit die jungen Unterthanen sollen verschont werden, pro Consolatione, wie hiesigen bürgermeister, und Oberförster wohlwissend, geben 2. Species Ducaten thut — —	8.	7.	9.
Item seinem Scharzanten an welchem viel gelegen war — — — —	—	10.	—
Bey Gestellung der Fuhr-Bauer, welche nach Militsch geführet 8. recrauten an Unkosten — — —	—	23.	—
Latus —	127.	2.	17½

Ausgaab Geldt

	Rthl.	gr.	d.
Latus	127.	2.	17
Dem Obbemeldten Officier wegen der scharffen Werbung, wie dem burger Meister wißend wurde geben müßen 1. Ducaten — — — — — —	2.	22.	9.
Den 8ten Decemb: dem Hl. Blochmann wegen darlehn der 1200 rthl. auf die alte Kaufferei, ... von denen häußern ein ... pro. 1. Ducaten, und 2. [illegible] hüner pr 14. Sgl. presentiert thut — —	3.	6.	9.
Sub Num: 6to dem Hl. Mauer Meister Kohle von Breßlau nach Freyhan, die neue baufällige Kirche zu betrachten und den bau in Augenschein zu nehmen vor seine bemühungen in hin und her reißen, und daselbst durch 8. tage geben 1. Ducaten thut — —	2.	22.	9.
Dem Kollander Pachter, als Hl. Landt Rath in Kollande wegen der neuen Einrichtung der Contribution gegenwärtig gewesen, der Pachter dargereichet butter, und dafür pro — — — — —	–	9.	–
Dem Jetzigen Korn Schreiber in ermanglung seiner Kühe Ihm die zukommende deputat butter gereichet 40. Quart à 3 gl. thut — —	4.	–	–
Zu dem herrschaftl. Teich fischen bey dem Weschnig, und Gurtzig vor die Leuthe und Arbeiter an geschafften brandtwein geben pro—	—	12.	–
Latus =	140.	15.	8½

Außgaab-Geldt

	fl.	x.	h.
Latus.	140.	15.	8 1/6.

Pro Offertorio.

	fl.	x.	h.
Zu Weinnachten dem H. Pfarr, und Organisten — — — — — —	1.	12.	2.
Zum Neu Jahr dem H. Geistl. Organisten, Kirchvatter, und Kirchsängern	1.	1.	2.
Zu Ostern dem H. Geistl. zum Offertorio inclusive Organisten — — — — —	1.	12.	2.
Zu Ostern zur Collende dem H. Geistl. Organisten, Kirchvatter, und Kirchsängern — — — — —	—	27.	—
Zu Pfingsten zum Offertorio dem H. Geistl. und Organisten — — — — —	1.	12.	2.
In der H. Christ-Nacht auf Inselt-liechter an alle wandleuchter pro	—	4.	—
Auf das gantze Jahr an Wachß-Kertzen zu dem Voto in [illegible] Kirchen zu der bildnuß des Heyligen Joann. Nepomuceni — — — — —	2.	10.	—
Summa	149.	3.	16/12

Recapitulatio.

Rubricen		Rthl:	Gr:	Pf:
	Derer sämbtlichen Außgaaben von St. Joanne Baptista 1744. biß dahin St. Joam Baptista 1745:			
1.	Auf Hochfürstl. Gnädigste Verordnung	2801.	24.	
2.	Auf Königl. Preüssische Steüern – –	1502.	10.	13 1/3
3.	An Königl. Landes Accisen – –	10.	23.	6 1/3
4.	An Haabr Decem – – – –	16.	14.	–
5.	An Post und Liefern Geldern – –	56.	2.	13 1/3
6.	An Zoll und Marck Rechten – –	13.	22.	–
7.	Schüsser Lohn von Wildt und Raub-thieren – – – – – –	4.	4.	–
8.	An Almoßen – – –	8.	1.	12.
9.	An Erkaufften Getreÿde Maltz, und Hopffen – – – – – –	262.	8.	9.
10.	An Schmiede arbeits – – – –	27.	28.	9.
11.	An Schlosser arbeits – – –	--	11.	–
12.	An Töpffer arbeits – – –	9.	2.	12.
13.	An Glaßer arbeits – – –	7.	22.	12.
14.	An Büchßer Schmiedt arbeits – –	9.	26.	16 1/3
15.	An Sailer Arbeits – – –	49.	20.	–
16.	An Tischler Arbeits – – – –			
17.	An Gittner Arbeits – – –	18.	–	–
18.	An Riemer Arbeits – – – –	21.	22.	–
	Latus	4814.	4.	14

Recapitulatio.

ferner der Sämbtlichen Auß Gaaben.	fl.	xr.	d.
Latus — —	4814.	4.	14.
19. An Sattler arbeits — — — —	7.	26.	–
20. An feüer Mäuer Kehr Lohn — —	6.	–	–
21. An Lein-Weber arbeits — — —	10.	–	–
22. An Rats und Stell-macher arbeits	30.	12.	12.
23. An Botten-Lohn, und brief porto. –	3.	3.	9.
24. An Bretschneider Lohn — —	52.	–	1½
25. An Erkaufften Roß, und Rind Vieh	130.	26.	16.
26. An Schindel macher Lohn — —	24.	3.	13½
27. An Erkaufften Eyßen Werck — —	90.	16.	3.
28. An Erkaufften Stein-Saltz — — —	24.	17.	9.
29. An Erkaufften Weiß-Saltz — — —	61.	2.	–
30. An allerhandt Reparaturen — —	19.	24.	17
31. An Mäuer arbeits — — —	4.	10.	–
32. An Teichgräber arbeits — — —	48.	10.	–
33. An Baü-Unkosten — — —	129.	14.	6
34. deren Sämbtl. Schäfern ihren gebührenden theil — — — —	230.	29.	9.
35. An Unkosten auf die Schäfereyen –	32.	14.	4½
36. Vor allerhandt Haußhaltungs Geräthe	10.	21.	6
37. Zahlung vorgethane Robotts täge – –			
38. Vor Erkaufften Gartten Saamen.	126.	10.	–
39. An Gerichts Unkosten — —	4.	29.	16½
40. An Besoldungen und Gesünde Lohn –	762.	19.	6
Latus	6624.	27.	13.

Recapitulatio.

	ferner der Sämbtl. Außgaaben	Rth:	Xr:	Hl:
	Latus	6624.	27.	13.
41.	An Brennen der Ziegeln	29.	6.	—
42.	An Extra, und ins Gemein	149.	3.	16½
	Sūmma Summarum	6803.	7.	11½
	Von denen Vorstehenden Einnah-men abgezogen, verbleibet ultima Junij 1745 im Bestande	2111.	6.	7½
	Und zwar			
	An baaren Gelde	538.	14.	15½
	Und an ausstehenden Resten besag beyliegenden Restanten Registers	1572.	21.	10.
	Sūma ut supra	2111.	6.	7½

Johann Franz von Lange Administrator.

Jahres Rechnung
über

Getrayde, Bier, Fische, und anderer Wirths-
-schaffts Effecten, Einnahmbe und auß-
-gabe bey der Hochfürstl. Wiesniowitzki-
schen Herrschafft Freystadt. Von 1. Martz
1744 biß dahin 1745.

Einerndte Tabella bey den Freÿhanischen Vorwergen Anno 1744:

	Von Aussaat			Eingeerndtet worden			Der Gärtner 11te Mandel			In die Herrschaffts Scheune komen		
	Schff.	Vtl.	Mtz.	Mdl.	Mg.	geb.	Mdl.	Mg.	geb.	Mdl.	Mg.	geb.
An Waitzen												
Freyhaner Vorwerg	20.	–	–	27.	2.	–	2.	2.	–	25.	–	–
Briese Vorwerg	18.	–	–	22.	3.	–	2.	–	–	20	3.	–
Klein Vorwerg	24.	1.	–	34	3.	–	3.	–	–	31	3.	–
Kirschner Vorwerg	12.	–	–	27.	2	–	2	2.	–	25.	–	–
Hollander Vorwerg	16.	1.	–	22	2	–	2.	–	–	20	2.	–
Bertlinger Vorwerg	8.	1.	–	12.	1.	–	1.	–	–	11.	1.	–
Summa Einerndte	98.	3.	–	147.	1.	–	13.	–	–	134.	1.	–

An gebündt Sch. Mdl. Gb.	Dinnahmbetraitzen	An Körner Sch. Vtl. Mz.
	Lauth Jahrs Rechnung verbliebe s. Anno 1744. an Korn im bestande	– 3. 3½
	Hierzu von Ambts Vorwergen die abröschig	1. – 2
	Dannen.	
	Ist von Ambts Vorwergen durchgehends dießes Jahr zuwachs besage Kerbstöcke nach abzug der Gärtner 11.ten Mandel eingeerndet, und in die herrschaftl. scheuer gebracht worden	
	Und Zwar.	
25. – –	bey dem Kirchhainer Vorwerg.	
20. 3. –	Brossaer Vorwerg.	
31. 3. –	Klein Vorwerg.	
25. – –	Crossener Vorwerg.	
20. 2. –	Lollander Vorwerg.	
11. 1. –	Bertlinger Vorwerg.	
134. 1. –	Summa Einerndte besage Kerbstöcke	

Hiervon.

Einnahmbe Waitzen

Angebund Mdl	Sch	Zgeb		An Körner Schl	Vrl	Mz
			Seind abgedroschen und aufgehoben worden und zwar:			
			Durch die drüschgärttner umb den 17.te Scheffel.			
13	1	—	bey dem freyhauer Vorwerg	28	—	2
12	—	—	Gross Vorwerg	18	2	3
16	—	—	Klein Vorwerg	26	—	2
25	—	—	Bechsteiner Vorwerg	42	3	2
20	2	—	Cöllander Vorwerg	25	1	1
11	1	—	Bartinger Vorwerg	15	1	1
			Summa umb den 17.te Scheffel	156	1	3
			Durch die freyleüthe umb den 14.te			
11	3	—	bey dem freyhauer Vorwerg	26	3	1
8	3	—	Gross Vorwerg	20	—	—
15	3	—	Klein Vorwerg	33	3	
134	1	—	Summa umb den 14.te Scheffel	80	2	1
			Hierzu Jähriger bestand	—	3	3½
			abbrüchig	1	—	2
			Summa umb den 17.te Scheffel	156	1	3
			Summa der völligen Einnahme	239	—	1½

Ausgaabe Waitzen

	Schfl	Vtl	Mz
Zur Einsaat			
bey dem Freyhaner Vorwerg	22	3	
Gross Vorwerg	14	3	
Klein Vorwerg	14	2	3
Bersseiner Vorwerg	13	3	
Hollander Vorwerg	13		
Wertlinger Vorwerg	4	1	
Verkaufft			
à 1 rth 20 sgl	2	1	
Zum Vermältzen			
bey dem Freyhaner Bräu Urbar	54		
Hollander	52		
Summ zum Vermältzen 106 Schffl.			
Zum Deputat			
Tit. H. Haubtmann von Karger	2		
Item der Hünde	2		
dem Kornschreiber	1	2	
Item der Hünde		3	
dem Oberförster incl. Hünde	1	2	
dem Freyhaner Schaffner	1		
Gross Vorwerger Schaffner incl. Hünde	1	2	
Klein Vorwerger Schaffner incl. Hünde	1	2	
Bersseiner Schaffner incl. Hünde	1	2	
Hollander Schaffner	1		
Freyhaner Bräuer		2	
Hollander Bräuer		2	
Bilawer Förster		2	
Latus	207		3

Außgaabe Waitzen

	Sch.	Vl.	Mtz.
Latus Transport —	207,	—	3
Stöberwerger Kuhwartter - - - - - - -	—	2.	—
Kerschitzer Schmidt - - - - - - -	—	—	3
Schloßwächter - - - - - -	—	1.	—
Summa Deputat 16 Sch. 2 Vl 3 Metzen.			
An Dräscherlohn			
Von 156 Sch. 1 Vl 3 Metzen durch die Gärttner umb den 17ten Scheffel	9	—	3
Von 80 Sch. 2 Vl 1 Metz durch die Freygäthsleuthe umb den 14ten Scheffel	5,	3.	—
Summa Drascherlohn: 14 Sch. 3 Vl 3 Metzen			
Extra außgaabe			
bey anweßenheit des H. Comissary Korcevsky aufgangen —	—	1.	—
bey dem Wartlinger Kirchfesten - - - -	—	2.	—
denen sämbtl. Vorwergs gesinden an heil: Weynachten und Ostern zu Kuchen à 2 Sch. Korn und 2 Sch. Waitzen gegeben - - - - - -	6.	—	—
dem Kleinvorwerger gesinde beim gringen zur Kuche des Stifts —	—	1.	—
Summa der völligen außgaab —	230,	—	1
Verbleibet ult: Juny 1745 im bestande und zwar in Natura —	7,	2	1.
Abgangs so bey Sobrechung der Schüttböden gefunden worden - -	1	1	$2\frac{1}{2}$
Summa wie der Empfang - -	239	—	$1\frac{1}{2}$

Ein fendle Tabella an Winter Korn 1744.	Von aüssaats			Eingefunden worden			Der gartner 11ter Hand			In die Herrschaftliche Scheu genommen		
	Schf.	Vt.	Mz.	Wo.	Mt.	Gs.	Wo.	Mt.	Gs.	Wo.	Mt.	Gs.
Bey dem Freyhaner Vorwerg	169	—	3	177	3	—	16	—	—	161	3	—
Gross Vorwerg	236	3	3	221	1	—	20	—	—	201	1	—
Klein Vorwerg	248	3	2	251	1	—	22	3	—	228	2	—
Breschiener	206	1	—	289	3	—	26	1	—	263	2	—
Kollander Vorwerg	129	2	—	146	—	—	13	1	—	132	3	—
Bartlniger Vorwerg	150	2	—	138	3	—	12	2	—	126	1	—
Eingedritten in Freyhan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	—
Summa winter Korn	1141	1	—	1224	3	—	110	3	—	1133	2	—
An Sommer Korn												
Freyhaner Vorwerg	6	—	—	6	1	—	—	2	—	5	3	—
Gross Vorwerg	5	—	—	4	2	—	—	1	—	4	1	—
Klein Vorwerg	6	1	—	5	3	—	—	1	—	5	2	—
Breschiener Vorwerg	6	2	—	10	3	—	—	3	—	10	—	—
Kollander Vorwerg	3	2	—	4	—	—	—	1	—	3	3	—
Bartlniger	2	3	—	3	—	—	—	1	—	2	3	—
Eingedritten in Freyhan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6
Summa Sommer Korn	30	—	—	34	1	—	—	2	1	34	2	6

Einnahme Korn

Ungebundt Sch.	Ml.	Geb.		Sch.	Vtl.	Mtz.
			Laut Jahres Rechnung verbleibt: Anno 1744 in Best.	378	3	1/4
			Hierzu kombt von sämbtl. Vorwergen der abröstig — —	9	3	2.
			Dannen			
			Ist durch göttl. Segen zuwachs besage Vorh. Stücke nach Abzug der Gärtner zukommenden Mandeln eingeerndtet und in die herrschaftl. Scheuren gebracht worden, an Winter und Sommer Korn wie auch an gedreittem			
			und zwar			
189	2	6	bey dem Herzhauer Vorwerg noch gedreittem			
205	2	—	. . . . Groß Vorwerg			
234	—	—	— — — Klein Vorwerg.			
273.	2	—	. . . — Drestchner Vorwerg			
136	2.	—	— — — Collander Vorwerg.			
129	—	—	— — — — Barltinger Vorwerg.			
1168.	—	6	Summa Einerndte			

Hiervon

Einnahme Korn.

Stroh gebundt Sch.	me	geb.		Sch.	Vtl.	Mtz.
			Seind abgedroschen worden und zwar durch die gärtner umb den 17t. Scheffel			
141	—	—	bey dem Freyhaner Vorwerg incl. Sommerkorn	221	1	1
2	3	—	Item an gedrittem Sommerkorn	4	—	2
183	2	—	Groß Vorwerg incl. Sommerkorn	291	1	2
180	1	—	Klein Vorwerg incl. Sommerkorn	328	3	—
207	2	—	Breschiener Vorwerg incl. Sommerkorn	344	2	1
104	1	—	Kollander Vorwerg incl. Sommerkorn	144	3	—
103	3	—	Barlinig incl. Sommerkorn	178	2	2
			Summa umb den 17t. Scheffel	1573	2	—
			Durch die Freyleüt umb den 14ten Sch.			
24	1	—	bey dem Freyhaner Vorwerg	49	3	1
19	2	—	Item an gedrittem Winterkorn	43	1	2
22	—	—	Groß Vorwerg	46	2	1
50	2	—	Klein Vorwerg	104	—	1
61	2	—	Breschiner	142	2	—
			Summa umb den 14t. Scheffel	386	1	1
			Durch die Freyleüt umb den 13t. Sch.			
31	—	—	Kollander Vorwerg	59	2	—
25	1	—	Barltniger Vorwerg	29	1	—
1157	—	—	Summa umb den 13t. Scheffel	88	3	—
			Dezetaban gebund.			
2	—	6	bey dem Freyhaner Vorwerg.			
—	—	—	Groß Vorwerg			
3	1	—	Klein Vorwerg.			
4	2	—	Breschiner.			
1	1	—	Kollander.			
—	—	—	Barltniger			
11	—	6				

Einnahmbe Korn

An Mühlen Zinß.

	Schfl	Ht	Mtz
Ist von Ambts Mühlen besage der Contracte von S: Joann 1744 biß Johannis 1745 in Empfang zu bringen, und seind schuldig abzuführen			
1 Freyhauser Windmüller Heinrich Stelze restirat biß S: Joan 1744 laut jähriger Rechnung ------ 10 Schfl.			
Hierzu den gantz jährigen Zinß ---- 28:			
Summa -- 38:			
Hieraus abgeführet laut Zettel	40	3	1
Da also gut und auf künftige Rechnung schon abgeführet ---- 2 Schfl. 3 Ht. 1 Mtz.			
2. Hans Kayser zu Freyhan restirat laut jähriger Rechnung biß S: Joann 1744 -------- 4 Schfl. 2 Ht 2 Mtz.			
Hierzu den gantz jährigen Zinß von S: Joann 1744 biß Johannis 1745 ----- 22:			
Summa -- 26 Schfl. 2 Ht 2 Mtz			
Hieraus laut Zettel abgeführet -------	22	—	3.
Verbleibet biß S: Joann 1745 schuldig --- 4 Schfl. 1 Ht. 3 Mtz.			
3 Der gewesene Müller Christian Weiß zu Freyhan restirat wegen der Freyhauser Windmühle annoch alten Zinß laut Rechnungen ------ 92 Schfl. 2 Ht.			
4 Ringsmüller Restirat biß S: Joann 1744 laut jähriger Rechnung ----------- 17 Schfl. 1 Ht 2 Mtz.			
Hierzu den gantz jährigen Zinß von S: Joan 1744 biß Johannis 1745 ----- 38:			
Summa -- 55 Schfl. 1. - 2.			
Hieraus laut Zettel abgeben -------	25	2	—
Rest biß S: Joann 1745 -------- 29 Schfl. 3: - 2:			
Latus ----	88	2	—

Einnahme Korn

An Mühlen Zinß

	Schfl.	Vtl.	Mtz.
Latus Transp:	88.	2.	
5 Braßlawitzer Müller Hanß Weiß restirt biß S: Joann 1744 lauth jähriger Rechnung . . . . 20 Schfl. 3 Vtl.			
Hierzu den gantz Jährigen Zinß von S: Joann 1744 biß dahin 1745. — — — 65: — 1:			
Summa Zinß — — 86: Schfl. —			
Hirauf laut Zettel abgeben — — — — — — —	62.	—	1.
Verbl. biß S: Joann 1745 schuldig . . . . 23 Schfl. 3 Vtl. 3 Mtz.			
6. Collander Müller restirt biß S: Joann 1744: laut jähriger Rechnung alten Zinß — — — — — 25 Schfl.			
Hirauf abgefahret 7½ Schfl. Haaber so ihm vor 6 Schfl. Korn passiren. Item die abgefahr. Item Hospital Portion	6.		
Verbl. biß S: Joann 1745 noch schuldig . . . . 17 Schfl. 2 Mtz.	1	3	2.
NB. Dieser Müller Zinß ist bereits keinen Mühlen Zinß erteilen, da die Mühle nicht mehr gangbahr ist.			
Suma Mühlen Zinß — —	158	1	3.

Mühl Reste biß S: Joann 1745:

	Schfl.	Vtl.	Mtz.
Herzhauer Windmüller Stelige — — — — — —	.		
Hanß Stayer der Müller zu Herzhau	4	1	3
Christian Weiß gewesener Müller alte Zinß	92.	2.	—
Klingemüller . . . — — — — — —	29	3	2
Braßlawitzer — — — — — — —	23	3	3.
Collander Müller — — — — — —	17	—	2.
Summa Mühl Reste:	167 Schfl.	3:	2:

	Schfl.	Vtl.	Mtz.
Hierzu Jähriger Bestand und abfahrig	388	2.	2¼
Summa umb den 17ten Scheffel — —	1513	2.	
umb den 14ten Scheffel — — — —	386	1	1
umb den 13 Scheffel — — — —	88	3.	—
Summa des gantzen Empfanges — —	2535	2.	2¼

Außgaabe Korn.

	Schl	Vtl	Mtz
Vermöge der Säam Kerbe ist auf göttl. Seegen außgesäet worden.			
über winter			
bey dem freyhauer Vorwerg	140	—	—
Groß Vorwerg	233	1	1
Klein Vorwerg	276	3	—
Wechseiner Vorwerg	223	—	2
Lollande	108	3	—
Wartnig	168	1	—
Summa außsaat über winter. 1150 Schl — 3 Metzen			
Außsaat über Sommer			
bey dem freyhauer Vorwerg	3	—	—
Groß Vorwerg	4	2	—
Klein Vorwerg	6	2	—
Wechseiner	8	2	—
Lollande	4	2	—
Wartniger	3	2	—
Suma außsaat über Somer. 31 Schl 2 Vtl.			
Verkaufft.			
altes Korn à der Viertel 32 gl.	131	—	—
Item altes Korn so wegen Mattengeruch dem freyhauer brandwein finden à der Viertel -- 23 gl.	17	—	—
den 15. Febr. neues à der Schl. 48 gl.	13	—	—
den 25. dito neues à der Schl. 50 gl.	79	2	2
den 4. Martij neues à der Schl. 50 gl.	85	2	—
den 28. Aprill neues à der Schl. 54 gl.	27	—	—
Summa Verkaufft 333 Schl — 2 Metzen			
Zum Deputat			
Titl. Hauptmann von Berger	24	—	—
dem Kornschreiber	14	—	—
Latus	1552	3	1

Außgaabe Korn.

	Sch.	Vrtl.	Mtz.
Latus Transport	1552	3	1
Dem Oberförster	12	—	—
Dem Freyhauer Schaffner	12	—	—
Großwerweger	9	—	—
Item dem neuen Großwerweger Schaffner von Georgi biß Johan.	3	—	—
Klainwerweger Schaffner	12	—	—
Verschierer	12	—	—
Collander	12	—	—
Battlinger neuer Schaffner von Georgi biß Joanni	1	—	—
dem alten Freyhauer Ziehgärttner von Johani biß Weynachten	6	—	—
dem neuen Ziehgärttner von Weynachten biß Johani	6	—	—
Freyhauer Bräuer von S. Georgi 1744 biß dahin 1745	7	—	—
Collander Bräuer	3	2	—
Freyhauer Förster	9	—	—
Ujaster Förster	9	—	—
Vilawer Förster	9	—	—
Battlinger Förster	9	—	—
dem Klainwerweger Kühwarter	9	—	—
dem Battlinger Kühwarter wendt von Johann biß Weynachten	9	—	—
Korhitzer Schmidt	4	2	—
Collander Schmidt	9	—	—
Schloß Bewächter	6	2	—
Schloß Magd	7	—	—
	6	2	—

Summa Deputat ... 215 Schfl.

Vor daß sämbtl. Gesünde zu brodt

	Sch.	Vrtl.	Mtz.
Beym Freyhauer Vorwergk vor 12 Personen auf 32 wochen und vor 11 Personen auf 20 wochen à auf Woche 2 Viertel Schfl. durch 52 wochen	75	2	—
Latus	1802	1	1

Außgaabe Korn.

	Sch.	V.	Mtz.
Latus Transp:	1802.	1	1.
Groß Vorwerger gesinde der 10 Personen auf 40 wochen und der 9 Personen auf 12 wochen da jede Person auf 4 wochen 2 Viertel erhält auf 52 wochen	63	2	—
Kleinvorwerg der 16 Personen auf 28 wochen und der 15 Personen auf 24 wochen, thut durchs Jahr auf 52 wochen	100	2	—
Giescheiner Vorwerg der 14 Personen auf 52 wochen	91	—	—
Kollander Vorwerg der 12 Personen auf 28 wochen und der 13 Personen auf 24 wochen	81	—	—
Bartlinger Vorwerg der 9 Personen auf 52 wochen	58	2.	—
Summa vor das gesinde zu brodt. 470 Scheffel.			
Vor das gesinde für Küchel Speiß.			
Der durch 4 herrschaftliche Vorwergs gesinde von S: Joann 1744 bis dahin 1745 excl. der Schaffer, hirte, und gärtner gegeben	7	—	—
Vor des Kollander und Bartlinger Vorwergs gesinde zur Küchel Speiß gegeben	9	1.	—
Summa vors gesinde für Küchel Speiß 16 Sch. 1 Vtl.			
Hospital Portion			
Der herrschaftlichen blinden auf 48 wochen 1 gantze Portion à auf 4 wochen 10 Metzen	7	2.	—
der Hambrechtin [?] zu Tschirnitz [?] 1 gantze Portion à auf 4 wochen 10 Metzen thut durch 52 wochen	8	—	2.
der frau Brettschneiderin 1/2 Portion auf 52 wochen	4	—	1.
dem Stüßle [?] zu Kleinvorwerg 1/2 Portion auf 28 wochen	2	—	3.
denen 3 Spithal leuthen zu Kollande 3 gantze Portiones jeder auf 4 wochen à 10 Metzen thut durch 52 wochen	24	1	2.
Summa Hospitalportion 46 Sch. 1 Vtl.			
Latus.	2259	1	1

Aüßgaabe Korn.

Denen Schäfern zum Deputat.

	Sch.	Vl.	Mz.
Der Freyhaner Schäfer hat von 449 st. herrschaftl. und Eingewinterten Milchschaafen vom hundert 6 Scheffel, beykamen aber nach abzug des 10.tel und 36 st. durch den winter Crepirten à vom stück 1 Metze abgerechnet zu bekomen ---- 22 Sch. 1 Vl.			
Von 70 stück Vorschaafen nach abzug 3 st. Crepirten à vom st. 1 Metze abgerechnet, die helffte ---- 2 — „ — 3 Metz.			
Summa ---- 24 Sch. 1 Vl. 3 Metz.			
hierauf Empfangen ----	24	—	—
hat noch zu bekomen ---- 1 Vrtl. 3 Metzen.			
Der Großvorwerger Schäfer hatte von 464 st. herrschaftl. und eingewinterten Milchschaafen vom hundert 6 Scheffel beykamen aber nach abzug des 10.tel und 114 st. durch den winter Crepirten vom st. 1 Metze abgerechnet zu bekomen ---- 18 Sch. — 2 Vl. — 2 Metz.			
Von 70 st. Vorschaafen nach abzug 24 st. Crepirten die helffte ---- 1 — 3 : — 1.			
Summa ---- 20 Sch. 1 Vl. 3.			
hierauf erhalten ----	18	—	—
hat noch zu bekomen — 2 Sch. 1 Vl. 3 Metzen.			
Kleinvorwerger hat von 497 stück herrschaftl. und eingewinterten Milchschaafen nach abzug des 10.tel und 214 st. Crepirten vom stück 1 Metze abgerechnet folgendes zu bekomen und zwar ---- 14 Sch. 3 : — 1.			
Von 70 st. Vorschaafen nach abzug 24 st. Crepirten die helffte ---- 1 : — 1 — 2.			
Summa ---- 16 Sch. — „ — 3 —			
hierauf erhalten ----	16	—	—
hat noch zu bekomen ---- 3 Metzen.			
Latus ----	2317	1	1.

Außgaabe Korn

	Schl	Vtl	Mtz
Latus Transp:	2317	1	1
Krestdiener Schäffer hat von 533 St. herrschaftlichen winterlen Mutschafen à vom hundert 6 Schl. bekommen aber nach abzug des 10.tel und 298 St. Crepirten vom Stück 1 Metz abgerechnet zu bekomen ----- 12 Schl. -- 1 -- 1 Metz.			
Von 81 St. Vorschafen nach abzug 47 St. Crepirten die helfte ----------- 3 : -- 3½ :			
Summa ---- 13 : -- ½ Metz			
hierauf empfangen ------------	12	–	–
hat noch zu bekomen ---- 1 Schl. 2 Metz.			
Tollander Schäffer hat von 733 St. herrschaftl. und einge winterten Mutschafen à vom hundert 6 Schl. bekommen aber nach abzug des 10.tel und 38 St. Crepirten vom Stück 1 Metz abgerechnet zu bekomen ----- 37 Schl. 2 Vtl.			
Von 120 St. Vorschafen nach abzug 6 St. Crepirten die helfte ---------- 3 : -- 2 -- 1 Metz			
Item hat dieser laut Jähriger Rechnung noch an Jährigen Deputat zu bekomen gehabt -------- 15 : -- 3 -- 1 :			
Summa ---- 56 Schl. 3 . 2 .			
hierauf erhalten ------------	30	3	1
hat also noch zu bekomen 26 Schl. -- 1 Metz.			
Summa Schäfer Deputat ---- 100 Schl. 3 Vtl. 1 Metz.			
An dräscherlohn:			
Von 1513 Schl 2 Vtel aus Drusch umb den 17.te Scheffel ——	89	–	–
Von 386 Schl 1 Vtel 1 Metz aus Drusch umb den 14 Scheffel ——	27	2	1
Von 88 Schl 3 Vtel aus Drusch umb den 13 Scheffel ——	6	3	–
Latus ——	2483	1	3

Außgaabe Korn

	Sch.	Vtl.	Mtz.
Latus Transp:	2483	1	3
Vor die Vorwergs Pferde zu Futter			
Bey dem Freyhauer Vorwerg exc. 1 Sch. Wirthgarste	1	1	—
Großvorwerg incl: vor den Hengst	9	2	—
Extra außgaabe			
In anwesenheit des H. Commissarij Kotzerwsky außgangen	1	—	—
bey dem Bartlinger teich vor die Fischerleuth	8	2	—
zum Brandwein brennen vor die Fischerleuth zum Bortlinger teichfischen	2	2	—
dem Stauchfanglehrer zu Militsch ein gewöhnl.	4	—	—
dem Schloß Wachtmeister Opitz	3	—	—
denen dambth. Vorwergs Gesindern an Weyhnachten und Ostern zu kuchen wie gewöhnl. 3 Sch.	6	—	—
denen P.P. Franciscanern von Namslau allmosen	1	—	—
dem gewesenen Bürgermeister Itzinger [illegible] allmosen	—	2	—
dem Zimmermann von Militsch wegen reparirung des Klein Vorwerger Schaafstalles lauth Contract	1	—	—
dem Alter [illegible] wegen der [illegible] arbeith im Forambrig teich lauth Contract	—	2	—
dem Zimmermann Rothe wegen erbauung einer teichfluder lauth Contract	—	2	—
der Fälter Mann wegen gehabter müehe bey abnehmung der gedritten Empfangen	—	3	—
dem Mathes Hoffmann wegen des herrschaftl. Krauth futter Empfangen	1	1	—
dem Mathes Laub wegen vertiefung des Haubtgraben in dem Krysowig teich lauth Contract	—	2	—
Latus	2575	—	3

Außgabe Korn

	Sch.	Vtl.	Mtz.
Latus Transp.	2525	–	3
dem alten Vetersoll wegen Erbauung des Matthes Lobels Hauß laut Contract	–	2	–
dem Röhrmeister von Terbitzk wegen bohrung der Röhre l. Contract	1	–	–
dem alten Borolsky als Kirchvater wegen wartung der Lampen in der Kirchen den jährigen Rest als von S. Joann 1743 biß dahin 1744	1	–	–
Item diesem Borolsky wegen wartung der Lampen das Ihme zukommende Deputat ab Anno 1744 biß Joh. 1745	2	–	–
Mehr werden die 7½ Sch. Haaber vom Hollander Müller in außgab gebracht so ihm an der Zinß vor 6 Sch. Korn gelieffert hierentgegen wieder bey dem Haaber in Empfang genommen	6	–	–

Summa Extra außgab – 41 Sch. 2 Vtl.

	Sch.	Vtl.	Mtz.
Summa der völligen außgab	2535	2	3
Verbleibet ult. Junij 1745 bestand und zwar in Natura	51	–	–
An Resten so denen unterthanen laut absonder Specification geborget worden	11	–	–

Ein Erndte Tabella 1744

	Von Außsaath			Eingeerndet worden.			Der Gärttner 12te Mandel			In die Herrschaftl. Scheune kommen		
	Schf.	Mtz.	Vrl.	Schf.	Mdl.	Gebd.	Schf.	Mdl.	Gebd.	Schf.	Mdl.	Gebd.
An Gärste												
bey dem Freyhaner Vorwerg	15	–	–	19	–	–	1	2	–	17	2	–
Gross Vorwerg	24	1	2	36	–	–	3	–	–	33	–	–
Klein Vorwerg	24	3	–	39	2	–	3	1	–	36	2	–
Breschener Vorwerg	21	–	–	34	1	–	2	3	–	31	2	–
Hollander Vorwerg	19	–	–	28	–	–	2	1	–	25	3	–
Barlinger Vorwerg	9	2	–	15	2	–	1	1	–	14	1	–
Dem Drittel zu Freyhan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	3	3
Summa	113	2	2	172	2	–	14	–	–	163	1	3

An gebünd Sch.	Ml.	Gb.	Einnahmbe Gersten.	An Körner Sch.	Vt.	Mtz.
			Laut Jahres Rechnung verblieben S: Joann 1744 im bestand - - - - - - - - -	86.	—	2½.
			Hierzu Kombt der abröschig von Sämbtl. Vorwergen —	1.	—	3.
			Dannen			
			Ist nach abzug der gärtner 12ten Mandel zu wachs gewesen und in die herrschaftl. Schäuer kommen alß:			
22	1	3	bey dem freyhauer vorwerg incl: gedritten			
33	—	—	- - - - Dorff vorwerg.			
36	2	—	- - - - Klein vorwerg.			
31	2	—	- - - - Vrysiner vorwerg.			
25	3	—	- - - - Collander vorwerg.			
14	1	—	- - - - Bartlinger vorwerg.			
163	1	3	Summa was in die herrschaftl. Scheuern kommen.			

Latus — 87. 1 1½

Hiervon

angebund Sch.	Mdl.	gbd.	Einnahmbe Gärste	An Körner Sch.	Vl.	Mz.
			Latus	87.	1	1/2
			Ist abgedroschen und aufgehoben worden dieses durch die gärttner umb den 17ten Schl.			
17	2	–	beÿm Freyhauer Vorwerg	53	2	2
4	–	–	Item ausgedroschter gärste	3	2	1.
32	3	–	Groß Vorwerg	111	2	–
36	2	–	Klein Vorwerg	120	2	–
31	–	–	Berghiemer Vorwerg	67	–	3.
24	3	–	Gollander Vorwerg	58	2	1.
14	1	–	Bartlinger Vorwerg	41	1	–
160	3	–	Summa umb den 17ten Scheffel ... 456 Sch. – – 3 Metzen			
			Bestet abangebund			
–	3	3	beÿm Freyhauer Vorwerg			
–	1	–	Groß Vorwerg			
–	–	–	Klein Vorwerg			
–	2	–	Berghiemer Vorwerg			
1	–	–	Gollander Vorwerg			
–	–	–	Bartlinger Vorwerg			
2	2	3	Summa abgang in Scheuern			
			Latus	543	2	1/2

Einnahmb Gärste

	Sch.	V.	mz.
Auf Zuschut Latus transp:	543.	2.	1/2.
Von Tit: H. von Ottmann zu Breslawitz - - - - -	12.	—	—
Von H. Räntlge zu Wartnig - - - - - - - - -	5.	—	—
Summa aufzuschut. 17 Scheffel.			
NB. Tit: H. von Ottmann hat von S. Joann 1743 biß S. Joann 1745: auf 2 Jahr den fungfangenden bier deren 46 achtl à auf 1 achtel 3 Viertel gärste gerechnet anzuschütt biß S. Joann 1745 schuldig in das herrschaftliche Kornamt abzuführen - - - - - - - - - 4 Sch. 2 Viertl			
Tit. H. Räntlge restiret auf noch auf obige Zeit von fungfangenen 20 achtl 2 Vierling bier biß S. Joann 1745 anzuschütt - - - - - - - 6 Sch. 1: — 2 mtz.			
Summa rest - - - - - - 10 Sch. 1: — 2:			
Summa völligen Empfang - - -	560.	2.	1/2.

Ausgabe Gerste.

	Sch.	V.	mz.
zur Aussaats.			
bey dem Freyhaner Vorwerg	14.	1.	—
Grosse Vorwerg	27.	—	—
Klein Vorwerg	29.	—	—
Bergsheimer Vorwerg	25.	—	—
Collander Vorwerg	10.	—	—
Hartlinger	8.	3.	—
Summa zur Aussaats .. 114 Scheffel.			
Zum Vermaltzen.			
bey dem Freyhaner Brau Urbar	120.	—	—
Collander	107.	—	—
Summa zum Vermaltzen .. 227 Scheffel.			
Zum Deputat.			
Tit. H. Hauptmann von Karger	4.	—	—
Item vor 2 Sch. Hegel	2.	—	—
dem Vorschreiber	2.	—	—
Item vor 2 Sch. Hegel	2.	—	—
dem Oberförster	2.	—	—
Item vor Hegel	1.	—	—
dem Freyhaner Schaffner	1.	—	—
Item vor 1 Sch. Gerste und 1 Viertel Erbsen	1.	1	—
Grossvorwerger Schaffner	—	3.	—
dem neuen Grossvorwerger Schaffner	—	2.	—
Klein Vorwerger Schaffner	1.	—	—
Bergsheimer Schaffner	1.	—	—
Collander	1.	—	—
Latus	360.	2.	—

Außgaabe Gärste.

	Sch	M	Mz
Latus Transport	360	2.	—
Herzhauer Ziehgährtner der alte			
dem neuen Ziehgärttner	—	2.	—
Herzhauer Brauer	—	3.	—
Collander Brauer	—	2.	—
Herzhauer Förster	1.	3.	—
Pilawer Förster	—	3.	—
Ujaster Förster	1.	3.	—
Bartlinger Förster	1.	—	—
Neu Werniger Teichwartter	1	1.	—
Bartlinger Teichwartter Wende	1	—	2.
Schweitzer Schmiedt	2	1	2.
Collander Schmiedt	1.	—	—
Schloßwächter	1.	1.	—
Schloßmagd	1	2	2.

Summa Deputat ---- 35 Sch: — M — 2 Metzen.

Verkaufft

	Sch	M	Mz
Den Scheffel per 24 gr	2.	—	—
per 28 gr	2.	—	—

Summa Verkaufft. 4 Sch:

Den drescher Lohn

	Sch	M	Mz
Von 456 Scheffel — M: 3 Metzen durch die drösch gärttner und den 17.te Sch:	26.	3	1.

Vors Gesinde zur Küchel Speiß.

	Sch	M	Mz
Denen 4 Herzhauer Vorwerg Gesinden von S. Johann 1744 biß dahin 1745, excl: Vorn, Schaffer und Hirte	58.	3.	—
Item dem Collander und Bartlinger Gesinde	20	2	2.
Latus	486	1	1

Außgaabe Gärste

	Sch.	Vrtl.	Mz.
Vor die Vorwergs Pferde zu futter — Latus Transport	486,	1.	1.
bey dem Freyhaner Vorwerg	1,	1.	—
Groß Vorwerg incl. vor den hengst	4,	2.	—
Brestdiener Vorwerg	1.	2.	—
Collande und Bartling	7,	1.	—
Summa Futter vor die Pferdt: 14 Sch. 2 Vrtl.			
Extra außgaabe.			
In anwesenheit des Tit. H. Comissarj Korcersky	—	—	—
dem Hältermann wegen gehabter müh bey abnehmung des ge- dritten Anno 1744	—	3.	—
zum Bartlinger Teichfischen vor die Fischerleuth	1,	2.	—
dem Schloß Braumeister Oppitz	1,	—	—
dem alten Wörolzky wegen wartung der lampe	1,	—	—
der Freyhaner Schleüsserin aus herrschafftlicher gnade zu auferziehung ihrer Kinder	—	—	2.
der gewesenen Bartlinger Schleüsserin wegen in Anno 1743 ihrer vieler arbeith in der gedritten Scheune	—	3.	—
beym Bartlinger Teichfischen vor Tit. H. Haubtmann und deren Officianten Pferde, wie auch deren gaste Pferde zu futter außgegangen	10	2	2.
Item gantz geringe Teichgärste, so mehr haaber gewesen unter den futter haber gemengt	36,	—	—
Bey fuhren nach Trebnitz mit den Teich fischen denen Kirchern	1,	2.	—
Summa der völligen außgaab	554,	—	1.
Verbleibt: Junij 1745 im bestande	17,	—	—

Ein Erndte Tabella 1744.
An Haaber.

	Von Aussaat			Eingefechset worden			Der Gärtner 12te Mandel			In die Herrschaftl. Scheune kommen		
	Schf.	Vtl.	Mtz.	Mdl.	Ml.	2 Gbd.	Mdl.	Ml.	2 Gbd.	Mdl.	Ml.	2 Gbd.
Beym Freyhaner Vorwerg	142	3	—	76	—	—	6	1	—	69	3	—
Gross Vorwerg	205	—	—	117	3	—	9	3	—	108	—	—
Klein Vorwerg	262	1	—	130	2	—	10	3	—	119	3	—
Buschheiner Vorwerg	151	—	—	111	3	—	9	1	—	102	2	—
Collander Vorwerg	92	3	—	69	2	—	5	3	—	63	3	—
Bartinger Vorwerg	118	3	—	52	2	—	4	1	—	48	1	—
Zugedritten zu Freyhan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	2	5
Summa	972	2	—	558	—	—	46	—	—	525	2	5

Einnahme Haaber.

An gebünd Sch.	mdl.	gbd.		An Körner Schl.	Vt.	Mz.
			Laut Jahres Rechnung verbl. d. 1. Jann. 1744 im Be-stande. - - - - - - - - - - - - -	7.	2.	–
			Hierzu kombt von sämbtl. Vorwergen der abdröschig —	10	3	3.
			Dannen.			
			Ist nach abzug der gärtner 12ten Mandel zuwachs gewachsen und in die herrschafftl. Scheuern komen.			
			Als			
83	1	5.	beym Freyhaner Vorwerg incl. d. gedritten			
108	- -	- -	- - - Groß Vorwerg.			
119	3	—	- - - Klein Vorwerg.			
102	2	—	- - - Vorschauer Vorwerg.			
63	3	—	- - - Collander Vorwerg			
48	1	—	- - - Wartlinger Vorwerg.			
525	2	5	Summa was in die Herrschafftl. Scheuern komen.			
			Latus - —	18	1	3

Hutton

An gebünd Sch	Mz	Gb	Einnahmbe Haaber	An Körner Schl	Vtl	Mtz
			Latus Transp.	18	1	3.
			Ist abgedroschen und aufgeschobben worden. Als:			
			Durch die Gärtner umb den 17ten Scheffel.			
68	3	—	Beym Herzhauer Vorwerg	201	1	
13	—	—	Item hat ... Haaber	14	1	2.
102	1	—	Gross Vorwerg	280	3	3.
119	—	—	Klein Vorwerg	357	3	—
101	1	—	Weissiner Vorwerg	231	1	—
62	3	—	Collander Vorwerg	127	2	—
48	1	—	Hartlinger Vorwerg	123	2	—
515	1	—	Summa umb den 17ten Scheffel ... 1336 Schl 2 Vtl 1 Mtz.			
			Bedetabgebünd			
1	2	5	Beym Herzhauer Vorwerg			
5	3	—	Gross Vorwerg			
—	3	—	Klein Vorwerg			
1	1	—	Weissiner Vorwerg			
1	—	—	Collander Vorwerg			
—	—	—	Hartlinger Vorwerg			
10	1	5	Summa abgang in de Scheuern			
			Latus	1355	—	—

Einnahmbe Haaber.

	Schfl.	Vtl.	Mtz.
So entlehnet worden und in Natura wieder zurück gegeben wirdt. Latus —	1355.	—	—
bey dem Contributions ambt zur Magazin lieferung entlehnet Cassa —	54.	—	—
Erkaufft worden			
bey dem Contributions ambt zur Magazin lieferung à der Schfl. pro 31 gr. — — —	81.	—	—
ferner zu dieser lieferung à der Schfl. bezahlt 30 gr. — — —	38.	1.	—
Item erkauffet à der Scheffel . . . 32 gr. — — —	15.	3.	—
Mehr der Scheffel à 34 gr. — — —	2.	2.	—
ferner von denen Unterthanen zur Magazin lieferung à der Scheffel 1 fl. — — —	109.	1	3.

Summa Erkaufft 240 Schfl. 3 Vtl. 3 Metzen.

Einnahmbe an Zinß Haaber pro Term: S. Mich. 1744.

Freybauer gärttnerey

	Schfl.	Vtl.	Mtz.
Andreas Mattiber abgeben — — —	1.	—	2.
Hanß Schmieder abgeben — — —	1.	—	2.
George Schmieder abgeben — — —	1.	—	2.
Hanß Messer abgeben — — —	1.	—	2.
Martin Scholtze abgeben — — —	1.	—	2.
Paul Kreyßel abgeben — — —	1.	—	2.

Leadoschker gemeinde

	Schfl.	Vtl.	Mtz.
H. von Luyard nebst jährigen Rest abgeben — — —	31	3.	—
Martin Nagel abgeben — — —	1	3.	1.
George Janusch — — —	1.	—	2.
Hanß Bachstein — — —	1	—	2.
Christoph Paul — — —	1.	—	2.
George Wilde — — —	1.	—	2.
Christoph Kringler — — —	1.	—	2.
	1.	—	2.
Latus — —	1701	3	2.

Einnahmbe an Forsthaaber

	Schfl.	Mtz.	Mgn.
Latus Transport - - - -	1701	3	2.
Roßdewitzer Freyleuthe			
Freybauer abgegeben - - - -	2.	1.	—
Christoph Otto - - - -	1.	—	—
Rest - - - - [illegible]			
Andreas Otto - - - -	1.	—	2.
George Trommüstert - - - -	1.	—	2.
Mathes Laub - - - -	1	—	2.
Hanß Mattike - - - -	1	—	2.
Christoph Müller - - - -	1.	—	2.
Dreschegärttner			
Hanß Becker abgegeben - - - -	1.	—	2.
Martin Kluncke - - - -	1.	—	2.
Hanß George Nowiok - - - -	1.	—	2.
Hanß Döltzsch - - - -	1.	—	2.
Jacob Kahr - - - -	1	—	2.
Adam Schneider - - - -	1	—	2.
George Berggott - - - -	1.	—	2.
Andreas Stephan - - - -	1.	—	2.
Hanß Matschey - - - -	1.	—	2.
Mathes Schneiderky - - - -	1.	—	2.
Andreas Haschütske - - - -	1.	—	2.
Martin Mattike - - - -	1.	—	2.
Martin Gebiche - - - -	1	—	2.
Martin Becker - - - -	1.	—	2.
Andreas Becher - - - -	1	—	2.
Hanß Zepuncke - - - -	1.	—	2.
Andreas Berggott - - - -	1.	—	2.
Mathes Kettenfolle - - - -	1	—	2.
Latus - - - -	1731.	—	—

Einnahme an Forsthaaber

	Schl.	Vrl.	Mtz.
Latus Transport	1731	—	—
Dreschener			
Hans Heimlich	1	—	2
George Mautke	1	—	2
Friedrich	1	—	2
Salamon Kiebe	1	—	2
Christoph Kreutzer	1	—	2
Andreas Reiche	1	—	2
Andreas Schwiderky	1	—	2
Neuvorwerk und Bilawen			
Christoph Kahler Scholtz	1	—	2
David Kühr	1	—	2
Christoph Fritsch	1	—	2
Mathes Kuntke	1	—	2
Jacob Matlibe	1	—	2
Weber alldar	1	—	2
Mathes Fritsch Freygärtner	1	—	2
Mathes Fritsch von Bilawen	1	—	2
Dreschegärtner			
Mathes Schwiderky	1	—	2
Hans Kiebe	1	—	2
Ujasd			
Vom Hirschberg abgeben Rest — 2 Metzen	1	—	—
Lollander			
Kate Trzykin	1	—	2
Mathes Fischer	1	—	2
Mathes Gbisch	1	—	2
Thomas Lubzek	1	—	2
Thomas Schindeck	1	—	2
Andreas Schinteck	1	—	2
Michel Fischer Rest 1 Vrl. 2 Metzen			
Latus	1757	3	2

Einnahmbe ForstHaaber

	Sch.	Vl.	gr.
Warttniger Latus Transp:	1757	3	2.
George Dümmer abgeben	1.	—	—
Rest ... 1 Sch. ... 2 Metzen			
Kirbaum abgeben	1.	—	2.
Christoph Fischer	1.	—	2.
Michel Fischer	1.	—	2.
Martin Schintech	1.	—	2.
Christoph Brückel	1.	—	2.
H. von Lexbritz von der Scholtisey	2.	—	—
Dräsche gartner zu Warttnig			
Gottfried gärtler	1.	—	2
Matheo Duda	1.	—	2
Matheo Fischer	1.	—	2.
Casimir Duda Rest ... 1 Sch. ... 2 Metzen	1.	—	2.
Christoph Gallerit	1.	—	2.
Martin Gebuhr	1.	—	2
Matheo Schirey	1.	—	2.
Hans Gebuhr	1.	—	2.

Summa Forsthaber ... 118 Sch. 1 Vl. 3 Metzen.

ForstHaaber Restanten

	Sch.	Vl.	Metzen
Christoph Otto zu Loschwitz			2 Metzen
H. von Hertelberg zu Lisst			2.
Michel Fischer zu Kolande	1		2.
George Dümmer zu Warttnig	1		2.
Casimir Duda zu Warttnig	1		2
Summa alle Resten ...	3 Sch.	2:	2:

Extra Empfang Haaber

	Sch.	Vl.	gr.
der Kolander Müller hatte an seinem Zinss vor 6 Sch. von	7.	2.	—
Item von der gantz geringen gärste so nicht haber gewesen unter den futter haaber gemenget	36.	—	—
Summa völliger Empfang ...	1817.	3.	2.

Außgabe Haaber	Sch	Vt	Mz
Zur Außsaats			
beym Herzhauer Vorwerg	112	2	3
Groß Vorwerg	140	2	
Klein Vorwerg	200	2	–
Derschauer Vorwerg	136	2	–
Collander Vorwerg	96	3	–
Wartlinger Vorwerg	92	2	
Summa zur Außsaath 779 Sch 1 Vt 3 Mz			
Verkaufft worden			
den 23 Xber à den Scheffel 20 gr	39	–	–
den 6t Januar à den Scheffel 20 gr	52	–	–
den 24t dito à den Scheffel 24 gr	81	1	–
den Schlossamt Forsthaber à 1 Thr	8	2	3
den 15t Febr: nach Breßl: à 33 gr	39	–	–
den 23 dito nach Breßl: à 35 gr	98	1	–
daneben in Loco verkaufft pro 8 gr	–	1	1
Nachs… ins Magazin in 2 Lieferungen à 1 rth	385	–	–
Summa Verkaufft 703 Sch 2 Vt			
An Deputat			
Tit: H. Haubtmann von Karger	60	–	–
dem Kornschreiber	25	–	–
hat noch zu bekommen 5 Sch			
dem Oberförster	27	–	–
Summa Deputat 112 Sch			
An Drescher Lohn			
Von 1336 Sch 2 Viertel 1 Metz durch die gärtner umb d 17 Sch	78	2	–
Latus	1673	1	2

Ausgaabe Haaber

	Sch.	W.	gr.
Vor die abgesezte Kälber Latus Transp.	1673.	1	3
Bey dem Freyhauer Vorwerg 9 K. à 1 W.	2.	1.	—
Groß Vorwerg 4 K.	1.	—	—
Klein Vorwerg 6 K.	1.	2.	—
Weisserner Vorwerg 8 K.	2.	—	—
Collander Vorwerg 6 K.	1.	2.	—
Summa Vor die abgesetzte Kälber 33 K. à 1 W. 8 Sch. 1 W.			
Vor die Vorwergs Pferde zu füttern			
Beym Freyhauer Vorwerg	—	—	—
Groß Vorwerg	—	3.	—
Klein Vorwerg	—	—	—
Weisserner Vorwerg vor 2 geschnittene Fohlen	—	2.	—
Collander und Bartlinger Vorwerg	7.	—	—
Summa Futter Vor die Vorwergs Pferde 8 Sch. 1 W.			
Vor die Fuhren nach Bresslau.			
Im Monat Xber 1744 nach Bresl. mit Haber 8 Fuhren à 1 W.	8.	—	—
den 31 dito nach Neisse mit Rocken und Haaber 10 Fuhren à 2 W.	20.	—	—
den 23 Januar abermahl nach Neisse mit Rocken und Haber 10 Fuhren à 2 W.	20.	—	—
den 15. Febr: nach Bresl. mit Korn und Haaber 3 Fuhren à 1 W.	3.	—	—
den 29 dito nach Bresl. mit Korn und Haaber 10 Fuhren	10.	—	—
den 4. Marty mit Korn nach Bresslau 5 Fuhren	5.	—	—
den 16 dito mit Korn nach Bresslau 2 Fuhren	2.	—	—
den 28. April mit Korn nach Bresslau 1 Fuhre	1.	—	—
Dem Collander [illegible]	1	2.	—
den 4. Maij mit Korn nach Bresslau 2 Fuhren	2.	—	—
Summa Vor die Fuhren nach Bresl. 72 Sch. 2 W.			
Latus	1762.	1	3.

Aüßgaabe daaber

Vor die fiesch fuhren nach Lißa

	Sch	gl	gr
Latus Transp.	1762	1	3
den 11.t 9ber 3 fuhren mit hirsen à 3 viertel - - - - -	2.	1.	—
den 16 dito 6 fuhren - - - - - - -	4.	2.	—
den 19 dito 3 fuhren nach breßl. à 1 fl. - - - - -	3.	—	—
den 10.t Xber 1 fuhre nach Ulschwitz mit [illegible] - - -	—	3.	—
den 22.t dito 1 fuhre nach Ulschwitz - - - - -	—	3	—
dito - - - 6 fuhren nach Lißa à 3 viert. - - -	4.	2.	—
den 13.t Januar 6 fuhren nach Lißa - - - - -	4.	2.	—
den 20 dito 1 fuhre nach Gürten in Kosten - - -	—	2.	—
dito — 1 fuhre nach Lißa - - - - - -	—	3.	—
den 4.t febr. 4 fuhren nach Lißa - - - - -	3	—	—
den 11 dito 3 fuhren nach Lißa - - - - -	2	1	—
den 20.t dito 3 fuhren nach Lißa - - - -	2.	1.	—
Nach breßl. 1 fuhre - - - - - -	1.	—	—
ferner — 3 fuhren nach Lißa - - - - -	2.	1.	—
abermahl 3 fuhren nach Lißa - - - - -	2.	1.	—

Summa fiesch fuhren nach Lißa - - 34 Schfftal. 2 gl.

Extra Aüßgaabe.

	Sch	gl	gr
In anwesenheit Tit. Hl. Commissarij Korcevsky vor dessen Pferde aufgangen - - - -	15.	—	—
denen P.P. Franciscanern ihrem Kutscher von Plambsla und auch die allwo sie gesamblet vor 2 Pferde - - -	—	1.	—
In Elisabeth markt 1744 drey fuhren mit wolle nach breßl.	3.	—	—
dem Valtz bereüther zu Militsch auch im herrschafftl. Donum zum neu Jahr - - - - -	1.	1.	—
dem Militscher landdragoner auch für übernachtuntha-tenten, die vorigster fourage liefrung bestanden geblieben - - - - -	—	1.	—
Latus - - -	1816.	2.	3

Außgaabe daaber

	Sch.	gr.	pf.
Extra. Latus Transport — —	1816	2	3.
Vor die gedrückte gänse über tag und nacht, und auf der berg also die nach Breslau zum verkauf geführet worden — —	—	2.	—
dem Trebnitzer fleischer, also die die herrschaftl. brandschieß gezeichnet, und wiederumb also die in Martini alles über nicht gewesen, und das geld abgeführet — — — —	1.	2.	—
Summa der völligen außgab — — — —	1818.	2.	3
Verbleibet: Junij 1745 im bestande — — — —	—	—	—

Ein Erndte Tabella 1744

	Von aussaats			Eingeerndet worden			der gärtner 12 Mandel			In die Herrschaftl. Scheune kommen		
	Schf.	Vtl.	Mtz.	Mdl.	me	Gbd.	Mdl.	me	Gbd.	Mdl.	me	Gbd.
Lin Erbsen.												
bey dem Freyhauer Vorwerg	3	2	—	9	1	—	—	3	—	8	2	—
Groß Vorwerg	3	—	—	15	—	—	1	1	—	13	3	—
Klein Vorwerg	2	2	2	12	—	—	1	—	—	11	—	—
Brechsinner Vorwerg	3	—	—	4	2	—	—	1	—	4	1	—
Lollander Vorwerg	3	2	—	7	1	—	—	2	—	6	3	—
Hartlinger Vorwerg	3	3	2	16	—	—	1	1	—	14	3	—
Summa Einerndte	19	2	—	64	—	—	5	—	—	59	—	—

An gebund Sch.	Ml.	gb.	Einnahme Erbsen oder Schotten.	An Körner Sch.	Vl.	Mtz.
			Laut Jahres Rechnung Von Ult. Jan. 1744 in Rest	6.	3.	3.
			Dannen Ist nach abzug der gärtner 12ten Mandel zu wachß gewachsen und in die herrschaftl. Scheuern komen Alß.			
8	2.	-	bey dem Fergshauer Vorwerg.			
13	3.	-	..... Großen Vorwerg.			
11.	-	-	..... Klein Vorwerg.			
4.	4.	-	..... Berschiner Vorwerg.			
6.	3.	-	..... Collander Vorwerg.			
14	3	-	..... Bartlinger Vorwerg.			
59	-	-	Summa in die herrschaftl. Scheüre			

Latus ... 6 3 3

Hiervon

Ar.	m.	gld.	Einnahme Liebes	An Körner Sch.	Vl.	Mz.
			Latus trans.	6	3.	3.
			Ist abgedroschen und ausgehoben worden und zwar			
			Durch die gärttner umb den 17t. Scheffel.			
8	2.	—	beym Freyhauer Vorwerg	8	1.	—
13	3.	—	... Großen Vorwerg	12.	3.	—
11.	—	—	... Klein Vorwerg	15.	—	2.
4	1.	—	... Bergsitzer Vorwerg	3.	2	1.
6	3	—	... Tollander Vorwerg	4.	3.	—
14	1.	—	... Bartlinger Vorwerg	12.	1.	—
58	2	—	Summa ausdrusch umb den 17 Sch. ... 56 Sch. 2 Vl. 3 Mtz.			
			Deputat abgegeben			
—	2.	—	beym Bartlinger Vorwerg.			
			Summa Völliger Empfang	63.	2.	2.

Ausgaabe Erbes

Zur Aussaath

	Sch.	Vtl.	Mtz.
bey dem Freyhauer Vorwerg	3	3	—
Grossvorwerg	3	—	—
Kleinvorwerg	3	—	—
Breschiner Vorwerg	2	3	—
Kollander	4	—	—
Bartnig	3	2	—

Summa Aussaath 20 Scheffel

Zum Deputat.

	Sch.	Vtl.	Mtz.
Tit. H. Haubtmann von Karger	2	—	—
dem Kornschreiber	1	—	—
Oberförster	—	2	—
dem Freyhauer } Schaffern	—	3	—
Grossvorwerger } Schaffern	—	3	—
Kleinvorwerger } Schaffern	1	—	—
Breschiner } Schaffern	1	—	—
Kollander } Schaffern	1	—	—
Freyhauer Ziehgärttner oder Kreü	—	2	—
Bräuer	—	2	—
Kollander Bräuer	—	2	—
Freyhauer Förster	—	2	—
Ugaster Förster	—	2	—
Bilauer Förster	—	2	—
Bartniger Förster	—	2	3.
Kleinvorwerger Viehwartter	—	2	—
Deschwitzer Schmiedt	—	3	3.
Kollander Schmiedt	—	2	—
Schlosswachter	—	3	—

Summa Deputat. 14 Sch. 2 Vtl. 2 Metzen

	Sch.	Vtl.	Mtz.
Latus	34	1	2.

Außgabe Erbes

	Sch.	Vtl.	Mtz.
Latus Transp. …	34	1.	2.
An drescher Lohn			
Von 56 Sch. 2 Vtl. 3 Metzen durch die gartner umb den 17.ten Sch. —	3	1	1.
Vor daß gesinde zur Küchel Speyß			
denen 4 freyhauß Vorwergs gesinden excl. 1 Vtl. waitzen 7 Sch. Korn 58 Sch. 3 Vtl. gärste und 1 Vtl. hirse — — —	16.	1	2.
dem Hollander und Bartlinger gesinde excl. 9 Sch. 1 Vtl. Korn 20 Sch. 2 Vtl. 2 Metzen gärste und 3 Viertel hirse — — —	4	1.	—
Summa Küchel Speyß 20 Sch. 2 Vtl. 2 Metzen.			
Extra Außgabe			
Denen freyhauer [illegible] — — —	—	—	2
dem Rothschwitzer Kretschmer — — —	—	—	2
dem [illegible] — — —	—	—	2.
dem Schaffer — — —	—	—	2.
dem Hollander — — —	—	—	2
dem Bartlinger — — —	—	—	2.
dem Waldbauern — — —	—	—	2
dem Kreyslawitzer — — —	—	—	2.
dem Neu Vorwerger — — —	—	—	2.
Zum Bartlinger Einschießen vor die Fischer leuth — — —	1.	—	—
dem Golkower Förster weil Er abgebrochen [illegible] allmosten —	—	1.	—
dem Zimmermann Knothe wegen Erbauung des [illegible] laut Contract —	—	1.	—
dem Zimmermann Bedwitz wegen freyhauer Stallbau laut Contract —	—	1.	—
der gewesenen Schleußerin zu Bartling wegen vieler arbeit [illegible] Scheuer zu Bartling Anno 1743 — — —	—	—	2.
der freyhauer Schleußerin zu auferziehung ihrer kleinen Kinder aus herrschafftl. gnad — — —	—	—	2.
dem Neu Vorwerger [illegible] zur hochzeit als ein herrschafftl. donum	—	—	2.
der gewesenen Schleußerin zu freyhan so den Jäger geheyrathet zur hochzeit	—	—	2
dem gewesenen Bürgermeister [illegible] aus herrschafftl. gnad als ein herrschafftl. donum — — —	—	—	1.
6 preusch. Soldaten so den [illegible] und gebettelt — — —	—	—	2.
dem alten [illegible] wegen wartung der Lampe von S. Joan 1744 biß dahin 1745 — — —	—	—	2.
Summa der völligen Außgab — —	62.	—	—
Dieße Außgab von der Einnahme abgezogen verbleibet ult: Junij 1745 im bestande — — —	1	2	2

Einerndt Tabella 1744

An Hirse

	Von aussaath Schl.	Vt.	Mz.	Eingeerndet worden Mdl.	Ma.	Gb.	Der Gärttner 12ter Mandel Mdl.	Ma.	Gb.	In die Herrschaftliche Scheune kommen Mdl.	Ma.	Gb.
Beym Freyhauer Vorwerg	1				3						3	
Gross Vorwerg		3		1	1					1	1	
Klein Vorwerg		3		1	1					1	1	
Berschiner Vorwerg	1											
Hollander Vorwerg	1	1			3						3	
Bartlinger Vorwerg		3		2						2		
Zu Freyhan angedrittan												13
Summa Einerndte	5	2		6						6		13

Empfang Hirse

	Mdl.	Ma.	Gb.	Schl.	Vt.	Mz.
ult. Maij 1744 Verbl. im Bestande				1		2
Hierzu						
ist abgedroschen und aufgehoben worden und zwar						
durch die Gärttner umb den 17.ten Schl.						
Beym Freyhauer Vorw: incl. gedrittel		3	13		3	
Gross Vorwerg	1	1		1	1	
Klein Vorwerg	1	1			3	
Berschiner Vorwerg						
Hollander Vorwerg		3			2	2
Bartlinger Vorwerg	2			1	1	
Summa völliger Empfang	6		13	5	3	

Aüßgaabe Gerste

	Sch.	Vt.	Mtz.
Zur Einsaats.			
bey dem Hegehauer Vorwerg		2.	—
Großvorwerg		2.	—
Klein Vorwerg		3.	—
Berschiner Vorwerg		3.	—
Collander Vorwerg		3.	—
Bartlinger Vorwerg		2.	—
Summa zur Einsaats 3 Sch. 3 Viertel — —			
Dienst Deputat			
dem Vorwerschreiber		1.	—
Zur Küchel Speyse dem gesinde			
dem Großvorwerger gesinde in Weyhnachten		1.	—
dem Collander und Bartlinger zur Fe[illegible]		3.	—
Dräscher Lohn.			
Von 4 Sch. 2 Vt. 2 Metzen umb den 17ten Viertel		1.	—
Extra Aüßgaabe			
An unterschiedt. Tit. H. H. Comissario Korcevsky vor desten Lusthaus gangten		2.	—
Summa der völligen Aüßgab	5.	3.	—
bleibet ult. Juny 1745 im Vorrat	0	0	0.

Ein Erndte Tabella 1744.

	Von Aussaat			Eingeerndet worden			Der gärtner 12te Mandel			In die Herrschaftl. Scheune kommen		
	Sch.	V.	Mtz.	Sch.	Mtz.	[illegible]	Sch.	Mtz.	[illegible]	Sch.	Mtz.	[illegible]
An Heyde Korn.												
bey dem Freyhauer Vorwerg												
Grosz Vorwerg												
Klein Vorwerg												
Brechmer												
Hollander Vorwerg		3										
Bartlinger Vorwerg	5	1	–	6	1	–	–	2	–	5	3	–
Zu Freyhan Gedrittet										1	2	9
Summa Einerndte	6	–	–	6	1	–	–	2	–	7	1	9

	Sch.	Mtz.	[illegible]	Sch.	V.	Mtz.
Einnahme Heyde Korn.						
ult. Junij 1744 blieb im Bestande					3	1
Hiezu ist abgedroschen worden und zwar durch die gärtner umb d. 17te Sch.						
Freyhauer Vorwerg gedrittet	1	2	9	2	–	–
Bartling	5	3	–	5	3	–
Summa völliger Empfang	7	1	9	8	2	1
Ausgabe der Aussaat						
beym Freyhauer Vorwerg				1	–	–
Grosz Vorw.						
Klein Vorwerg				1	–	–
Brechmer				2	–	–
Hollander				2	2	–
Bartling				1	2	–
Summa der Ausgaab				8	–	–
Verbl. ult. Junij 1745 im Best.				–	2	1

Einnahme dan[c]kt Körner	Von auß Saats.			Den Körnern Empfangen		
	Sch	Vl	Mz	Sch	Vl	Mz
Bey dem Freyhauer Vorwerg ist laut Jähriger Rechnung auf götth. Wegen hinzugesetzt worden	3.	—	—			
Hiervon						
Ist aufgeklopft und an Körnern aufgeschrieben worden				4.	3.	—
Außgaab						
Bey dem Freyhauer Vorwerg ist ferner bey der Frühsaat auf götth. Wegen aufgesäet worden				4.	3.	—
Verbleibt ult. Junij 1745 im Bestande				0	0	0

Einerndte Tabella bey sämbtl. Freyhanischen Vorwergen Anno 1744

An Flachs und Leinsaamen.	Verausste Saath Schf.	Vtl.	Mtz.	Eingeerndet worden Schf.	Vtl.	Mtz.
bey dem Freyhaner Vorwerg	1	2	—	2	1	—
Gross Vorwerg	1	2	—	1	2	5
Klein Vorwerg	1	2	—	3	1	11
Brechsiner Vorwerg	2	2	—	3	3	—
Lollander und Bartling	7	—	—	11	2	4
Summa Einerndte	14	—	—	22	2	5

Einnahme Leinsaamen	Leingebund Schock	Mand.	Gebd.	An Körnern Schf.	Vtl.	Mtz.
ult. Juny 1744 Verbl. im bestande	—	—	—	10	1	2
Hierzu						
Seind abgeflöst worden, und aufgehoben						
Alß:						
beym Freyhaner Vorwerg						
Gross Vorwerg						
Klein Vorwerg	22	2	5	23	3	—
Brechsiner Vorwerg						
Lollander und Bartlinger						
Summa der völligen Einnahme				34	—	2

Außgaabe Leinsaamen

	Sch.	Vl.	Mz.
Zur Einsaats.			
beym Freyhauer Vorwerg	2.	—	—
Groß Vorwerg	2.	—	—
Klein Vorwerg	1.	—	—
Berschine	3.	—	—
Hollande und Bartling	5.	2.	—
Summa Zur Einsaats 13 Sch. 2 Vl.			
Verkaufft.			
Nach Leuteschin à das Viertel 1 Kr.	2.	—	—
Dem Gesinde zu Lust des Markers			
Der Freyhauer } Schleißerin	—	2.	—
Groß Vorwerger } Schleißerin	—	2.	—
Klein Vorwerger } Schleißerin	—	2.	—
Berschiner } Schleißerin	—	1.	—
Hollander } Schleißerin	—	2.	—
Bartlinger } Schleißerin	—	1.	—
Extra Außgabe			
Bey anwesenheit des H. Commissarij Korcevsky vor der ersten Kirch	—	1.	—
In die Kirchen zur Lampen ausgeschlagen worden	5.	2.	—
In Weynachten und Ostern zu den Gesinde Kuchen	—	2.	—
bey der Einsaath 1745 unter der Säuberung geblieben so zu nichts nütz	1.	1.	—
Summa außgaab	25.	2.	—
Verbleibet net Junij 1745 im bestande	8	2	2.

Einnahmbe Waitzen Maltz

	Schl.	Vtl.	Mzn
ult. Juny 1744 Verbleibe lauth Jähriger Rechnung im Bestande - - - -	14,	2.	—
Hierzu Ist gemältzet worden.			
bey dem freyhauer bräu Urbar - - - - - - -	54	—	—
Hollander - - - - - - -	52	—	—
Summa gemältzet .. 106 Schaffel.			
Item			
von denen bürgern seind von 1. Jann 1744 biß 1745 bey samen 4 gantze gebräu gemacht worden und haben von jeden der hohen herrschaft 2 Viertel malz geben -	2	1.	—
Summa der völligen Einnahmbe. - - -	122.	3.	—
Außgaabe hiervon			
bey dem freyhauer bräu Urbar seind von 1. July 1744 biß ult. Juny 1745 zu 5 gantzen gebräuen verbräut worden - - - -	45	—	—
bey dem Hollander bräu Urbar zu 6½ gebräu à 12 Schaffel ist vom 1. July 1744 biß ult: Juny 1745 verbräut worden	39	—	—
Extra Außgaab			
Zum brandwein brennen vor die fischerleüth bey dem barlinger teüch fischen ist gegeben worden - - -	—	3.	—
Summa außgab - - -	84,	3.	—
Verbleibt ult: Juny 1745 im Bestand in Natura - -	37,	3	1.
Resten bestand vom Rathsherrn Wöytzig so er noch abgeben solle - - - - - - - -	—	—	2.
abgang - - - - - - - - - - -	—	—	1.
Summa wiederempfang	122,	3.	—

Einnahmbe Gärsten Maltz	Sch	Vl	Mz
ult. Junij 1744 Verbliebe vermög laut Vorjähriger Rechnung im bestande — — — —	91	3	2.
Hierzu			
Ist gemältzet worden und zwar.			
bey dem Freyhauser bräu Urbar — — — — — —	120	—	—
Hollander bräu Urbar — — — — —	107	—	—
Summa gemältzet 227 scheffel.			
Item			
Sind von denen bürgern von S. Johann 1744 bis dahin 1745 beyspruen 4½ gebräu gemaischet worden und kombt von jedem der hohen Herrschaft 1 2 Viertl 1 Metzgeld	2	2.	½
Summa der völligen Einnahmbe — —	321	1.	2½.
Außgaabe hiervon			
bey dem Freyhauser bräu urbar zu 12 gantzen gebräuen gegeben — — — — — —	144	—	—
bey dem Hollander bräu urbar zu 10½ gebräu gegeben —	84	—	—
Extra Außgaab			
Verkaufet worden.			
dem kränckel zu Wildbach zweyjährig altes maltz à der scheffel 1 thlr. schaffet — — — —	4	—	—
Item diesem kränckel à der scheffel 1 Rt — — — — —	14	—	2.
Summa außgaab — —	240	—	2.
Verbleibet ult. Junij 1745 bestands in Natura. — — — —	75	1	½
An Resten von den bürgern so bey abführung des maltz zu wenig geben als von dem ... von 2 gantzen gebräuen — — — —		—	2.
H. bürgermeister und Vorsteher — — — —		—	3.

Einnahmbe Gersten

	Sch.	Vrtl.	Mtz.
ult. Junij 1744 Verbliebe deßen laut fähriger Rechnung im Bestande	4.	3.	–
Hierzu			
Ist durch göttl. Seegen in Freyhan und Tollander Güter erwachsen	2.	1	2.
Erkaufft			
Von einem Gersten händler von Gleiwitz à der Sch. 33 Sgr.	15.	–	–
Item in loco erkaufft pro 1 Vrtl. 12 Sgr.	1.	3.	
Mehr von Leuten ein erkaufft à der Sch. 30 Sgr. 4 h.	25.	3	2.
Summa Empfang	49.	3.	
Außgabe			
Bey dem Freyhaner brau Urbar zu 7 gebräuen à 5 Viertel und zu 10 gebräuen à 6 Viertel thut	23	3.	–
Bey dem Tollander brau Urbar zu 15 gebräuen von [illegible] à 1 Sch: auf 10 gebräu und auf 5 gebräu zu 3 Viertel thut	13	3.	–
Item bey dem Tollander brau Urbar zu 3 gebräuen [illegible]	1.	2.	–
Summa Außgab	39.	–	–
Verbliebet ult: Junij 1745 im Bestande	10	3.	–

Einnahmbe Bier.

	achtl	viertl	achtel
Lauth Jahres Rechnung S: Joann 1744 verbliebe in Be-			
stande. in dem Freyhaner Keller	3	2	1
Im Lollander Keller	12	2	—
Hierzu			
Ist vom 1:ten July 1744 biß ult: Junij 1745 gebreut wor-			
den. Und zwar			
Bey dem Freyhaner brau Urbar			
Von 17 gantzen gebreüen à 18 achtel	306	—	—
Bey dem Lollarder brau Urbar			
Von 15 gebreüen à 12 achtel	180	—	—
Von 3 gebreün à 8 achtel	24	—	—
Summa deß völligen Empfangs	526	—	1

Außgaabe Bier.

	achtl.	Viertl.	Sechzl.
In die Kretschamb häuser auß dem Freyhaner Keller			
Im Freyhaner Gasthof — — — — — — — —	77,	2,	—
Dem Schweitzer Kretschmer — — — — — — — —	50,	—,	—
Dem Bertschiner Kretschmer — — — — — — — —	42,	2,	—
Stünnerwerger — — — — — — — — —	5,	2,	—
Chaster — — — — — — — — — — —	16,	—,	—
Summa Freyhaner Kretschamb 191 achtl. 2 Viert.			
In die Kretschamb häuser auß dem Collander Keller			
Dem Collander Kretschmer — — — — — — — —	17,	1,	—
Hartlinger — — — — — — — — —	33,	2,	—
Wildbahner — — — — — — — — —	52,	—,	—
Braßlawitzer — — — — — — — — —	41,	—,	—
Summa Collander Kretschamb: 143 achtl. 3 Viert.			

NB Von diesem bier so in die Kretschamb häuser verkaufft worden, bekombt der Freyhaner gastwirth das 13te achtel zum Schwaian in Natura, die andern Kretschmer aber alle das 16te achtel, welches ihnen allemahl beym abrechnen am gelde decourtiret wird.

Extra Verkaufft

	achtl.	Viertl.	Sechzl.
Auß dem Freyhaner Keller à das achtl 48 gr.	34,	1,	1
Auß dem Collander Keller à das achtl 48 gr.	19,	2,	1.
Summa Extra Verkaufft 54 achtl.			
Latus —	389,	1,	—

Außgabe bier

	achtl	Virtl	Hält
Zum Deputat Latus Transp.	389	1	—
Tit. H. Haubtmann von Zarger	30	—	—
dem Rentschreiber	15	—	—
dem Oberförster	7	1	—
dem Freyhaner Ziehrgärtner	6	—	—
dem Hollander Schaffner	—	2	—
Summa Deputat: 58 achtl 3 Virtl.			
Auf Zuschuts			
Tit. H. von Ortmann zu Braßlawitz	23	2	—
H. Mültze zu Bartling	13	1	—
Summa Zuschuts – 36 achtl 3 Virtl.			
Extra außgaab auß dem Freyhaner Keller.			
In anwesenheit des Tit. H. H. Comissarij Korzewsky	1	2	—
zum Bartlinger Leichfesten	—	2	—
denen Trebnitzer Fleischern, so die herrschaftl. Brauschaft aufgelauffen lt. Contract bey Bräuung des Biers	—	1	1
dem alten Vorwerksvogt wegen Erbauung des Laubhauß. Kr. Sorti:	—	1	—
dem Breschiner Wagen Knecht Tritsche zur Hochzeit als ein herrschaftl. Donum	—	3	1
denen frembden Hestenhändlern lt. Contr: bey Erlangung 15 St. Vieh	—	—	1
dem Ziegelstreicher und Ziegelbrenner	1	1	—
dem Vogt zu Breschine wegen Erbauung des Schafter Kellers alldar	—	1	—
bey Erwehlung eines neuen Scholtzen zu Breschwitz den Gerichten	—	2	—
dem Lopp Müller wegen herrschaftl. Maltz schroten	—	1	—
dem Kupferschmied wegen reparirung der Hollander Brau Pfanne	—	—	1
denen Bürgern und Bergleuthen wie gewöhnlich auf die Zehrung beim Gras hauen	2	—	—
Latus	492	3	1

Außgaabe bier Extra:

	achtl	Viertl	Seitl
Latus Transp.	492.	3.	—
Denen Landth. Vorwergs gesinden vor dem Versauerten bier zu Dupper wegen allzu grosser Hitz umbgeschlagen	2.	—	1.
Denen Wartlinger Fergleuthen vor wegen abführung des herrschafftl. flachses nach Freyhan	—	1.	—
Dem Zimmermann vor wegen unterschwellung des Ochsen Stalls zu Klein Vorwerg	—	2.	—
Dem Sperok zu Koschwitz wegen außdiellung und außschmierung des Brandweinhäusels zu Freyhan	—	—	1
Dem Mauerer Tewer wegen gethaner arbeith im Schloss im untersten Stübel und im Dörrhauß	—	1.	1
Dem Zimmermeister Wedewitz wegen bauung des Freyhauer Stalles lauth Contract	1.	2.	1.
Dem Zimmermann Thomas l. Contract wegen bauung des gesinde häusels zu Wollanke	—	1.	—
Dem Mauerer vor bauung des Ziegelofen l. Contract	—	2.	—
Den Freyhauer Leute zur Hochzeit als sie in herrschafft dienen	—	2.	—
Dem Wirth Matschke zu Klein Vorwerg zur Hochzeit	—	2.	—
Dem Matthes Laub lauth Contract vor dem Haubtgraben zu schlemmen im Kryzowig teich	—	1.	—
Zur gemeinde arbeith im Blatzow teich	1.	—	—
Den Freyhauer Wirthen wegen des Mayenstecken	—	—	1.
Dem Zimmermann Nothe l. Contr: wegen bauung des Fluders im Kryzowig teich	1.	—	—
Dem Teichgräber Sperock l. Contr. vom Kryzowig Zuge zu schlemmen	—	1.	—
Dem alten Woiczholl l. Contract vor Erbauung des Fluders im Blatzov teich	—	1.	—
Denen Unterthanen vor wegen außkleibung des Freyhauer Schaafstalles	—	1.	—
Denen grasshauern auf die Ujesterwiese bei andern jahr gewesen	1.	—	—
Zur gemeinde arbeith im Kryzowig teich	1.	—	—
Latus	504	2	1.

Extra Außgabe Bier

	rthl.	Sgr.	hl.
Latus Transport	504	2	1.
dem lißner Fischhändler Bähr von herrschafftl. wegen	—	—	1.
Vor den Mauer Meister von breslau als Er die kirche in augenschein genommen, und darüber einen aufsatz gemacht, aufgangen	—	1	—
denen 30 Mann Preüssl. Husaren, so die Räuber banden verfolget gegeben worden	—	1	—
dem müller Schaltze wegen herrschafftlichen Maltz schroten	—	1	—
dem müller Käyser desgleichen wegen herrschafftlichen maltz schrothen	—	—	1
dem Schlossermeister wegen gethaner arbeith bey dem flachs dörren	—	—	1
bey führung des jungen bieres auf dem schloß vom wagen gefallen und völlig ausgelauffen	1	—	—
dem Hollander gegeben worden	—	3	—

Extra Außgabe auf dem Hollander Keller.

	rthl.	Sgr.	hl.
denen Unterthanen zur gemeinde arbeith bey dem breslawitzer Mühlgraben	2	—	—
Zum bartlinger teichfischen	5	1	—
dem breslawitzer Müller pro Anno 1743 bis Joanne 1744 vom Maltz schrothen	—	2	—
denen Unterthanen von wegen verfertigung der brack brücke bey dem bartlinger teich	—	—	1.
dem breslawitzer Müller von S. Joann 1744 bis jetzo verwichen vom maltz schrothen	—	2	—
denen Herrschaften zu Sulmirschütz zum ablaß	—	2	—
Latus	516	1	1.

Extra Außgaabe bier

	aym	Maß	sch
Latus Transport	516	1	1.
der Weildbacher und Warthinger gemeinde wegen ackern auf dem herrschaftl. feld	1.	2.	—
bey die hollander weyer zur gemeinde arbeit achtzig der graben gemacht	1.	—	—
dem Zimmermann Thomas wegen bauung des gesindt häusles zu hollande lauth Contract	1.	1.	
dem neuen bräuer von Waben als er das malz gemacht und probe gebreuet	—	1.	—
dem hollander gesindt vom bauren bier so wegen großer hitze umbgeschlagen zu suppen geben	1.	—	—
Summa der völligen außgaabe	521.	1.	1
Bleibet bestand ult. Junij 1745 und zwar			
Im Fergshauer Keller	2.	3.	—
Hollander Keller	2.	—	—
Summa wie der Empfang	526	—	1.

Einnahme Stein Saltz.	Centr.
ult: Junij 1744 verblieb im bestande - - —	0
Hierentgegen Erkaufft worden	
den 23.t Augusti pro 2 rth. 10 gr. - - - - —	3 1/4
den 8.t Xber pro 2 rth. 10 gr. - - —	3.
den 8.t Junij pro 2 rth. 10 gr. - - —	3
Summa Empfang —	9 1/4
Ausgaabe	
An die Hergshaner Schäfferey - - - - —	1.
gross Vorwerger - - - - - —	1
Klein Vorwerger - - - - - —	1
Brechsiner - - - - - - —	1
Tollander - - - - - - —	2.
An die Vorwerg vor dass Rindvieh.	
Hergshaner Vorwerg - - - - —	1/2
gross Vorwerg - - - - - - —	1/2
Klein Vorwerg - - - - - - —	3/4
Brechsiner Vorwerg - - - - —	3/4
Tollander Vorwerg - - - - —	1/2
Bartlinger Vorwerg - - - - —	1/4.
Summa ausgab - - —	9 1/4.
bleibet ult Junij 1745 im bestande - —	0

Einnahme weiß Saltz. | quart

ult: Juny 1744 vorhl. Jahres Rechnung im bestande — 38.

Hierzu

Durch Tit. H. Haubtmann in Breslau Erkauft worden.

den 6 July 1744 ... 1 Tonne pro 7 rthl. 10 sgl.
den 15. october ... 1 Tonne pro 7 rthl. 10 sgl.
den 20. 9ber ... 1 Tonne pro 7 rthl. 10 sgl.
den 2. Febr ... 1 Tonne pro 7 rthl. 10 sgl.
den 28 dito ... 1 Tonne pro 7 rthl. 10 sgl.
den 4. May ... 1 Tonne pro 7 rthl. 10 sgl.
Item im Augst. 1744 2 Tonnen pro 14 rthl. 20 sgl.

Beysammen 8 Tonnen welche ausgemessen betragen in Sma — 1953

Summa völliger Empfang — 1991.

Ausgabe weiß Saltz

Laut Deputat Tit. H. Haubtmann — 56.
Dem Rentschreiber — 56
Ziehr gärttner — 32.

Lauts Contract Dem Freyhaner Pachter — 56
Kerschitzer — 56
Borschiner — 56.
Kollander — 56

Hospital Portionen

In Freyhan 1 gantze portion à auf 4 wochen 1 quart thut auf 48 wochen — 12.
Zu Kerschitz den Bambrechtin 1 gantze Portion auf 52 wochen — 13.
der Frau Bertschwerdin ½ Portion auf 52 wochen — 6½
dem alten Kutscher zu Kerschitz ½ Portion auf 28 wochen — 3½
Zu Kollande 3 gantze Portiones auf 52 wochen — 39.

Latus — 442.

Außgaabe weiß Saltz

	Quart
Latus Transport — —	442.
Vor daß Sämbtliche Vorwergs Gesinde	
Vom 1t. July 1744 biß ult: Juny 1745 vor sämbtl. gesinde auf 4 wochen vor jede Person à 1½ quart.	
bey dem Freyhauer Vorwerg pro 12 Persohnen auf 32 wochen und vor 11 Persohnen auf 20 wochen thut —	226½
bey dem Groß Vorwerg pro 10 Persohnen auf 40 wochen und vor 9 Persohnen auf 12 wochen thut — — —	190½
bey dem Klein Vorwerg pro 16 Persohnen auf 24 wochen und vor 15 Persohnen auf 28 wochen thut — —	301½
bey dem Breschiner Vorwerg pro 14 Persohnen auf 52 wochen	273.
bey dem Kollander Vorwerg pro 12 Persohnen auf 28 wochen und vor 13 Persohnen auf 24 wochen thut — — — — — — —	243
bey dem Wartlinger Vorwerg pro 9 Persohnen auf 52 wochen — — — — — — —	175½
Vor die abgesezte Kälber	
In dem Freyhauer Vorwerg 9 Stück — — — — —	9.
Groß Vorwerg 4 St. — — — — —	4.
Klein Vorwerg 6 St. — — — — —	6.
Breschiner Vorwerg 8 St. — — — —	8.
Kollander Vorwerg 6 St. — — — —	6.
Latus — —	1885

Aüssgaabe weiss Saltz	Viertl.
Latus Transport	1885.
Extra.	
In anwesenheit Tit. Herrn Commissarij Korzevskij vor dessen leüthausgangen	8.
Bey dem Bartlinger Teüchfischen aüsgangen	64.
Vor dass gesünde in Vaßnachten und Ostern zü Küchen gegeben worden	16.
Durchs Jahr hindürch vor das Kranke Rindtvich gegeben worden	8.
Summa der völligen aüssgab	1981.
Verbleibat ult. Junij 1745 in bestand	10.

Fisch Rechnung Anno 1744 ist ausgesetzet worden

	Zwicken			M:K: à 6 gl			Z. K: à 4 gl			K: à 3 gl			M:B K: à 2½ gl			A:S: K: à 2 gl			K:A: K: à 1½ gl			Suma Karppen			3 Jahr Saamen			2 Jahr Saamen		
	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St	ß	me	St
Im Barttniger Teich		2	6			8													1	1	10	2		9	600					
In Neu Teich																									60			256		
In Wiesnick Teich																				3	5		3	5	27					
In Gurnig Teich																												176		
In die Gurnig See																									83			33		
In das Joannes Teichel																												42		
In das Graß Teichel																									2	3				
Zum Streichen.																														
In Grembnig																2		7		1		2	1	7						
In der Trowe Teichel																	1	6					1	6						
In der Scholtze Teichel																		6		1			1	6						
In der Freyhaus: Unter Teichel																	1	6					1	6						
Summa Aussaatz		2	6			8										2	3	10	2	3		6	1	9	772	3		506		
Hiervon wiederumb gefangen.																														
Auß dem Barttniger Teich		2	10			8	2	3	4	17	3	3	4	1	5	60		10	249	2		329	1	10	111	2	7			
Auß dem Neu Teich									10		3			1	6		3	5		1	3	2	1	9	12	1				
Auß dem Wiesnick Teich						3		1	9		1	8					2	3		3		2		8	10	3	11			
Auß dem Gurnig Teich									3			13				1	1	6	2		9	3	3	1	276	1	11			
Auß der Gurnig See																									86	3				
Auß dem Joannes Teichel																									11	1	8			
Auß dem Graß Teichel																									3	1				
Grembnig																														
Trowe Teichel											2	14		1	7		2	13				1	3	4						
Scholtze Teichel															3			10			3		1	1						
Auß dem Freyhaus Unter Teichel												12			5								1	2						
Auß dem Kupp Mühl Teichel															6			8			1		1							
Lyhall Teichel																				1	9		1	9	1	3	7			
Bayde Teichel									1						1			1						3				133		
Schmiede Teichel																					5			5	4	2		140		
Auß dem Otto Teichel																									16			12		
Auß dem Malts Teich																									8	1	11			
Erkauft																												332		
Von Tit. Herrn von Franckenberg																									83					
Summa Empfang		2	10			11	3	1	12	19		5	5	1	3	63	3	11	253	1		340	3	7	626	1	10	617		

Außgaabe Fische.

Verkauft worden

	Zwicken			Karpen à 6 gr			Karppen à 4 gr			Karppen à 3 gr			Karppen à 2½ gr			Karppen à 2 gr			Karppen à 1½ gr			Summa Karppen			3 Jahre Saamen			2 Jahre Saamen		
	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St	Sch	me	St
Lauth des Hältermannes Verzeichnüß und mit Tit. H. Haubtmann gegebener Bescheinigung sind verkauft worden																														
dem Organist in Duisberg der Pollnischen Kirche à 2 rth							3	1	3	12	3	1	4	1	6	60	2	13	244	3	2	326		3						
Extra außgaabe																														
Sr. Excell. H. General de Wesch zum Beyfisch																									3					
denen H. P.P. Trinitanern nach Breslau zum Allmosen									3															3						
dem Fürstl. H. Mandatario H. Kirna zum Beyfische									3		1												1	3						
dem Königl. Landrath H. von Lüttwitz											1												1							
Auf des breßl. Malzhauß wegen der alten Steuern von denen Häusern											1												1							
den Bedienten in der Steuer Kammer																														
dem H. Holzschreiber nach Militsch											1												1							
dem Accis Einnehmer unter dem Thor zu Breslau												8			8									16						
dem Königl. Steuer Einnehmer nach Militsch												1												1						
dem Königl. Zoll Einnehmer nach Militsch														1									1							
dem Königl. Zoll Controlleur														1									1							
denen 2 Königl. Policey Bereitern															8									8						
dem Königl. Land Dragoner																		8						8						
dem H. Pfarr nach Strebitzko																		4						4						
dem Oberförster zum Deputat																		6						6						
denen P.P. Capucinern zu Breslau zum Fisch Allmosen																	2						2							
denen P.P. Bernardinern zu Kobolin zum Allmosen																			1			1								
dem Zoll Zöllner in Kobolin																			1	2		1	2							
denen Königl. Policey Reutern																					2			2						
Lauth Contract denen Stifftern von Trebnitz welche das hoch Stifft [illegible] gekaufdet																					6			6						
Lauth Contract denen Trebnitzer Kirchern welche das [illegible] gekaufdet																			1	2		1	2							
dem Hegemeister [illegible]																					4			4						
dem Schwoitzer Kretschmer																					10			10						
dem Bertschner Kretschmer																					8			8						
dem Konowerger																					6			6						
dem Ujaster Kretschmer																					6			6						
Karpfen so winter im Hältern crepirt																					4			4						
Außgesetzet																														
Im vorjährigen Teich		2	10						3			10			11		1	10		2		1	1	4	7	3	10	52		
Im Stau Teich																							2	13	562	2				
Nieschick																									47					
Jung Teich																									6			84		
Jung See																												284		
Johannis Teichel																												112		
Bremnbig Teich																												56		
Zum Streichen in die Hegemeister Teichel																												29		
In das Hegemeister Ziegelgarthen Teichel zum besetzen eingesetzt																2			2		12	4		12						
																			1			1								
Summa Außgaab		2	10			11	3	1	12	14		5	5	1	3	63	3	11	253	1		340	3	7	626	1	10	617		

Empfang Hechte und Speise Fisches. Anno 1744.

	Hechte à 20 ﬂ			Hechte à 15 ﬂ			Hechte à 10 ﬂ			Hechte à 8 ﬂ			Hechte à 6 ﬂ			Hechte à 4 ﬂ			Hechte à 3 ﬂ			Hechte à 2 ﬂ			Summa Hechte			Speise Fisches	
	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Sch	me	st	Zub	mehr
Auß dem Bartlinger Teich			1			3			3						8		1	10		1		3	3	1	4	2	11	18	
Auß dem Neü Teich												1						6			11		1	13		3	1	14	
Auß dem Wiesnick Teich												1						8						11		1	5	13	
Auß dem Gurnig Teich												2		1	3		2	2		1	12		3	12	2	1	1	1	
Auß dem Gurnig Ober																		10			9		1	3		2	7	4	
Auß dem Joannes Teichel																								1			1		
Auß dem Maltz Teich															4			6			10		1	3		2	8		
Auß dem Krugg Mühl teichel															1									3			4		
Summa Empfang			1			3			3			4		2	1	1	1	12	1		12	6		2	9	1	8	50	
Außgaabe Hecht und Speise Fisches.																													
Vermöge des Hältermanns Specification und mit Attest H. Haubtmann gepflogener berechnung verbraucht worden			1			3			3			4		2		1	1	4	1		11	5	1	11	8	2	7	46	2
Extra außgaabe																													
Sr. Excell. H. General de Wesch zum Postfisch																		4									4		
dem fürstl. Mandatario H. Urna																								6			6		
denen P.P. Capucinern nach Forst zum Allmosen																								6			6		
dem Königl. H. Landrath H. von Lüttwitz																								6			6		2
dem Königl. Steüer Einnehmer in Militsch																								3			3		1
dem H. Ertzpriester nach Militsch																								3			3		2
denen P.P. Trinitanern zu Lentschin zum allmosen																													2
dem H. Pfarrer zu Strebitzko																													½
dem Oberförster sein Deputat																													1
Etwas Fischchen in Schloßgraben und Kirche garthen teichel zum wachsen außgesetzet																													2
Durch den Winter in Haltern crepiret															1			4			1			12		1	3		3½
Summa außgaab			1			3			3			4		2	1	1	1	12	1		12	6		2	9	1	8	50	

Einnahme Ziegeln	Ziegeln Mauer St.	Dach St.
ult. Junij 1744 laut jähriger Rechnung verblieben im Bestande	35385	—
Hirzu		
Sind vor das Jahr 1745. laut Abrechnung mit dem Ziegelstreicher gebrennet worden 2 Ofen à 13000 St. thut	26000	—
Summa Empfang	61385	—
Ausgaabe		
laut Berechnung mit dem Ziegelstreicher sind derer an verschiedene Leuthe à 12 gH das Stück verkaufet worden	4600	—
Extra Ausgab auf verschiedene Bau		
Nach [illegible] zu einem neuen Backofen	1500	—
In das Schloss zu dem kleinen Schreiberstübel zu einem neuen Camin und Feuer Mauer	400	—
Nach Kleinvorwerg zu verschiedener reparatur	400	—
Denen in die anderen herrschaftl. Vorwerke zur reparatur der Cammer, Ofen, Feuer Mauern und Backofen verausgabt worden	1200	—
Dem [illegible] nach [illegible]witz und andern Unterthanen zu unterschiedenen reparationen gegeben worden	425	—
Summa Ausgab	8525	—
Verbl. ult. Junij 1745 im Bestande	52860	—

Empfang Eysenwahre	Centn. Eysen Centn.	Schienen St.	Pflug Schaar St.	[illegible] St.	[illegible] St.	[illegible] St.	Brettnägel dto	Schindelnägel: Firstene dto	Schindelnägel: [illegible] dto
Ult. Junij 1744 verblieben laut vorjähriger Rechnung im Bestande	—	—	6	9	—	—	—	—	—
Hierzu in Breßlau erkaufft.									
den 16t 8ber 1744 das gebund 10 Schienen	3	60	—	—	—	12	—	—	50
den 21 9ber — 9	2	36	—	—	—	15	—	—	—
den 12 febr 1745 — 8	3	48	—	—	—	—	—	—	—
den 30 Martij — 8	3	48	—	4	1	—	—	—	102
den 6 Maij — 9	3	54	—	—	—	—	—	—	102
den 3t Junij	—	—	19	—	—	—	—	—	—
Item von Leüther hin — 8 Schienen	½	8	—	—	—	—	—	—	—
Summa Empfang	14½	254	25	13	1	27	—	—	254
Ausgaabe									
Von S. Joann 1744 biß dahin 1745 zu denen sämbtl. Vorwergen verausgabet worden als									
In den Freyhauer Vorwerg	—	26	3	—	—	27 (für alle 5 Vorwerge zusammen, mit Klammer)	—	—	—
Groß Vorwerg	—	40	3	1	—		—	—	—
Klein Vorwerg	—	58	5	1	1		—	—	—
Breschiener Vorwerg	—	53	4	—	—		—	—	—
Hollande und Gärtting	—	56	6	1	—		—	—	—
Ausgabe Nägel									
Auf die herrschafftl. Schloß Stallung Stadel									90
Freyhauer Vorwerg Stallung									40
Zum neüen Hollander gesinde hauß									24
Zum Dachdecken auch zu Klein Vorwerg									13
Zum gärttner hauß in Kirch gassen zum außbessern									15
Zu anderen unterschiedenen außbesserung auf denen Vorwergen, wie auch anderen herrschafftl. häusern									72
Summa außgab	—	233	21	3	1	27	—	—	254
Verblieben Ult. Junij 1745 im Bestande	—	21	4	10	—	—	—	—	—

Einnahme Riemer waare:	Sielen St.	Vorang Sielen St.	Sattelgurt St.	Weßgurt St.	Steigriemen St.	Bauchgurt St.	Zäume St.	Halfftern St.
ult Juny 1744 bleibt im Rest	—	—	—	—	—	—	—	—
Aus dasß Neue erhalten								
Von dem Meister Riemer in Mielthschütz von 16 St Ledern das gantze Vorwergs Geschirr verbessert und angeschafft worden, wie auch alles davon gleich besage dessen Auszug in sambtl. Vorwerge geliefert worden, wie auch an Neuen Zeug gemachet	15	42	11	25	22	31	44	—
Summa per se								
Ausgabe								
Laut Riemers Auszug in die sambtl. Vorwerg getheilet worden.								
Freyhaner Vorwerg	1	4	2	3	4	4	8	—
Groß Vorwerg	1	4	2	2	4	3	8	—
Klein Vorwerg	3	9	2	4	4	6	8	—
Kathsirner Vorwerg	3	7	2	6	4	8	8	—
Hollande und Bartkey	7	18	3	10	6	10	12	—
Summa Ausgab	15	42	11	25	22	31	44	—
bleibet ult Juny 1745 im Rest	—	—	—	—	—	—	—	—

Einnahmbe Säckler wahre.	[illegible]	[illegible]	Leitzel		Leinen		Stränge	
			Pferde	Ochsen	Vorder	Hinter	Kühne	Kälber
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
ult. Juny 1744 verblieben in bestande	—	64	5	6	—	—	—	—
Hierzu								
den 17t. Augusti vom Trachenbergschen Säckler geliefert worden	128	—	6	30	—	—	—	—
den 12t. September abermahl vom Trachenberg. Säckler Empfangen	—	360	—	—	—	—	—	—
den 24t. dito vom Zdunischen Säckler	32	—	—	—	20	—	—	—
den 3t. Xber abermahl vom Zdunischen Säckler geliefert worden	120	—	—	—	—	—	—	—
den 30t. dito vom Trachenberg. Säckler	172	—	—	—	—	—	—	—
den 10 Februarij vom Zdunischen Säckler	—	—	—	—	—	—	60	—
den 28t. May 1745 vom Trachenberg. Säckler Empfangen	120	60	—	—	—	—	—	—
Summa Empfang	572	484	11	36	20	—	60	—
Hiervon ist auf sämbtliche Vorwerge außgegeben worden als								
In das Freyhauer Vorwerg	74	72	3	4				
Groß Vorwerg	66	68	1	6				
Klein Vorwerg	88	86	2	8	20	—	60	
Lechsiner Vorwerg	86	82	2	8				
Collander Vorwerg	66	74	1	6				
Bartniger Vorwerg	56	50	2	4				
Summa außgabe	436	432	11	36	20	—	60	—
Verbleibet ult. Juny 1745 in bestand	136	52	—	—	—	—	—	—

Einnahmbe Haarn.	Haarn flachsenes ss	werkenes ss
ult Juny 1744 verbl. im bestande	0	0
Hirzu		
It. von sambtl. vorwerge gefunden und daß die gärtnern von ... flachs gesponnen worden, sambt deme waß denen Schlüsterweibern u. und vorwergs mägden als Jahr Deputat zukommet	88	171.
Sa per se.		
Außgabe		
verkauft â 10 sgl. das Stuk laut Geldrechnung	75	—
â 12 sgl. das Stuk	—	145
Extra außgaabe		
denen 6 Schlüsterweibern ihr jährl. zukommendes	6	12
7 mägden	7	14.
Summa außgab	88	171.
Bleibet ult. Juny 1745 im bestande	0	0

Einnahmbe Leinwandt

	Leinwandt grobe Ehlen	kleine Ehlen
ult Juny 1744 verblieb im bestande	0	0
Hierzu		
Erst von denen Militscher webern, wegen der liefferung nach Brieg zu getraijde Sacken und wollsacken erkaufet worden à die Ehle 1 gr. 6 d. thut zusammen	150.	—
Summa p. se.		
Außgaabe		
Zu außbesserung der wollsäcken und verfertigung neuer getraijde säcke zur Brieger liefferung ist verschnitten worden	150.	—
bleibet ult: Juny 1745 im bestande	0	0

Einnahmbe Häute und Felle

	Rind St.	Kalb St.	Schaf St.
ult Junij 1744 Verbl. im Bestande			
Hierzu			
Seind von denen Sambtl. Vorwergern und Schaffknechten vom geschlachten und Crepirten Vieh abgenommen worden	10	—	827
Summa Empfang			

Ausgabe

Zum Deputat:

	Rind	Kalb	Schaf
dem Feyghaner Schaffknecht	—	—	2
Gross Vorwerger Schaffknecht	—	—	2
Klein Vorwerger Schaffknecht	—	—	2
Weschner Schaffknecht	—	—	2
Collander Schaffknecht	—	—	3
Feyghaner Brauer	—	—	2
Collander Brauer	—	—	2
Dem Vorwerger Viehwartter	—	—	2
Wettinger Viehwartter	—	—	2
Schloss Drescher	—	—	2
dem alten Vieh landdragoner auf 6 Jahr	—	—	4
dem Grentzförster aus Herrschaftl. Gnaden weilen er wenig vor den Leib im winter gehabt zu einem Peltz gegeben	—	—	4
denen Trebnitzer Kürschnern verkaufft lauth Gerichtl. Rechnung nebst den Verfahlen à dersch 6 gr.	—	—	319
Mehr dieselben Kürschnern lauth Gerichtl. Rechnung à 6 gr.	—	—	261
Item an Schmoschen à 1 gr.	—	—	115
den 5ten 8ber dem Kürschner Schander Paul in Militsch so gantz kahl gewesen pro 2 rthl. 6 gr.	—	—	28
den 6ten Januar gedachten Kürschnern 15 St. à 8 gr. 14 St. à 5 gr. und 11 St. pro 21 gr. zusammen	—	—	40
den 28 Junij dem Meister Görlitz in Zduny vor 12 St. à 5 gr. 11 St. à 3 gr.	—	—	23
Item gantz geringe und kahle 12 St. pro 12 gr.	—	—	12
Summa	—	—	827
Verbl. ult. Junij im Bestande	—	10	—

Einnahmbe Wolle	Wolle Stein	℔
Anno 1744: ist bey der Herbst Schaar durchgehends wegen an Winter wolle so wohl von der Heerde als Vorschafen von samtl. Hochfürstl. Schafereyen laut waage zettel in Empfang zu bringen		
Bel. D.		
Lautwaage Zettel ist bey der Herbst Schaar von Hochfürstl. Heerde und Vorschafen an samtl. wolle abgewogen worden 111. stein 14 ℔. nach abzug Thara 5 stein 2 ℔. verbleibet klahre wolle zu berechnen – – – – – – – –	106	12.
Anno 1745 ist bey der Früh Schaar an Winter wolle so wohl von Heerde als Vorschafen laut waage zettel in Empfang zu bringen, welche gewogen 90 stein 4 ℔: nach abzug 6 stein 5 ℔ Thara aber verbleibet klare wolle zu berechnen – – –	83	23.
An Lammwolle laut waage zettel abgewogen 7 stein 13 ℔ nach abzug Thara 12 ℔ bleibet klahre wolle –	7	1.
Summa Empfang wolle –	197	12.

Außgaabe Wolle

	Stein	℔
Anno 1744 laut Geld Rechnung ist die Sommer wolle jeder Stein pro 5 rthl. 22 gr. dem Juden Marcus Seligmann von Lütersheim verkaufft worden — — — —	106	12.
Ferner 1745 laut Geld Rechnung ist die Winter wolle jeder Stein pr. 5 rthl. 18 gr. dem Juden Marcus Seligmann von Lütersheim verkaufft worden — — — —	83	23.
Item die Lammwolle jeder Stein pro 5 rthl. 18 gr. verkaufft — — — —	7	1.
Summa Außgaab —	197	12.
Verbleibt: Junij 1745 im Vorrath — — —	0	0

Schaaff Rechnung Einnahme bey der Freyhaner Schäfferey.
An Herd Schaaff Vieh.

	Schaaffe alte St.	Schaaffe 2 Jahr St.	Schaaffe 1 Jahr St.	Schaaffe Jährig St.	Stähre St.	Schöpse alte St.	Schöpse 3 Jahr St.	Schöpse 2 Jahr St.	Schöpse 1 Jahr St.	Schöpse Jährig St.	Summa St.
ult: Juny 1744 verblieben im Bestande	77	48	33	32	21	63	29	30	29	22	384
Hiervon											
Zum Verkauf und auf Deputate gebraucht	30	—	—	3	1	20	—	—	—	2	56
Item vor der Winterzahl crepirt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Ein dreschendes Stück verlohren gangen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summa Ausgaab	30	—	—	5	1	20	—	—	—	2	58
Diese von dem Bestande abgezogen verbl. ferner	47	48	33	27	20	43	29	30	29	20	326
oder nach den jetzigen Sorten	95	33	27	—	20	72	30	29	20	—	326
Hierzu kombt der jährige Zuwachs	—	—	—	39	3	—	—	—	—	41	83
Summa Empfang	95	33	27	39	23	72	30	29	20	41	409
Hiervon Crepirt	12	2	7	8	6	4	—	—	7	2	48
Diese vom Empfang abgezogen verbleiben ult. Juny 1745 im Bestande	83	31	20	31	17	68	30	29	13	39	361

Empfang an Vorschaaffen.

	Schaaffe alte St.	Schaaffe 2 Jahr St.	Schaaffe 1 Jahr St.	Schaaffe Jährig St.	Stähre St.	Schöpse alte St.	Schöpse 3 Jahr St.	Schöpse 2 Jahr St.	Schöpse 1 Jahr St.	Schöpse Jährig St.	Summa St.
ult: Juny 1744 verbl. im Bestande	38	—	1	7	—	12	10	2	—	6	76
oder nach den jetzigen Sorten	38	1	7	—	—	22	2	—	6	—	76
Hierzu kombt der jährige Zuwachs	—	—	—	15	—	—	—	—	—	15	30
Summa Empfang	38	1	7	15	—	22	2	—	6	15	106
Hiervon Crepirt	1	..	3	—	—	—	—	—	—	—	4
Diese von dem vorstehenden Empfang abgezogen verbl. ult: Juny 1745 im Bestande	37	1	4	15	—	22	2	—	6	15	102

Schaff Rechnung bey Groß Vorwerger Schäfferey an Herrn Schaff Vieh.	Schaafe alte St.	Schaafe 2 Jähr. St.	Schaafe 1 Jähr. St.	Schaafe heurig St.	Stähre St.	Schöpse alte St.	Schöpse 3 Jähr. St.	Schöpse 2 Jähr. St.	Schöpse 1 Jähr. St.	Schöpse heurig St.	Summa St.
ult: Junij 1744 Verbl. im bestande	100	39	28	45	26	33	27	31	19	22	370.
Hiervon											
Zum Verkauf und auf Deputater gebracht	21	–	–	2	–	18	–	–	–	2	43.
dieses											
Von obigen abgezogen verbleiben	79	39	28	43	26	15	27	31	19	20	327.
oder nach dem jetzigen Alter	118	28	43	–	26	42	31	19	20	–	327.
Hierzu											
Kombt der heurige Zuwachs	–	–	–	51	6	–	–	–	–	31	88
Von Verleih [?] zur Herrd. Küchen	–	–	–	–	–	3	–	–	–	–	3
Summa Empfang	118	28	43	51	32	45	31	19	20	31	418
Hiervon											
durchs Jahr Crepirt	32	4	10	–	10	9	3	4	13	–	85.
dieses											
Von dem Empfang abgezogen verbleiben ult Junij 1745 im bestande	86	24	33	51	22	36	28	15	7	31	333.
Empfang an Vorschaffen [?].											
ult: Junij 1744 Verbl. im bestande	31	8	2	15	–	9	10	–	2	7	84.
Hiervon											
Zum Verkauf gebracht worden	4	–	–	–	–	4	–	–	–	–	8.
dieses											
abgezogen verbleiben	27	8	2	15	–	5	10	–	2	7	76.
oder nach dem jetzigen Alter	35	2	15	–	–	15	–	2	7	–	76
Hierzu											
Kombt der heurige Zuwachs	–	–	–	14	–	–	–	–	–	14	28
Summa Empfang	35	2	15	14	–	15	–	2	7	14	104.
Hiervon											
Zur Herrd. Küchen und dem Schäfer die Kerbe [?]	–	–	–	–	–	6	–	–	–	–	6
Item Crepirt	4	~~2~~	3	–	–	–	–	–	3	–	10.
Summa ausgaab	4	–	3	–	–	6	–	–	3	–	16.
dieses											
Von dem Empfang abgezogen Verbl. ult Junij 1745 im bestande	31	2	12	14	–	9	–	2	4	14	88.

Schaaf Rechnung bey Kleindorweger Schäfferey An Geerdt Vies	Schaafe alte	Schaafe 2 Jahr	Schaafe 1 Jahr	Schaafe Lämmer	Rahme	Schöpse alte	Schöpse 3 Jahr	Schöpse 2 Jahr	Schöpse 1 Jahr	Schöpse Lämmer	Summa
	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St
ult. Junij 1744 verbl. in Bestande	62	32	31	20	12	27	19	42	34	25	304.
Hiervon											
biß zur Winterzahl Crepiert	—	—	—	—	—		1	2	—	—	3
Item zum Verkauf und auf Deputater gebracht	15	—	—	3	—	18	—	—	—	3	39
Summa ausgaab	15	—	—	3	—	18	1	2	—	3	42
nach Abzug dieser Ausgab von obigem Bestand verbleiben	47	32	31	17	12	9	18	40	34	22	262.
oder nach den ietzigen Sorten	79	31	17	—	12	27	40	34	22	—	262.
Hierzu kombt der heurige Zuwachs	—	—	—	15	—	—	—	—	—	11	26
Summa Empfang	79	31	17	15	12	27	40	34	22	11	288.
Hiervon Crepirat	42	4	13	2	11	16	5	13	14	—	120.
Dieses vom Empfang abgezogen verbleiben ult. Junij 1745 im Bestande	37	27	4	13	1	11	35	21	8	11	168.
Empfang Vorschaafe.											
ult. Junij 1744 verblieben im Bestande	37	—	—	9	—	6	12	—	—	12	76.
Hiervon gebracket worden	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	6
Dieses von dem Empfang abgezogen verbleiben	35	—	—	9	—	2	12	—	—	12	70.
oder nach den ietzigen Sorten	35	—	9	—	—	14	—	—	12	—	70.
Heuriger Zuwachs Vacat				0						0	
Hiervon sind Crepirat	16	—	3	—	—	2	—	—	3	—	24.
Dieses abgezogen verbleiben ult. Junij 1745 im Bestande	19	—	6	—	—	12	—	—	9	—	46.

Schaaf Rechnung bey Breetzener Schäfferey — An Herdt Vieh.	Schaaffe alte St.	Schaaffe 2 Jahr St.	Schaaffe 1 Jahr St.	Schaaffe Jährig St.	Stähre St.	Schöpse alte St.	Schöpse 3 Jahr St.	Schöpse 2 Jahr St.	Schöpse 1 Jahr St.	Schöpse Jährig St.	Summa St.
ult: Junij 1744 verbl. im bestande	112	43	47	49	25	55	35	36	53	49	504.
Hiervon											
bis zur winterzahl Crepirt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4.
Zum verkauff und aufs Deputat gebracht	25	—	—	1	1	25	—	—	—	—	52.
Summa ausgaab	25	—	—	1	1	25	—	—	1	3	56.
nach abzug dieser ausgabe vom obigen bestande verbleiben	87	43	47	48	24	30	35	36	52	46	448
oder nach den jetzigen Sorten	130	47	48	—	24	65	36	52	46	—	448.
Hirzu											
Vom Vieh zur herde kommen	—	—	5	—	—	4	—	—	—	—	9.
ferner ward der jährige Zuwachs in Empfang gebracht	—	—	—	25	4	—	—	—	—	15	44.
Summa Empfang	130	47	53	25	28	69	36	52	46	15	501.
Hiervon											
Sind Crepirt	97	7	13	—	20	44	22	40	25	—	268.
Diese											
Vom vorstehenden Empfang abgezogen verbl. ult. Junij 1745 im bestande	33	40	40	25	8	25	14	12	21	15	233.
Empfang der Schaaffe.											
ult: Junij 1744 verbl. im bestande	33	—	10	23	—	8	—	14	14	5	107.
Hiervon											
gebracht ist worden	—	—	—	1	—	6	—	—	—	1	8.
Diese											
Vom bestande abgezogen verbleiben	33	—	10	22	—	2	—	14	14	4	99.
oder nach den itzigen Sorten	33	10	22	—	—	16	—	14	4	—	99
Hirzu											
Kombt der Jährige Zuwachs	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3	8
Summa Empfang	33	10	22	5	—	16	—	14	4	3	107.
Hiervon											
zur herde kommen und dem Schäfer die helffte	—	—	10	—	—	8	—	—	—	—	18.
Item Crepirt	26	1	3	—	—	7	—	8	2	—	47.
Summa ausgaab	26	1	13	—	—	15	—	8	2	—	65.
Diese											
Von dem Empfang abgezogen verbl. ult. Junij 1745 im bestande	7	9	9	5	—	1	—	6	2	—	42.

Schaaf Rechnung bey Lollander Schäferey an Heerd Schaaf Vieh.	Schaafe alte	Schaafe 2 Jahr	Schaafe 1 Jahr	Schaafe heurig	Böcke	Schöpse alte	Schöpse 3 Jahr	Schöpse 2 Jahr	Schöpse 1 Jahr	Schöpse heurig	Summa
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
ult: Junij 1744 verblieben im bestande	159	73	76	72	55	74	53	73	64	72	771.
Hievon											
bis zur Winterzahl Crepiret	1	—	—	2	—	—	—	—	4	2	9
Item der Wolf weggenommen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
zum Verkauf und auf Deputater gebracht	60	—	—	1	1	52	—	—	1	1	116.
Summa Ausgab	61	—	—	3	1	52	—	—	5	4	126.
die sind											
von dem bestande abgezogen verbleiben	98	73	76	69	54	22	53	73	59	68	645.
oder nach den ietzigen Sorten	171	76	69	—	54	75	73	59	68	—	645.
Hiezu											
von der Viehzucht zur Heerd Bauen	—	—	3	—	—	9	—	—	6	—	18.
Item wird der heurige Zuwachs in Empf. gebracht	—	—	—	70	9	—	—	—	—	67	146.
Summa Empfang	171	76	72	70	63	84	73	59	74	67	809.
Hievon											
seind Crepiret	8	6	10	—	3	1	3	6	11	2	50.
die sind											
von dem Empfang abgezogen verbl. 1745	163	70	62	70	60	83	70	53	63	65	759
Einnahme Vorschaafe.											
ult: Junij 1744 verblieben im bestande	54	8	7	20	—	—	18	16	9	30	162.
Hievon											
seind gebracket worden	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
die sind											
abgezogen verbleiben	48	8	7	20	—	—	18	16	9	30	156.
oder nach den ietzigen Sorten	56	7	20	—	—	18	16	9	30	—	156
Hiezu kombt der heurige Zuwachs	—	—	—	22	—	—	—	—	—	14	36.
Summa Empfang	56	7	20	22	—	18	16	9	30	14	192.
Hievon											
zur Heerd Bauen und dem Schaffer die Hälfte	—	—	6	—	—	18	—	—	12	—	36
Item sein Crepiret	1	—	2	—	—	—	1	—	3	—	7.
Sa Ausgaab	1	—	8	—	—	18	1	—	15	—	43.
die sind											
Von dem Empfang abgezogen verbleiben ult: Junij 1745 im best.	55	7	12	22	—	—	15	9	15	14	149.

Nachweiß was bey denen Amts Schäffereyen an Heerd und Vorschafen crepiret, zum verkauf und an Deputaten gebrauchet, ausser was Sonsten weggekommen, und wie selbe verausgaabet worden. Abgang	Schaafe				Stähre	Schöpse					Summa
	alte	2 Jahr	1 Jahr	Heürig		alte	3 Jähr	2 Jähr	1 Jähr	Heürig	
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
bey Freyhaner Schäfferey	42	2	7	13	7	24	—	—	7	4	106
bey Gross Vorwerger Schäfferey	54	4	10	2	9	27	3	4	13	2	128
Klein Vorwerger	57	4	13	5	11	34	6	15	14	3	162
Breschiener	122	7	13	1	21	69	22	40	26	3	324
Kollander	69	6	10	3	4	53	3	6	16	6	176
Summa von der Heerd	344	23	53	24	52	207	34	65	76	18	896
An Vorschaaften.											
Freyhaner Schäfferey	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4
Gross Vorwerger	8	—	3	—	—	4	—	—	3	—	18
Klein Vorwerger	18	—	3	—	—	6	—	—	3	—	30
Breschiener	26	1	3	1	—	13	—	8	2	1	55
Kollander	7	—	2	—	—	—	1	—	3	—	13
Summa von der Heerd und Vorschafen	404	24	67	25	52	230	35	73	87	19	1016
Diese											
Sind folgender gestalt verausgaabet worden.											
Denen Fleischern nach Trebnitz 100 St. Schöpse à 48 gl. und 24 St. Schöpse à 36 gl. von der Heerd verkaufet laut Geld-Rechnung	—	—	—	—	—	124	—	—	—	—	124
Item diesen Fleischern 96 St. Bracken à 1 rthl.	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
Zu Markt gegeben worden	4	—	—	—	—	3	—	—	—	—	7
Vom Vorwerg 13 Stück Schöpse à 48 gl. und 6 St. Bracken à 1 rthl.	6	—	—	—	—	13	—	—	—	—	19
Kuchel Deputat											
Tit. H. Hauptmann von Karger	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	8
dem Kornschreiber	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4
dem Ober Förster	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	3
dem Freyhaner Schäffer											2
dem Gross Vorwerger Schäffer											2
Klein Vorwerger Schäffer											2
Breschiener Schäffer											3
Kollander Schäffer											3
Freyhaner Zietgärtner											2
Freyhaner Brauer											2
Kollander											2
Latus											279

Ausgabe

	Schaffe alte St.	2 jähr. St.	1 jähr. St.	heurig St.	Stähre St.	Schöpse alte St.	3 jähr. St.	2 jähr. St.	1 jähr. St.	heurig St.	Summa St.
Latus Transp.:	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279
Collander Schmied	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Leschwitzer Schmied	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Schloßwächter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
Dem alten Sachß. Dragoner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
denen 5 Scheunwächtern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5.
Denen Kretschmern zur Kirmes											
Berghauer Gasthof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Breschiner Kretschmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Leschwitzer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
Mittelwenger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Utschester Kretschmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Collander Kretschmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bertlinger Kretschmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Breslawitzer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Brückner Wildbahner Kretschmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Denen Schäfern vom gebrauchten Deputat bis dass 10.te											
Berghauer Schäfer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.
Breßwenger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.
Klein Wenger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.
Dem Breschiner vom verlornen die Helfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.
Dem Collander das 10.te	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
Item diesem Schäfer vom vorjährig die Helfte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.
Hospitalportion											
Zu Berghan 1 Person	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Zu Leschwitz 2 Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Collander 3 Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Extra Ausgabe											
Zum Bertlinger Kaufschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Dem Wagenmeister zu Breschine zur Hochzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.
Der Leschwitzer Schäferin als ein Herrschaftl. domm zur Hochzeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.
Latus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331.

Ausgabe

	Schaffe alte	Schaffe 2 Jähr	Schaffe 1 Jähr	Schaffe heurige	Stähre	Schöpse alte	Schöpse 3 Jahre	Schöpse 2 Jahre	Schöpse 1 Jahre	Schöpse heurige	Summa
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
Latus Transport	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	331.
dem Haltermann Mathes wegen seiner bemühung bey abtheilung des gedritten Zuschüsse über gesunde zu den beynachstigen tägen geschlacht	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1.
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2.
bey Freyhauer Schäfferey an der Schwinde verloren gangen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1.
bey Hollander Schäfferey der Wolff genommen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1.
Dies Jahr an Heerdt Vieh crepiret											
bey Freyhauer Schäfferey	12	2	7	9	6	4	–	–	7	2	49
Gross Norweger Schäfferey	33	4	10	–	9	9	3	4	13	–	85
Klein Norweger Schäfferey	42	4	13	2	11	16	6	15	14	–	123
Breschiner Schäfferey	97	7	13	–	20	44	22	40	26	3	272
Hollander Schäfferey	9	6	10	2	3	1	3	6	15	4	59.
An Vorschaffen											
bey Freyhauer Schäfferey	1	–	3	–	–	–	–	–	–	–	4
Gross Norweger	4	–	3	–	–	–	–	–	3	–	10
Klein Norweger	16	–	3	–	–	2	–	–	3	–	24.
Breschiner	26	1	3	–	–	7	–	8	2	–	47.
Hollander	1	–	2	–	–	–	1	–	3	–	7
Summa Ausgabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1016
Bestand bey Ambts: Schäffereyen ult: Junÿ 1745.											
bey Freyhauer Schäfferey	83	31	20	31	17	68	30	29	13	39	361.
Gross Norweger Schäfferey	85	24	33	51	23	36	28	15	7	31	333
Klein Norweger Schäfferey	37	27	4	13	1	11	35	21	8	11	168.
Breschiner Schäfferey	33	40	40	25	8	25	14	12	21	15	233
Hollander Schäfferey	163	70	62	70	60	83	70	53	63	65	759.
Summa an Heerdt Vieh	401	192	159	190	109	223	177	130	112	161	1854.
An Vorschaafen											
bey Freyhauer Schäfferey	37	1	4	15	–	22	2	–	6	15	102.
Gross Norweger Schäfferey	31	2	12	14	–	9	–	2	4	14	88
Klein Norweger Schäfferey	19	–	6	–	–	12	–	–	9	–	46
Breschiner Schäfferey	7	9	9	5	–	1	–	6	2	3	42
Hollander Schäfferey	55	7	12	22	–	–	15	9	15	14	149
Summa an Vorschaafen	149	19	43	56	–	44	17	17	36	46	427

Roß Vieh berechnung bey Freyba„ner Vorwerg 1745.

	Wallachen	Hengste alte	Hengste 4 Jähre	Hengste 3 Jähre	Hengste 2 Jähre	Hengste 1 Jähre	Hengste Heürige	Stütten alte	Stütten 4 Jähre	Stütten 3 Jähre	Stütten 2 Jähre	Stütten 1 Jähre	Stütten Heürige	Summa
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
ult. Junij 1744 verblieben im bestande	2						3	6					1	12.
oder nachfolgenden sorten	2					3		6				1		12.
Hierzu														
Kombt der heürige zuwachs							1						1	2.
Summa Empfang	2					3	1	6				1	1	14.
Ausgaab														
Ein alte braune Stütte Crepirt								1						1
Diese von dem Empfang abgezogen verbl. ult. Junij 1745 im bestande	2					3	1	5				1	1	13.
Bey Gross Vorwerg.														
ult. Junij 1744 verbl. im bestande	3	1					2	3					3	12.
oder nachfolgenden sorten	3	1				2		3				3		12.
Hierzu														
Kombt der heürige zuwachs							1						1	2.
Summa Empfang	3	1				2	1	3				3	1	14.
Ausgaabe														
Durchs Jahr Crepirt						1		2						3.
Diese von dem Empfang abgezogen verbl. ult. Junij 1745 im bestande	3	1				1	1	1				3	1	11.
Bey Klein Vorwerg														
ult. Junij 1744 verbl. im bestande	7							3				1	1	12.
oder nachfolgenden sorten	7							3			1	1		12.
Hierzu														
Kombt der heürige zuwachs														
Ausgaab														
Ein alter Schimmel unten Reiter auf dem Eyß Füß zerglitschet und Crepirt	1													1
verbl. ult. Junij 1745 im bestande	6							3			1	1		11

Roßvieh Berechnung bey Greschiener Vorwerg 1745.

	Wallachen	Hengste						Stutten						Summa
		alte	4	3 Jahre	2	1	Jährige	alte	4	3 Jahre	2	1	Jährige	
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
ult: Juny 1744 verbl: im Bestande	6	—	—	2	5	1	1	2	—	1	2	3	—	23
oder nach den itzigen Sorten	6	—	2	5	1	1	—	2	1	2	3	—	—	23
Hierzu kombt der heurige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Summa Empfang	6	—	2	5	1	1	1	2	1	2	3	—	—	24
Erkauft worden pro 11½ Speciesthaler vom Oberförster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Suma des gantzen Empfangs	7	—	2	5	1	1	1	2	1	2	3	—	—	25
Aussgaabe														
durchs Jahr Crepiret	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Nach Barttling gegeben worden	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	3	—	—	7
Summa Aussgaab	2	—	—	3	—	1	—	—	—	1	3	—	—	10
Verbl: ult: Juny 1745 im Bestande	5	—	2	2	1	—	1	2	1	1	—	—	—	15
Bey Collander Vorwerg														
ult Juny 1744 verbl: im Bestande	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	10
Hierzu kombt der heurige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Suma Empfang und verbleiben ferner ult: Juny 1745 im Bestande	7						2	2				1	—	12
Bey dem Barthiger Vorwerg														
ult Juny 1744 verbl: im Bestande	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Hierzu [illegible] pro 25 Thl. erkauft	2	—	—	—										2
Von Greschiener anhero gegeben worden	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	3	—	—	7
Summa Empfang	7	—	—	3	—	—	—	—	—	1	3	—	—	14
Aussgaabe														
dem Freyhaner Schaffer zwei unbrauchbahre Pferde pro 1 rthl. 18 gl. verkauft	2	—	—	—										2
dem Barthiger Teichwarter eine unbrauchbahre Stutte pro 5 Speciesthl. verkauft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Ein altes Pferd dem Gärtner Peter gegeben worden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
durchs Jahr Crepiret	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Summa aussgaab	4	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6
Verbleiben ult: Juny 1745 im Bestande	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	8
Bestand Roßvieh auf Sämbtl. Vorwergen.														
Beym Freyhaner Vorwerg	2	—	—	—	—	3	1	5	—	—	—	1	1	13
Gross Vorwerg	3	1	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	1	11
Klein Vorwerg	6	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	11
Greschiener Vorwerg	5	—	2	2	1	—	1	2	1	1	—	—	—	15
Collander Vorwerg	7	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	12
Barthiger Vorwerg	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	8
Summa	26	1	2	4	1	4	5	13	1	1	4	6	2	70

Rindvieh Berechnung bey Freybaner Vorwerg 1745.

	Zugochsen	Öchsel alte	Öchsel 4 Jahr	Öchsel 3 Jahr	Öchsel 2 Jahr	Öchsel 1 Jahr	Öchsel Jährige	Kalben alte	Kalben 4 Jahr	Kalben 3 Jahr	Kalben 2 Jahr	Kalben 1 Jahr	Kalben Jährige	Summa
	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St	St
ult. Junij 1744 Verblieb im Bestande	3	18	4	—	4	2	2	19	6	—	1	4	2	65
oder nachfolgender Sorten	3	22	—	4	2	2	—	25	—	1	4	2	—	65
Hierzu														
Kombt der Jährige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	6
Item Erkaufft														
Vor Ochsen pro 23 Spec: Thaler und 3 Timpf	—	3												3
Zum abgewehnen vom Hirten zu [illegible] pro 45 gr	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Zu Herzhan erkaufft pro 48 gr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Von Drechsler pro 30 gr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1.
Summa Empfang	3	25	—	4	2	2	5	25	—	1	4	2	4	77.
Ausgaabe														
Dem Fleischer Martens ein altes und ein ungesundes Stück pro 15 fl 9 gr	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
In Ostern [illegible] gesunde geschlacht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Durchs Jahr Crepiret	—	4	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1	3	13.
Summa Ausgaabe	—	7	—	—	—	—	2	2	—	1	—	1	3	16
Von dem Empfang abgezogen verbleiben ult: Junij 1745 im Bestande (dieser)	3	18	—	4	2	2	3	23	—	—	4	1	1	61
Bey Droß Vorwerg														
ult: Junij 1744 Verblieb: im Bestande.	1	26	—	—	7	3	3	2	3	—	—	2	2	50.
oder nachfolgender Sorten	1	26	—	7	3	3	—	3	3	—	2	2	—	50
Hierzu														
Kombt der Jährige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	7
Summa Empfang	1	26	—	7	3	3	4	3	3	—	2	2	3	57.
Ausgaabe														
Verkaufft worden das Stück pro 1 rthl.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2
Item pro 1 rthl 10 gr verkaufft	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1.
Durchs Jahr Crepiret	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	4.
Summa Ausgaab	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2	7.
Von dem Empfang abgezogen verbleiben ult: Junij 1745 im Bestande (dieser)	—	26	—	7	3	1	2	3	3	—	2	2	1	50.

Rindt Vieh berechnung bey Klein Vorwerg 1745.

	Bollochsen	Öchsel alte	Öchsel 4 Jahr	Öchsel 3 Jahr	Öchsel 2 Jahr	Öchsel 1 Jahr	Öchsel Junge	Kalben alte	Kalben 4 Jahr	Kalben 3 Jahr	Kalben 2 Jahr	Kalben 1 Jahr	Kalben Junge	Summa
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	
ult: Junij 1744 verblieben im bestande	2	34	1	—	—	1	3	27	—	—	—	—	2	70
oder nachsitzigen Sorten	2	35	—	—	1	3	—	27	—	—	—	2	—	70
Hierzu														
Kombt der Heurige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	4	8
Item erkauft														
Von Rastowe 2 St. pro 14 Spec: Thaler	—	2	—	—	—	—	—							2
Von der Lille Mühle 2 St. pro 15 Spec: Th. 30 g.	—	2	—	—	—	—	—							2
Summa Empfang	2	39	—	—	1	3	4	27	—	—	—	2	4	82
Ausgaabe														
Dem Juden Marcus in Danzig ein Einbrandtbahres Stück pro 8 rthl.	—	1	—	—	—									1
Dem Schmiede Michel ein altes Stück à 3 rthl. 24 g.	—	1	—	—	—									1
Item pro 20 g.	—	—	—	—	—	—	1	—						1
und pro 19 g.	—	—	—	—									1	1
zu Ostern vor gesunde geschlachtet	—	2	—	—										2
durchs Jahr crepiret	1	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	1	1	7
Summa Ausgab	1	4	—	—	—	—	2	3	—	—	—	1	2	13
Vom Empfang abgezogen verbleiben ult: Junij 1745 im bestande	1	35	—	—	1	3	2	24	—	—	—	1	2	69
Leibbreschiener Vorwerg														
ult: Junij 1744 verblieben im bestande	—	27	4	3	—	6	4	21	2	1	—	2	2	72
oder nachsitzigen Sorten		31	3	—	6	4	—	23	1	—	2	2	—	72
Hierzu														
Kombt der Heurige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	3	8
Summa Empfang	—	31	3	—	6	4	5	23	1	—	2	2	3	80
Ausgabe														
Tit. H. Haubtmann zum Deputat	—	1	—	—	—	—								1
zu Weynachten vor gesunde geschlachtet	—	—	—	—	—	—	—	1						1
nach ... gegeben worden	—	—	—	—	—	—	—	—	1				—	1
durchs Jahr crepiret	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	4
Summa ausgab	—	1	—	—	1	1	—	2	1	—	1	—	—	7
Von dem Empfang abgezogen verbleiben ult: Junij 1745 im bestande	—	30	3	—	5	3	5	21	—	—	1	2	3	73

Rindtvieh Berechnung bey Collander Vorwerg 1745.

	Bollochsen	Ochßel alte	Ochßel 4 Jahr	Ochßel 3 Jahr	Ochßel 2 Jahr	Ochßel 1 Jahr	Ochßel Heurige	Kalben alte	Kalben 4 Jahr	Kalben 3 Jahr	Kalben 2 Jahr	Kalben 1 Jahr	Kalben Heurige	Summa
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
ult. Junij 1744 Verblieben im bestande	2	16	—	—	—	—	2	21	3	—			2	46
oder nach den ietzigen Sorten	2	16	—	—	—	2	—	21	3	—	—	2	—	46
Hierzu Kombt der heurige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	7.
Item erkaufft von Zobolin erkaufft pro 7 Ducaten	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
Summa Empfang	2	18	—	—	—	2	4	24	—	—	—	2	3	55.
Ausgabe														
der Schäfer verkaufft pro 4 Thl.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Zu ... vor gesinde geschlacht	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zwey alte ... wegen ... müssen	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
durchs Jahr Crepirat	1	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	1	2	9.
Suma Ausgab	1	3	—	—	—	—	4	2	—	—	—	1	2	13
Vom Empfang abgezogen Verbleiben ult. Junij 1745 im bestand (dieses)	1	15	—	—	—	2	—	22	—	—	—	1	1	42.

Seybartliger Vorwerg.

	Bollochsen	Ochßel alte	Ochßel 4 Jahr	Ochßel 3 Jahr	Ochßel 2 Jahr	Ochßel 1 Jahr	Ochßel Heurige	Kalben alte	Kalben 4 Jahr	Kalben 3 Jahr	Kalben 2 Jahr	Kalben 1 Jahr	Kalben Heurige	Summa
ult. Junij 1744 Verblieben im bestand	1	19	—	2	5	3	—	2	1	—	4	2	—	39.
oder nach ietzigen Sorten	1	19	2	5	3	—	—	2	1	4	2	—	—	39.
Hierzu Kombt der heurige Zuwachs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa Empfang	1	19	2	5	3	—	—	2	1	4	2	—	—	39
Ausgabe														
durchs Jahr Crepirat	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	5.
Vom Empfang abgezogen verbleib ult. Junij 1745 im bestand (dieses)	1	16	2	5	3	—	—	2	1	2	2	—	—	34

Rindtvieh Berechnung bey Wildtbahner Vorwerg.

	Bollochsen	Öchsel alte	Öchsel 4 Jähr.	Öchsel 3 Jähr.	Öchsel 2 Jähr.	Öchsel 1 Jähr.	Öchsel Heurige	Kalben alte	Kalben 4 Jähr.	Kalben 3 Jähr.	Kalben 2 Jähr.	Kalben 1 Jähr.	Kalben Heurig	Summa
	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.	St.
ult. Junij 1744 verblieben im bestand	1	8	–	–	–	–	–	9	–	–	–	–	–	18.
Hierzu														
Vom Breschiener herüber gegeben worden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1
Summa Empfang	1	8	–	–	–	–	–	9	–	1	–	–	–	19.
Ausgabe														
In vergangner Vord gesunde geschlacht	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Item ein alt unbrauchbares Stück verkaufft pro 5 thlr 6 gr	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1.
Summa ausgab	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	2.
Vom Empfang abgezogen verbleibt ult. Junij 1745 im bestande	1	8	–	–	–	–	–	7	–	1	–	–	–	17.

Bestand Rindtvieh auf sämbtlichen Vorwergen.

	Bollochsen	Öchsel alte	Öchsel 4 Jähr.	Öchsel 3 Jähr.	Öchsel 2 Jähr.	Öchsel 1 Jähr.	Öchsel Heurige	Kalben alte	Kalben 4 Jähr.	Kalben 3 Jähr.	Kalben 2 Jähr.	Kalben 1 Jähr.	Kalben Heurig	Summa
Beym Freyhaner Vorwerg	3	18	–	4	2	2	3	23	–	–	4	1	1	61.
Gross Vorwerg	–	26	–	7	3	1	2	3	3	–	2	2	1	50.
Klein Vorwerg	1	35	–	–	1	3	2	24	–	–	–	1	2	69.
Breschiener Vorwerg	–	30	3	–	5	3	5	21	–	–	1	2	3	73
Lollander Vorwerg	1	15	–	–	–	2	–	22	–	–	–	1	1	42.
Bartlniger Vorwerg	1	16	2	5	3	–	–	2	1	2	2	–	–	34.
Wildtbahner Vorwerg	1	8	–	–	–	–	–	7	–	1	–	–	–	17.
Summa	7	148	5	16	14	11	12	102	4	3	9	7	8	346.

Stück

Einnahmbe Schweinvieh

Vermöge vorjähriger Rechnung verblieben ult: Junij 1744 in bestande
96 Stück Schweine

Stück			
1	Eber		Im Freyhaner Vorwerg.
2	alte	Fehrmütter	
1	2 jährige		
9	1 jährige Bürgel		
2	Eber		Im Groß Vorwerg.
4	alte	Fehrmütter	
2	jährige		
3	1 jährl.		
7	1 jährl. Bürgel		
4	alte	Fehrmütter	Im Klein Vorwerg.
1	1 jährl.		
5	1 jährl. Bürgel		
2	Eber		Im Breschiener Vorwerg.
6	alte	Fehrmütter	
1	1 jährl.		
12	1 jährl. Bürgel		
1	Eber		Im Hollander Vorwerg.
5	alte	Fehrmütter	
3	heurige		
9	1 jährl. Bürgel		
5	heurige Bürgel		
1	Eber		Im Wiedtbaher Vorwerg.
2	alte Fehrmütter		
3	3 jährige	Bürgel	
4	2 jährige		

96 Stück die Summa.

Anweil selbes Schweinvieh zu denen sambt Vorwergen verpachtet und darauf davon nichts in abgang, so verbleibt selbes ferner bis ult: Junij 1745 im bestande.

Stück

Einnahme Feder Vieh

Vermöge vorjähriger Rechnung verblieben ult. Junij 1744 im bestande:

165 St. gänse
154 St. hüner
11 St. Indian
330 stück

Und zwar

30 gänse / 30 hüner { bey Freyhaner Vorwerg

30 gänse / 30 hüner { bey Borst Vorwerg

30 gänse / 30 hüner { bey Klein Vorwerg

30 gänse / 11 Indian / 19 hüner { bey Weschiener Vorwerg.

30 gänse / 30 hüner { bey Collander Vorwerg

15 gänse / 15 hüner { bey Waldbaher Vorwerg.

330 Stück In Summa

Weilen auch dieses Feder Vieh verpachtet, so verbleibt solches fernerhin bis ult. Junij 1745 im bestande.

Salvis Erroribus quibuscunque calculi

Frantz Joseph Thomas
Verber Ferl

Omnia cum Deo
nihil sine Eo.
L. J. C.

A° 1745.

Fünff Monathl. Rechnung.

Bey der Hochfürstlichen Wisniowieckischen Freyen Herrschafft Freyhann über Einnahm und Auszgaabe Geldt von 1ten July bis Ende Novemb: von 5. Monathen, als die Freyhaner Gütter verkaufft worden. —

Percepta et Expensa a D. S. Joannis ad 22. 9br. 1745. [illegible] supra Freyhann.

A. [illegible]

1745.	Einnahm Geldt	Pagina 1ma		
		fl.	xr.	hl.
	Rubrica Ima			
	An Jährigen Bestande			
	Zu Endt Junij 1745. bestundt laut Jahres-Rechnung, und an ausstehenden Resten, sage ab Anno 1730. der 1572. fl. 21. xr. und 10. hl. welche Resten bey denen Güttern der neuen Herrschafft laut Kauffs punctation geblieben.	538.	14.	1 5/6
	Rubrica IIda			
	An Erb und Silber Zünssen Vacat			
	Rubrica IIItia			
	Von denen frey Leuthen das Schirme Geldt Vacat			
	Rubrica IVta			
	Vor Zünß Kapauner Vacat			
	Rubrica Vta			
	Vor Zünß Hünner Vacat			
	Rubrica VIta			
	Vor Zünß Äyer Vacat			
	Rubrica VIIta			
	Das Schirme Geldt von denen Robott Gärthnern Vacat			
	Rubrica VIIIva			
	Forst und Eichel Geldt von denen Dorffschafften Vacat			

	Rth.	Gr.	Pf.
Rubrica IVV			
Vorgezahlte Doffe Täge. Vacat			
Alle dieser befindliche Rubricen von Num: 2. bis 9. fallen Laut geschehenen Kauff der Neuen Herrschafft anheimb.			
Rubrica Xma			
Den Hüttungs Gelderre			
1. Von der herrschaftlichen Schäfferey laut gegebener Quittung an dasigen Scholtzen von 57. st. Horn Vieh à 6. Sgl. und von 31. st. Schwartz Vieh à 4. Sgl. das gewöhnliche Hütte Geldt	15.	16.	–
2. Von Koschwitzer Scholtzen Laut gegebener Quittung von 130. st: Horn Vieh à 6. Sgl. und vor 73. st. Schwein Vieh à 4. Sgl. Hütte Geldt	35.	22.	
3. Von Bergsinner Scholtzen Laut gegebener Quittung vor 50. st: Horn Vieh und 38. st. Schweine	15.	2.	–
4. Von Zolland von 63. st. Horn Vieh à 6. Sgl: und von 37. st. Schwartz Vieh à 4. Sgl. Hütte Geldt	17.	16.	–
5. Von Bartlung vor 79. st. Horn Vieh à 6. Sgl. und von 51. st. Schwartz Vieh à 4. Sgl.	22.	18.	–
Der Mann auß der Militschen Heide zahlt			
Latus	106.	14.	

Einnahm Geldt. Pagina 3.

	Rth.	gr.	pf.
Latus transport — — — — —	106.	14.	—
Vor 8. St. Hornvieh à 8. gr. und vor 5. Stück Schwartz Vieh à 6. gr. das gewöhnl. Hütter Geldt	3.	4.	—
Thomas Friedrich auf dem Gürnig zahlet vor 2. Schweine — — —	—	10.	—
Ingleichen der Mikolatzig vor 2. Schweinen —	—	10.	—
16. Augusti vor 170. St. Aussöhlen, welche durch einen tag auf dem hiesigen felde gehütet, an Hütter Geldt geben — —	3.	14.	—
Sub Littera A bey denen Herrschaftlichen Rüßlen gehütet worden, Laut besonderer Specification à 10. 12. 15. gr. vom Stück Hütter Geldt — —	20.	23.	—
Summa — —	134.	15.	—
Rubrica XI			
Vor vermiethe Wiesze fleckel			
Sub Littera B Laut besonderer Specification	55.	28.	—
Summa	Per	Se	—
Rubrica XII			
Vor vermiethe Wüste Gärthe, und etliche fleckel Acker im felde			
Sub Littera C Laut besonderer Specification =	68.	28.	—
Summa —	Per	Se	—

12 Einnahme Geldt. Pagina 4ta

	Rthlr	ggr	H
Rubrica XIII			
Von deren Bürger gebreüen und Mältzen			
Besage Natural Rechnung von 1t Julij bis Ende Novemb: 1745. von 3. und einem halben Bürger gebreün von jeden à 22. ggr	2.	17.	–
Ingleichen von denen Bürgern vor 2. gantze Maltze jedes à 13. ggr gemeltzen, Mältzer lohn	–	26.	–
Summa	3.	13.	–
Rubrica XIV			
An herrschaftlichen Kauff und Laudemien Gelder			
Dato 26. Septemb: zahlete Caspar Kosmann auf das von der hohen Herrschafft erkaufften quart Acker pro 50. thlr in Abschlag 30. thlr	24.	–	–
1ma Augusti Erkauffte Johann Ernst Nachs die Nöβlische Stelle pro 36. thlr von welchen 36. thlr Er aber dem Hauß Buchwaldt wegen gedürften bau herausgeben müssen 4. thlr rest vor die hohe Herrschafft	25.	18.	–
Dato 4t Octobr: Erkauffte Caspar Baumgarthen das wüste hernandte Haußstein Stellichen pro 24. thlr welche Er auch also baldt bar erleget mit	19.	6.	–
Latus	68.	24.	–

Left margin, beside the entry of 26 September: 113. pro medio pte cono.

L.S. Einnahm-Geldt. Pagina 5.

	Rth	gr	Pf
An Herrschafftl. Laudemio.			
Latus transport.	68.	24.	–
Dato 20. Octob: zahlete George Gross von Wildbaum von wegen erkaufften Schloss-hen Stelle pro 50. Rth: in Abschlag das erste Kauff Geldt mit 20. Rth thut – – –	16.	–	–
Dato 26. August. zahlete Mathes Schwintowsky von wegen erkaufften Hauses annoch schuldigen Rest der 37. Rth in Abschlag 10. Rth Sch: thut – – –	8.	–	–
An Erhaltener Laudemio.			
Dato 15.ten Augusti. zahlete Heinsinger Töchter von wegen erkaufften Hauses von Steiner Müller pro. 100. fl. Rheinl: das Herrschafftl. Laudemium mit 10. fl. – – –	6.	20.	–
Dato 13.tia Octob: zahlete des Scholtzen Sohn in Wildbaum von wegen erkaufften Stelle von seinem Vatter pro 90. Rth das gebührende Laudemium mit 9. Rth – – –	7.	6.	–
Dato 4.to Octob: zahlete Caspar Baumgärtner von wegen erkaufften Stellichen pro 24. Rth das gebührende Laudemium mit 2½ Rth: thut –	2.	–	–
Summa – – –	108.	20.	–
L.S. Rubrica XV.			
Vor Verkaufftes Kraut und Rüben			
Sub Littera D Laut besonderer Specification			
Vor Rüben – 16. rth 2. gr 12 Pf			
Vor Krauth – 13. rth 19. gr –	29	21.	12.
Suma	Per	se	–

Margin: vermin [?] R: 20.

	Rthl.	Sch.	Pf.
Rubrica XVIta			
Vor verkaüffte Schaaff wolle, besage Königl. Waage Zettel Sub Littera E.			
Laüt waage Zettel 73. Stein, nach abzug 5. Stein Tara von 11. grossen, und kleinen Zichen, bleibet klare 68. Stein à 6. Rthl. 21. sch. oder 5 1/6 Rthl.	374.	–	–
Summa	Per	se.	–
Rubrica XVII			
Vor verkaüffte Schaaff felle.			
Vor 21. St. verkaüfften Schaaf Gelinder von denen Crepirten Schaafen, welche gelinder gantz schlecht, und ohne wolle gewesen, einem Juden verkaüfft à 3. sch. Stück	2.	3.	–
Summa	Per	se.	–

Einnahm-Geldt.

	Rthl.	gr.	Pf.
Rubrica XVIII			
Vor verkaufftes Schaaff Vieh, besage Natural Rechnung.			
Vor 130. stück Schöpse wovon Laut Contract in Kauff 3. St. bleiben 127. St. à 46. gr.	194.	22.	–
Summa vor 24. stück schlechtere Schöpse à 36. gr.	28.	24.	–
Und vor 64. stück Bracken, wovon Laut Contract 4. stück in Kauff bleiben 60. St. à 28. gr.	56.	–	–
Summa	279.	16.	–
Rubrica XIX.			
An Mälcke Pacht von denen Schäffereÿen			
Laut Schaffer Herbst berechnung Von dem Fritzsauer	4.	22.	10.
Gross Vorwercker	4.	28.	10.
Klein Vorwercker	1.	9.	3.
Treschinner	2.	1.	9.
Hollander	6.	24.	–
Summa	19.	25.	14.
Rubrica XX.			
An Schäffer beÿtrag zu denen unkosten beÿ denen Schäffereÿen Laut Herbst Schaar Berechnung			
Beÿ dem Fritzsauer	–	20.	8.
Gross Vorwercker	–	18.	13.
Klein Vorwercker	–	13.	4.
Treschinner	–	14.	17.
Hollander	1.	5.	7.
Summa	3.	12.	13.

	Rthl.	ßl.	H.
Rubrica XXI			
Vor verkaufftes Stamm und Klaffter Holtz.			
Sub Littera F laut attestat von dem freyherrn Oberförster à dato 1ma July bis Ende Octobr 1745. pr 5. Monathe an Holtz verkaufft worden –	71.	16.	–
Summa	Per	se	–
Rubrica XXIIda.			
Vor verkauffte Ziegeln.			
Laut Natural Rechnung à dato 1ma July biß Ende Octobr: pr. 4. Monath verkaufft angezeigte 6400 Stk das 100 à 12. ßl. thut –	25.	18.	–
Summa	Per	se	–

Einnahm Geldt. Pagina 9.

	Rth:	Gr:	H:
Rubrica XXIII.			
Vor verkaufftes Roß und Rind Vieh.			
Besage Natural Rechnung.			
Von Lollaunk ein unbrauchbahre Kuh verkaufft pro —	4.	24.	—
Eben von diesem annoch 2. sehr alte unbrauchbahre Kühe verkaufft, jede à 6. Rthr. Sgl: H: —	9.	18.	—
Eine zum Nutzen garnicht tauglich, doch aber nicht schlecht im fleische dem fleischer verkaufft	9.	18.	—
Von Fraustauner Vorwerck vor ein Kalb von der flug Kühe verkaufft pro — — —	1.	10.	—
Von Parthinger Vorwercke vor 1. flug Kalb —	1.	—	—
Und von diesem Vorwerck vor 1. flug Kalb —	—	24.	—
Von Gross Vorwerck vor 1. gantz schlechtes Kalbel	—	20.	—
Summa —	27.	24.	—
Rubrica XXIV.			
Vor verkaufftes Getraide Vacat			
Rubrica XXV			
Von Kalchofen Zinß.			
A dato 1ma July biß Ende Octob: der 4. Monath zahlete der Kachstein Gerichtsman von Bia-Dorff von 19. Offen Kalch gebrant von jedem offen kommt zu der Hohen Herrschafft 1. fuder Kohlen, oder davor 1. sg. Zins — — —	12.	20.	—
Hanß Schwartz von Preschlawitz zahlete vor 2. mass Kalchbrennen à 24. sgl. —	1.	18.	—
Summa	14.	8.	

	Rth:	Sgl:	Hl:
Rubrica XXVI.			
An Rindt Schwein, und feder Viehzucht.			
Ein Sämbtl. 4. Kühe Pachter Zünssen à dato St. Michaëli 1745. bis Michaëli 1746 in allem 338. Rth: 15. Sgl: von der Hohen Herrschafft pro Mense Octob. et Novemb: 1745 zu kommen — — — — — —	56.	12.	9.
Summa — — —	Per	Se	— —
Rubrica XXVII.			
An eingebrachten Herrschafftl. Straffen			
Dem Neumann von Lerchenau, welcher bey dem Hof Gebäude, die Weinberg helfen decken — — — — —	—	20.	—
Des Arbeit und Jäger seinen Sohn wegen gestohlenen Holtz binnen in Lerchenau —	—	12.	12.
Ein Mensch von Militsch, welcher unter wegen Getreyde auf dem Holtz aufgebunden gestrafft worden — — — —	—	28.	—
Dem hiesigen Ziegemüller, der weilen er die Herrschafftl. Holtz binnen auf einem baum abgeschüttelt — — —	—	3.	—
Summa —	2.	3.	12.
Rubrica XXVIII.			
An Pacht Geldt von Brandtwein Urbar.			
à dato Michaëli 1745. bis Michaëli 1746. Zünssen der hiesige Brandtwein Jude 60. Rth. pro Mense Octob et Novemb 1745 kommt zu der Hohen Herrschafft auf 2. Monath — —	10.	—	—
Summa	Per	Se	— —

Einnahm-Geldt. Pagina 11ma

	Rthl:	ggl:	H:
Von beyden Breü Urbarn freyhann und Collande à dato 1ma July bis finis Novemb: 1745. 4. Monath: besagen Natural Rechnung:			
Freyhanner Gastwirth hat verschencket 20. achtel da von kommet ihm zu das 13te achtel zum Schwadiani rest — — — — — — 17 achtel à 2. Rth. das achtel thut — 30. Rth. 12. ggl. von denen übrigen 6. achtel über die 13. kommet ihm zu Schwadiani: 22. ggl: nach abzug dessen verbleibet	29.	20.	—
Loschwitzer Kretschmer geschrotten und gezahlet — — — — — 20. achtel à 45. ggl.	30.	—	—
Bruschener Kretschmer geschrotten, und gezahlet — — — — 12. achtel à 45. ggl	18.	—	—
Neü dorwercker geschrotten, und gezahlet — — — — 5¼ achtel à 45. ggl	8.	7.	9.
Mäster geschrotten gezahlet, 3. achtel à 45. ggl	4.	15.	
Collander geschrotten, gezahlet, 10½. achtel à 45. ggl	15.	22.	9.
Wartlinger geschrotten, gezahlet 24. achtel à 45. ggl	36.	—	—
Wildbaurer geschrotten, gezahlet 42. achtel à 45. ggl	63.	—	—
Bruslawitzer geschrotten, gezahlet 20. achtel à 45. ggl	30.	—	—
Vor Extra bier aus dem freyhanner Keller besagen Natural Rechnung 14. achtel 3½ fässchel. à 2. Rth. — — — —	23.	24.	
Vor Extra bier aus dem Collander Keller, besagen Natural Rechnung — — — 12. achtel 2. fässchel à 2. Rth. — — — —	20.	—	—
Summa 184 achtel 1. Gross, 1. klein fässchel	278.	29.	—

	fl.	kr.	d.
Rubrica XXX.			
Vor verkaufte fische			
à dato Michaëli als die teich, ausgefischet waren, und den 22.ᵗᵉⁿ Novemb die Herrschafft Freyhan verkaufet worden, waren allbereits besagte Sub Littera G., und attestat von dem [illegible] noch nicht mehr verkaufet, dann Pro 420. fl. die übrigen sind der neuen Herrschafft bey den Güttern verblieben — sage	420.	—	—
Summa	Per se.	—	—
Rubrica XXXI.			
Vor gedritte Gänße			
Von denen Unterthanen erhalten 34 Paar Gänße, davon in Breslau verkaufet 4. par à 12. sgl.	1.	18.	—
2. par à 11. sgl.	—	22.	
18 par à 10. sgl.	6.	—	—
5 par à 8. sgl.	1.	10.	—
1. par in das Capuciner kloster Pro Elemosina	„	„	„
2 par gantz kleine dem fürstl. Mandatario Virnau	„	„	„
1. par dem [illegible] Amtschreiber, wo die Interessen abzuführen	„	„	„
2. st. [illegible] Crepiret	„	„	„
Summa	9.	20.	—
Rubrica XXXII.			
Vor verkauften flachs und Garn			
Das völlige Erzeugnis, flachs, garn, Werck, und Hanff ist der neuen Herrschafft laut Kauff verblieben — Vacat			

Rthl. | Schl.

Rubrica XXXIII.

An Eingebrachten Herrschafftl. Schulden

Die alten Schulden, und resten Laut beylage
Sub Litt: H. betragen 1572. Rthl. 10. Schl.
Von welchen zwar wenig zu hoffen, bleiben zur
Cassirung laut geschehenen Kauff
instrument vor die Neue Herrschafft — Vacat

Rubrica XXXIV.

Vor verkaufftes Obst.

Sub Litt: J. ist das gewachsene Obst in
Fraÿhaun pro. 45 Rthl. Schl. vermiethet
worden — 36. —
Das in Lolland ist vermiethet worden pro 7. Rthl. Schl. — 5. 18.
Summa — 41. 18.

Rubrica XXXV.

Vor verkaufftes Wildtbredt.

Durch die Sommer Monathe ist nichts geschossen
worden — Vacat

Rubrica XXXVI.

Sub Litt: K Laut besonderer Specifica-
tion vor in der Eichel Mastung gehabten
60. St. Schwartz Vieh durch 5. Wochen, jedes
pro 1. Rthl. thut 60. Rthl. oder — 40.
Summa — Per se

Rubrica XXXVII.

Extra und ins Gemein.

	Rthl.	Sgl.	Hl.
Der Miether in der Wildtbaum zahlet von St Joann 1745. biß St Joann 1746. besagten Miethungs Contract auf 1. Jahr 100. Rthlr. wo von der Hochfürstl. Herrschafft pro Mense Julio. Augusto. Septembri Octobri et Novemb: als freyham verkaufft worden von 5. Monathen	41.	20.	—
Matthes Ebisch von Bilawen zahlet das Monaths Geldt von Joann biß Weynachten 1745. mit	—	24.	—
Ingleichen Schepe von Bilawen auf vorbemeldte Zeit	—	24.	—
6. September vor verkauffte 21. Quart Honig an verschiedenen Leuthe in Freyham, das Quart à 7. Sgl.	4.	27.	—
H. Christ. Administrator von Strebitzko zahlet vor 5 ℔ Wachs à 7. Sgl. thut	1.	5.	—
2. Stückel Steine welche in den Windtmühlen von dem boden stein abgebrochen, zu einer graupen Mühlen verkaufft pro	—	24.	—
~~vor [illegible] fürs unter [illegible] armer dienst [illegible] vor die [illegible] baar erleget hat thut~~	~~6.~~	~~20.~~	
Summa	56.	24.	—

Recapitulatio.

Derer sämbtlichen Einnahm

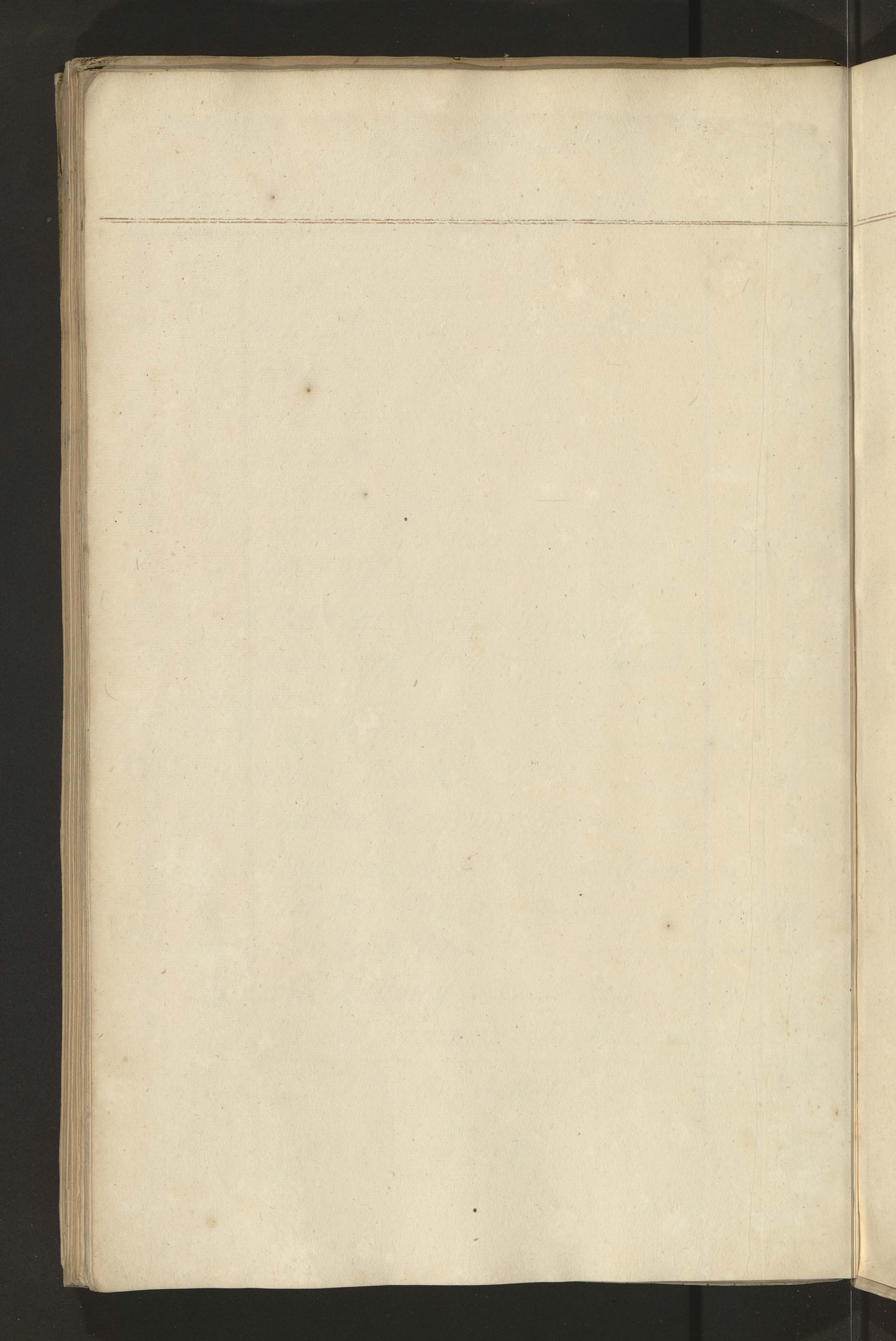
		fl.	kr.	d.
	Von St. Joann 1745 bis Ende Novembris 1745. Als die Herrschafft Freysann verkauffet ist worden, sage von 5. Monathen	538.	14.	15½
1.	An Jährigen Bestande St. Joanne bis Schluß der Jahres Rechnung 1745. — — —			
2.	An Erb Erb und Silber Zünsen — — —	—	—	—
3.	Vor Gewinnste von denen Freyleuthen — —	—	—	—
4.	Vor Zünß Capauner — — — — —	—	—	—
5.	Vor Zünß Hiener — — — — —	—	—	—
6.	Vor Zünß Ayer — — — — —	—	—	—
7.	An Winne Geldt von denen Dresche Gärttnern —	—	—	—
8.	An Forst und Sichel Geldt — — —	—	—	—
9.	Geldt vor Robots Täge — — —	—	—	—
10.	An Hüttungs Geldern — — —	134.	15.	—
11.	Vor vermiethe Wiesse Fleckel — — —	55.	28	—
12.	Vor vermiethe Wiesse Gärtle — —	68.	28.	—
13.	Von denen Bürger gebreüen und Mältzen —	3.	13	—
14.	An Herrschaftl. Kauff und Laudemien —	108.	20	—
15.	Vor verkauffte Rüben — — — —	29	21.	12.
16.	Vor verkauffte Sommer Wolle — — —	374.	—	—
17.	Vor verkauffte Schaaf felle — — —	2.	3.	—
18.	Vor verkauffte Schaaf Vieh — — —	279.	16	—
19.	An Mälcke Pacht von denen Schäffereyen —	19.	25	14.
	Latus — — —	1615.	5.	5½

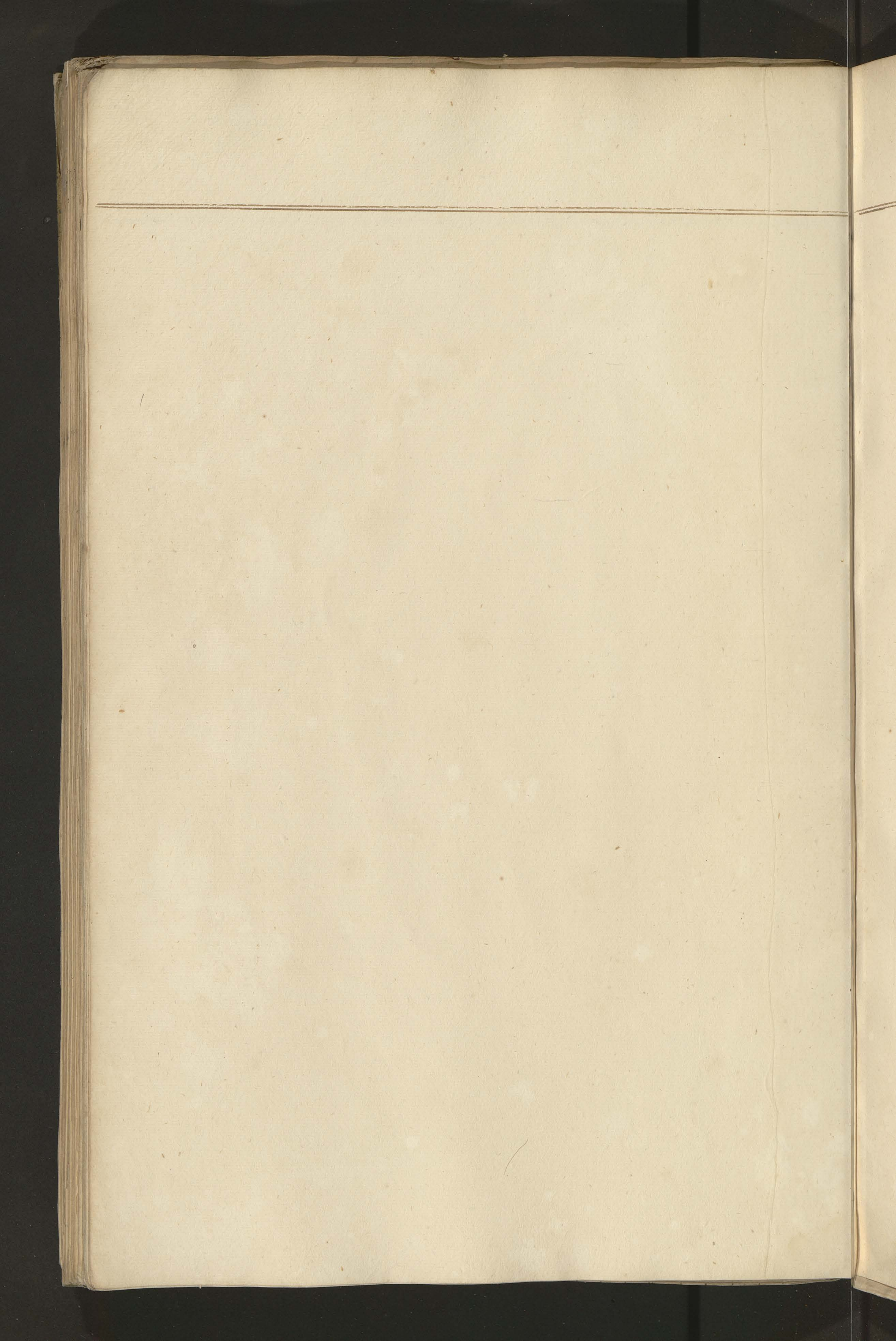
Recapitulatio Pagina 16.

Derer Einnahm Per 5. Monats.	fl.	kr.	d.
Latus transport	1615.	5.	5½
20. An Schäffer beÿtrag	3.	12.	13.
21. Vor verkaufftes Stamm, und klaffter Holtz	71.	16	–
22. Vor verkauffte Ziegeln	25.	18.	–
23. Vor verkaufftes Rind=Vieh	27.	24.	–
24. Vor verkaufftes Getraÿde	–	–	–
25. An Zech ofen Zünss	14.	8.	–
26. Rind=Schwein, und feder Vieh Pacht	56.	12.	9.
27. An Strafft Geldern	2.	3.	12.
28. Pacht Geldt von Brandtwein Urbarn	10.	–	–
29. Von beÿden breü Urbarn freyhann und Zollande	278.	29.	–
30. Vor verkauffte fiesche	420.	–	–
31. Vor Gedritte Gänsse	9.	20.	–
32. Vor verkaufften flachs und Garn	–	–	–
33. An eingebrachten Herrschafftl. Schülden	–	–	–
34. Vor verkaufftes Obst	41.	18.	–
35. Vor verkaufftes Milch bredt	–	–	–
36. Vor Eichel Mastung	40	–	–
37. An Extra und insgemein	56.	24.	–
Percept. Summa, arum	2673.	11.	3½

proved R 20. za Lyty. podpisane od ...

C. ... Ammare





Auß Gaabe, Geldt.

	Rthl	kr	H
Rubrica 1ma			
Von Hochfürstl. Gnädigster Verordnung			
Sub Num: 1mo dato 18 Septemb. auf das Capital der 20000. Rthl in Abschlag von 22t. May bis 22t. Novem: 1744. zahlten 600 fl. thut	400.	–	–
Sub Num: 2do dem Herrn Morgolin, folgend von dem Capital der 16000. Rthl bis 12t. Novem: 1744. mit	485.	–	–
Sub Num: 3tio von des Administrators der gestelten Caution der baar erlegten 600 fl. Laut Hochfürstl. Assignation à 6. pro Cent. à dato 1ma Septemb: 1744. bis 1ma Septb. 1745. der 36. fl. thut	28.	24.	–
Sub Num: 4to Und von dem entlehnten Capital der 300. Rthl und an Herrn Mickasch gezahlt wegen erhaltenen Tüchern vor Ihro Hochfürstl. Durchleucht à dato 19. Novem: 1744. bis 19na Novem: 1745. auf ein Jahr à 6. pro Cento	18.	–	–
~~Sub Num: 5to Auf Hochfürstl. Verordnung Laut meines Briefs de dato Komin 8t. Martij 1746. dem Sr. Lit. Herrn Secretario de Chmara gezahlt~~	~~30.~~		
Summa	961.	24.	

Margin notes (left): "za Darb. ... wierzy..." ; "Mo[r]gol[in]" ; "Tobel ... Mieh" ; "Procent ... od ... za tibe[?]" ; "R 30 ... zaloza ... mi bier"

Ausgaab Geldt.

Rubrica IIdo
Auf Königl. Preussische Steuern.

Laut Königl. Steuer Buche aus der Landes Cassa denen Steuern gezahlet.

Redatti Krolowi

	Rthl.	Gr.	Hl.
Pro Mense Julio — — — — —	112.	7.	—
Pro Augusto — — — — —	112.	7.	—
Pro Septembri — — — — —	112.	7.	—
Pro Octobri — — — — —	112.	7.	—
Pro Novembri hat angefangen die neue Herrschaft zu contribuiren.			
Sub Num: 1mo à dato 1ma July bis ultima Octobris 1745. Von denen Wüsten Stellen pro 4. Monathe Laut der Scholtzen ihrer Steuer Bücher — — — —	22.	3.	—
Sub Num: 2do der Steuer Cassa vor 4. Rthl. zu viel gezahlten Haaber, bonificiret — —	4.	—	—
Sub Num 3tio Dem Königl. Steuer Einnehmer in Militsch wegen einer Wüsten Windt Mühl, und Schanck Häuser an Königl. Steuern bezahlet — — — —	5.	14.	—
Summa — —	480.	15.	—

Rubrica IIItia
An Landes Accisen. Vacat — —

Rubrica IVta
An Post, und Liefer Geldern.

aleyza

	Rthl.	Gr.	Hl.
Sub Num: 1mo bey abführung Nachfolgender 34 bar gedrittle Gänse, Accis, Zollmarck recht, und Post Geldt —	2.	12.	9.
Latus — —	2.	12.	9.

Reiß Zehr-Geldt.

	Rth.	Sgl.	H.
Latus transport — — —	2.	12.	9.
Als ich dato 12ten Novemb: von Hl. Contessa beruffen worden nacher Breslau mit verschiedenen documenten beÿ verkauff der Herrschafft Ferschau, durch 7. tage hin, und her wegen à 15. sgl. thut — — —	3.	15.	—
Abermahl als ich von Hl. Contessa wegen auskunfft der alten Kaÿserl. Steuer beruffen wurde 4. tage hin und her wegen à 15. sgl. den tag — — —	2.	—	—
Als ich nach Breslau in das General Steuer Ambt citiret wurde, umb die remission oder Bonification von wegen der alten Steuern 4. täge zugebracht, an kost-gelder	2.	—	—
Item als ich von H. Contessa per expressum nach Breslau citiret worden, und wegen der Leopoldinischen Confirmation der brüderl. theilung wegen H. Graff Maltzan vor Herrn Cammer Praesidenten die auskunfft geben, und mich 4. täge aufhalten müssen vor kostgeldt, und futter der Pferde bezahlt	4.	—	—
Widerumben, als d. 17ten Martÿ durch H. Contessa nach Breslau beruffen worden wegen S. Tit. H. Secretario Chmara zu erscheinen auf futter und kostgeldt — —	4.	—	—
	17.	27.	9.

Rubrica Vta.

An Pfarr Decima.

	Rth.	Sgl.	H.
[illegible] Sub Num: 1mo Pro Term. St. Martini 1745. Dem Herrn Pfarr in Strebitzko den all-jährigen Decem mit 24. Rth. 42. Xr thut —	16.	14.	—
Summa —	Pr.	Se	

Auss Gaab Geldt.

		Rthl.	Sgl.	Hl.
	Rubrica VIta			
	An Zoll und Marckt Rechten			
No 2a 26	Sub Num 1mo In das Königl. Zoll Ambt nach Militsch vor wegen der Saufften(?) eingehen nach Zollen pro 420. Rthl. den Gewöhnlichen Zoll vom Rthl. 2. Xr exclusive des Zettel Geldes baar bezahlet	2.	17.	6.
	Summa	Per	Se	—
	Rubrica VIIta			
	An Schuss Geldt von Wildt und Raub Thieren.			
	dato 11mo dem Wartniger(?) Förster von Wildt und Raub Thieren 8. St. à 1. Sgl.	—	8.	—
	26. dem Ujaster(?) Förster vor 20. St. Raub Vögel à 1. Sgl. thut	—	20.	—
	Summa	—	28.	—
	Rubrica VIIIta			
	An Heyligen Allmossen.			
Abo- mo 2ya	Denen Barmhertzigen von Bresslau	—	18.	6.
	4ta Augusti den Minoriten von Bresslau	1.	—	—
	den Franciscanern von Namsslau	—	25.	—
	Und diesen Franciscanern anstatt der Butter	—	20.	—
	Zu der Wohltätigkeit Gottes Capelle zum neuen Bau	—	19.	—
	Der durch die Kriegs Zeitten ausgebrandten Stadt Rosenberg, und dasigen Closter, und Volckes wieder zu erbauen, auf Ihr vieles Bitten, und Lamentiren	—	20.	—
	à dato Jaane verschiedenen bettel Leuthen, Hausarmen abgedanckten Soldaten, armen Studenten und andern Presshafften Leuthen zu 2. 3. Schilling	1.	5.	—
	Suma	5.	17.	6.

Auß Gaab Geldt. Pagina 21.

	fl.	x.	d.
Rubrica IX.			
An Erkaufften Getrayde			
Lauth besagn Natural Rechnung die von Trotters zum Schloß in Anno 1744. zur Außsaath Außgeliehenen 2. Polnische Malder haaber, die die Polnische Vierttel laut Contract à 17½ fl. zahlen müsten, betraget 54. breßlauer Sch. bezahlt durch den freyhauer Ober förster baar mit	56.	–	–
Vor 3. Sch. Gersten besagn Natural Rechnung dem Herrn von Ottman in breßlawitz gezahlt den Sch. à 1. fl. Schl.	2.	–	–
Summa	58.	–	–
Rubrica X.			
An Schmiede Arbeits			
Sub Num 1.mo à dato Joanne bis ultima Novemb: 1745. dem freyhauer Schmidt vor verschiedene Arbeith in Außzingel bezahlt mit	5.	18.	
Sub Num 2.do dem Eollander Schmidt vor Arbeith bey dem bartlinger teichschleuß	–	29.	–
dem Roschwitzer Schmidt vor 1 neün Axt auf gross vorwerk vor den Ochsen knecht Kuba bezahlt mit	–	10.	–
Summa	6.	27.	–

Auszgaabe Geldt.

		fl.	xr.	d.
	Rubrica XI.ma			
	An Schlosser Arbeits. Vacat	–		
	Rubrica XII.ma			
	An Kupfer Schmiedt arbeits.			
Kotlar	Den 23.t July den Bräuhauss Geschirr repariren lassen, darvor gezahlt	—	6.	–
	Summa	Per	Se	–
	Rubrica XIII.tia			
	An Töpfer arbeits.			
Garcar cotazre uist Serec	Sub Num: 1.mo Dem hiesigen Töpfer dato 13.tia Novem: vor verschiedenen Arbeith in denen Gütteren, und der gereichte Kacheln zu denen öfen der Unterthaner gezahlt — —	17.	20.	–
	Summa — —	Per	Se	–
	Rubrica XIVta.			
	Glasser Arbeits.			
Szklar	Sub Num: 1.mo Vor die unterthaner ihre fenster 1000. Runder Schriben, das 100 à 13. xr. und 100. St. Ziegel Schriben à 26. xr. das 100 erkaufft, und bezahlt mit	5.	6.	–
	Sub Num: 2.do dem hiesigen Glasser vor verschiedenen Arbeith in denen Gutteren	2.	28.	–
	d. 6. Septb: 2 Laren Schloss Schriben von Krottenzinn erkaufft	—	10.	–
	Dem Schintag in Wartberg in sein hauss Zweÿ fenster bezahlt mit	—	12.	–
	Die fenster in dem Wartberger Kretschem repariren lassen, bezahlt darvor	—	9.	–
	Summa	9.	5.	–

Ausz Gaab Geldt.

		Rthl.	Sgl.	Hr
	Rubrica XV.			
	Der Säyler Wahre, und dessen			
NB.	Sub Num: 1mo **Arbeits besagn Natural Rechnung.**			
Borerdrech.	Sub Num: 2do vor verarbeithung 10. Stein Werck, und schlechten flachs vom Stein Arbeither Lohn 8. Sgl: bey seiner Kost, und vor Auszbesserung der sämbtl. Fischnetze zu bevorstehenden teich fischen — — —	3.	18.	—
NB.	Sub Num: 1mo dem Säyhler von Zduni vor verschiedenen Arbeith — — — — —	4.	—	—
	Sub Num: 3tio Underben diesem Säyhler von Zduny vor verschiedenen Strengen —	3.	15.	—
	Sub Num: 4to dem Alten Säyhl von Uzast vor 1. 2. Jährigen neund grabe Garn bezahlet 7. rth — — —	7.	—	—
	Summa —	18.	3.	—
	Rubrica XVI.			
	Vor Tischler Arbeits. Vacat	—		
	Rubrica XVII.			
Bednar.	**Vor Büttner Arbeits.**			
	Sub Num: 1mo vor Ganz neue Brau Büttn in das Herrschafftl. frey haus Brau hauß bezahlet bar ... — —	17.	28.	—
	Sub Num: 2do vor verschiedene gethane Arbeith in den Herrschafftl. Vorwercken —	3.	15.	—
	Summa —	21.	13.	—

		Rthl.	Xr.
	Rubrica XVIII.		
	Vor Riemer Arbeits.		
Kyrez	Vor 4. schlechte acker Zäume in die Herrschafftl. Vorwercke à 5. xr — — — —	—	20.
	Vor 2. Sattel Gürtte à 4. xr und vor 2. Par Steige Riehmen das Par à 4. xr —	—	16.
	Summa —	1.	6.
	Rubrica XIX.		
	Vor Sattler Arbeits.		
Siodlarz	In das Lollander Vorwerck 1. neuen Sattel vor den Hofe knecht — — — — —	—	22.
	In dem Freyhaüser Vorwerck einen alten reparieren lassen darvon gezahlt —	—	6.
	Summa	—	28.
	Rubrica XX.		
	Feuer Mauer Kehrer Lohn.		
Kominiarz	Laut Contract dem Feuermauer Kehrer auf sein Jahres Tractament der 6. Rthl. pro Mense, July, Aug. Septb. Octb. 9br per 5. Monathe ihme sein Zukommendes mit	2.	15.
	Summa	Per	Se
	Rubrica XXI.		
Tkacz	**Vor Lein-Weber Arbeits.**		
	Zu denen Wolle Ziechen 2. Ell. Leinwandt à $6\frac{1}{2}$ xr erkauffet, der Käuffer der Jude bezahlet 1. Ell. also die helffte zu denen Wolle ziechen mit 1. Ell à $6\frac{1}{2}$ xr — —	4.	10.
	Summa —	Per	Se

Ausz gaabe Geldt.

		Rthl:	Sgl:	hl:
	Rubrica XXII.da **An Rade und Stellmacher arbeits.**			
[illegible] zu Militsch	Sub Num: 1.mo Dem Militscher Rade-macher von A: Joanne biss Ende 9bris vor die vorgenommene Arbeith gezahlt —	25.	10.	9.
	Nach Hartlieb dem Schaffer allda von dem Grossblawitzer Radmacher 2. räder machen lassen dar vorgezahlt — — — —	—	25.	6.
	Summa	26.	5.	15.
	Rubrica XXIII.a **An bothen Lohn, und brief Porto.**			
	20. Septeb: dem bothen welcher die fuhren nach Landshut angesagt, Laut Ordre und Decret bothen Lohn — — — — —	—	11.	—
[illegible]	Als der Oppitz das herrschaftl: brach Vieh [illegible] einen fleischern zu kauffen angesagt, 8. Meilen weith bothen Lohn	—	14.	—
	Vor ein erhaltenes Schreiben von Ihro hoch fürstl: Durchl: an post porto — —	—	5.	
	Item vor 1 Cammer Decret wegen ansagende fourage fuhren — — —		6.	
	Sub Num: 1.mo dem H. General de Wesch an ausgelegten brief porto in herrschaftl: angelegenheit — — —	1.	28.	9.
	Sub Num: 2.do abermahl dem H. General brief porto in herrschaftl: angelegenheit	2.	3.	13 1/5
	Latus — — —	5.	8.	4 1/5.

Ausgaab-Geldt.

	Rthl.	Sgl.	d.
Latus transport.	5.	8.	4½.
22.ᵗᵉⁿ Octob. einem Ambts bothen, welcher wegen Wüsten Stellen ein Decret an Herrn Landrath von Glogau gebracht	—	5.	—
15.ᵗᵉⁿ einem bothen, welcher 1. gross Oberambtl. Schreiben an Ihro Hochfürstl. Durchl. nach breslau an H. Contessa tragen müssen, bothen Lohn 10. meilen	—	10.	—
Summa	5.	23.	4½.

Rubrica XXIV.

An bretschneider Lohn, besage Natural Rechnung.

	Rthl.	Sgl.	d.
Sub Num: 1.ᵐᵒ Dem Birnbaum von Bartnig, welcher vor das Vorwerck, und Bartniger Vorwerck die benöthigten bretter und bohlen geschnitten — (Margin: Kiltz etc.)	1.	16.	15.
Sub Num: 2.ᵈᵒ Dem Liebsch in Freyhan, welcher das Holtz zu der grossen Feüermaüer in der Frucht Stube geschnitten	—	12.	—
Sub Num: 3.ᵗⁱᵒ Denen bretschneidern, welche vor die hiesigen Vorwercke, und Tilsch bretter, und bohlen geschnitten	2.	16.	—
Summa	4.	14.	15.

Ausgaab Geldt.

Pagina 27.

Rubrica XXV.

An erkaufften Ross und Rindt Vieh. Besage Natural Rechnung.

	Rth.	gr.	d.
Von dem Päyster allhier vor ein anderthalb Jährigen Fohlen erkaufft, ist im Verschinner Vorwerck — — — —	4.	–	–
Abermahl von einem Mann ein anderthalb Jährig Fohlen erkaufft, und nach Verschinner kommen	3.	–	–
Von der Kaltwasser Pachterin eine Kühe erhandelt, eine sehr alte untauglichere, welche Sie vor sich geschlachtet, und eine Jünge nützbahre dargegen geben zugelegt	4.	–	–
Von dem Gärtner Jasiske in Topschitz vor 1. drey Jährigen Ochsen à 3. Species Thl. 1. tingt erkaufft, ist in das Verschinner Vorwerck kommen	4.	6.	6.
Summa .	15.	6.	6.

Rubrica XXVI.

Vor Schindel Macher Lohn besage Natural Rechnung

	Rth.	gr.	d.
Von dem Schindelmacher Troska 15. ℔ à 2½ Sgr. —	1.	7.	9.
Der Waldbauer Retschner hat bezahlt, welche auch zum Herrschafftl. Verbrauch kommen sein 24. ℔ à 2½ Sgr. —	2.	–	–
Summa — —	3.	7.	9.

Rubrica XXVIIma.

Vor verkauftes Eysen-Werck, besage Natural Rechnung

[illegible] Sub Num 1mo Laut Eysen Büchsel, und gegebenen Quittung von dieß Frauen Fräulein à dato Joanne 1745 an unterschiedenen Eysen zur acker Arbeith, und Wagen farth, wie auch Schindelnägel erhalten, und vor solches bezahlt — —	44.	20.	6.
Sub Num: 2do Zu Ermanglung des beschlagenen Eysen von denen Juden in Krotter, zu 6½ Ctr Eysen pro — — —	28.	17.	9.
28ten Septb: von Zdani 9. St. gantzen Brettnägel zu reparation in denen Vorwerken	—	15.	—
Eodem dato. vom hiesigen Schmidt eben dergleichen Nägel à 5. xr. und 2. starcke Haspel bezahlt mit — — — — —	—	8.	15.
Vor 30. St: Wetzsteine, vor alle Ochsen Knechte, wagen Knechte, Kühhirtten, und Roßhirten à 2 Xr ied Stück — — —	—	20.	—
Summa — —	74.	21.	12.

Rubrica XXVIIIva.

besage Natural Rechnung vor Stein Saltz

[illegible] Vor 3½ Centner Saltz à 3. Rthl Stück —	10.	15.	—
Der freyherrn Schaffer auf Saltz [illegible] 1. Centner bezahlt mit — 2. Rth: 15. xr Stück —	2.	15.	—
Summa 4½ Centner — Summa — —	13.	—	—

Außgaab Geldt.

	Rthl.	Sgl.	Hl.
Rubrica XXIX.			
Vor erkaufftes Weiß Saltz besage Natural Rechnung			
Prima July Eine tonne auß der Königl. Niederlage	7.	19.	—
1ma August: Eine tonne bey Königl. Saltz auß Verschl.[?]	7.	19.	—
1ma Septb: 1. tonne auch Königl. pro	7.	19.	—
1ma Octob: 1. tonne eben dergleichen	7.	19.	—
Summa	30.	16.	—
Rubrica XXX.			
Vor allerhandt reparaturen.			
Sub Num. 1mo Dem Meister Knotte vor reparatur in dem Zinser Gärtner hauße	2.	19.	—
Sub Num: 2. Eben dem Knotte vor den neuen Bock zu beschneidung der alleen im Zinser Garten 8. ggl. und vor 1. Schlag baum bey der Gasse gegen Zduni bezahlt	—	20.	—
Sub Num 3tio Dem Kirbaum Zimmerman von Bartting vor reparirung des Gärtners hauses in der Wildbahn	1.	24.	—
Sub Num: 4to bey dem Zinser Gärtner denen Kleibern vor die großen feuer mauer zu kleben	2.	20.	—
Sub Num: 5to Dem Zimmerman Nowiog vor verschiedene reparatur bey dem Brandtwein Zeuge[?] eine neue Rinne von 28 Ellen, von neuen Schwellen, und 4. Stützen bey dem Hause, [illegible] bar alda bezahlt mit	2.	24.	—
Latus	10.	17.	—

Auß Gaab Geldt.

	Rth.	Gl.	H.
Latus transport — —	10.	17.	—
Sub Num 6to. dem Zimmermann Leidwitz vor verschiedenen reparaturen in Frühjahr	—	24.	—
Sub Num: 7mo. dem hiesigen Müller [illegible] 50. [illegible] Schindeln auf die herrschaftl. Gebäude aufzuschlagen, und vor verschiedene andere reparaturen — — —	2.	—	—
Sub Num: 8vo. dem alten [illegible] vor Verschlagung des eingefallenen Ochsen Stalls im Groß vorwerck bezahlt mit — —	—	10.	—
Summa — —	13.	21.	—

Rubrica XXXI.

Vor Mauer arbeits.

		Rth.	Gl.	H.
Muler 28	Sub Num: 1o. dem Maurer Krause vor dem Schloss vor verschiedenen Arbeith laut Auszug —	2.	6.	—
	Sub Num: 2do. und eben diesem Maurer vor verschiedenen Arbeith in denen Güthern Laut Auszug	4.	8.	—
	Summa — —	6.	14.	—

Ausz gaab. Geldt. — Pagina 31.

		Rth.	Sgl.	Hl.
	Rubrica XXXII^da.			
Graber Zed.	**Vor Teich Graber Arbeits.**			
	Sub Num: 1° vor Ausschlemmung des Zugrabens in dem Glatzower Teich dem Matthes Laub — — —	3.	24.	—
	Summa	Per	Se	—
	Rubrica XXXIII.			
	An Bau Unkosten:			
Neue Ordre [illegible]	Sub Num: 1mo dem Zimmerman von Sulmirzitz vor Ihren reparatur bey der Bergslawitzer Mühl bey dem Wasser Bette — — — —	4.	—	—
	Summa	Per	Se	—
	Rubrica XXXIV.			
	Denen Schäffern ihren gebührenden theil			
Die Zahl [illegible] Abrechnung	Laut Woll Herbst berechnung kommet zu dem Freyhauer Schäffer — — —	34.	25.	16.
	Dem Gross Woroniecker Schäffer — — —	20.	12.	7.
	Dem Klein Woroniecker Schäffer — — —	19.	2.	13.
	Dem Bersichener Schäffer — — —	8.	7.	4.
	Dem Hollander Schäffer — — — —	39.	22.	5.
	Summa Sambtl. 5. Schäffer — — —	122.	10.	9.
	Rubrica XXXV.			
ad No Zeddel	**An Unkosten auf die Schäffereyen**			
	In der Herbst Schaar von 2215. Haupt und vor Schaafen à 1. Hl. Scher Lohn — —	4.	4.	13.
	Latus —	4.	4.	13.

Auß gaab-Geldt.

	Rthr	rt	ß
Latus transport	4.	4.	13.
Denen Säubthe Wolle Lesern, und Schafft trägern	--	22.	–
Zoll in der Wolle schaar von 12. Pferden in Militz à 2. Xr in breslau à 2. xr, in Heinam à 1. sgl: thut	–	28.	–
Wage geldt in breslau, von 73. stein à 3 1/6 Xr	2.	25.	3.
Dem Wage Meister sein gebührendes mit	1.	–	–
Dergleichen dem Wagen Schreiber	–	20.	–
Denen Wage handt langern von hebung der gewichten	–	10.	–
Denen 2. Fuhrleute knechten an Kost-geldt à 10. Xr	–	6.	12.
Vor mich Administrator an Kost-geldt auf 5. täge in der Wolle schaar à 15. sgl	2.	15.	–
Accis von 70. stein Wolle nach abzug der Tara von stein 6. Pfennige bezahlt	1.	13.	13 1/6.
Summa.	14.	25.	5 1/6.

Expen Dolre nehets

Rubrica XXXVI.

Vor allerhand haüß haltungs geräthe.

Za hitza ce tato dobprodem

	Rthr	rt	ß
d. 20. Septb: vor erkaufte 4. Schaufeln auf den Vorwerck Aro.	–	8.	–
22.t Septb: nach Eolland 4 par höltzerne Eyne da vor 1. par nach barting kommen à 8. sgl	1.	2.	–
8t Septb: vor 1 neue Garthen Schür	1.	–	–
Suma.	2.	10.	

Ausz Gaab-Geldt

	fl.	kr.	d.
Rubrica XXXVIIda Zahlung vor gethane Robottstäge — Vacat	—	—	—
Rubrica XXXVIIIda An erkaüfften Härrgen Saamen			
Den schon albereits erkaufften Saamen nimbt die Neue Herrschafft über sich — Vacat	—	—	—
Rubrica XXXIX. An gerichts unkosten			
Sub Num: 1o dem Hrn Gärtner in Militsch königl. Landes Advocaten wegen eingereichter Klage mit beyden Herrn Possessoribus von Praszlawitz wegen alda von solchen habenden freyhaüsern freyen bier und brandtwein Mauck pro labore und Hoch-gräffl. Militscher Cantzelley Vorttaln	3.	11.	13 1/5
Dem Militscher Ambt Schreiber vor abcopirung der königl. Monatl. Steuer Tabellen pro labore — —	—	10	—
Dess fürstl. Hrn Mandatary Wirnau seinen Schreiber seine gebühr wie alle Jahr pro Term Weynachten 1745 — —	1.	10.	—
Summa	5.	1.	13 1/5

Left margin beside item 1o: 6 Apr. La Brauerfrüngter [?]

Aus Gaab-Geldt.

	Rthl.	Sl.	Pf.
Rubrica XXXX.			
An Besoldungen à dato St. Joannis bis Ende Novemb: 1745 durch 5 monath 1745.			
Kapitalcasse — Sub Num 1mo dem Administrator laut Hochfürstl. Instruction kommet demselben zu à dato St. Joanne 1745 bis 26ten Marty 1746 sage 9. Monath oder 3/4 Jahr —	153.	15.	—
Sub Num: 2do dem Hr. Mandatario auf sein Jahres Tractament der 50 rthl. à dato Joanne bis Weynachten 1745 vor ein halb Jahr —	25.	—	—
Dem Korn schreiber auf 5. monathe der 50. rthl. —	20.	25.	—
Dem Oberförster auf sein Jahres Tractament der 32. rthl. 5. monathe —	13.	10.	—
Dem Zettel Schreiber auf 1/2 Jahr bis Ende Decembris 1745 auf seine 20. rthl. —	10.	—	—
Dem Freyhauer Schaffer auf sein Jahres Tractament der 12. rthl. auf 5. monathe —	5.	—	—
Zugleichen dem Groß Vorwercker Schaffer —	5.	—	—
nicht weniger dem Klein Vorwercker Schaffer —	5.	—	—
Eben so dem Berschiner Schaffer —	5.	—	—
Auch dem Hollander Schaffer wie denen andern —	5.	—	—
Dem Warttinger Schaffer der Jahrl. 8 rthl. 24 kr. durch 5. monath —	3.	20.	—
Dem Freyhauer Förster Jährl. 5 rthl. auf 5. monath —	2.	2.	9.
Latus —	253.	12.	9.

Auß Gaab-Geldt.

	Rth.	Sgl.	H.
Latus transport — — — —	253.	12.	9.
Dem Ugaster förster ingleichen — —	2.	2.	9.
Eben so dem Bilauer förster — —	2.	2.	9.
nicht weniger dem Bartlinger förster — —	2.	2.	9.
Dem Freyhauer Ziegel-Gärtner jährl. 12. rth. Schl. pro 5. Monath — — —	4.	—	—
Freyhauer Bräuer jährl. 4. rth. durch 5. monath	1.	20.	—
Zollander Bräuer jährl. 8. rth. durch 5. Monath	3.	10.	—
Neu Vorwercker Teichwarther jährl. 3. rth. 6. sgl.	1.	10.	—
Bartlinger Teich-warther jährl. 3. rth. 6. sgl.	1.	10.	—
Freyhauer Schmidt jährl. 12. rth. pro 5. monath	5.	—	—
Zopschwitzer Schmidt jährl. 9. rth. 18. sgl. pro 5. monath	4.	—	—
Zollander Schmidt jährl. 6. rth. 12. sgl. 5. monath	2.	20.	—
Schloß Wächter jährl. 12. rth. durch 5. monath	5.	—	—
Freyhauer Hofgesinde deren 12. Persohnen haben auf ½ Jahr 20. rth. pr 5. monath —	16.	20.	—
Groß Vorwercker Hofgesinde deren 10. Persohn haben auf ½ Jahr 17. rth. 6. sgl. pro 5. monath —	14.	10.	—
Klein Vorwercker Hofgesinde deren 16. Persohn auf ½ Jahr 28. rth. 5. Monath — —	23.	10.	—
Berschiner Hofgesinde deren 14. Persohn haben auf ½ Jahr 24. rth. 12. sgl. pr 5. monath	20.	10.	—
Zollander Hofgesinde deren 12. Persohn haben auf ½ Jahr 19. rth. 12. sgl. pro 5. monath	16.	5.	—
Latus —	378.	25	

Außgaab-Geldt

		Rthl.	ßl.	₰
	Latus transport — — — —	378.	25.	—
	Dem Bartlinger Hofgesinde Deren 9. Personen haben Jährl: 15. rthl: pro 5. Monathe — — — — — — —	12.	15.	—
	Summa Versambtl: Hofbedienten inclusive fürstl: Hr. Mandatario tit: H: Herr Verna, sambtl: Schaffers Leüth, Teich Warther, und förster Leüth, und Von 6. Vorwercken das Sambtl: Hofgesinde. Summa —	391.	10.	
	Rubrica XXXXI. **Vor Ziegel Brennen.**			
Ex Valore Cesty.	Den 2. July Vor Brennung eines ofen Von 13000. Stuck Ziegel Von jeden 1000. à 1 rthl: Brenner Lohn, und Von dem gantzen ofen vor beinführen laut Contract 1. rthl: 18. ßl: — — — —	14.	18.	—
	4. Septemb: abermahl einen ofen gebrent worden Von 13000. St: Ziegeln, wie auch das gehörige beinführ Lohn beygesauen	14.	18.	—
	Summa	29.	6.	—

Auss Gaab Geldt.

	Rth:	Sgl:	Hl:
Rubrica XXXXII^do.			
Extra Ordinari Ausgaaben.			
Sub Num: 1mo Zu dem Strebitzker Pfarr Bau auf einen neuen Schein, beysteuer gegeben	5.	16.	—
Sub Num: 2do dem H. Fälcbal in Zdunj vor Curirung zwey sehr armen Unterthanen, aus Christlicher Liebe vor solche gezahlet —	2.	22.	9.
Dem Lehn Gutscher von Breslau, welcher dato 24. Marty den tit: H. H. Secretari Chmara, und den Freyhanischen H. Mandatario tit: H. H. Virna von Bresl: nach Freyhan geführet, und von Freyhan, wieder nach Breslau mit ihnen an Fuhr Lohn Contrahirt vor hin, und her —	10.	—	—
Dem Fuhrmann von Zdunj Nahmens Hutmacher vor abführung des Herrn Bohl Breslauischen Baumeister, welcher Mense Septb. in Freyhan gewesen die neue Freyhaner Kirche in Augenschein genommen an Fuhr Lohn vor solchen bezahlt —	—	20.	—
Dem Freyhaner Thorschreiber das Lichter Geldt geben auf ein halb Jahr von S. Joanne biss Ende Novemb: das 5. monath — —	2.	—	—
Dem H. Hillebrandt durch 28 tägen, welcher durch die Sendten Zeit in Kollande gewesen und auf das Herrschaftliche Getraide achtung zu haben, die Comission gehabt à 3. Sgl. durch 28 tag.	2	24.	—
Latus	23.	22.	9.

Inspector Arzten

Außgaab Geldt.

		Rth:	Xr.	H.
	Latus transport — — —	23.	22.	9.
	Dem Weber in Kartting vor 8. nächte daß er den Herrschaftlichen flachs gehüttet à 7. xr vor den tag und nacht — — —	—	18.	12.
Item.	Dem Jerok von Eichelschwein hütten durch 5. Wochen 71. St: wöchendlichen St: 1. gr: — — — — —	2.	28.	13.
	Dem Karl Latuschr vor 21. nächt, und täg vor herrschaftlichen hanfgeld wachen à 3. xr: tag und nacht — — — —	2.	3.	—
	4.te Augusti auf Königl. Wrangel Kanzier. bey dem teich fischen Brandenia vor die fischer leuth in allem durch das gantz teich fischen pro — — — —	— 1.	14. 21.	6.
	Und vor die ankommenden Herrschafften aus der Nachbarschafft hüten Wächter vor solche — — —	—	17.	12.
	Zu der Golcker feuer Societät auf arbeithen, und stroh — — — —	1.	10.	—
	Dem Verbitzter fleischer laut Contract vor ihr zukommendes Stk. Karpfen bar bezahlt laut Contract das stück à 2. xr — — —	4.	—	—
	Latus —	37.	15.	16.

Ausgaab-Geldt.

	Rthl.	Sgl.	Hl.
Latus transport — — — —	37.	15.	10.
Item An die Königl. Glogauische Cammer bedienten vor wegen der Wüsten stellen, und gravirten Wildbahner Vorwerck einen Reh-bock geschicket umb remission der Gaaben zu erhalten dafür gezahlt — —	2.	20.	—
Sub Num: 3tia vor 12 1/3 lb Bürsten schaben vom binden von jedem lb à 7. Sgl. —	2.	27.	9.
Dem Christoph Hassler in Bartting vor 5. lb Flinsch zur Bedeckung der Gärtner Hauses auf der Wildbahn von lb 4. Sgl: macher Lohn — — —	—	20.	—
20. Septb: vor 1. Polnischen Schimmel welcher auf 2. Füssen verlahmet, dem Pferde Doctor und Schmid geben Heyler lohn — —	1.	4.	—
Dem Cammerath vor 16. schütten Stroh vor der Heerde vor dem Bauer zum Stellstroh —	—	16.	—
vor 9. Fläschel Scorpion oel von der Herrschafftl. Horn Vieh auf denen Vorwercken und vor alten Gifft zu vertreiben dafür gezahlt —	—	19.	—
Dem Holländer Schaster durch den gantzen Winter auf Lichter zum Strohschneiden bezahlet —	—	13.	—
Latus —	46.	15.	7.

Auß Gaab Geldt.

	Rthl:	Xr:	Hl:
Latus. transport — —	46.	15.	7.
Dem Polnischen breüer, aldar bey antret-tung seiner diensten 2. wochen ohne kost und deputat gestanden, pro alimentatione ihme dargeben — — —	—	12.	—
Dem Stuhlhalter Boretzky auf baum wolle zur gestrickten Lampen erkaufft pro — — —	—	1.	—
dato 24.t Martÿ vor 3. Schlößel zu den neüen erkaufften Küstern die nach Kohlen gangen, bezahlet darvor —	—	16	
Summa arum — — —	47.	14.	7.

Recapitulatio.

	Derer Sämbtl. Auß Gaaben Gelder vom Sanct Joanne Baptista 1745. biß Ende Novemb: 1745. sage auf 5 Monathe.	Rth.	gl.	pf.
1.	Auf Hochfürstl. gnädigste Verordnung –	961.	24.	–
2do	Auf Königl. Preüßische Steüern – –	480.	15.	–
3tio	An Königl. Landes Accisen – – –	–	–	–
4to	An Post und Liefer Geldern – – –	17.	27.	9.
5to	An Pfarr Decem – – – –	16.	14.	–
6to	An Zoll und Marckt rechten – –	2.	17.	6.
7.	An Schuß Geldt v. Wildt u. Raubthiren –	–	28.	–
8.	An Heiligen Allmoßen – – –	5.	17.	6.
9.	An erkaufften getraide – – –	58.	–	–
10.	An Schmiede Arbeits – – –	6.	27.	–
11.	An Schlosser arbeits – – –	–	6.	–
12.	An Kupffer Schmiedt arbeits – –	–	–	–
13.	An Töpffer arbeits – – – –	17.	20.	–
14.	an Glaser arbeits – – – –	9.	5.	–
15.	an Sayler arbeits – – – –	18.	3.	.
16.	an Tischler arbeits – – –	–	–	–
17.	an Büttner arbeits – – –	21.	13.	–
18.	an Riemer arbeits – – –	1	6	–
19.	an Sattler arbeits – – –	–	28.	–
20.	an Feüer mauer Kehr Lohn	2.	15.	
21.	an Leinweber arbeits – – –	4.	10.	–
22.	an Rad und Stellmacher arbeits – –	26.	5.	15.
23.	an Botten Lohn, und Brief porto – –	5.	23.	4
24.	an Brettschneider Lohn – –	4.	14.	15
	Latus –	1662.	20.	1½

Recapitulatio.

	Derer Sämbtl. Außgaaben	Rth.	Gl.	Kr.
	Latus transport	1662.	20	1½
25	An erkaüfften Roß und Rindt Vieh	15.	6.	6.
26	An Schindel macher Lohn	3.	7.	9.
27.	Vor erkaüfftes Eyßen Werck	74.	21.	12.
28.	Vor erkaüfftes Stein Saltz	13.	—	—
29.	Vor erkaüfftes Weiß Saltz.	30.	16	—
30.	Vor allerhandt reparaturen	13.	21.	—
31.	An Maüer arbeits	6.	14.	—
32.	An Teich gräber arbeits	3.	24.	—
33.	An Baü unkosten	4.	—	—
34.	denen Schäffern ihren gebührenden theil	122.	10.	9.
35.	An unkosten aüf die Schäffereyen	14.	25.	5½
36.	Vor allerhand haüßhaltüngs geräthe	2.	10.	—
37.	Zahlüng vor Hofe täge	—	—	—
38.	An erkaüfften Gärtten Saamen	—	—	—
39.	An Gerichts unkosten	5.	1.	13½
40.	An Besoldüngen ~~und gesünde Lohn~~	391.	10.	—
41.	Vor brennung der Ziegeln	29.	6.	—
42.	An Extra und ins Gemein	47.	14.	7.
	Summa, arum	2439.	28.	9½

Recapitulatio.

Wann die vorstehende Außgaben von denen Außgaaben decortirt worden, so verbleibt an baaren Bestandt biß 26ten Martii 1746. 264 12. 12.

~~Z rachunku za List dalej R. 6. 30~~

~~Item za Listy~~

Za Dwa Listy nie biorę Pieniędzy 60 dawno wzięto y w Expensa wpisany Regestra nie pokazano 60 z Kalkulacyi JP. Cedrowskiego Resszty

Na tę Remanencyą odtrącasię Expens przez JP. Zergera czyniony, co jest za obszerniejszym Regestrem. Tut Regis 16 16. 6

Zostaie oddać do Skarbu R. . . . 248. . .

Peter Vehäffer derbste volle
Berechnung Anno 1744.

Creydaner Schäffer hat zu bekommen.

		rthl	sgr	h
1	Von 1 Züchen herrschafftl. Heerdewolle so nach abzug 13 lb Tara netto gewogen 13 stein 20 lb und ist der stein pr 5 rthl 22 sgr verkaufft worden beträget 90 rthl 23 sgr 3 h. hiervon das 10tel mit —	9	2	5.
2	dannen von 1 Lamwollwolle so nach abzug 5 lb Tara netto gewogen 3 stein 8 lb beträget 18 rthl 26 sgr 3 h. hiervon die helffte —	9	13	1½.
3	Von 5 stück verkaufften Heerdschöpsen à 1 rthl wovon aber 1 stück in kauff gegeben worden, mithin nur von 4 stück das 10tel	—	12	—
4	Von 14 stück verkaufften Heerdschöpsen à 48 sgr das 10tel —	2	7	3.
5	Von 4 stück verkaufften Heerdschöpsen à 36 sgr das 10tel —	—	14	7.
	Summa —	21	18	16½

Hiervon wird dem Schäffer ab gerechnet.

		rthl	sgr	h
1	Mälbe Salz von 90 stück oder 3 Viertel 15 h herrschafftl. und geschmierten Vorlämmern auf 1 halbe Jahr vom Viertel 32 sgr nach abzug das 10tel —	3	13	2.
2	Mälbe Salz von 16 stück geschnittenen Vorlämmern nach abzug der helffte —	—	10	4.
3	auf ½ Centner Steinsalz das 10tel —	—	4	13.
4	In denen Waage Unkosten und Discretion dem Waagemeister nebst Zoll in Militsch, Sulau, und Breslau —	—	6	—
5	Zum Scheerlohn zu tragen und wolle lesen das 10tel —	—	2	9.
6	Vom Vorsitz die helffte —	—	2	2.
	Summa —	4	8	14.

Von obigen abgezogen verbleibet noch dem Schäffer baar zu bezahlen — 17 rthl 10 sgr 2½ h.

Das Gross Vorwerger Schäffer hat zu bekommen

		rthl.	gl.	hl.
1	Von 1 Zinsen herrschafftl. Heerd wolle so nach abzug 16 # Tara netto gewogen 13 Stein 3 #, und ist der Stein pr 5 rthl. 22 gl. verkaufft worden, betraget 75 rthl. 7 gl. 9 hl. hier von dem Schäfer das 10te mit — — —	7.	15	13.
2	Item von 1 Wampfel Vorwolle so nach abzug 6 # Tara netto gewogen 3 Stein 6 # betraget 18 rthl. 19 gl. hiervon die Helffte —	9	9	9.
3	Von 15 st. verkaufften Heerdschöpsen à 1 rthl. waren aber 1 Stück in Kauff gegeben worden mithin nur von 14 st. das 10te — —	1	12.	—
4	Von 14 st. verkaufften Heerdschöpsen à 48 gl. dess 10te — —	2	7	3.
5	Von 4 st. verkaufften Heerdschöpsen à 36 gl. das 10te — —	—	14	7
6	Von 4 stück verkaufften Vorschöpsen à 48 gl. die Helffte —	3	6.	—
7	Von 4 stück verkaufften Vorschafen à 1 rthl. die Helffte — —	2	—	—
	Summa —	26	4	14

Hiervon wirdt dem Schäffer abgerechnet.

		rthl.	gl.	hl.
1	Mahle Fahl von 98 st. oder 3 Wispel 23 st. herrschafftl. und gekaufften Mitlämmern auffs halbe Jahr vom Wispel 32 gl. nach abzug das 10te	3	24	4½
2	Mahle fahl von 24 st. gekaufften Vorlämmern nach abzug die Helffte	—	16.	—
3	auf ½ Centner Stein Saltz das 10te — — —	—	4	15.
4	zu denen Waage Unkosten und Discretion dem Waage Meister nebst Zoll in Militsch, Hunern und Verst. —	—	7	9.
5	zum Schierlohn Zutragen und wollelesen das 10te —	—	3	9.
6	Vom Vorvieh die Helffte — — —	—	2	6.
	Summa —	4	28	7½

Von obigen abgezogen verbleibet dem Schäfer noch baar zu zahlen

21 rthl. 6 gl. 7½ hl.

Kleinvorwerger Schäffer hat zu bekommen.

Nr.		rth.	gr.	Pf.
1	Von 1 Hürde herrschaftl. Hordewolle, so nach abzug 12 ℔ Tara netto gewogen 11 Stein und der Stein pr 5 rth. 22 gr. verkaufft worden beträget am geld 63 rth. 2 gr. hiervon das 10te	6	9	3.
2	dannen von 1 Stampel Vorwolle so nach abzug 6 ℔ Tara netto gewogen 3 Stein beträget 17 rth. 6 gr. die helffte mit	8	18.	—
3	Von 11 St. verkaufften Horde Schafen à 1 rth. worden aber 1 Stück in Kauf gegeben worden, mithin nur von 10 St. das 10te	1.	—	—
4	Von 14 St. verkaufften Hordeschöpsen à 48 gr. das 10te	2	7	3.
5	Von 4 St. verkaufften Hordeschöpsen à 36 gr. das 10te	—	14	7.
6	Von 4 St. verkaufften Vorschöpsen à 48 gr. die helffte	3	6.	—
7	Von 2 St. verkaufften Vorschafen à 1 rth. die helffte	1.	—	—
	Summa	22	24	13.

Hiervon wird dem Schäffer abgerechnet.

Nr.		rth.	gr.	Pf.
1	Mälkepacht von 70 St. oder 2 Viertel 20 St. herrschaftl. und geleunschten Mittlammern auf das halbe Jahr vom Viertel 32 gr. nach abzug das 10te	2	20.	—
2	Mälkepacht von 21 St. geleunschten Vorlammern die helffte	—	13	9.
3	auf ½ Centner Steinsaltz das 10te	—	4	15.
4	zu deren Trage Unkosten das 10te	—	5	3.
5	zum Scheerlohn, Wolle lesen und Zutragen das 10te	—	2	6.
6	vom Vorvieh die helffte	—	2	9.
	Summa	3	18	6.

Von obigen abgezogen verbleibt dem Schäfer noch baar zu zahlen 19 rth. 6 gr. 7 Pf.

Dreschiener Schäffer hat zu bekommen.

		rthl	gr	pf
1	Von 2 Zucken herrschafftl. Herde wolle, nach abzug 21 ℔ Tara netto gewogen 18 stein 8 ℔ und der stein pr. 5 rthl 22 gr verkaufft worden beträgt am gelde 105 rthl 3 gr 6 pf hiervon das 10te	10	15	6.
2	Von 1 Kampffalter wolle, nach abzug 5 ℔ Thara gewogen 4 stein 3 ℔ beträget am gelde 23 rthl 19 gr 9 pf davon die helffte	11	24	13½
3	Von 25 st. verkaufften herrsch. Schaffen wovon aber 1 st. in kauff gegeben worden mithin nur von 24 st. das 10te	2.	12.	—
4	Von 18 st. verkaufften herrsch. Böcken à 48 gr. wovon 1 stück in kauff gegeben worden mithin nur von 17 st. das 10te	2.	21	10.
5	Von 5 st. verkaufften herrsch. Böcken à 36 gr.	—	18.	—
6	Von 6 st. gebrachten aber nur 5 st. verkaufften Vorböcken à 48 gr. weilen 1 st. zum Wartlingerischen ... genommen worden und der Schäfer bekommt aber von 3 stücken das Springe mit	4	24.	—
	Summa	32	25	11½

Hiervon wierdt dem Schäfer abgerechnet.

		rthl	gr	pf
1	Rände Salbe von 121 st. oder 4 Viertel 21 st. herrschafftl. und ge-kräuften mit schmieren auf ½ Jahr vom Viertel 32 gr. nach abzug das 10te	4	19	12.
2	Rände Salbe von 1 Viertel 3 st. gekräufften schmieren die helffte	—	18	9.
3	Von ½ Centner Kuhsaltz das 10te	—	4	15
4	Zu denen Wage Unkosten das 10te	—	6	3
5	Zum Scheerlohn, zutragen, und wolle kehren das 10te	—	3	4½
6	Vom Vor Vieh die helffte	—	2	17.
	Summa	5	25	6½

Von vorstehenden abgezogen verbleibt ihme noch dem Schäfer baar zu zahlen

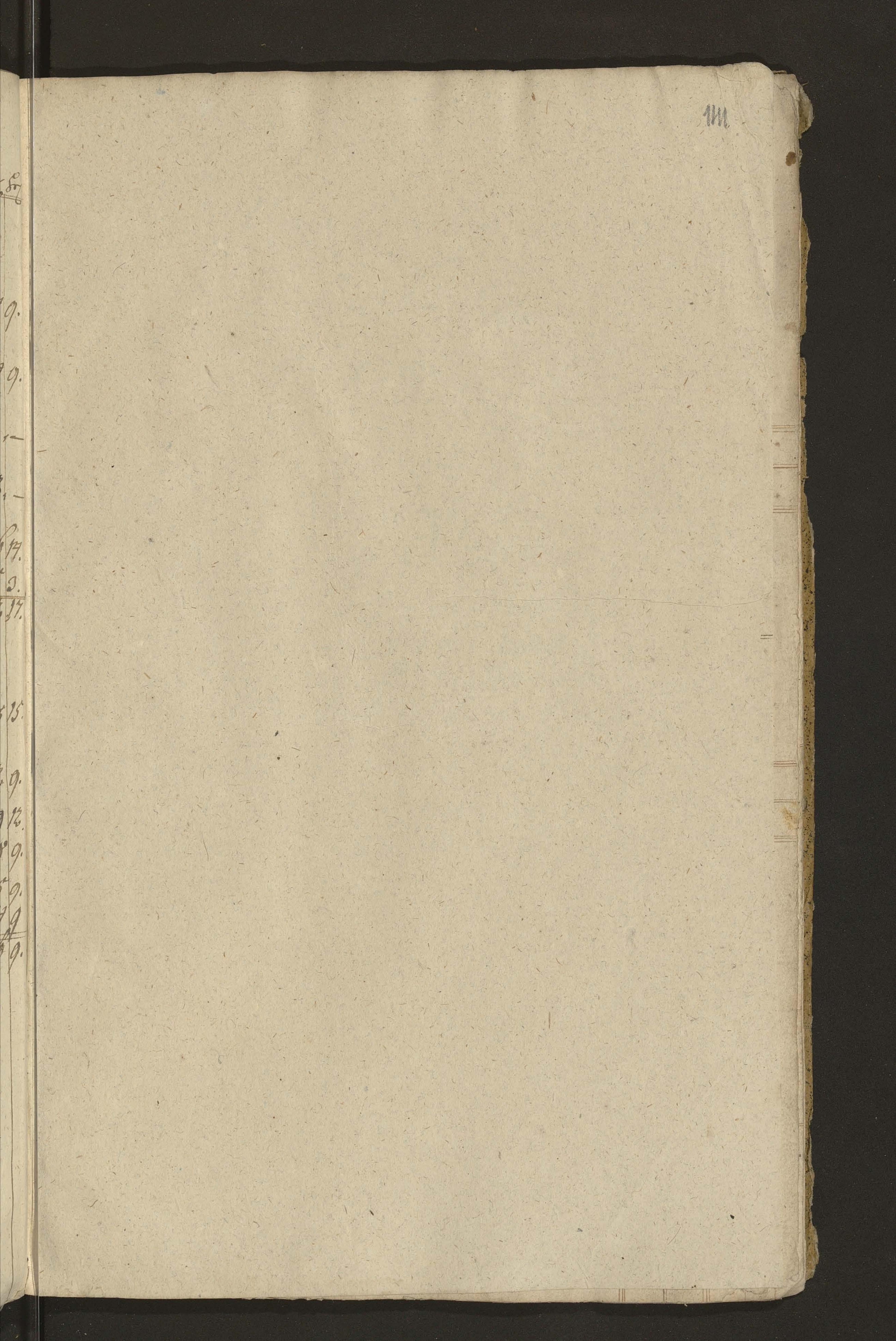
27 rthl — gr 5 pf

Der Hollander Schäffer hat zu bekommen.

		rth.	ß.	Pf.
1	Von 2 Zinsen Herrschaftl. Heerdwolle, so nach abzug 1 stein 8 ℔ Tara netto gewogen 28 stein 18 ℔ und der stein für 5 rth. 22 ß. verkaufft worden, beträgt am gelde 164 rth. 25 ß. hiervon dem Schäfer das 10te – – –	16	14	9.
2	Von 1 Ramgal...wolle, so nach abzug 6 ℔ Tara netto gewogen 5 stein 18 ℔ beträgt am gelde 32 rth. 29 ß. hiervon dieses 42	16	14	9.
3	Von 30 stück verkaufften heerdschafen à 1 rth. beträgt am gelde 30 rth. hiervon das 10te – – –	3.	–	–
4	Von 14 st. verkaufften heerdschafen à 30 ß. beträgt 14 rth. hiervon das 10te – – –	1	12.	–
5	Von 43 st. verkaufften heerdschafen à 48 ß. wovon aber 2 stück in kauff gegeben worden mithin nur von 41 st. das 10te – –	6	16	14.
6	Von 7 st. verkaufften heerdschafen à 36 ß. das 10te – –	–	25	3.
	Hiervon wirdt dem Schäfer abgerechnet. Summa – –	44	22	17.
1	Mahlke ... von 169 stück oder 6 Virtel 19 st. gekaufften herrschaftl. und Mettlamer auf 1 halbe Jahr nach abzug des 10te à vom Virtel 32 ß. thut – – –	6	15	15.
2	Meckle ... von 53 st. oder 2 Virt. 3 st. gekaufften Verlamern nach abzug der helffte – – –	1	2	9.
3	Von 1 Tonne ... salz à 3 rth. 6 ß. das 10te – – –	–	9	12.
4	Zu denen ... Unkosten – – –	–	8	9.
5	Zum Scherlohn, wolle ... und Zuträgern das 10te – –	–	5	9.
6	Vom ... die helffte – – –	–	4	9.
	Summa – –	8	16	9.

Von Vorstehenden abgezogen verbleibt noch dem Schäfer baar zu zahlen

36 rth. 6 ß. 8 Pf.



Omnia Cum Deo, nihil sine eo.

L: J: C:

1745

Zinß Register

Bey der freyen Herrschafft Fraysan von St: Joannis: Babtistae 1744 biß da-hien 1745.

1745

Nr.	Nach Häusern	Zinsen Rth.	gr.	d.	Kappauner St.	Hüner St.	Eyer Sch.	St.	Robots Täge	Geld vor Robots Täge Rth.	gr.	d.
1	Gottfried Mager von der Hoffsteinischen Stelle	2	16	—	2	2	—	2	—	1	16	—
	dieser von der Blottay Stelle	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ingl. von Jatrouschker quarta	1	9	3	—	—	—	2	—	6	2	—
2	Carl Edlinger von der Schwinlowskin Stelle	2	27	6	—	1	—	2	—	3	1	—
3	Michal Gorantzky	—	13	12	—	2	—	2	52	—	—	—
4	Mathes Nitsch	1	26	—	—	2	—	2	52	—	—	—
5	Thomas Jarisch	—	22	12	—	3	—	2	52	—	—	—
6	Johann Schach	—	22	12	—	2	—	2	52	—	—	—
7	Michel Todschurig	1	17	12	—	2	—	2	52	—	—	—
8	Jacob Scholtz	2	10	12	2	1	—	2	52	—	—	—
9	Thomas Jarisch, Mathmann	1	6	—	—	2	—	2	52	—	—	—
10	Andreas Roden	2	29	12	—	1	—	2	52	—	—	—
11	Christoph Scholtz	—	13	12	—	3	—	2	52	—	—	—
12	Mathes Wontka	1	9	3	—	3	—	2	52	—	—	—
13	Mathes Schmielowsky	4	10	—	5	2	—	—	52	—	—	—
14	Simon Frantz	1	7	12	—	2	—	2	52	—	—	—
15	Georg Scholtz	2	24	6	5	3	—	2	52	—	—	—
16	Mathes Jarisch von Mali quart	—	13	12	—	2	—	2	52	—	—	—
	dergleichen von Rodelande	—	29	6	3	—	—	—	—	—	—	—
17	Martin Scholtz von quart acker	—	13	12	—	1	—	2	52	—	—	—
	von einem Roda-Lande	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	von einem Krauth acker	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Christoph Mali	1	11	12	—	2	—	2	52	—	—	—
19	Michal Mali von Sopali quart	—	28	12	2	2	—	2	52	—	—	—
20	Mathes Jarisch od. Bordt	—	19	12	—	2	—	2	52	—	—	—
21	H. Thomas Nitschelbach von Mali quart	—	13	12	—	—	—	2	52	—	—	—
		—	13	12	—	2	—	2	52	—	—	—
	dieser von Domari quart											
	von der Dominick Stelle	4	24	—	2	—	—	2	—	—	—	—
22	Heinrich Mittmann	3	20	6	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Ingleichen Christoph Opitz	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Michal Lange	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Latus	48	4	12	21	43	11	2	1040	10	19	—

1745

		Zinsen			Capaunen	Hühner	Eyer		Robott-Täge	Geld der Robott-Täge		
	Stadt Fraustadt.	Rthl.	gr.	pf.	St.	St.	Sch.	Mdl.		Rthl.	gr.	pf.
	Latus Transport	48	4	12	21	43	11	2	1040	10	19	
25	Anna Bräunin, Töpferin	1	10									
26	Frau von [illegible] Garten Stelle	1	10									
	Von der Sigroth Stelle	3	6	4	4	2				3	15	
	Von der Andreas Flug Stelle	1	10									
	Von der [illegible] Stelle	3	6								28	
27	Johann Frankenberger von [illegible]	4										
28	George Heinrich Frantz	3	6									
29	Lazarus Cosman, Bürgermeister	4			2	2		2		2	10	
30	Johann George [illegible]	1	10			1						
31	Hanns Heinrich [illegible]	2	20			1						
32	Rebecca [illegible]	1	18									
33	Johann Frantz [illegible]	—	29	12	3	2		2		6	2	
34	Hanns [illegible] Stelle	3	24		2			2		2	24	
35	Hanns May	4	24			2						
36	Christian [illegible]	3	9	6	2			2		1	12	
37	Frau von [illegible]	1	13	12	2	2		2		6	2	
38	[illegible] von der [illegible] Stelle	4	2	12	3					6	2	
39	Christoph [illegible], T. Mart.	3										
40	Maria [illegible] George 1745	3	6									
41	Andreas [illegible]	3	6									
42	Johann Christoph [illegible] Term: Franz: Babts: 1745	6										
43	Schumacher Miller Mich: 1745	5										
44	Unpossessionirte Bürger	7										
	Bs:	121	6	4	39	55	14	—	1040	39	24	
	Die gantze Stadt [illegible] Geldt	32										
	Summa	153	6	4	39	55	14	—	1040	39	24	

1745.

	Fraußaner Gärtnerey	Zinßen Rth.	ßl.	hl.	Cappaunen St.	Hünner St.	Eyer St.	Mdl.	Gespünste	Robott Tage	Forst Haaber Schf.	Vrt.	Mtz.
1:	Andreas Schauberger . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	George Hoffmann . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Der Bräuer von seinem Stück Acker	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Frau v: Salischin . .	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Best: Wirth von Georg: 1745	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Benjamin Kolbruch . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Martin Vadoch . .	3	6	—	2	1	—	2	1	12	—	—	—
8	Hannß Hirschlein Term: Georgj: 1745 . .	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Karl Preußler . .	2	12	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—
10	Vor gärthen . . .	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Hannß Gutalle inclus: Hoste Tage Georg: 1745	5	18	—	—	2	—	—	—	8	1	—	2
12	Andreas Frantzin Georg: J:	6	12	—	—	1	—	—	—	12	—	—	—
13	Gottfried Albrecht .	2	16	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
14	Hannß Mayser Scholtze Georg: J:	2	24	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—
15	Radmacher Georg: J:	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Hannß Albrecht Scholtisey	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
17	Christian Weiß, Müller	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18:	Thomas Hintermann Georg: J:	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Alt Gröder Georg: J:	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Gottfried Engeller Mart. Zinß 1744 .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Hannß Berger im Dill, vor Hanß Weinachts Zinß 1744 . . .	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Latus	93	22	—	6	12	1	2	3	32	1	—	2

1745.

Freyhäuser Gärtnerey	Zinsen Rthl.	gr.	d.	Kapaunen St.	Hühner St.	Eier Sch.	Mdl.	Gespinste	Robott Täge	Forst Haaber Sch.	V.	M.
Latus Transport	93	22	—	6	12	1	2	3	32	1	—	2
Dreschgärtner												
21 Andreas Matthiß	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
22 Hannß Schneider	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
23 George Schneider	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
24 Hannß Stephan	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
25 Martin Schröter	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
26 Paul Vetschold	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
Ps:	93	22	—	18	19	4	2	3	32	7	3	2
Die gantze gärtnerey und Liadoske forst, und Kuhal geld inclus: Schreiber	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Die 6 Robotgärtner Zinnsgeld, jeder 1 Rthl.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	110	28	—	18	19	4	2	3	32	7	3	2

1745.

No.	Ziadorfke	Zinsen fl.	kr.	hl.	Kappauner St.	Hünner St.	Eyer St.	Mdl.	Schnitter	Robottäge	Forsthaber Mz.	Vl.	Mß.
1:	Hr. v. Weizh.: der Hüllung .	9	18	—	—	—	—	—	—	—	27	1	2.
2:	Martin Vogel, ein häusler Teller	5	2	—	4	2	1	—	3	24	1	3	1.
3.	Georg Sauerskin hält Teller	2	4	—	4	2	1	—	3	12	1	—	2.
	dieser von der Manderlez Teller	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Item von seinem Rode Lande	3	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Hannß Lachstein von Georg Woltzner acker . .	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Idem von sein Stück Zinsfeld	2	10	—	4	3	1	—	3	30	1	—	2.
5:	Christoph Paul, ein hält Teller	1	10	—	4	1	1	—	3	30	1	—	2.
6	Georg Wilde mit seinem Stück Zinsfeld . .	1	18	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2.
	Von dem nebenliegenden Feldt . . .	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	der Ziegel Scheibel von 2 Gartheln . . .	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Christoph Nagler, ein hält Teller	1	10	—	4	2	1	—	3	30	1	—	2.
9.	Caspar Nagler, ein hält Teller	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	Herrschaftl. Schäferey .	—	—	—	—	15	2	2	—	—	—	—	—
	Summa	38	3	—	22	27	8	—	17	156	32	3	1.

1745.

Poschwitz:

		Zinßen Rthl.	gr.	pf.	Zinßgänse St.	Zinßhüner St.	Eyer Sch.	Mdl.	Gespinste	Hofetage	Haaber Schf.	Mtz.	Mtz.
1.	Pfarrer allda	—	—	—	—	15	2	2	—	—	—	—	—
2	Klein Pfarrer allda	—	—	—	—	15	2	2	—	—	—	—	—
3	George Otto Freygärthner	3	6	—	2	3	—	2	1	—	—	—	—
4	Tobias Nitzsche	3	6	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—
5	Hannß Pfitzsch Freybauer	2	6	6	6	3	—	—	—	—	2	1	—
6	Caspar Ottens Wittib	3	6	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—
7	Matthes Otto	1	10	—	2	2	—	2	2	12	—	—	—
8	Hannß Heinrich Läuffer von seinem Moderlande	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Christoph Otto Scholtze	3	6	—	2	2	—	2	2	32	1	—	2
10	Hannß Caspar Düringer Joann: Bapt: 1744	3	6	—	2	1	—	2	2	—	—	—	—
11	Andreas Otto	1	18	—	2	1	—	2	2	35	1	—	2
12	George Wermisch	1	18	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2
13	Matthes Lauke	1	18	—	2	1	—	2	2	18	1	—	2
14	Hannß Mattibe	1	18	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2
15	Weste Matthes Petterfel	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Gottfried Garschel	1	10	—	2	1	—	2	2	—	—	—	—
17	Neue Mühle Hannß Kriß & Georg: 1745	1	18	—	2	2	—	2	2	—	1	—	2
18	Matthes Kostholitzke	1	10	—	2	1	—	2	2	—	—	—	—
	Latus	35	16	6	36	56	12	2	25	191	9	—	—

	Roschwitz:	Zinßgeldt Rthl.	gr.	pf.	Kappaunen St.	Hühner St.	Eyer Sch.	Mdl.	Gespünste	Robott Tage	Forst Haaber Sch.	V.	Mz.
	Translatum	35	16	6	36	56	12	2	25	191	9	—	—
	Dresch-Gärtner												
19	Hannß Lester	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
20	Martin Blunke	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
21	Hannß George Nowack	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
22	Hannß Schaky	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
23	Jacob Pech	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
24	Adam Schneider	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
25	George Kreßgott	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
26	Andreas Pratschan	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
27	Hannß Mathey	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
28	Mathes Schneidrick	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
29	Andreas Jachisch	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
30	Andreas Schottker	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
31	Martin Mattick	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
32	Martin Abbé	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
33	Martin Lester	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
34	Hannß Schminka	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
35	Andreas Kreßgott	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
36	Mathes Mattesch	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
	~~Et~~:	35	16	6	72	81	21	2	25	191	29	1	—
	Gantze gemeinde Sichel geldt mit: Knechte u: Haußleute	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kretsch= Müller Sichelgeldt	1	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Vor 18 dreschgärtner Spinne geldt	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	87	4	6	72	81	21	2	25	191	29	1	—

	Dreschine	Zinsen Rthl.	gr.	pf.	Kapauner St.	Hühner St.	Eyer Sch.	Mdl.	Gespinste	Arbeitstage	Forsthaaber Schf.	Viert.	Mtz.
1.	Vorwerks Schäfer	—	—	—	—	15	2	2	—	—	—	—	—
2	George Hänisch inclus:												
	die Hofe Stücken	3	10	—	2	1	—	2	2	18	—	—	—
3	Johann Heinlich	1	18	—	2	1	—	2	2	18	1	—	2
4	Johann Weidner	4	3	—	2	2	—	2	—	18	—	—	—
	Dresche-Gärtner												
5	Andreas Schwiedrich	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
6	George Maincke	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
7	Friedrich	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
8	Salomon Viba	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
9	Christoph Herrgott	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
10	Andreas Stache	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
	Ltz:	9	1	—	18	31	7	—	4	54	7	3	2
	Ganze Gemeinde Schutz Geld incl. Schäfer	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	die 6 Dresch gärtner Spinn geld à 1 Rthl.	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Suma	25	1	—	18	31	7	—	4	54	7	3	2

Nr.	Neu-Vorwerck	Zinse Rthl.	gr.	pf.	Kapaunen St.	Hüner St.	Eyer Stk. Mdl	Gespinste	Arbeits Tage	Forst Haaber Schf.	Vrtl.	Mtz.
1.	Christoph Köhler Scholtze	7	4	—	4	6	—	2	2, 24	1	—	2
2.	Christoph Bischoff	4	10	—	2	2	—	2	2, 14			
3	David Stief	2	12	—	2	1	—	2	2, 30	1	—	2
4	Christoph Schulz Häusler	1	18	—	2	3	—	2	2, 30	1	—	2
5	Matthes Plaulke	1	18	—	2	3	—	2	2, 52	1	—	2
6	Jacob Mattke wegen Pelz	1	18	—	2	3	—	2	2, 30	1	—	2
	Mehr obiger Matthes Plaulke von einem Acker Lande	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Item von einem andern Acker Lande	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Jacob Mattke von einem Acker Lande	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Christoph Güttner	1	18	—	2	2	—	2	2, 30	1	—	2
8	Matthes Schulz Häusler	1	18	—	2	3	—	2	2, 30	1	—	2
9	Matthes Schwedrike, Gärtner	—	—	—	2	2	—	2		1	—	2
10	Hans Stibe, Gärtner	—	—	—	2	2	—	2		1	—	2
11	Christoph Klage Häusler	4	24	—	2	3	—	2	2 —			
12	Matthes Schulz Häusler	9	18	—	2	5	—	2	2, 20	1	—	2
	der Scholtze von einem Acker Lande	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sa.	44	8	—	26	35	6 —	20	260	11	1	—
	Die gantze Gemeinde Schutzgeld	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Die 2 Gärtner Hüner geld	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	54	8	—	26	35	6 —	20	260	11	1	—

+++

117

Ujast

		Zinsen Rthl.	xr.	hl.	Kappaüner St.	Hüner St.	Eyer Stü.	ub.	Beschürrste	Frohnds Tage	Forsthaber Vrtl.	Mtz.	Mtz.
1	Hr. v. Eichelsberg	9	18	—	2	—	2	—	2	1	1	—	2
2	Georg Zäunich, incl. d. Wies.	6	12	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
	Item von einem Stückel acker	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Christoph Bückel, neb. Ödeland	4	8	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
4	Daniel Aurcher	7	2	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
5	Carl Schantz	7	2	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
6	Heinrich Köhler	4	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
7	Georg Knapp	6	18	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
8	Friedrich Knapp	4	6	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
	von 1 St. Ödeland	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Georg Zeiner Unterthan	2	24	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
	von einem Öde Land	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Item von neuen 10 Ruthen	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Georg Schreiber	4	24	—	2	—	—	—	2	2	1	—	—
	von einem Öde Land	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Christoph Zeiner	9	18	—	2	—	—	—	2	1	1	—	—
	von Wiese	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	vom Ödeland	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Caspar Köhler	4	—	—	2	—	—	—	2	2	1	—	—
13	Christoph Keller	1	18	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Item vom Ödeland	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summa	74	19	—	22	—	7	—	14	13	1	—	2

Söllande

		Hünner Rth.	gr.	pf.	Kapaunen St.	Hünner St.	Eyer Sch.	Stück	Gespünste	Hoff Tage	Forst Haaber Sch.	Vrt.	Metz
1	Christian Hempel, Müller	6	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—
2	Waverzekin	1	18	—	4	1	1	—	—	18	1	—	2
3	Mathes Fischer	1	10	—	3	2	—	3	—	14	1	—	2
4	Hanß Weißner Schmidt	1	10	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
5	Jünger Schulz Bär	1	10	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—
6	Bergstewitzer Müller	6	—	—	4	2	—	2	—	—	—	—	—
7	Gemeine Hirt, Schäfer von Acker und Grundt	—	15	—	—	30	5	—	—	—	—	—	—
	Dresche-Gärtner:												
8	Mathes Schür	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
9	Thomas Lüdtke	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
10	Thomas Schünke	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
11	Andreas Schünke	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
	Ss.	18	3	—	25	49	10	1	—	32	6	3	—
	Gantze Gemeinde Fuhr geldt, sambt Schäfer	16	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Söllander- und Bergstewitzer Müller Fuhr geldt	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	die 4 Drescher Gärtner das erhöhet: Schutzgeldt	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Suma	42	23	—	25	49	10	1	—	32	6	3	—

1745

Nr.	Dorf	Zinsen Rthl.	gr.	pf.	Zinshühner St.	Hühner St.	Eyer Sch.	Eyer St.	Gespinste	Hofe Tage	Forst Haber Schf.	Vrt.	Mtz.
1	George Dimmer, Scholtze	4	24	—	2	2	—	2	2	10	2	—	2
2	Christoph Butaler	1	18	—	2	1	—	2	2	10	1	—	2
	Ostrer von einem Bodelande	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Christoph Jäschke	1	10	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2
4	Michael vo Mathes Einsetzer	2	—	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2
5	Elisabeth Dullin Georg: 1745	6	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—
6	Martin Schuby, ang: Georg:	1	10	—	2	—	—	2	2	30	1	—	2
7	Hans Dimmer, sambt Hoste Lage	4	20	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—
8	Christoph Frucht	1	10	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2
9	Hans der Rademacher	1	10	—	2	2	—	2	2	30	1	—	2
10	H: v: Rondwitz von d Hoff Stelle	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
11	der Mann im brandtwein Hause	1	10	—	2	2	—	2	1	—	—	—	—
12	Friedrich Thomas Zürnig incl. Bodelandt	3	20	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
13	Sigmundt Kruga von d Huben	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
14	Friedrich Thomas Zürnig	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Melchior Nicolazig	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Gottfried Keller im Hofe	3	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Maria Börin im Gehüschel	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Andreas Brosz in Zürnig von der Hube Georg: 1745	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	H: Major de Becck von Loschwitzer Meister, Georg:	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Latus	49	16	—	20	20	5	—	17	170	10	3	2

1745

Partheÿen	Zinßen Rth	sgr	hl	Capauner	Hünner	Eyer		Gespünste	Arbeits Tage	Forst Haber		
Translatum	49	16	—	20	20	5	—	17	170	10	3	2
Dresche gärtner												
20. Gottfried Weibe	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
21. Mathes Duda	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
22. Casimir Duda	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
23. Mathes Fischer	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
24. Christoph Wallert	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
25. Martin Bauer	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
26. Mathes Juhan	—	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	2
27. Hennig(?) Bauer	—	—	—	2	1	—	2	—	—	1	—	2
Ps:	49	16	—	36	33	9	—	17	170	19	3	2
Gantze Gemeinde Sichel Geldt, sambt Schaffer	19	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sch: v. Reckwitz Sichelgeldt	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
sambt: 8 Dresche gärtner Zinns geldt à 1 Rth	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Suma	82	22	—	36	33	9	—	17	170	19	3	2

1745.

Dorff Wild-bahn:	Zinßen Rthl.	Sgl.	Pf.	[illegible] St.	Hühner St.	Eyer Sch.	Md.	Gespinste	Hofe Tage
1 George Fränckel vor Hauß, Feld, und Gärten Zinß	20	24	–	–	–	–	–	–	–
Andreas Droß Scholtze	3	6	–	–	3	–	2	1	1
3 Christoph Wende erbhäußler Stelle	5	14	–	–	–	–	–	–	20
4 Heinrich Jordan erbh: Stelle	3	6	–	–	3	–	2	1	1
5 Hannß Jaschke erbh: Stelle	3	6	–	–	2	–	2	1	1
6 Heinrich Krumb G.	3	6	–	–	3	–	2	1	1
7 Andreas Jaschke erbh: Stelle	3	6	–	–	2	–	2	1	1
8 Heinrich Jaschke G.	4	24	–	2	3	–	2	1	20
9 Martin Paul bis Joann: 1744	2	15	–	–	–	–	–	–	–
10 Jacob Nicolatzig	6	12	–	2	3	–	2	2	20
11 Caspar Simbig G.	4	24	–	2	2	–	2	2	20
12 George Droß	3	6	–	–	2	–	–	–	20
13 Christian Droß hat Freyheit	–	–	–	–	–	–	–	–	–
14 George Calendar Georg: 1745	4	5	–	–	2	–	–	2	20
15 Hannß Wendar Georg: 1745	4	–	–	2	2	–	2	2	20
16 George Paul Inliegmann	8	–	–	2	3	–	2	2	10
17 Hannß Droß	4	–	–	2	3	–	2	2	20
18 Andreas Zena	4	–	–	2	2	–	2	2	–
[illegible] von der Barthisch Fischerey Term: Joann: Baptist: 1745. G.	6	12	–	–	–	–	–	–	–
die gantze Gemeinde Rauchfang geldt pro Term: Weynachten 1744. 4 Rthl: und pro Termin: St: Joanns: Baptist: 1745: 4 Rthl: Beyzuleben G.	8	–	–	–	–	–	–	–	–
Summa	102	16	–	14	35	6	–	20	175

Ao: 1745

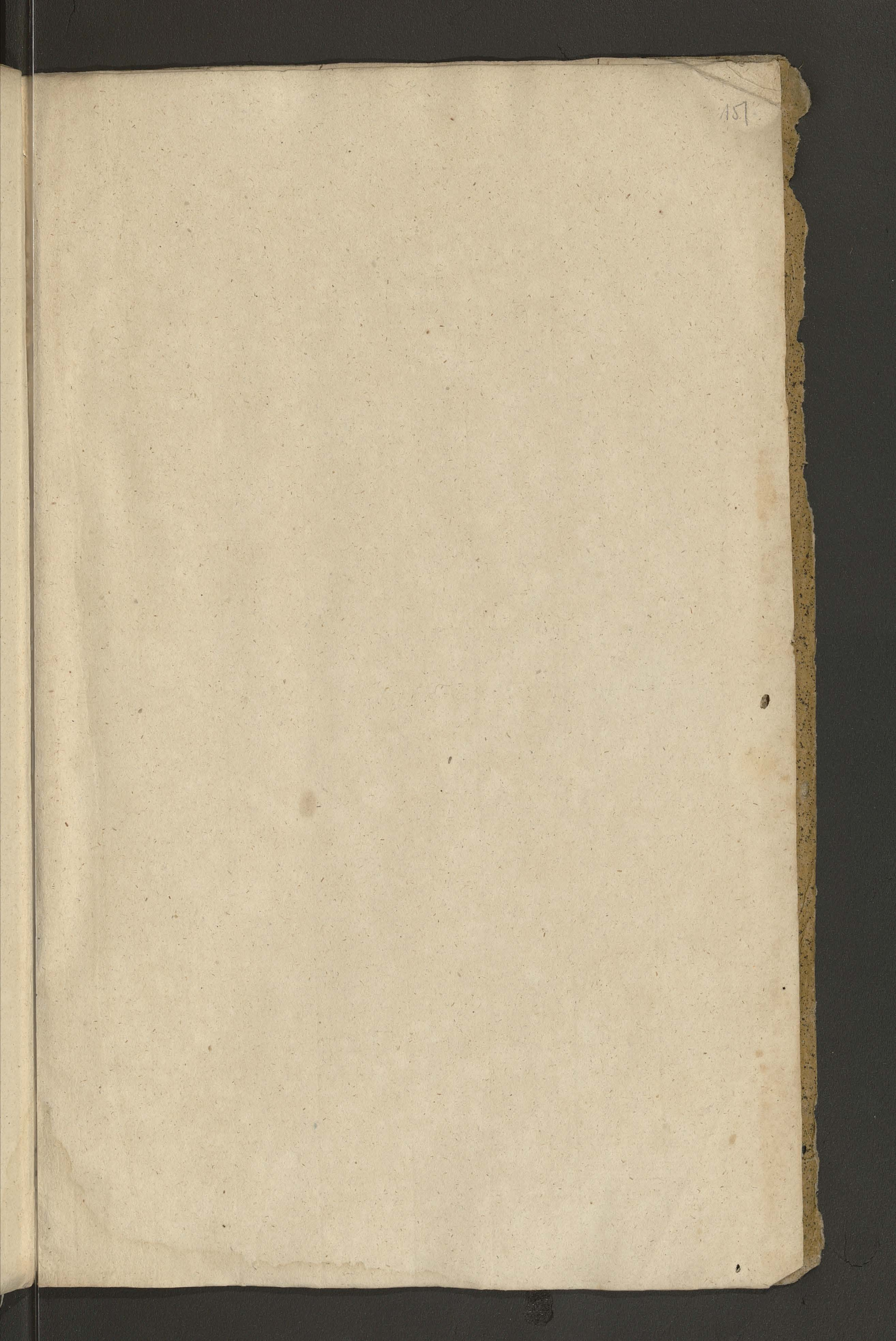
Recapitulatio

1. Stadt Fraustadt . . . .
2. Fraustädter Gärtnerey . . . . .
3. Dorff Piadoske . . . .
4. Dorff Roseswitz . . . .
5. „ Dreschine . . . .
6. „ Neu-Vorwerck, und Bilaven .
7. „ Ujast . . . .
8. „ Hollande . . . .
9. „ Dartnig . . . .
10. „ Wildbahn . . . .

Summa Summarum

Zinsen Rthlr.	gr.	pf.	Capauner St.	Hühner St.	Eyer Sch.	Mdl.	Robots-Täge a Gespänste	Robots-Täge	Geld vor Robots-Täge Rthlr.	gr.	pf.	Forst Haaber Sch.	Vrl.	Mß.
153	6	4	39	55	14	—	—	1040	39	24	—	—	—	—
110	28	—	18	19	4	2	3	32	—	—	—	7	3	2
38	3	—	22	27	8	—	17	156	—	—	—	34	3	1
87	4	6	72	81	21	2	25	191	—	—	—	29	1	—
25	1	—	18	31	7	—	4	54	—	—	—	7	3	2
54	8	—	26	35	6	—	20	260	—	—	—	11	1	—
74	19	—	22	—	7	—	14	13	—	—	—	1	—	2
42	23	—	25	49	10	1	—	32	—	—	—	6	3	—
82	22	—	36	33	9	—	17	170	—	—	—	19	3	2
102	16	—	14	35	6	—	20	175	—	—	—	—	—	—
...rum: 771	10	10	292	365	93	1	120	2123	39	24	—	118	3	1

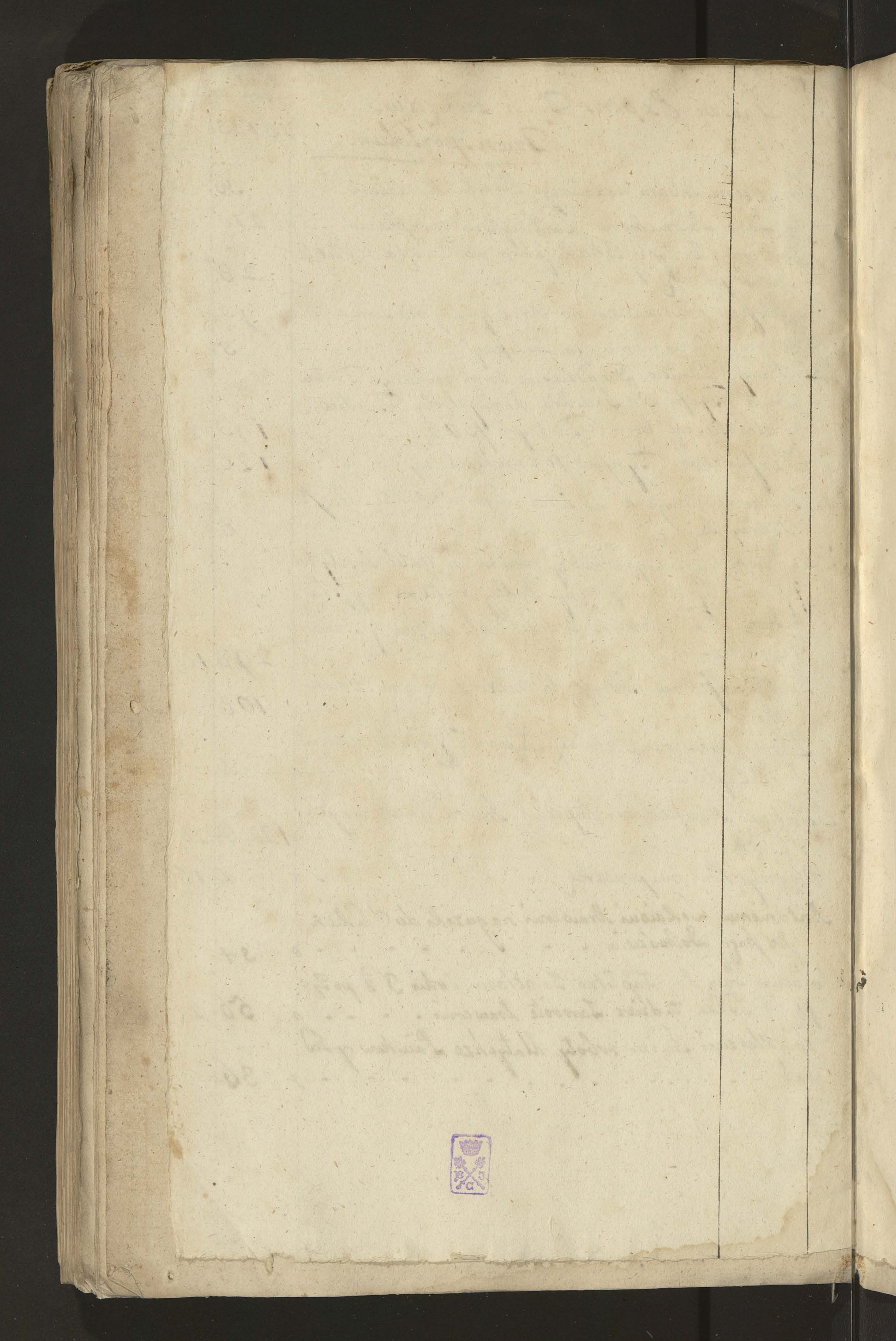
Johann Frantz von Lörger
Administrator

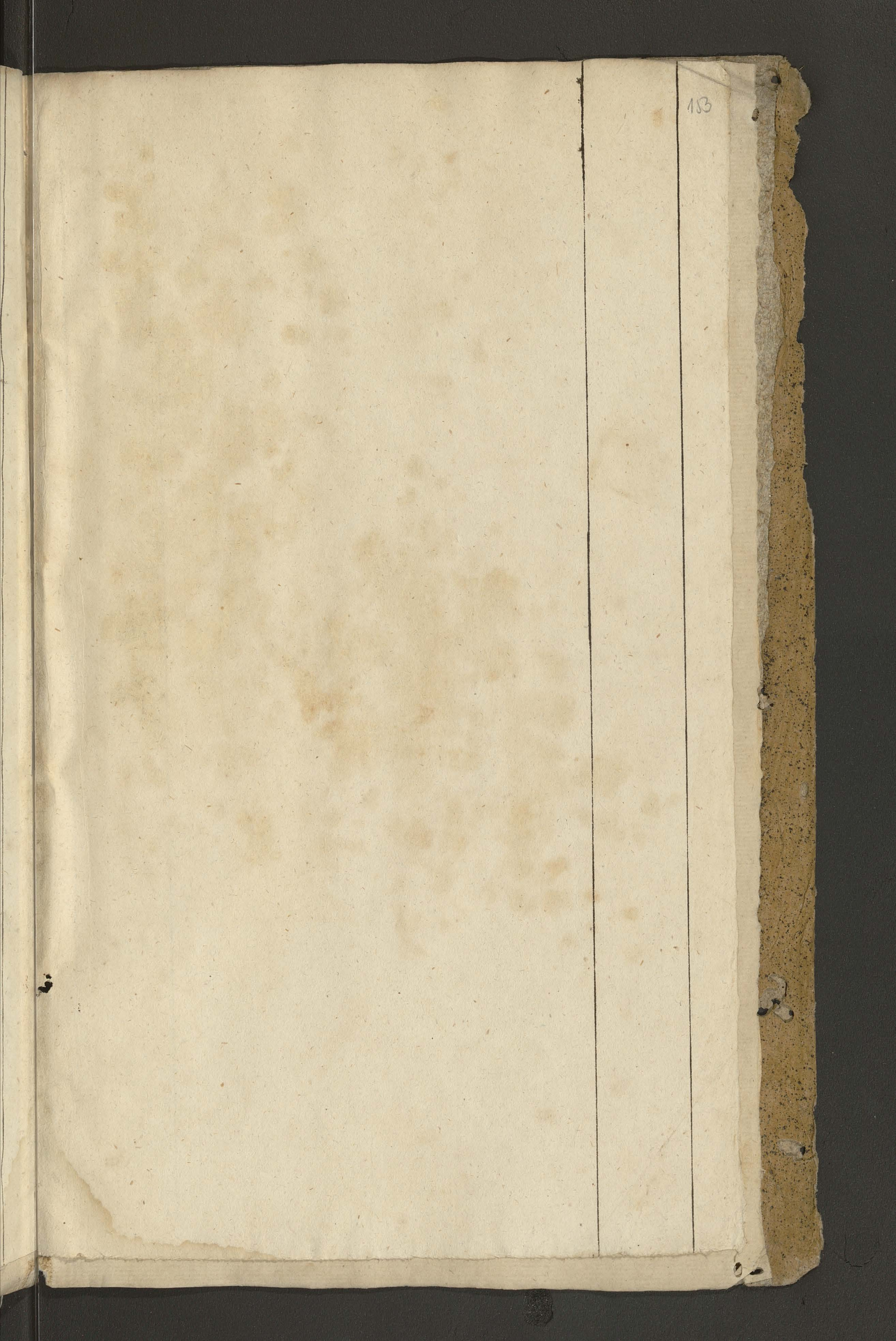


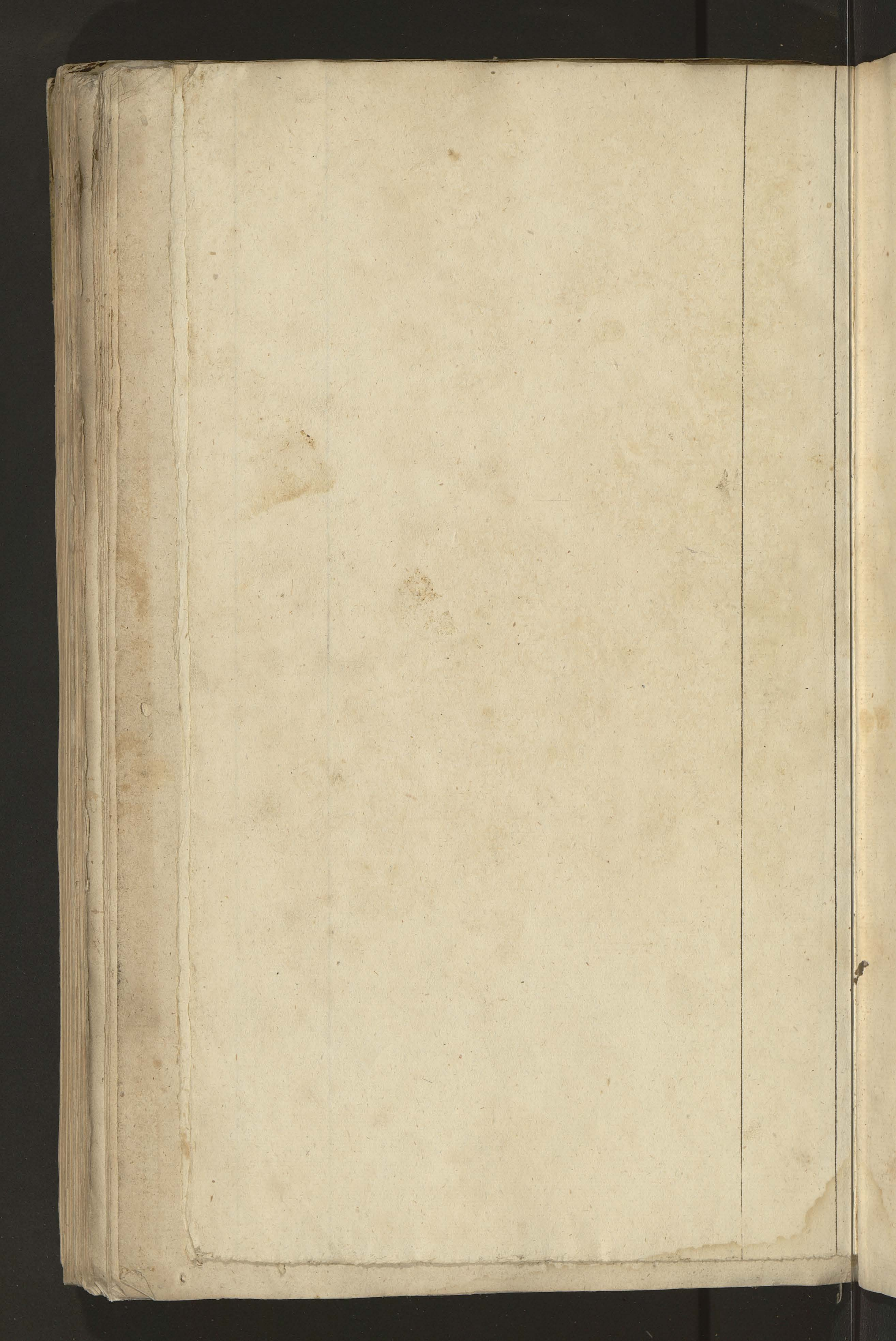
2

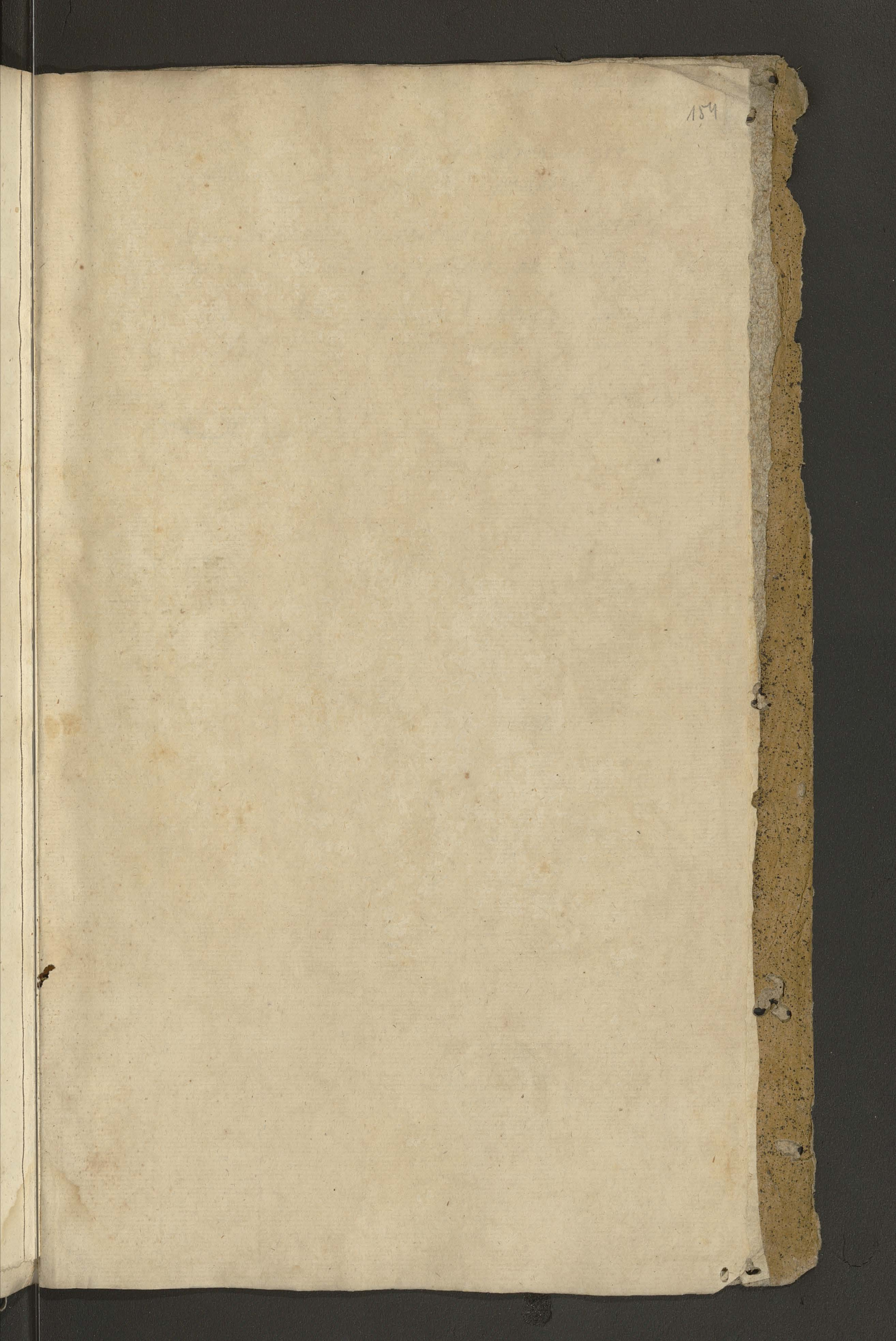
Dalszy Expens Tych Pieniędzy.

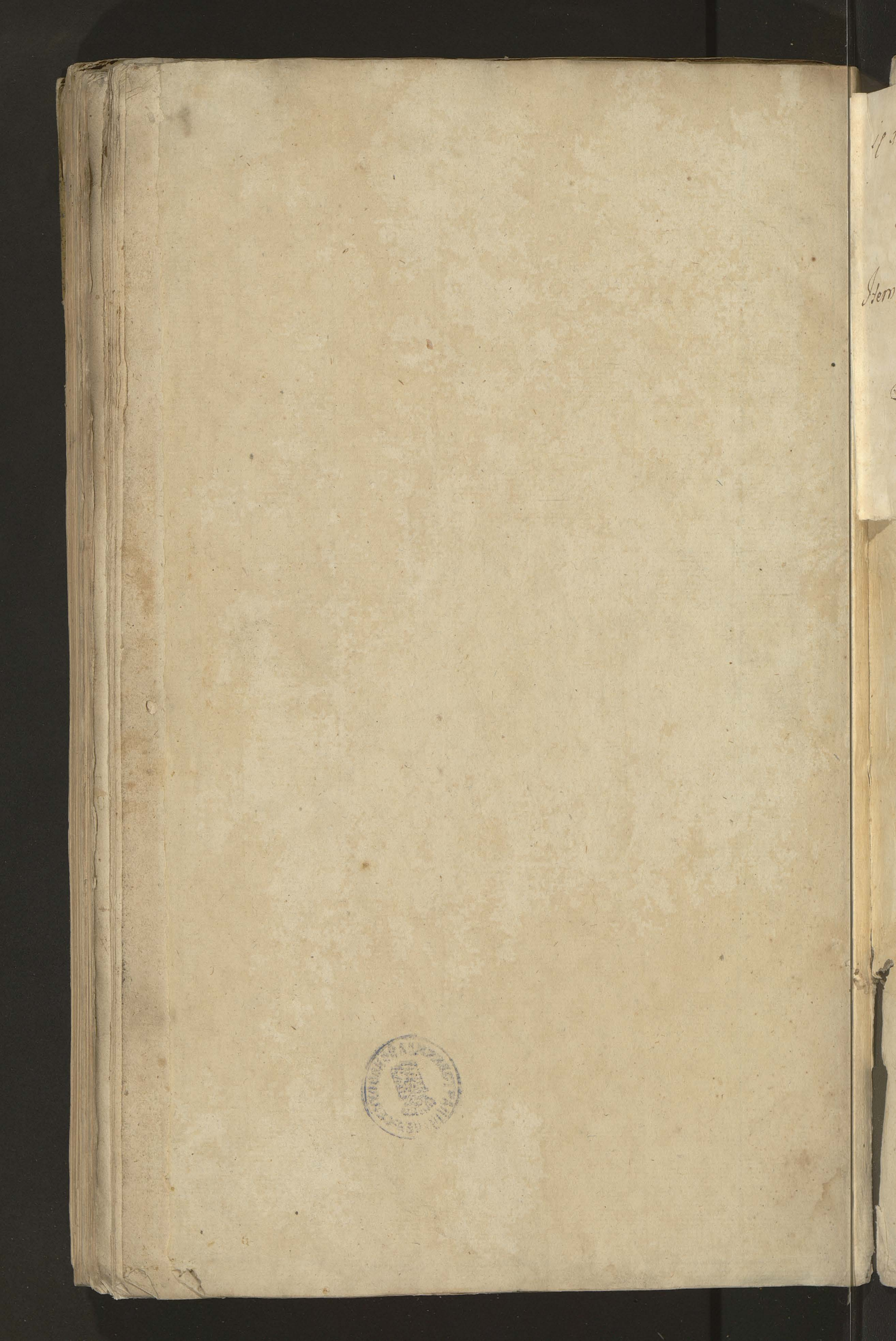
		Złote	groszy
	Transportatum.	73135	12
27	Malarzom Dwum do dalszego Porachunku dałem	36	
	Jm Panu Rudnickiemu Lantwoytowi minskiemu	270	
	Pertemu Czterry Beczki piwa na Swięta Wzięte iedna po złł 7	28	
	Krzysztofowi Kredencerzowi na Wosk y Łoy na swice	90	
	Szewcowi nadwornemu na Podeszwy	5	
	Za kawy Funtow Dwadziescie Osim rachuiąc Funtów Dwa Tynfu 5 Cukru Kandys białego Funtow Czterdziescie Osim Funt po zł 6 ½	195	2
	Szafarzowi Tynfow 100 na kuchnią	126	20
28	Felczerowi na zarki do Gotowania Dekoktu dla Słabiezney Jmci	8	
	Ludziom Staiennym ktorzy z Konmi do metel Posztyla ty na cały miesiąc May podług regestru wypłaciłem Tudzież na trzech Zołnierzow y kwatermistrza	298	10
	Podkoniuszemu na drogę do metel Jadącemu z Kunmi	108	
	Zydowi Krawcowi Od roboty Zupan a Czerwliczkowi Y Zapłoto	3	
	Eliaszowi Mowszewiczowi Kupcowi Jnnim na Branych Sukien	1266	20
	Węgrzynkowi na praczkę	2	16
	Antoniemu Lokaiowi krawcowi na guziki do Sukien JW Jmci Dobrodzieia	54	
	Dobarwy Pawilkey Zapłotno Za atlasu Łokci 3 ½ po Tynfow 4 Łokiec tudzież Za robotę krawcowi	56	2
	Szmuklerzowi Jnnim roboty dla tychże Pawilkow y Jedwab	36	




153




154



№ 13 Sklarzowi za rznenie y wprawianie Szib w Sali y po wszytkich pokoiach

Za dwadziescia y dziewięc Szib rznięcia y wprawiania y ołowiu swego po groszy : 2

Item Szib co wiher wyrzucił przed pokoiem zcaley sztuki Szib Jedenascie po gro: 4

Summa Złł. 3. gro 10.

T. J. Ziemięcki mp

